Inhaltsverzeichnis

	Seite	folium
Umschlagvorderseite	3	
Titelblatt	4	
Material- / Natural-Rechnung		
Einnahmen an Weizen	4	1r
Ausgaben an Weizen zum Mälzen in der Großen Mälzerei	6	2r
Ausgaben an Weizen zum Mälzen in der Neuen Mälzerei	10	4v
Einnahmen an Weizenmalz bei der Großen Mälzerei	15	7v
Einnahmen an Weizenmalz bei der Neuen Mälzerei	23	12r
Ausgaben an Weizenmalz zum Versieden	31	17v
Einnahmen an Hopfen	44	25r
Ausgaben an Hopfen	44	25v
Einnahmen an Buchenbrennholz	45	26v
Ausgaben an Buchenbrennholz	46	27r
Einnahmen an Fichtenbrennholz	47	29r
Ausgaben an Fichtenbrennholz	48	30r
Einnahmen an Holz zum Branntweinbrennen	49	31r
Ausgaben an Holz zum Branntweinbrennen	49	31v
Einnahmen an (Unschlitt-)Kerzen	50	32v
Ausgaben an (Unschlitt-)Kerzen	51	33r
Einnahmen an Bier	52	34v
Ausgaben an Bier	65	41v
Einnahmen an Bierhefe	67	44v
Ausgaben an Bierhefe	68	45r
Einnahmen an Trebern	69	46r
Ausgaben an Trebern	69	46v
Einnahmen an Branntwein	70	47r
Ausgaben an Branntwein	70	47v
Einnahmen an Mautgetreide	71	48v
Ausgaben an Mautgetreide	72	49v
Einnahmen an (Ganzen)Bierfässern	73	51r
Ausgaben an Ganzen Fässern	73	51v
Einnahmen an Halben Fässern	74	52v
Ausgaben an Halben Fässern	75	53r
Geld- oder Beutel-Rechnung		
Geld-Einnahmen		
Einnahmen für Bier	76	55r
Einnahmen für verkaufte Treber	78	56v
Einnahmen vom Faßkreuzer und für verkaufte leere Bierfässer	78	57r
Einnahmen für verkauften Branntwein	79	58r
Einnahmen vom alten Bier- und Branntweinaufschlag	80	59r
Einnahmen an Gerbengeld	80	59v
Einnahmen an Teiggeld	81	60r
Einnahmen für verkauftes Mautgetreide	81	60v
Einahmen aus der Nutzung der Mühlen	82	61v
Einnahme an Spundgeld	83	62r
Einnahmen für abgesottenen Hopfen	84	63r
Einnahmen für Fußmehl von den Mühlen	84	63v
Einnahmen durch (Miet-)Zins	85	64r
Einnahmen für verkauftes Malz	86	65r
Einnahmen an Strafgeldern	86	65v
Allgemeine Einnahmen	86	66r
Einnahmen aus der Waldmast	87	66v
Geldwert der überschüssigen Betriebsmittel	88	67v

	Seite	folium
Ausgaben		
Ausgaben für Weizen	91	70r
Ausgaben für Hopfen	161	140r
Ausgaben für's Branntweinbrennen	164	143v
Ausgaben für die Küferei	169	149r
Ausgaben für (Unschlitt-)Kerzen	174	154r
Ausgaben für's Malzbrechen und den Unter-/Erhalt der Mühlen	176	155v
Ausgaben für den Getreide- und Malzumschlag	182	162v
Ausgaben für fichtenes Sudholz	183	163r
Ausgaben für buchenes Darrholz	196	174v
Ausgaben zur Amtsausführung	201	179r
Ausgaben für Boten	203	181v
Ausgaben für den Unter-/Erhalt der Gebäude	208	185v
Ausgaben für den Unter-/Erhalt des Brunnen- und Wasserwerks	225	200v
Ausgaben für Einzelposten	230	205r
Ausgaben für Besoldung	242	216r
Gesamtbilanz	250	223r
Baumaterial-Rechnung		
Kalk	252	225r
Sand	253	227r
Ziegelsteine	255	228v
Pflaster-, Rinnen- und Marmorsteine	256	230r
Dachtaschen	257	231v
Bauholz	258	232v
Bretter und Läden	261	235v
Darrhutsäulen	263	238r
Deichelbüchsen und Nägel	264	239v
Inventarverzeichnis		
Beschreibung der Immobilien	266	241r
Beschreibung der Mobilien	271	246r

[Einbandvorderseite]

Rechnung

deß Curfürstlich Weissen

Preuweßens Kellhamb vom
15. *May Anno* 1687 *biß* 14*ten*
May Anno 1688

1 6 8 7

733[1]

Rapular

1 Leerblatt vorne

[1] Alte Signatur.

[1 unfoliierter Vorsatzblatt]

[Titelblatt]

Rechnung

yber deß durchleichti-
gisten Fürsten vnd Herrn, Herrn

Maximilian Emanuels in Obern- vnd Nidern Bayrn, auch der Obern Pfalz Herzogen, Pfalzgrauens bey Rhein, des Heyl. Röm. Reichs Erztruchsessn vnd Curfürstens, Landtgrauens zue Leichtenberg, Vnßers Genedigisten Herrns, Weissen Preuweßens zue Kelhamb Einnemmen vnd Außgeben vom 15. *May Anno* 1687 *biß* 14. *May Anno* 1688 *durch dero Preuverwalthern Georgen Schmaußen vnd Preu Gegenschreibern Franz Sigmundt Zeller abgelegt wordten*

[Leerseite]

[fol. 1r][2]

Volgt erstlichen die
Material Rechnung

Einnamb an Waitzen

Nach lauth ferttiger Rechnung ist an Waiz
im Resst verbliben
Nihil

Dan seinndt, wie in der Geldausgab hernach *fol.*
139 zubefinnden, anheuer alhir zue Kelhamb
erkhaufft vnnd von dennen Churfürstlichen Hörzog-
Cässten ybernommen worden Landtshuetter Mässerey
3982 Schaf 4 Mezen

[2] An dieses Blatt ist ein Einmerker geklemmt, ein sogenannter Blattweiser, der das Finden bestimmter Abschnitte erleichtern sollte; die Blattweiser, die noch an etlichen anderen Stellen des Rechnungsbuches zu finden sind, sind an exponierten Stellen plaziert und aus Leder; die Blattweiser waren ursprünglich mit einer goldglänzenden Farbe überzogen. Sh. zur Färbung RB_Original 1641, S. 291. Alle Rechnungsbücher ab 1641/42 waren mit Blattweisern versehen.

[fol. 1v]

Widerumb was wenigs gefallen; dieweilln aber hierunder mehrern Thaills alter Waiz, welcher zum Vermolzen vntauglich gewest, als hat man solchen, wie *fol*. 60 z. hernach zusehen, völlig verkhaufft, dahero dan diss Orths zusezen

Nihil

Summa Einnamb an Waizen thuet
3982 Schaf 4 Mezen

Vmb Willen vermög des ferttigen Malz Vmb-schlags ein zimblicher starkher Vorrath an Malz im Resst verbliben, also hat man anheur vmb 249 Schaf 7 Mezen Waiz weniger einkhaufft

[fol. 2r]

Außgab an Waitzen zum

Vermolzen in dem Grossen alten Molzhaus

[3]*Monath*	*Octobris*		*Schaf*		9*ber*		*Schaf*
	4.		9		1		9
	5.		9		2		18
	6.		9		3		9
	7.		9		4		9
	8.		9		5		18
	9.		9		6		9
	10.		9		7		9
	11.		9		8		18
	12.		9		9		9
	13.		9		10		9
	14.		9		11		18
	15.		9		12		9
	16.		9		13		9
	17.		9		14		18
	18.		9		15		9
	19.		9		16		9
	20.		9		17		18
	21.		9		18		9
	22.		9		19		9
	23.		9		20		18
	24.		9		21		9
	25.		9		22		9
	26.		9		23		18
	27.		18		24		9
	28.		9		25		9
	29.		9		26		18
	30.		18		27		9
	31.		9		28		9
					29		18
					30.[4]		9

Huius 30 *Waiggen* *Huius* 40 *Waiggen*

thuet 270 *Schaf* *thuet* 360 *Schaf*

[3] Im Original ist die Tabelle nur mit Spaltenlinien versehen, der besseren Übersichtlichkeit halber werden hier auch Zeilenlinien gezogen.

[4] Die Zeilenabstände der linken und der rechten Spalten stimmen im Original hier und im folgenden nicht immer ganz überein.

[fol. 2v]

Monath	*Decembris*		*Schaf*		*Jener*		*Schaf*
	1.		9		1.		18
	2.		18		2.		9
	3.		9		3.		9
	4.		9		4.		18
	5.		18		5.		9
	6.		9		6.		9
	7.		9		7.		18
	8.		18		8.		9
	9.		9		9.		9
	10.		9		10.		18
	11.		18		11.		9
	12.		9		12.		9
	13.		9		13.		18
	14.		18		14.		9
	15.		9		15.		9
	16.		9		16.		18
	17.		18		17.		9
	18.		9		18.		9
	19.		9		19.		18
	20.		18		20.		9
	21.		9		21.		9
	22.		9		22.		18
	23.		18		23.		9
	24.		9		24.		9
	25.		9		25.		18
	26.		18		26.		9
	27.		9		27.		9
	28.		9		28.		18
	29.		18		29.		9
	30.		9		30.		9
	31.		9		31.		18

Huius 41 *Waiggen* *Huius* 42 *Waiggen*

thuet 369 *Schaf* *thuet* 378 *Schaf*

[fol. 3r]

Monath	*February*		*Schaf*		*Martj*		*Schaf*
	1.		9		1.		9
	2.		9		2.		18
	3.		18		3.		9
	4.		9		4.		9
	5.		9		5.		18
	6.		18		6.		9
	7.		9		7.		9
	8.		9		8.		18
	9.		18		9.		9
	10.		9		10.		9
	11.		9		11.		18
	12.		18		12.		9
	13.		9		13.		9
	14.		9		14.		18
	15.		18		15.		9
	16.		—		16.		9
	17.		9		17.		18
	18.		9		18.		9
	19.		18		19.		9
	20.		9		20.		18
	21.		9		21.		9
	22.		18		22.		9
	23.		9		23.		18
	24.		9		24.		9
	25.		18		25.		9
	26.		9		26.		18
	27.		9		27.		9
	28.		18		28.		9
	29.[5]		9		29.		18
					30.		9
					31.		9

Huius 37 *Waiggen* *Huius* 41 *Waiggen*

thuet 333 *Schaf* *thuet* 369 *Schaf*

[5] 1688 war ein Schaltjahr.

[fol. 3v]

Monath Aprill		*Schaf*		*May*		*Schaf*
1.		18				
2.		9				
3.		9				
4.		18				
5.		9				
6.		9				
7.		18				
8.		9				
9.		9				
10.		18				
11.		9				
12.		9				
13.		18				
14.		9				
15.		9				
16.		18				
17.		9				
18.		9				
19.		18				
20.		9				
21.		9				
22.		18				
23.		9				
24.		9				
25.		18				
26.		9				
27.		9				
28.		18				
29.		9		1.		18
30.		9		2.		9

Huius 40 *Waiggen* *Huius* 3 *Waiggen*

thuet 360 *Schaf* *thuet* 27 *Schaf*

[fol. 4r][6]

Summa Außgab an Waizen
in die Waiggen bey dem grossen Molzhauß,
nemblichen 274 Waiggen, iede 9 Schaf,
thuet
2466 Schaf

Diss Iahr seind gegen fertten vmb 8 Waiggen
weniger geschehen wegen weniger erkhaufften
Waizens

[6] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 4v]

Außgab an Waitzen zum

Vermolzen in dem Neuen Molzhauß

Monath	*Septembris*		*Schaf*		*Octobris*		*Schaf*
					1.		7
					2.		7
					3.		7
					4.		7
					5.		7
					6.		7
					7.		7
					8.		7
					9.		7
					10.		7
					11.		7
					12.		7
					13.		7
					14.		7
					15.		7
					16.		7
					17.		7
					18.		7
					19.		7
					20.		7
					21.		7
					22.		7
					23.		7
					24.		7
					25.		7
					26.		7
					27.		7
					28.		7
	28.		7		29.		7
	29.		7		30.		7
	30.		7		31.		7

Huius 3 *Waiggen* *Huius* 31 *Waiggen*

thuet 21 *Schaf* *thuet* 217 *Schaf*

[fol. 5r]

Monath	*Nouembris*		*Schaf*		*Decembris*		*Schaf*
	1.		7		1.		7
	2.		7		2.		7
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		7
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		7
	9.		7		9.		7
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		7
	13.		7		13.		7
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16.		7		16.		7
	17.		7		17.		7
	18.		7		18.		7
	19.		7		19.		7
	20.		7		20.		7
	21.		7		21.		7
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		7
	26.		7		26.		7
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7		29.		7
	30.		7		30.		7
					31.		7

Huius 30 *Waiggen* *Huius* 31 *Waiggen*

thuet 210 *Schaf* *thuet* 217 *Schaf*

[fol. 5v]

Monath	*Jener*		*Schaf*		*February*		*Schaf*
	1.		7		1.		7
	2.		7		2.		7
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		7
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		7
	9.		7		9.		7
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		7
	13.		7		13.		7
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16.		7		16.		7
	17.		7		17.		7
	18.		7		18.		7
	19.		7		19.		7
	20.		7		20.		7
	21.		7		21.		7
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		7
	26.		7		26.		7
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7		29.[7]		7
	30.		7				
	31.		7				
	Huius	31	*Waiggen*		*Huius*	29	*Waiggen*

thuet 217 *Schaf* *thuet* 203 *Schaf*

[7] 1688 war ein Schaltjahr.

[fol. 6r][8]

Monath	*Martj*		*Schaf*		*Aprill*		*Schaf*
	1.		7		1.		7
	2.		7		2.		7
	3.		7		3.		7
	4.		7		4.		7
	5.		7		5.		7
	6.		7		6.		7
	7.		7		7.		7
	8.		7		8.		7
	9.		7		9.		7
	10.		7		10.		7
	11.		7		11.		7
	12.		7		12.		7
	13.		7		13.		7
	14.		7		14.		7
	15.		7		15.		7
	16.		7		16.		7
	17.		7		17.		7
	18.		7		18.		7
	19.		7		19.		7
	20.		7		20.		7
	21.		7		21.		7
	22.		7		22.		7
	23.		7		23.		7
	24.		7		24.		7
	25.		7		25.		7
	26.		7		26.		7
	27.		7		27.		7
	28.		7		28.		7
	29.		7				
	30.		7				
	31.		7				
	Huius		31 *Waiggen*		*Huius*		28 *Waiggen*

thuet 217 *Schaf* *thuet* 196 *Schaf*

[8] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 6v]

Summa Außgab an Waizen
in die Waiggen in dem Neuen Molzhaus
214 Waiggen, iede zu 7 Schaf, treffen

1498 Schaf

[fol. 7r][9]

Summarum alles diss
Jahr zum Vermolzen abgebnen Waizens,
nemblichen im grossen Molzhaus herfirgenommen vf
274 Waiggen, iede 9 Schaf, *thuet* 2466 Schaf,
vnnd in dem Neuen Molzhaus herfirgeben vf
214 Waiggen, iede 7 Schaf, *thuet* 1498 Schaf,
treffen zusamben
3964 Schaf —

Restirt daryber Waizen vf denen
Cässten, weillen 18 Schaf 4 Mezen
im Widerherabmessen das ganze Iahr hindurch
eingedort vnnd trüfft solchem nach der
Abgang vfs Hundert Schaf bey 9 Mezen
der Ausrechnung nach

[9] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 7v]

Einnamb an Malz von

der Thörr bey dem Grossen Molzhaus

Monath	*Octobris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	12.		9		—	13
	13.		9		—	15
	14.		9		—	14
	15.		9		—	14
	16.		9		—	13
	17.		9		—	12
	18.		9		—	14
	19.		9		—	16
	20.		9		—	15
	21.		9		—	14
	22.		9		—	15
	23.		9		—	14
	24.		9		—	16
	25.		9		—	15
	26.		9		—	14
	27.		9		—	15
	28.		9		—	16
	29.		9		—	15
	30.		9		—	10
	31.		9		—	11
	Huius thuet 20 *Thörrn*		180		14	1

[fol. 8r]

Monath	*9ber*	*Ordinary*	*Schaf*	*Außmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		—	20
	2.		9		—	12
	3.		9		—	11
	4.		18		—	20
	5.		9		—	11
	6.		9	Seinnd die Hauffen	—	10
	7.		18	wegen der grossen	—	22
	8.		9	eingefallnen	—	11
	9.		9	Költe gahr schlecht	—	10
	10		18	gewaxen, dahero	—	20
	11.		9	auch an der Aus-	—	11
	12.		9	molzung so wenig	—	12
	13.		18	erzeigt etc., neben	—	22
	14.		9	deme, das der	—	11
	15.		9	Waiz auch	—	10
	16.		18	ziemlich zäch	—	22
	17.		9	vnd thaills	—	12
	18.		9	gewaxen diss	—	13
	19.		18	Iahr einkhommen	—	20
	20.		9	derentwillen sehr	—	11
	21.		9	vill Khörner	—	12
	22.		18	erstickht vnd	—	22
	23.		9	zuruckh gebliben	—	10
	24.		9		—	12
	25.		18		—	24
	26.		9		—	13
	27.		9		—	10
	28.		18		—	22
	29.		9		—	11
	30.		9		—	12
	Huius thuet 40 *Thörrn*			360	21	19

[fol. 8v]

Monath	*Decembris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausm.*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		—	20
	2.		9		—	11
	3.		9		—	10
	4.		18		—	22
	5.		9		—	10
	6.		9		—	11
	7.		18		—	20
	8.		9		—	10
	9.		9		—	12
	10.		18		—	22
	11.		9		—	10
	12.		9		—	11
	13.		18		—	22
	14.		9		—	10
	15.		9		—	10
	16.		18		—	24
	17.		9		—	11
	18.		9		—	10
	19.		18		—	20
	20.		9		—	10
	21.		9		—	10
	22.		18		—	22
	23.		9		—	10
	24.		9		—	11
	25.		18		—	22
	26.		9		—	10
	27.		9		—	11
	28.		18		—	22
	29.		9		—	12
	30.		9		—	10
	31.		18		—	22
	Huius thuet 42 *Thörrn*		378		22	8

[fol. 9r]

Monath	*Jener*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		9		—	10
	2.		9		—	12
	3.		18		—	22
	4.		9		—	10
	5.		9		—	11
	6.		18		—	24
	7.		9		—	10
	8.		9		—	9
	9.		9		—	8
	10.		18		—	18
	11.		9		—	9
	12.		9		—	10
	13.		18		—	18
	14.		9		—	8
	15.		9		—	7
	16.		18		—	16
	17.		9		—	9
	18.		9		—	7
	19.		18		—	16
	20.		9		—	10
	21.		9		—	8
	22.		9		—	10
	23.		18		—	18
	24.		9		—	9
	25.		9		—	8
	26.		18		—	20
	27.		9		—	8
	28.		9		—	9
	29.		18		—	22
	30.		9		—	10
	31.		9		—	12
Huius thuet 40 *Thörrn*			360		18	18

[fol. 9v]

Monath	*February*	*Ordinary*	*Schaf*	*Außm.*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		—	18
	2.		9		—	11
	3.		9		—	10
	4.		18		—	20
	5.		9		—	10
	6.		9		—	11
	7.		9		—	12
	8.		18		—	22
	9.		9		—	12
	10.		9		—	11
	11.		9		—	10
	12.		18		—	24
	13.		9		—	11
	14.		9		—	10
	15.		9		—	11
	16.		9		—	12
	17.		9		—	10
	18.		18		—	22
	19.		9		—	13
	20.		9		—	11
	21.		18		—	24
	22.		9		—	11
	23.		9		—	12
	24.		18		—	22
	25.		9		—	13
	26.		9		—	12
	27.		18		—	24
	28.		9		—	12
	29.		9		—	11
Huius thuet 37 *Thörrn*			333		20	12

[fol. 10r]

Monath	*Martj*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		—	22
	2.		9		—	12
	3.		9		—	13
	4.		18		—	20
	5.		9		—	10
	6.		9		—	9
	7.		18		—	22
	8.		9		—	9
	9.		9		—	10
	10.		18		—	20
	11.		9		—	9
	12.		9		—	10
	13.		18		—	22
	14.		9		—	9
	15.		9		—	10
	16.		18		—	20
	17.		9		—	9
	18.		9		—	12
	19.		9		—	11
	20.		18		—	20
	21.		9		—	11
	22.		9		—	10
	23.		18		—	22
	24.		9		—	12
	25.		9		—	10
	26.		18		—	24
	27.		9		—	10
	28.		18		—	22
	29.		9		—	12
	30.		18		—	20
	31.		9		—	11
Huius thuet 42 *Thörrn*			378		22	3

[fol. 10v]

Monath	*Aprill*	*Ordinary*	*Schaf*	*Außm.*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		—	22
	2.		9		—	10
	3.		9		—	12
	4.		18		—	20
	5.		9		—	11
	6.		9		—	12
	7.		18		—	22
	8.		9		—	10
	9.		9		—	11
	10.		18		—	20
	11.		9		—	11
	12.		9		—	10
	13.		18		—	24
	14.		9		—	10
	15.		9		—	12
	16.		18		—	20
	17.		9		—	11
	18.		9		—	10
	19.		18		—	22
	20.		9		—	10
	21.		9		—	11
	22.		18		—	24
	23.		9		—	11
	24.		9		—	12
	25.		18		—	20
	26.		9		—	11
	27.		9		—	10
	28.		18		—	22
	29.		9		—	10
	30.		9		—	11
Huius thuet 40 *Thörrn*			360		21	12

[fol. 11r][10]

Monath	*May*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausm.*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		18		—	22
	2.		9		—	11
	3.		9		—	12
	4.		18		—	22
	5.		9		—	10
	6.		9		—	11
	7.		18		—	22
	8.		9		—	11
	9.		18		—	22
Huius thuet 13 *Thörrn*			117		7	3

[10] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 11v]

Summa vorbeschribnen Waizen-
malz Einnamb bey dem Grossen Molzhaus
274 Thörrn, iede 9 Schaf, *thuet* 2466 Schaf —,
solche haben Ausmolzung ertragen 148 Schaf 16 Mezen,
khombt vf ain Thörr, weilln diss Iahr, wie be-
khant, der Waizen ~~abermahls vmbgeschlagen~~
~~vnnd~~ noch schlechter als vorige Iahr, indeme
solcher diser *Refier* herumb sowohl bey denen
Churbayerischen als auch dennen Palz Neuburgischen
Vnnderthonen thaills zimblich gewaxen gewest,
derentwegen an der Ausmolzung nothwendig vill
zuruckh~~bul~~bliben, der Ausrechnung nach
bey 10 Mezen 3 Viertl ab ieder Thörr, beede
Possten aber zusamben

2614 Schaf 16 Mezen

Auß Vrsach, das anheur souil Waiz nicht
als an fertten erkhaufft, derentwillen sind diss
Iahr vmb 8 Thörrn weniger

[fol. 12r]

Einnamb an Waizenmalz

von der Thörr bey dem Neuen Molzhaus

Monath	*Octobris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	5.		7		—	13
	6.		7		—	14
	7.		7		—	11
	8.		7		—	10
	9.		7		—	11
	10.		7		—	10
	11.		7		—	12
	12.		7		—	13
	13.		7		—	14
	14.		7		—	11
	15.		7		—	12
	16.		7		—	10
	17.		7		—	11
	18.		7		—	12
	19.		7		—	11
	20.		7		—	10
	21.		7		—	12
	22.		7		—	10
	23.		7		—	11
	24.		7		—	12
	25.		7		—	11
	26.		7		—	10
	27.		7		—	12
	28.		7		—	10
	29.		7		—	11
	30.		7		—	8
	31.		7		—	9
	Huius thuet 27 Thörrn		189		15	1

[fol. 12v]

Monath	*9ber*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	10
	2.		7		—	7
	3.		7		—	8
	4.		7		—	10
	5.		7		—	9
	6.		7		—	8
	7.		7		—	7
	8.		7		—	9
	9.		7		—	8
	10.		7		—	8
	11.		7		—	9
	12.		7		—	10
	13.		7		—	8
	14.		7		—	9
	15.		7		—	10
	16.		7		—	9
	17.		7		—	8
	18.		7		—	10
	19.		7		—	8
	20.		7		—	10
	21.		7		—	9
	22.		7		—	10
	23.		7		—	8
	24.		7		—	9
	25.		7		—	8
	26.		7		—	9
	27.		7		—	8
	28.		7		—	7
	29.		7		—	9
	30.		7		—	10
Huius thuet 30 Thörrn			210		13	2

[fol. 13r]

Monath	*Decembris*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	8
	2.		7		—	7
	3.		7		—	9
	4.		7		—	8
	5.		7		—	10
	6.		7		—	9
	7.		7		—	8
	8.		7		—	9
	9.		7		—	8
	10.		7		—	10
	11.		7		—	7
	12.		7		—	8
	13.		7		—	9
	14.		7		—	8
	15.		7		—	10
	16.		7		—	9
	17.		7		—	7
	18.		7		—	8
	19.		7		—	8
	20.		7		—	7
	21.		7		—	9
	22.		7		—	8
	23.		7		—	10
	24.		7		—	8
	25.		7		—	7
	26.		7		—	9
	27.		7		—	8
	28.		7		—	10
	29.		7		—	8
	30.		7		—	7
	31.		7		—	9
Huius thuet 31 Thörrn			217		13	—

[fol. 13v]

Monath	*Jener*	*Ordinaray*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	10
	2.		7		—	8
	3.		7		—	9
	4.		7		—	7
	5.		7		—	8
	6.		7		—	9
	7.		7		—	10
	8.		7	Weilln der Waizen	—	7
	9.		7	diser Refir an	—	8
	10.		7	heur gahr schlecht	—	6
	11.		7	gerathen, auch	—	7
	12.		7	wegen einge-	—	8
	13.		7	fallner Költe	—	5
	14.		7	sind die Hauffen	—	7
	15.		7	gahr wenig ge-	—	9
	16.		7	waxen	—	6
	17.		7		—	8
	18.		7		—	7
	19.		7		—	8
	20.		7		—	9
	21.		7		—	7
	22.		7		—	6
	23.		7		—	7
	24.		7		—	8
	25.		7		—	7
	26.		7		—	6
	27.		7		—	8
	28.		7		—	8
	29.		7		—	7
	30.		7		—	6
	31.		7		—	7
Huius thuet 31 Thörrn			217		11	13

[fol. 14r]

Monath	*February*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	8
	2.		7		—	6
	3.		7		—	7
	4.		7		—	8
	5.		7		—	8
	6.		7		—	7
	7.		7		—	6
	8.		7		—	7
	9.		7		—	7
	10.		7		—	6
	11.		7		—	8
	12.		7		—	7
	13.		7		—	6
	14.		7		—	8
	15.		7		—	9
	16.		7		—	8
	17.		7		—	9
	18.		7		—	7
	19.		7		—	10
	20.		7		—	9
	21.		7		—	11
	22.		7		—	9
	23.		7		—	10
	24.		7		—	9
	25.		7		—	11
	26.		7		—	9
	27.		7		—	10
	28.		7		—	9
	29.		7		—	10
Huius thuet 29 Thörrn			203		11	19

[fol. 14v]

Monath	*Marty*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	11
	2.		7		—	9
	3.		7		—	10
	4.		7		—	9
	5.		7		—	10
	6.		7		—	9
	7.		7		—	8
	8.		7		—	9
	9.		7		—	10
	10.		7		—	8
	11.		7		—	9
	12.		7		—	10
	13.		7		—	9
	14.		7		—	8
	15.		7		—	10
	16.		7		—	9
	17.		7		—	8
	18.		7		—	9
	19.		7		—	8
	20.		7		—	10
	21.		7		—	8
	22.		7		—	9
	23.		7		—	10
	24.		7		—	9
	25.		7		—	8
	26.		7		—	9
	27.		7		—	10
	28.		7		—	8
	29.		7		—	9
	30.		7		—	8
	31.		7		—	10
Huius thuet 31 Thörrn			217		14	1

[fol. 15r]

Monath	*Aprill*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	8
	2.		7		—	10
	3.		7		—	9
	4.		7		—	10
	5.		7		—	8
	6.		7		—	9
	7.		7		—	10
	8.		7		—	8
	9.		7		—	10
	10.		7		—	9
	11.		7		—	9
	12.		7		—	8
	13.		7		—	10
	14.		7		—	9
	15.		7		—	8
	16.		7		—	7
	17.		7		—	9
	18.		7		—	7
	19.		7		—	8
	20.		7		—	9
	21.		7		—	7
	22.		7		—	9
	23.		7		—	8
	24.		7		—	8
	25.		7		—	9
	26.		7		—	7
	27.		7		—	8
	28.		7		—	9
	29.		7		—	8
	30.		7		—	7
Huius thuet 30 Thörrn			210		12	15

[fol. 15v]

Monath	*May*	*Ordinary*	*Schaf*	*Ausmolzung*	*Schaf*	*Mezen*
	1.		7		—	9
	2.		7		—	8
	3.		7		—	9
	4.		7		—	7
	5.		7		—	8
Huius thuet 5 Thörrn			35		2	1

[fol. 16r]

Summa vorbeschribnen Waizen-
malz Einnamb bey dem Neuen Molzhauß
214 Thörrn, iede zu 7 Schaf, *thuet* 1498 Schaf,
solche haben Außmolzung ertragen 93 Schaf 12 Mezen,
khombt der Ausrechnung nach vf ain Thörr
bei 8 Mezen 2 Viertl vnnd thuen beede Possten
zusamben

1591 Schaf 12 Mezen

[fol. 16v]

Summa alles erziglten Waizen-
malz alhier zue Kelhamb, als nemblichen in
dem vordern Grossen Alten Molzhauß
274 Thörrn, iede 9 Schaf, *thuet* 2466 Schaf — Mezen.
Dan im Neuen Molzhaus auf gemachte
214 Thörrn, iede 7 Schaf, *thuet* 1498 Schaf —
Item hat die Außmolzung bey beeden ~~Ph~~ Preu-
heusern absonderlich ertragen 242 Schaf 8 Mezen,
zusamben

4206 Schaf 8 Mezen

Dann sinndt vermög ferttiger Rechnung *fol.*
26 ze. im Resst verbliben

3111 Schaf 5 Mezen

[fol. 17r][11]

Summa Summarum
aller Malz Einnamb

7317 Schaf 13 Mezen

Also heur weniger vmb 621 Schaf 16 Mezen
wegen hieuor verstandtnermassen diss Iahr
souil Malz als fertten nicht erzigler
worden

[fol. 17v]

Außgab an Waizenmalz

zum Versieden

Monath	*May*		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
	15.		3		18	18
	16.		4		25	4
	17.		1		6	6
	20.		3		18	18
	21.		3		18	18
	22.		2		12	12
	23.		3		18	18
	24.		2		12	12
	26.		4		25	4
	27.		3		18	18
	28.		4		25	4
	30.		3		18	18
	31.		3		18	18

Summa 38 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 239 Schaf 8 Mezen

[11] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 18r]

Monath Juny		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
2.		3		18	18
3.		2		12	12
4.		1		6	6
5.		2		12	12
6.		1		6	6
7.		2		12	12
8.		2		12	12
9.		2		12	12
10.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		3		18	18
13.		3		18	18
14.		4		25	4
16.		3		18	18
17.		3		18	18
18.		2		12	12
19.		2		12	12
20.		1		6	6
21.		2		12	12
23.		2		12	12
25.		3		18	18
26.		2		12	12
27.		1		6	6
28.		1		6	6
29.		2		12	12
30.		2		12	12

Summa 57 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*

thuet 359 Schaf 2 Mezen

[fol. 18v]

Monath July		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
3.		4		25	4
4.		3		18	18
5.		2		12	12
6.		3		18	18
7.		3		18	18
8.		3		18	18
9.		2		12	12
10.		3		18	18
11.		2		12	12
12.		1		6	6
14.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		2		12	12
17.		2		12	12
18.		2		12	12
19.		2		12	12
21.		4		25	4
22.		2		12	12
23.		3		18	18
24.		2		12	12
26.		3		18	18
28.		3		18	18
29.		2		12	12
30.		3		18	18
31.		3		18	18

Summa 65 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 409 *Schaf* 10 *Mezen*

[fol. 19r]

Monath Augusty		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		3		18	18
4.		2		12	12
5.		3		18	18
6.		3		18	18
7.		3		18	18
8.		2		12	12
9.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		2		12	12
16.		4		25	4
17.		3		18	18
18.		3		18	18
19.		3		18	18
20.		3		18	18
21.		3		18	18
22.		3		18	18
23.		4		25	4
24.		3		18	18
25.		2		12	12
26.		2		12	12
27.		3		18	18
28.		3		18	18
29.		2		12	12
30.		3		18	18

Summa 74 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 466 *Schaf* 4 *Mezen*

[fol. 19v]

Monath Septembris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
2.		2		12	12
3.		1		6	6
4.		3		18	18
5.		4		25	4
6.		3		18	18
7.		3		18	18
8.		3		18	18
9.		3		18	18
10.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		2		12	12
13.		3		18	18
14.		4		25	4
15.		3		18	18
16.		3		18	18
17.		1		6	6
18.		3		18	18
19.		3		18	18
20.		2		12	12
22.		3		18	18
23.		3		18	18
24.		3		18	18
25.		3		18	18
26.		2		12	12
27.		1		6	6
28.		2		12	12
30.		2		12	12

Summa 74 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 466 *Schaf* 4 *Mezen*

[fol. 20r]

Monath Octobris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		3		18	18
3.		2		12	12
4.		3		18	18
6.		4		25	4
7.		3		18	18
8.		3		18	18
9.		3		18	18
10.		3		18	18
11.		3		18	18
12.		3		18	18
13.		2		12	12
14.		2		12	12
15.		3		18	18
16.		3		18	18
17.		3		18	18
18.		3		18	18
20.		3		18	18
21.		2		12	12
22.		2		12	12
23.		3		18	18
24.		2		12	12
25.		2		12	12
27.		3		18	18
29.		3		18	18
30.		3		18	18
31.		3		18	18

Summa 74 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 466 *Schaf* 4 *Mezen*

[fol. 20v]

Monath 9ber		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
3.		3		18	18
4.		3		18	18
5.		1		6	6
6.		2		12	12
7.		2		12	12
8.		3		18	18
10.		3		18	18
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		3		18	18
15.		4		25	4
16.		2		12	12
17.		3		18	18
18.		3		18	18
19.		2		12	12
20.		3		18	18
22.		3		18	18
23.		2		12	12
24.		3		18	18
26.		2		12	12
27.		3		18	18
28.		2		12	12
29.		3		18	18

Summa 59 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 371 *Schaf* 14 *Mezen*

[fol. 21r]

Monath Decembris		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		2		12	12
3.		2		12	12
4.		3		18	18
5.		3		18	18
9.		1		6	6
10.		1		6	6
11.		2		12	12
12.		1		6	6
13.		2		12	12
15.		3		18	18
16.		2		12	12
17.		2		12	12
18.		2		12	12
19.		2		12	12
20.		2		12	12
21.		2		12	12
22.		3		18	18
23.		3		18	18
24.		2		12	12
29.		1		6	6
30.		2		12	12
31.		1		6	6

Summa 46 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 289 *Schaf* 16 *Mezen*

[fol. 21v]

Monath Jener		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
2.		2		12	12
3.		3		18	18
5.		3		18	18
7.		2		12	12
8.		2		12	12
9.		2		12	12
10.		2		12	12
11.		—		—	—
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		2		12	12
15.		2		12	12
16.		2		12	12
17.		2		12	12
19.		2		12	12
21.		2		12	12
22.		2		12	12
23.		2		12	12
24.		2		12	12
26.		2		12	12
27.		2		12	12
28.		2		12	12
29.		2		12	12
30.		2		12	12
31.		3		18	18

Summa 51 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 321 *Schaf* 6 *Mezen*

[fol. 22r]

Monath February		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
4.		2		12	12
5.		3		18	18
6.		2		12	12
7.		2		12	12
9.		2		12	12
10.		2		12	12
11.		2		12	12
12.		2		12	12
13.		2		12	12
14.		2		12	12
16.		2		12	12
17.		2		12	12
18.		2		12	12
19.		2		12	12
21.		2		12	12
23.		2		12	12
24.		3		18	18
26.		3		18	18
27.		3		18	18
28.		3		18	18

Summa 45 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 283 *Schaf* 10 *Mezen*

[fol. 22v]

Monath Martj		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		3		18	18
2.		1		6	6
3.		1		6	6
4.		3		18	18
5.		3		18	18
6.		3		18	18
8.		3		18	18
9.		2		12	12
10.		2		12	12
11.		2		12	12
12.		1		6	6
13.		3		18	18
15.		2		12	12
16.		1		6	6
17.		2		12	12
18.		2		12	12
20.		3		18	18
22.		3		18	18
23.		3		18	18
24.		2		12	12
26.		3		18	18
27.		2		12	12
29.		2		12	12
30.		1		6	6

Summa 53 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 333 *Schaf* 18 *Mezen*

[fol. 23r]

Monath Aprill		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
1.		2		12	12
2.		2		12	12
3.		2		12	12
5.		2		12	12
6.		2		12	12
7.		2		12	12
8.		2		12	12
9.		1		6	6
10.		3		18	18
11.		—		—	—
12.		2		12	12
13.		3		18	18
14.		3		18	18
15.		2		12	12
16.		2		12	12
17.		2		12	12
21.		3		18	18
22.		3		18	18
23.		3		18	18
24.		3		18	18
26.		1		6	6
27.		1		6	6
28.		1		6	6
29.		1		6	6
30.		1		6	6

Summa 49 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 308 *Schaf* 14 *Mezen*

[fol. 23v]

Monat May		*Preu*		*Schaf*	*Mezen*
3.		1		6	6
4.		1		6	6
5.		1		6	6
6.		2		12	12
7.		1		6	6
8.		1		6	6
10.		2		12	12
11.		1		6	6
12.		1		6	6
13.		2		12	12

Summa 13 *Preu, iede* 6 *Schaf* 6 *Mezen*
thuet 81 *Schaf* 18 *Mezen*

[fol. 24r][12]

Summa deß vorbeschribnen
Waizenmalz diss Iahr versotten vf
698 Preu, iede 6 Schaf 6 Mezen, *thuet*

4397 Schaf 8 Mezen

Weillen diss Iahr vmb 59 Preu
weniger geschehen, als sinnd auch an
Malz anheur vmb 371 Schaf 14 Mezen
weniger versotten

[fol. 24v]

Restirn dahero noch, weilln sich diss
Jahr an Malz 59 Schaf 12 Mezen
Zuegang bezaigt, in allem 2979 Schaf 17 Mezen.
Wie aber in der ferttigen 1686ig-iehrigen
Preurechnung *fol*. 26 findig, hat sich an
Malz dazumahl 59 Schaf 2 Mezen
Abgang befunden, so gehorsambist er-
indertermassen von deme sich hergenommen,
das durch den Streicher bey ferttigen
Malzvmbschlag zimblich rauch gestrichen
worden, dahingegen aber vnd nachdeme
man die Verordtnung gethon, in wider
heruor nemmen zue dem Sudtwerch etwas
genauer vf der Mutt hinweckh zu streichen,
so hat sich hierdurch der ferttige Abgang
nothwendig wider zaigen miessen vnnd
gegen ein ander aufgehebt, dahero lauth
heurigen Malzvmbschlags khonfftig *per*
N°. 1 Empfang vorzuschreiben obberierte

2979 Schaf 17 Mezen

Diser Resst ist anheur gegen fertten vmb
132 Schaf 8 Mezen Malz weniger, weillen
diss Iahr dergleichen erziglet worden

[12] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist breiter als die meisten anderen.

[fol. 25r][13]

Einnamb an Hopfen

Vermög der 1686ig-iehrigen Preurechnung
fol. 28 ~~zr~~. ist an Böhmischen vnnd Landt-
hopfen im Resst verbliben
176 Centen 63 *lb*.

Darzue anheuer erkhaufft Böhmisch vnnd
Landtgueth wie *fol*. 143 hernach in Ausgab
findig
185 Centen 77 *lb*.

Summa Einnamb an Hopfen
thuet
362 Centen 40 Pfundt

Dise Summa ist gegen der ferttigen vmb
45 Centen 31 Pfund weniger, weillen
an fertten ein sehr starkher Hopfenresst ver-
bliben, derentwegen dan an dergleichen anheur auch
was wenigers einkhaufft worden

[fol. 25v]

Außgab an Hopfen

Zue dennen bey der Malzabgab hieuor
fol. 24 benenten vnnd gemachten 698
Preuen sinnd vf iede 30 Pfundt versotten,
thuet
209 Centen 40 Pfund

Dann ist dennen *p*. Herrn Reformaten alhier
vf Ir beschehen diemiethigistes *Supplicirn*
nach Inhalt *Sig*. *de dato* 1. *Octobris* 1687
Litt. A als ein Allmosen genedigist bewilliget, so sye
N$^{o.}$ 2 auch lauth Scheins *dato* 14. *May Anno*
1688 empfangen
— Centen 50 *lb*.

Summa der Außgab an
Hopfen thuet
209 Centen 90 *lb*.

[13] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist fast abgefallen.

Vmb Willen anheur vmb 59 Sud weniger
geschehen, als ist auch diss Iahr an Hopfen
vmb 17 Centen 70 Pfund minder
versotten

[fol. 26r][14]

Restirt dahero, weillen vnderm Iahr
hindurch von verhaindten gewessten 362 Centen
40 Pfundt Hopfen 5 Centen 80 Pfund
eingedörrt vnnd in Abgang khommen,
annoch im Vorrath
146 Centen 70 Pfund

Diser Resst ist vmb 29 Centen 93 Pfundt
Hopfen weniger, weillen diss Iahr an
dergleichen souil nicht erkhaufft wordten

[fol. 26v]

Einnamb an Puechen
Thörrholz

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 30 zr. haben
sich im Resst befunden
175 Claffter

Hierzue erkhaufft, wie hernach *specifi-*
*cirt*ermassen *fol*. 178 in Außgab
zusehen
673½ Claffter

Summa Einnamb an Puechen
thörrholz thuet
848½ Claffter

Dise Summa ist gegen der ferttigen vmb
117 Claffter mehrer, weilln diss Iahr an
solchen aine störckhere Anzahl als fertten
erhandlet

[14] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 27r]

Außgab an Puechen

Thörrholz

Diss Iahr seinnd in beeden Preuheusern, alß
nemblichen im Grossen Molzhauß 274 Thörrn,
dan in dem Neuen Molzhaus 214 Thörrn
geschehen vnnd weilln die gemachte Proben
gezaigt, das man mit ¾ Claffter vf
ain Thörr nicht außkhommen khinden, sondern
sowohl im alten als neuen Preuhaus
maissten thails bei 1 Claffter verbraucht,
waruon zu Zeiten nur etlich wenig Scheitter
ybrig verbliben, solchem nach seindt vermög
beikhommender vom Preumaister vnderschriben
vnnd geförttigter *Attestation* vf die an-
heuer in allem gemachte 488 Thörren
iede 1 Claffter vfgangen, *thuet*
488 Claffter

Dem Curfürstlichen Preuverwalther Görgen Schmausen
abgeuolgt sein Besoldungsholz
15 Claffter

Ingleichem mir, Preu Gegenschreibern
15 Claffter

Huius 518 Claffter

[fol. 27v]

So seindt in der Ambtsstuben verprent
wordten 12 Claffter

In des Preumaisters Stibl
20 Claffter

Im Kueffhof 25 Claffter

In der Stattmihl 17 Claffter

Beim Prunwarth 16 Claffter

In der Knechtstuben alten Preuhaus
30 Claffter

In der Knechtstuben neuen Preuhaus
23 Claffter

In beeden Malzthennen
25 Claffter

Im Waschhaus 12½ Claffter

Huius 180½ Claffter

[fol. 28r][15]

Summa Außgab an Puechen
Thörrholz thuet
698½ Claffter

Vmb Willen man diss Iahr hieuor verstandtnermassen
zue dennen Thörren an Holz was mehrers vonnöthen
gehabt, der Vrsachen dan ist dise Summa
gegen fertten vmb 142 Claffter störckher

[fol. 28v]

Restirn dahero noch an Thörrholz in
beeden Holzgärttn, so khonfftig wider *per*
Empfang vorzuschreiben
150 Claffter

Wegen anheuer mehrers verprenten Thörrholz
hat sich diser Resst vmb 25 Claffter gegen
dem ferttigen gemindert

[fol. 29r][16]

Einnamb an Lang Veich-
ten Sudtholz

Wie die ferttige Rechnung *fol*. 32 zr. zaigt,
seind an Veichten Sudholz im Resst verbliben
1047½ Claffter

Darzue erkhaufft worden vnderm Iahr,
wie die Geldtaußgab hernach *fol*. 170
mehrers weist
1931½ Claffter

[15] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[16] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dan seinndt aus dem Churfürstlichen Gehilz Muckh-
enthall anheuer aufgescheittert vnnd
herein gefirth worden, wie die Ausgab hernach
fol. 172 zaigt 267 Claffter

Huius 3246 Claffter

[fol. 29v]

Nicht weniger hat man diss Iahr in dem
Curfürstlichen Gehilz Hienberg an Veichten
Sudholz hergehackht vnd volgents bei-
gebracht, wie in der Ausgab *fol*. 173
zusehen
305 Claffter

Huius per se [305 Klafter]

Summa thuet
3551 Claffter

Aus Vrsachen, das fir heuer an Veichten
Sudholz in dem Churfürstlichen Gehilz Muckhen-
thall vnd Hienberg souil nit aufgescheittert
als fertten, derentwegen ist obige Summa vmb
181 Claffter weniger

[fol. 30r][17]

Außgab an Lang Veich-
ten Sudholz

Dessen ist vnder dennen 4 Preu- vnd Wasser-
Pfannen verprent worden vf gemachte
N°. 4 698 Preu, iede 3½ Claffter, thuen nach
lauth *Attestation*
2443 Claffter

Dan dem Curfürstlichen Preuverwalther den andern
halben Thaill Veichten an seinem iehrlichen
Bstallungsholz 15 Claffter

Dessgleichen auch vnderm Iahr zue Auß-
prennung des Gschiers verbraucht
12 Claffter

Summa thuet
2470 Claffter

[17] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dise Summa bezaigt sich gegen der ferttigen
vmb 214½ Claffter weniger, weilln weniger
Suden geschehen, dahero auch souil Holz nicht
verprent worden

[fol. 30v]

Restirn also noch an Veichten
Sudholz
1081 Claffter

Diser Resst ist gegen dem ferttigen vmb
33½ Claffter störckher, vmb Willen
diss Iahr souil Holz nicht verprent

[fol. 31r][18]

Einnamb an Holtz zum
Prandtweinprenen

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 34 seindt
resstirent gewest
86¼ Claffter

Hierzue erkhaufft, wie in der Geldtauß-
gab *fol*. 148 zr. zubefinden
112 Claffter

Summa thuet
198¼ Claffter

Vmb Willn diss Iahr an dergleichen Holz
souil nit als fertten erkhaufft, dahero
hat sich dise Summa vmb 93 Claffter
gemindert

[fol. 31v]

Außgab an Buechen
Holz zum Prandweinprenen

Diss Iahr seinndt zum Prandweinprennen
vf 197 Leitter, darunder 83 Leitter,
iede 1 Claffter, dann 114 Leitter,
zue ieder ¾ Claffter, also in allem
vnder denen Prenöfen vnd Leittercamer
verprent worden
168½ Claffter

[18] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa per se [168½ Klafter]

Weillen heur weniger Leitter geschehen,
auch das man zu ieder Leitter souil nicht
als fertten verprent, solchem nach
ist dise Summa vmb 36½ Claffter weniger

[fol. 32r][19]

Restirn dißem nach noch
29¾ Claffter

Obiger Resst ist vmb 56½ Claffter
minder, zumahln diss Iahr souil Holz
nicht erhandlet worden

[fol. 32v]

Einnamb an Insletkörzen

Nach Inhalt der 1886ig iehrigen Preurechnung
fol. 36 haben sich deren im Resst bezaigt
— Centen 23 *lb*.

Vnnd hierzue erkhaufft wordten vnderm
Iahr, wie die Ausgab *fol*. 155 hernach
weist
14 Centen 34 Pfund

Summa thuet
14 Centen 57 Pfundt

Wegen das man diss Iahr an Insletkörzen
was mehrers erkhaufft als ist obige
Summa vmb 41 Pfund grösser

[19] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 33r][20]

Außgab an Inslet-
körzen

An solchen seinndt in beeden Preu- vnd Molz-
heusern anheuer ainziger weis verprent
vnnd herfir geben wordten lauth bei-
ligendter von dem Preumaister vnder-
N°. 5 schribner Zetl, darunder auch wegen auf-
gestelter neuer Wacht zue Verhiettung
Feuers Gfahr herfirgenommene Körzen
begriffen, nemblichen

11 Centen 9 *lb*.

Dem Stattmiller — Centen 52 *lb*.

Beim Prandtweinwerckh — Centen 52 *lb*.

Item beim Prunwerkh — Centen 10 *lb*.

Huius 13 Centen 23 *lb*.

[fol. 33v]

So seindt ainem Preuverwalther als ein
bestendiges iehrlich genedigist verwilliget vermög
der genedigist erthailten Bschaidts*puncten* yber
die 1674- *et* 1675ig-iehrige Preurechnung

— Centen 60 *lb*.

Mir, Preugegenschreibern — Centen 40 *lb*.

Dem Preumaister — Centen 25 *lb*.

Huius 1 Centen 25 *lb*.

Summa thuet

13 Centen 48 Pfundt

Vmb Willen diss Iahr souil nicht gesotten worden,
als seinnd auch an Inßletkörzen vmb 45 *lb*.
weniger anheuer verprent

[20] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 34r]

Restirn dahero noch an Insletkörzen

1 Centen 9 *lb*.

Diser Resst hat sich gegen dem ferttigen vmb 86 Pfundt vermehret, vnd zwar aus Vrsachen, das diss Iahr an Insletkörzen was mehrers erkhaufft

[fol. 34v]

Einnamb an Pier

Monath May		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*		*Ybergus*			
15.		3		105		1	½		½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		3		105		1	½		½/8
20.		2		70		1			
21.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8
29.		—		—		—	—	—	—
30.		3		105		1	½		½/8
31.		3		105		1	½		½/8

Summa an Pier Monaths May, 38 *Preu*

Ordinary 1330 Virtl

Ybergus 20 ½ V.[21]

[21] = 13 Ganze Viertelfässer + 12 Halbe Viertelfässer + 12 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 35r]

Monat Juny		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*		*Ybergu*ß			
2.		2		70		1			½/8
3.		2		70		1			½/8
4.		2		70		1			
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		3		105		1	½		½/8
11.		3		105		1	½		½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		3		105		1	½		½/8
14.		3		105		1	½		½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		2		70		1			½/8
18.		2		70		1			
19.		2		70		1			½/8
20.		2		70		1			½/8
21.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
25.		3		105		1	½		½/8
26.		2		70		1			
27.		2		70		1			½/8
28.		3		105		1	½		½/8
30.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Juny, 58 *Preu*

Ordinary 2030 Virtl

Ybergus 31 ½ V. ½/8[22]

[22] = 24 Ganze Viertelfässer + 10 Halbe Viertelfässer + 21 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 35v]

Monath July		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*		*Yberguß*			
1.		2		70		1			
3.		3		105		1	½		½/8
4.		3		105		1	½		½/8
5.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
7.		3		105		1	½		½/8
8.		3		105		1	½		½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			½/8
11.		2		70		1			½/8
12.		2		70		1			½/8
14.		1		35			½		
15.		3		105		1	½		½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		2		70		1			½/8
18.		3		105		1	½		½/8
19.		3		105		1	½		½/8
21.		3		105		1	½		½/8
22.		1		35			½		
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		½/8
28.		2		70		1			½/8
29.		3		105		1	½		½/8
30.		3		105		1	½		½/8
31.		2		70		1			

Summa Einnamb Pier Monaths July, 65 *Preu*

Ordinary 2275 Virtl
Yberguß 35 V. 1/8[23]

[23] = 24 Ganze Viertelfässer + 17 Halbe Viertelfässer + 22 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 36r]

Monath Augusty		*Preu*	*zu 35 V.*	*Ordinary*		*Ybergus*			
1.		2		70		1			½/8
2.		3		105		1	½		½/8
4.		2		70		1			½/8
5.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
7.		2		70		1			½/8
8.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
11.		3		105		1	½		½/8
12.		2		70		1			
13.		3		105		1	½		½/8
14.		3		105		1	½		½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		3		105		1	½		½/8
19.		3		105		1	½		½/8
20.		3		105		1	½		½/8
21.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
25.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		½/8
27.		2		70		1			
28.		3		105		1	½		½/8
29.		2		70		1			
30.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb Pier Monaths Augusty, 75 *Preu*

Ordinary 2625 Virtl

Ybergus 40 Viertl 1/8 1/2/8[24]

[24] = 27 Ganze Viertelfässer + 21 Halbe Viertelfässer + 23 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 36v]

Monath Septembris Preu *zu 35 V.* *Ordinary* *Yberguß*

1.		2		70		1			½/8
2.		2		70		1			
3.		3		105		1	½		½/8
4.		2		70		1			
5.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
7.		3		105		1	½		
8.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		3		105		1	½		½/8
11.		3		105		1	½		½/8
12.		3		105		1	½		½/8
13.		3		105		1	½		½/8
14.		2		70		1			
15.		3		105		1	½		½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		1		35			½		½/8
18.		2		70		1			½/8
19.		2		70		1			
20.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
25.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8
30.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb Pier Monaths 7ber, 75 *Preu*

Ordinary 2625 Viertl

Ybergus 40 ½ V. 1/8[25]

[25] = 27 Ganze Viertelfässer + 21 Halbe Viertelfässer + 23 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 37r]

Monath Octobris		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		2		70		1			
2.		3		105		1	½		½/8
3.		2		70		1			½/8
4.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
7.		3		105		1	½		½/8
8.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		3		105		1	½		½/8
11.		3		105		1	½		½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		3		105		1	½		
14.		3		105		1	½		
15.		2		70		1			
16.		2		70		1			½/8
17.		3		105		1	½		½/8
18.		3		105		1	½		½/8
20.		3		105		1	½		½/8
21.		2		70		1			½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		2		70		1			½/8
24.		2		70		1			½/8
25.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
29.		3		105		1	½		
30.		3		105		1	½		½/8
31.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths Octobris, 73 *Preu*

Ordinary 2555 Virtl

Ybergus 39 V. 1/8[26]

[26] = 27 Ganze Viertelfässer + 19 Halbe Viertelfässer + 22 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 37v]

Monath 9*bris*		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
3.		3		105		1	½		½/8
4.		2		70		1			½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
8.		2		70		1			½/8
10.		3		105		1	½		½/8
12.		3		105		1	½		½/8
13.		2		70		1			½/8
14.		3		105		1	½		½/8
15.		3		105		1	½		½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		2		70		1			½/8
18.		2		70		1			½/8
19.		2		70		1			½/8
20.		1		35			½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		2		70		1			½/8
24.		3		105		1	½		
26.		3		105		1	½		
27.		2		70		1			½/8
28.		2		70		1			½/8
29.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths 9*bris*, 54 *Preu*

Ordinary 1890 Virtl
Ybergus 29 ½ Viertl ½/8[27]

[27] = 22 Ganze Viertelfässer + 10 Halbe Viertelfässer + 21 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 38r]

Monath Decembris		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		2		70		1			½/8
2.		2		70		1			½/8
3.		2		70		1			½/8
4.		3		105		1	½		½/8
5.		3		105		1	½		½/8
9.		3		105		1	½		½/8
10.		2		70		1			½/8
11.		1		35			½		½/8
12.		1		35			½		½/8
13.		1		35			½		½/8
15.		2		70		1			½/8
16.		2		70		1			½/8
17.		2		70		1			½/8
18.		2		70		1			½/8
19.		2		70		1			½/8
20.		3		105		1	½		½/8
22.		3		105		1	½		½/8
23.		3		105		1	½		
24.		3		105		1	½		
29.		1		35			½		½/8
30.		1		35			½		½/8
31.		1		35			½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths Decembris, 45 *Preu*

Ordinary 1575 Virtl

Ybergus 25 V.[28]

[28] = 16 Ganze Viertelfässer + 13 Halbe Viertelfässer + 20 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 38v]

Monath Jener		*Preu*		*Ordinary*				*Ybergu*ß	
2.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
3.		3		105		1	½	$^{1}/_{8}$	
5.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
7.		2		70		1		$^{1}/_{8}$	
8.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
9.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
10.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
12.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
13.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
14.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
15.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
16.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
17.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
19.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
21.		1		35			½		
22.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
23.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
24.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
26.		1		35			½		$^{½}/_{8}$
27.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
28.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
29.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
30.		2		70		1			$^{½}/_{8}$
31.		2		70		1			$^{½}/_{8}$

Summa Einnamb an Pier Monaths Jener, 45 *Preu*

Ordinary 1575 Virtl

Ybergus 25 ½ V. $^{1}/_{8}$[29]

[29] = 20 Ganze Viertelfässer + 5 Halbe Viertelfässer + 3 Achtelfässer + 20 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 39r]

Monath February		*Preu*		*Ordinary*				*Ybergu*ß	
3.		1		35			½		½/8
4.		2		70		1			½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			½/8
11.		2		70		1			½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		2		70		1			½/8
14.		2		70		1			½/8
16.		1		35			½		½/8
17.		1		35			½		½/8
18.		1		35			½		
19.		1		35			½		½/8
20.		2		70		1			½/8
21.		2		70		1			½/8
23.		3		105		1	½		½/8
24.		3		105		1	½		½/8
26.		3		105		1	½		½/8
27.		3		105		1	½		½/8
28.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths February, 44 *Preu*

Ordinary 1540 Viertl

Ybergus 24 ½ V. 1/2/8[30]

[30] = 17 Ganze Viertelfässer + 10 Halbe Viertelfässer + 21 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 39v]

Monath Marty		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		3		105		1	½		½/8
2.		1		35			½		½/8
3.		1		35			½		½/8
4.		1		35			½		½/8
5.		3		105		1	½		½/8
6.		3		105		1	½		½/8
8.		3		105		1	½		½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		1		35			½		½/8
11.		1		35			½		½/8
12.		1		35			½		½/8
13.		3		105		1	½		½/8
15.		2		70		1			½/8
16.		1		35			½		½/8
17.		1		35			½		
18.		2		70		1			½/8
20.		3		105		1	½		½/8
22.		2		70		1			½/8
23.		2		70		1			½/8
24.		3		105		1	½	1/8	
26.		3		105		1	½		½/8
27.		2		70		1			½/8
29.		1		35			½		½/8
30.		1		35			½		½/8
31.		1		35			½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths Martj, 47 *Preu*

Ordinary 1645 Virtl

Ybergus 20 ½ V. ½/8[31]

[31] = 14 Ganze Viertelfässer + 19 Halbe Viertelfässer + 1 Achtelfaß + 23 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 40r]

Monath Aprill		*Preu*		*Ordinary*				*Yberguß*	
1.		2		70		1			½/8
2.		2		70		1			½/8
3.		2		70		1			½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
8.		2		70		1			½/8
9.		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			½/8
12.		3		105		1	½		½/8
13.		2		70		1			½/8
14.		2		70		1			
15.		2		70		1			½/8
16.		3		105		1	½		½/8
17.		2		70		1			½/8
21.		2		70		1			½/8
22.		3		105		1	½	1/8	
23.		3		105		1	½	1/8	
24.		2		70		1			½/8
26.		3		105		1	½	1/8	
27.		3		105		1	½		½/8
28.		2		70		1			½/8
29.		3		105		1	½		½/8
30.		3		105		1	½		½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths Aprill, 56 *Preu*

Ordinary 1960 Virtl

Ybergus 31 V. 1/8[32]

[32] = 24 Ganze Viertelfässer + 8 Halbe Viertelfässer + 3 Achtelfässer + 20 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.

[fol. 40v]

Monath May		*Preu zu 35 V.*		*Ordinary*				*Yberguß*	
3.		3		105		1	½		½/8
4.		3		105		1	½		½/8
5.		2		70		1			½/8
6.		2		70		1			½/8
7.		2		70		1			½/8
8		2		70		1			½/8
10.		2		70		1			½/8
11.		1		35			½		½/8
12.		2		70		1			½/8
13.		2		70		1			½/8
14.		2		70		1			½/8

Summa Einnamb an Pier Monaths May, 23 *Preu*

Ordinary 805 Virtl
Ybergus 12 ½ V. 1/8 ½/8[33]

[fol. 41r][34]

Summa Einnamb an Pier von vorbe-
schribenen 698 Preuen, ieder 35 Viertl
Ordinarj

24430 Viertl

Dan ist neben deme noch Ybergus gemacht wordten

383 Viertl

Summarum aller Einnamb
an Pier thuet

24813 Viertl

Weillen diss Iahr in Vngarn souil Pir nicht
als vorige Iahr verfiehrt worden, auch die
Gerssten anheuer woll gerathen, das also
die praune Pier zimblich gueth vnd in ainem
wollfaillen Press zu haben gewest, der Vrsachen
halber sinnd diss Iahr vmb 59 Sud weniger
geschehen vnd hat obige Summa vmb
2094 ½ Viertl gemindert

[33] = 10 Ganze Viertelfässer + 3 Halbe Viertelfässer + 11 Halbe Achtelfässer. Sh. zur näheren Erläuterung RB 1623, S. 28.
[34] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 41v]

Außgab an Pier

Nach Inhalt vorstehendter Pier Einnamb seinndt
N°. 6 heuriges Iahr lauth Pier Registers verschlissen
wordten 24360 ½ Virtl

Preuverwalthers Trunkh 14 Viertl

Preu Gegenschreibern 10 Viertl

Preumaistern 10 Viertl

Dan den gesambten Preu-, Kueff- vnnd
andern Gesindt zum Trunckh, nemblichen
dennen sambentlich Preukhnechten 347 Viertl
Nicht weniger dennen Kueffern 26 Viertl
Dem Stattmiller Hansen Hueber 6 ½ Viertl
Dem Thonaumiller Simon Heiss 6 ½ Viertl
Vnd dem Prandtweinprener Georgen Pögl 6 ½ Viertl
Zusamben verraicht worden
392 ½ Viertl

Huius 24787 Viertl

[fol. 42r]

Dennen *p*. Herren *Reformaten* alhier zu Kelhamb
ist vermög genedigisten Befelchs *dato* 16. *May A*$^{o.}$
1664, welcher selbiger Rechnung *sub N*^{o}. 6
beigelegt, fir damahl vnd hinfirters woch-
entlich ain Achtl Pier zuuerraichen genedigist be-
williget, so sye auch fir diss Iahr vermög
Bescheinung, *datirt* den 14. *May* 1688, em-
N°. 7 pfangen
13 Viertl

Nicht weniger denen *p*. Herren Carmeliten zue Aben-
sperg anheuer gleich vorige Iahr, wie ihnen
vermög der 1642ig-iehrigen Preurechnung
fol. 41 das erste Mahl als ein Allmosen
eruolgt, lauth Scheins *dato* 12. July
N°. 8 *A*$^{o.}$ 1687 widerumb abgeben
1 Viertl

Vnnd dennen Leprosen[35] alhir zum Padt Trunckh
ybers Iahr crafft genedigisten Befelchs *de dato* 16tn
Augusty 1656, welcher selbiger Preurechnung
fol. 29 zr. *sub N*^{o}. 5 beigelegt, abermahls
verraicht vermög Scheins, *datirt* den 14. *May*
N°. 9 *Anno* 1688
1 Viertl

Huius 15 Viertl

[fol. 42v]

Dan zaigt hienebenligender *de dato* 27. May
Litt. B 1687 außgeferttigter genedigister Befelch, daß
dennen *p*. Herren *P.P.* Franziscanern zu Landtß-
hueth aus Gnaden vnd als ein Allmosen
Vier Viertl Pier fir dissmahl noch gegen
Schein darzu geben genedigist bewilliget, so ihnen
auch nach sag Bscheinung, *datirt* den 12. Junj
N°. 10 *Anno* 1687 abgestatt, *id est*
4 Viertl

Ingleichen dennen *p.* Herren Capuzinern daselbs vermög
Litt. C hiebeikhommenden genedigisten Befelchs *sub dato*
18. Junj *A*$^{o.}$ 1687 Sechs Viertl Pier als
ein Allmosen genedigist angeschafft, wie sye
auch solchnes nach Inhalt beigebognen Scheins
N°. 11 *dato* 20. Augusty 1687 empfangen
6 Viertl

So ist nach Absterben Georg Rieders, Burgers
vnnd Altmihlpaders alhier, dessen hinter-
lassener Wittib Anna Riederin vf deren beschehen
diemiethigistes *Supplicirn* von lob.

Huius 10 Viertl

[fol. 43r]

Commiszions wegen vermög beiligender *Sig*.
Litt. D *de dato* 1. *Octobris* 1687 bewilliget,
als lang die *Supplicantin* oder ihr khonfftiger
Eheman mit denen *Curen* bey dennen
Preukhnechten, so erkrankhen, ihren Vleis
erzaigen, will man geschehen lassen,

[35] Eigentlich Ausssätzige; hier nicht unbedingt, da das Kelheimer Leprosenhaus auch arme Kranke beherbergte.

das ebenfahls ihr, das vor disem ihren
Man angeschaffte Ain Viertl Pier iehrlich
verraicht werden solle, welches auch diss
Iahr beschehen, wie hiebeikhommender Schein
N°. 12 *sub dato* 14. *May* 1688 zaigt, *id est*
1 Viertl

Huius per se

[fol. 43v]

Summa Außgab aller ver-
schlissenen vnnd abgebnen Piers *thuet*

24813 Viertl

Obstehende Summa ist anheur aus denen
bei der Piereinnamb hieuor schon angefierthen
Vrsachen vmb 2094½ Viertl weniger

[fol. 44r][36]

Restirt daryber noch vnverschlissen
Pier in dennen Kellern

Nihil

[fol. 44v]

Einnamb an Pierleger

Von hieuorstehendten 698 Suden hat sich in
allem Pierleger erzaigt 232 Podichen,
deren von 3 Sud aine khombt vnnd bey
vier Viertl Vas halt, welches Gleger, wie
hernach *fol*. 45 zusehen, vf *p*. Ir Churfürstlich
Durchlaucht aignen Verlag geprent worden,
id est
232 Podichen

Summa per se

Wie hieuor erst erwidert, das weniger Suden
geschehen, derentwegen sinnd auch an obigen
Podichen vmb 20 minder etc.

[36] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 45r][37]

Außgab an Pierleger

Alldieweilln wie verstanden das Pierleger
oder Germb selbst geprent worden,
als resstirt, noch verhanden
Nihil

Der Prandt oder Abwasser vom Prandtweinprennen,
wie in vorigen Rechnung beraiths vmbstendige
Erleitterung geschehen, ist iederzeit dennen
Preubeambten vergonnt wordten
vnnd ob zwar nicht ohne das man schon vor
etlich Iahren sowohl denen Beambten, als dem
Preumaister die gehabte Ambtsnuzung abge-
schafft. So hat aber der Preumaister vf
sein beschehen vnderthenigistes *Suppl.*, was
ihme abgesprochen, alles widerumb vfs neue
völlig, die Beambte hingegen nichts ausser
diss Getranckh erhalten, welches man ihnen,
weillen das Sudtwerch *consequenter*, auch
die Verrichtung bey disem schwehren

[fol. 45v]

Ambt von Iahr zue Iahr zuenimbt, als
ihr ainziges *accidens* zue *Continuirung*
ihres verrer Vleis zuegelassen vnd bishero
passirt, tragt solcher baldt etwas mehrers,
baldt was wenigers, der besser Nuzen
hieruon ist zu haben, wan sich ainer selbst mit
rd$^{o.}$ Viech beschlagt, also das ein Beambter
solchen von 50 in 60 fl. bringen mag.

Ansonssten aber vnd wan das Sudtwerch
starkh gehet oder das Getraidt wolfaill,
hat der Prandt khein Nachfrag, sondern man
hat solchen offt wie erwislich ganz ver-
gebens in die Altmihl auslauffen lassen
miessen

[37] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 46r][38]

Einnamb an Tröbern

Diss Iahr seind, wie erstgemelt, 698 Suden
gemacht vnnd das daraus erlösste Tröber-
gelt hernach *fol*. 56 zr. in Empfang ver-
rechnet, *id est*
698 Preu

Summa. *per se*

Allermassen hieuor beraiths die Anregung
geschehen, das der Pierverschleis heuer
etwas schlechter gewest, als seinndt gegen
fertten vmb 59 Suden an Tröbern
weniger verkhaufft

[fol. 46v]

Außgab an Tröbern

Die in vorbeschribner Einnamb gemachte
vnnd vorgeschribne Tröbern seinnd so hoch
selbe hinzubringen gewest, wie hernach
fol. 56 zr. zusehen, verkaufft vnnd das
erlösste Gelt *per* Einnamb verrechnet
worden, Resst derowegen
Nihil

Von obigen Tröbern ist dem Preumaister auf
beschehen verrers vnderthenigistes *Supplicirn*
in A$^{o.}$ 1678 von denen Churfürstlich Durchlaucht Rhätten
vnd Preurechnungs *Commiszar*ien in dero alhir
sein ab ieder Sud ein Zuber voll Tröber
genedig verwilliget worden, so vngefehr bey
3 kr. mag werth sein vnd ihme abgeuolgt
wirdt

[38] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 47r][39]

Einnamb an Prandt-
wein, so aus dem Pierleger vnd Germb
diss Iahr geprent worden

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 50 zr. ist an
Prandtwein zuuerschleissen im Gwölb zu Resst be-
standen
66 Emer 32 Mass

Hierzue neuer Prandtwein geprent worden
aus 197 Leittern, iede ~~iede~~ 84 Mass,
thuet
258 Emer 36 Mass

Summa thuet
325 Emer 4 Mass

Der an fertten etwas störkher verblibne Resst an
Prandtwein vervrsachet, das dise Summa gegen
fertten vmb 28 Emer 7 Mass störkher

[fol. 47v]

Außgab an Prandtwein

Von disem Prandtwein ist diss Iahr sowohl
yber Landt vnder den Raiffen als auch alhir
zue Kellhamb in allem verschlissen wordten,
derentwegen das erlösste Gelt *fol*. 58 zr. hernach
gebihrent *per* Empfang khombt
84 Emer 26 Mass

Dan seindt vnderm Iahr vf die vnder denen
Raiffen verkhauffte wie auch vf die im
Gewölb noch ligent verblibne Lagln zur
Einfill ergangen
14 Emer 11 Mass

Summa des abgebnen Prandt-
weins *thuet*
98 Emer 37 Mass

[39] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Weillen der Prandwein der Emer zu 10 fl.
in ainem zimblich hochen Werth, als ist dessen
anheuer souil nicht als an ferttn verschlissen,
sondern der Vrsach dise Summa vmb 131 Emer
56 Mass weniger

[fol. 48r]

Restirt dahero noch
226 Emer 31 Mass

Obiger Resst ist anheuer aus erstgemelter
Vrsach vmb 159 Emer 63 Mass wegen
des schlechten Verschleis gegen ferttn störkher

[fol. 48v]

Einnamb an Mueß-traidt

An Muesgetraidt ist diss Iahr in der Churfürstlichen,
negst dem Preuhaus gelegenen Stattmihl,
weillen neben dem Malzbrechen auch anders
Malter vnder die Burger- vnnd Paurschafft
verricht, zu Mues aufgehoben worden,

Waiz	— Schaf	— Mezen
Korn	1 Schaf	21 Mezen
Gerssten	— Schaf	2 Mezen

Gleichfahls bey der Churfürstlichen Thonaumihl, negst
vnderhalb Kelhamb gelegen, auch etlich
Mahlwerkh befirdert, vnd hieuon zue Mues-
traidt gefallen

Waiz	2 Schaf	3 Mezen
Korn	11 Schaf	7 Mezen
Gersten	— Schaf	6 Mezen

[fol. 49r][40]

Dann ist ferttiges Iahr Inhalt selbiger Rechnung
fol. 53 an Muestraidt im Resst ver-
bliben
Nichts

[40] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa aufgehobnen Mues-

Getraidts bey beeden Churfürstlichen Mühln

Waiz	2 Schaf	3 Mezen
Korn	13 Schaf	20 Mezen
Gerssten	— Schaf	8 Mezen

Dise Summa ist gegen ferttn vmb 22 Mezen
Waiz, dan an Korn vmb 1 Schaf 1 Mezen
vnnd an Gerssten vmb 4 Mezen mehrer,
weillen an solchen heur mehrer gefallen

[fol. 49v]

Außgab an Mueß-
traidt

Für anheuer ist widerumb ienige iehrliche
Traidtgilt, wie es vorige Iahr die Besizer
der Stattmihl raichen vnnd geben miessen,
vf den Churfürstlichen Vrbars Cassten gelifert
worden lauth Bescheinung *dato* 19. 9*bris* 1687
Kelhamer Mässerey
N°. 13 Korn 4 Schaf

Dann denen Forsstern yber das Niderminsster-
ische Gehilz, das Frauenholz genant,
vmb das sye die zur Stattmihl bedirfftige
Pauholz auszaigen, iehrliche *Deputat*
veraicht, als
Waizen — Schaf 2 Mezen

Item so ist anheur von disem Muestraid,
wie hieuor *fol*. 1 zr. zusehen, weilln hirunder
mehrern thaills alter Waiz, welcher zum
Molzen vntauglich gewest, zue solchem Ende
weiter nichts abgeben worden, dahero diss Orths
ausgeworffen
Nichts

[fol. 50r][41]

Vnnd vnder die Burgerschafft verkhaufft,
darumben das erlösste Gelt *fol*. 60 *et* 61
in Einnamb khombt

Waiz	2 Schaf	1 Mezen
Korn	9 Schaf	20 Mezen
Gerssten	— Schaf	8 Mezen

[41] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Summa Außgab an Mueß-
getraidt thuet

Waiz	2 Schaf	3 Mezen
Korn	13 Schaf	20 Mezen
Gerssten	— Schaf	8 Mezen

[fol. 50v]

Restirt dahero an Mueßtraidt

Nihil

[fol. 51r][42]

Einnamb an Piervassen

Nach Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 54 zr. sinnd
deren vf dennen Cässten vnnd in dennen
Kellern im Vorrath gewest
Ganze Vas 569

Darzue anheuer erkhaufft worden
fol. 153
Ganze Vas 755

Summa Einnamb an Ganzen
Vassen *thuet*
1324 Ganze Vas

Obstehende Summa bezaigt sich gegen der ferttigen,
weillen anheuer souil Ganze Vas nicht er-
khaufft worden, vmb 442 Vas weniger

[fol. 51v]

Außgab an Gantzen Vassen

Dauon sinndt alten vnbrauchsamben
Vas eingeschlagen, an statt deren der Vaßkr.
fol. 57 hernach eingefordert worden
Ganze Viertl 483

Vnnd absonderlich verkhaufft *fol*. 57
Ganze Vas 121

[42] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Dan von *p*. Ir Churfürstlich Durchlaucht wegen der gahr
alten vntauglichen yber obige noch ein-
geworffen
Ganze Vas 100

Summa Außgab an Ganzen Vassen thuet

704 *Ganze Vas*

Weillen an fertten an Ganzen Vassen vill
mehrer verkhaufft vnnd nacher Vngarn
anheuer der von dergleichen gahr wenig aldahin
abgefierth worden, als ist dise Summa vmb
493 Ganze Vas weniger

[fol. 52r][43]

Restiert dahero noch

620 *Ganze Vas*

Der heurige Resst bezaigt sich vmb 51
Ganze Vas störkher aus erst hieuor
verstandtner Vrsach

[fol. 52v]

Einnamb an Halben Vassen

Ferttiger Resst ist gewest *fol*. 56
Halbe Vas 532

Darzue erkhaufft worden *fol*. 153
Halbe Vas 100

Summa Einnamb an Halben Vassen *thuet*

1075

An Halben Vassen sinndt diss Iahr mehrer
als fertten erkhaufft, dahero dise Summa
sich vmb 25 Halbe Vas vergrössert

[43] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 53r][44]

Außgab an Halben
Vassen

Von solchen sinndt diss Iahr verkhaufft
worden, derentwegen das Gelt *fol*. 57 zr.
hernach gebihrent *per* Empfang khombt
Halbe Vas 200

Vnnd der alten vnbrauchsamben von *p*. Iro
Churfürstlich Durchlaucht wegen eingeschlagen
Halbe Vas 200

Summa thuet

482 *Halbe Vas*

Vmb Willen anheeru souil Halbe Vas nicht
verkhaufft worden als ferttn, derentwillen
ist diss Ausgabs Posst vmb 36 deren weniger

[fol. 53v]

Restirn solchemnach noch

593 *Halbe Vas*

Wegen diss Iahr erkhaufften mehrer Halben
Vas ist obiger Resst vmb 61 an solchen
störkher

[fol. 54r][45]

Geldt- Rechnung

[fol. 54v: Leerseite]

[44] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[45] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist breiter als die meisten anderen.

[fol. 55r]

Einnamb vmb verschlissen

Pier

Wie hiebeigebogner *de dato* 29. *Aprill* vnd *pro*
Litt. E 4. *May* 1688 ausgeferttigter genedigister Befelch
mit mehrern weiset, hat man mit Eingang des
15. *May Anno* 1687 als Anfang neuer Rechnung
mit dem Pierpress vmb 1 Gulden aufgeschlagen
vnnd iedes Viertl Weiss Pier mit Einrechnung
des ansonssten vnder einer sonderbahren
Rubric verrechneten 1 Gulden Aufschlag
per 6 fl. verschlissen. Dieweillen dan vom
15. *May* bis 20. 7*ber* beedes *inclusiue*
in solch erhöcherten Press 9818 ½ V. $^{1}/_{8}$ Pier
verkhaufft, als trüfft die Schuldigkheit, so
erlöst worden
58912 fl. 30 kr.

Nachdeme aber volgents vermög Befelchs, *datirt*
Litt. F den 13. 7*bris* 1687, so den 18. diss darauf alhie
mitls der Posst eingelangt, die genedigiste Anbe-
felchung geschehen mit dem Pierpress wider
vmb 1 Gulden, vnd zwar gleich nach

Huius per se

[fol. 55v]

Einliferung obangeregten Befelchs herab
zurukhen, hat man deme gehorsamb. nach-
gelebt, wie dan ieniges Pier, was hieuor be-
melten 18. 7*bris* gesotten vnd den 21. *dito*
darauf ausgespint, von bemelten 21. 7*bris A*$^{o.}$
1687 bis 1. *May* 1688 beedes *inclusiue*
als 13529 ½ V. $^{1}/_{8}$ Pier, iedes Viertl mit
Einrechnung deß ansonssten vnder ainer gewissen
Rubric verrechneten 1 Gulden Alten Aufschlags
in solchem geringerten Press, das Viertl *per*
5 fl. hingeben worden, thuet an Gelt
67648 fl. 45 kr.

Dieweillen nun yber vorigen ein noch verrerer
Litt. G genedigister Befelch *de dato* 27. *Aprill* vnd *praes.*
2. *May Anno* 1688 alhier ankhommen, crafft
dessen man mit dem Pierpress den 1. May
Anno 1688 wider vmb ain Gulden auf-
steigen solle, hat ein solches gedacht 1. May
darumben nicht khinden volzogen werden,
weillen selbiges Pier schon alles ausgespint
gewest, den 2. *May* aber gleich nach Einliferung

Huius per se

[fol. 56r][46]

obangeregten genedigisten Befelchs mit Ein-
forderung solchen Aufschlags der Anfang
gemacht vnd weillen von vilgedacht. 2. bis
14. *May A*$^{o.}$ 1688 1012 Viertl Pier in
solch erhöcherten Press, nemblichen das Viertl
per 6 fl. mit Einrechnung des ansonssten
vnder ainer gewissen *Rubric* verrechneten
1 Gulden alten Aufschlags verkhaufft,
solchemnach khommen diss Orths gebihrent *per*
Empfang die hieraus erlösste
6072 fl. — —

Summa aller Einnamb vmb ver-
schlissenes Pier, so 24360 ½ Viertl, *thuet*
132633 fl. 15 kr.

Dise Summa ist gegen ferttn vmb 17989 fl.
37 kr. 4 hl. weniger vnnd zwar darumben,
weillen erstlich diss Iahr vmb 59 Sud weniger
geschehen 2*do*[47] aber ist mit dem Pierabschlag
anheur schon den 21. 7*bris*, hingegen fertten erstatt
den 31. *Xbris* 1687 der Anfang gemacht, also das
diss Iahr gahr vill mehrer Pier in dem wolfaillen
Press als fertten verschlissen worden

[46] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[47] Abkürzung für „secundo“, lat.: zweitens.

[fol. 56v]

Einnamb vmb verkhauffte
Tröbern

Von vorstehendten, diss Iahr gemachten 698 Suden
sinndt die Tröbern als hoch man khinden in vol-
gendten Presssen verkhaufft worden, nemblichen
649 Preu, aine *per* 4 Gulden. Dann
49 Preu, iede *per* 3 Gulden, trüfft das
erlösste Gelt 2743 fl., welche, weillen an
statt der Tröbern dem alhiesigen Curfürstlichen
Pfleger fir 5 Preu vnd dem alhiesigen Churfürstlichen
Casstner vor 4 Preu das Gelt verraicht wirdt,
wie in der Gemainen Außgab hernach *fol*. 214
findig, diss Orths völlig in Empfang vorge-
schriben vnnd *p*. Iro Churfürstlich Durchlaucht völlig ver-
rechnet worden, id est
2743 fl. —

Summa per se

Vneracht anheur vmb 59 Preu weniger geschehen,
so ist doch obige Summa an Gelt vmb 60 fl.
störckher, weilln die Tröbern in höchern Werth
verkhaufft worden

[fol. 57r][48]

Einnamb an Vaßkreitzer
vnd vmb anderwertig verkhauffte Piervas

Der Vaßkreizer hat das ganze Iahr hindurch, in-
deme ab iedem Ganzen vnnd Halben Vas 1 kr.
alda eingefordert wirdt, von verschlissenen
18755 Ganzen Viertln vnnd von 10243 Halben
Vassen ertragen, so hiemit gebihrent per Em-
pfang gesezt wirdt
483 fl. 18 kr.

Dan sinndt vnderm Iahr, wie hieuor *fol*. 51 ze.
zu sehen, verkhaufft vnnd an Ganzen Vassen
thaills nacher Vngarn abgefierth worden,
vor deren iedes 1 Gulden bezalt, trüfft
121 fl. —

Huius 604 fl. 18 kr.

[48] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 57v]

Nicht weniger hat man auch, wie fol. 53
findig, vmb 282 Halbe Viertl, so verkhaufft
wordten, vor ains 40 kr. eingenommen, thuet
188 fl. —

Huius per se

Summa thuet
792 fl. 18 kr. —

Dise Summa ist vmb 550 fl. 55 kr. da-
rumben weniger, weillen der Vaßkr. anheur
souil nicht ertragen, auch an Ganzen vnnd
Halben Vassen diss Iahr souil nicht verkhaufft
worden

[fol. 58r][49]

Einnamb an Prandt-
weingelt

Extr.	*Den Emer zu* 10 *Gulden*	*Emer*	*Mass*
3.		3	56
8.		8	21
9.		2	22
10.		8	38
11.		4	32
13.		4	22
14.		6	35
15.		8	12
16.		4	19
17.		6	12
18.		2	4
19.		4	—
20.		4	10
21.		6	9
23.		6	20
24.		4	14
		66	6

[49] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 58v]

Summa alles sowohl alhier zue

Kelhamb als auch yber Landt verschlissenen
Prandtweins thuet 84 Emer 26 Mass,
den Eimer zu 60 Mass mit [//] darein Lassung der [//] 4 Mass, also zue 10 Gulden gerechnet, macht[50]

844 fl. 20 kr. —

Obige Summa zaigt, weillen der Prandtweinverschleis sich diss Iahr wegen hochen Press zimblichermassen gestöckht, das derentwegen gegen fertten an Prandtwein vmb 132 Emer 7 Mass weniger verschlissen vnd an Gelt vmb 1109 fl. 58 kr. weniger erlöst

[fol. 59r][51]

Einnamb an alten Aufschlag an Pier vnd Prandtwein

Alldieweillen vermög der yber die 1679igiehrige Preurechnung erthailten Bschaidts*puncten* befolchen worden, disen Aufschlag gleich zum Haubtgelt zu schlagen, dahero ist diss Orths zu sezen

Nihil

[fol. 59v]

Einnamb an Germbgelt

Diss Iahr hat das Germbgelt ainziger weis nach vnnd nach ertragen vnd ist ordentlich außgezelt worden

380 fl. 13 kr. 6 hl.

Summa per se

Weillen diss Iahr aus der Germb vmb 12 fl. 59 kr. 2 hl. mehrer erlöst, als ist dise Einnamb vmb souil mehrer etc.

---

[50] Kein Zeilenumbruch im Original; „*zu 60 Mass ... also*“ wurde am linken Rand eingefügt.
[51] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 60r][52]

Einnamb an Taiggelt

Von hieuorstehenten 698 Suden sinndt in
allem 13303 Mässl Taig, ains zu
4 kr. durchgehents verkhaufft, die treffen
zu Gelt
886 fl. 52 kr. —

Summa *per se*

Diss Iahr bezaigt sich, weillen man vmb
59 Suden zuruckh gebliben, das derentwegen
vmb 1718 Mässl Taig weniger gemachten
vnnd an Gelt vmb 114 fl. 32 kr. weniger
erlöst

[fol. 60v]

Einnamb an Gelt vmb
verkhaufft Mueßtraidt

Bey beeden Churfürstlichen Mühlen aufgehobnes
Mueßtraidt ist diss Iahr yber Entrichtung
der Casstengilt vnnd was an Waiz
anderwerths abgeben, wie *fol*. 50 zu-
sehen, so hoch man khinden verkhaufft
worden, nemblichen

Waiz 2 Schaf 20 Mezen Kelhamber
Mässerey, das Schaf zu 28 Mezen vnd
den Mezen *per* 20 kr., *thuet*
19 fl. — —

Korn 9 Schaf 20 Mezen, das Schaf
per 7 Gulden gerechnet, thuet
68 fl. — —

Huius 87 fl. — —

[52] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist beschädigt.

[fol. 61r][53]

Gerssten 8 Mezen, darunder 4, ieden
per 10 kr., vnnd die ybrige 4 Mezen
zu 8 kr. hingeben, macht zusamben
1 fl. 12 kr. —

Huius per se

Summa dißer Außloßung
88 fl. 12 kr. —

Aus Vrsach, das an heuer aller Mueswaiz
verkhaufft, zemahln sich hirunder alter Waiz
befunden, dessen ansonssten thaills vermolzen
worden, auch das an Korn heuer waß
mehrers zu Mues gefallen, als ist obige
Einnamb vmb 29 fl. 3 kr. störckher

[fol. 61v]

Einnamb an Mühl-
nuzung von beeden Churfürstlichen Mühlen

Diss Iahr sinndt in beeden Churfürstlichen Mühlen
695 Sud Malz gebrochen, von ieder Sud
Brecherlohn 1 fl. 30 kr., wie dan solches
Gelt *fol*. 160 hernach wider in Außgab ge-
schriben vnnd allain darumb gemelt wird,
damit man die Mühlnuzung sehen khan,
trüfft in Summa
1042 fl. 30 kr. —[54]

Summa per se

Wegen wenigern Sudtwerchs ist auch diss
Mihlnuzung vmb 48 fl. ringer

[53] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[54] Es handelt sich eigentlich nicht um eine Einnahme, sondern um eine nicht getätigte Ausgabe. Buchhalterisch wurde dieses Problem gelöst, indem derselbe Betrag bei den Ausgaben ebenfalls verbucht wurde (sh. unten, S. 181). So wurde bereits seit 1623/24 gerechnet. Es entfielen mindestens 193 Sude auf die Donaumühle; diese Menge ist feststellbar, da dafür Transportkosten zur Donaumühle verbucht sind (sh. unten, S. 178). Die Transportkosten sind bei der Verbuchung der Kosten hier nicht berücksichtigt. Drei Sude wurden wegen Hochwassers auf der Kelheimer Aumühle gebrochen (sh. unten, S. 177).

[fol. 62r][55]

Einnamb an Spundt-
gelt

An Spundtgelt ist diss Iahr, nemblichen vom
15. *May Anno* 1687 bis 14. *May Anno*
1688 ab verschlissenen 18755 Ganzen, ieden 7 kr.
Dan von 10243 Halben, ieden 5 kr.
Item ab 1458 Achtln, ieder 3 kr.
Vnnd von 956 Vassl, ieden 2 kr.
eingenommen worden, thuet
3146 fl. 26 kr. —

Summa per se

Aus Vrsachen, das anheuer souil Pier nicht
weder fertten verschlissen, als hat auch das
Spundtgelt vmb 205 fl. 56 kr. abgenommen
vnnd indeme diss Orths Herkhommen, das von
ainem Ganzen Vas 2 kr., von ainem Halben
Viertl auch 2 kr., von ainer Achtl 1 kr.
vnnd von ainem Vässl 2 Pfennig Auflig-
gelt genommen wirdt, so ain Iahr ins ander
vngefehr bey 1060 fl. trüfft, waruon

[fol. 62v]

der Preumaister sambt denen Eltisten[56]
mit Einschlus des Oberknechts in Arbeith
sich befindenden 16 Knechten *participirn*.
Solchemnach wirdet es genedigist anbefolchnermassen
hiemit vorgeschriben, dabei aber ambtshalber
von Vns souil vnderthenigist erindert, das
obiges Auflig- oder Trinckhgelt in 17. Thaill
gehet vnnd mancher Khnecht vill Iahr in
Arbeith alda sein mues, bis er in die
Verthaillung dises Aufliggelts vnder die
16 Khnecht khombt, so ihnen zue *Continu-*
*ir*ung ihres Vleis woll zuuergohnen, beuorab
weillen es der Zeit gahr wenig zue dergleichen
starckhen Werckh taugliche Khnecht gibt
vnd da ihnen solches wider Verhoffen wurde
abgesprochen werden, ist zu besorgen, das sich
khonfftig wenig mehr vmb alhiesige Arbeith
beworben wurden, wardurch alsdan bey haill-
losen Khnechten im Sudwerkh sich bald ein

[55] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[56] Wörtlich alter Ausdruck für „Ältesten“; GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 1, Sp. 273.

Fehler bezaigen, das Euer Churfürstlich Durchlaucht *Interesse*
hierunder grossen Schaden leiden khunde etc.

[fol. 63r][57]

Einnamb vmb abgesotten -

en Hopfen

Weillen selbiger dem Preumaister vermög
der *de Ao.* 1678 erthailten Bschaids *Puncten*
als ein Ambtsnuzung zuegelassen, so ist
diss Orths zuuerrechnen

Nichts

Gleich fertten

Wegen des abgesottnen Hopfens ist Preumaister
vernommen worden, was solcher des Iahrs er-
tragen mechte, welcher vermeldet, das er den
maissten Thaill zue seinen rdo. Viech selbsten
vonnöthen habe, auch solchen zu Zeiten, wan
das Sudtwerch starkh gehet, woll gahr in die
Altmihl schitten miessn. Also das er seinem
Vorgeben nach yber das ienige, was er in sein
Haus verbraucht, hieraus an Gelt vngefehr
das Iahr bey 5 fl. erlesen mag. Eine gleiche
Mainung es auch mit dem Wändltranckh[58]
hat, das er solches ebenfahls zu seinem rdo.
Viech bedirfftig, das ybrige aber miesse er gleicher-
gstalten in die Altmihl schitten

[fol. 63v]

Einnamb vmb verkhaufft

Fueßmehl von beeden Curfürstlichen Mühlen

Dessen ist vnderm Iahr beyr Churfürstlichen Statt-
mihl 42 vnnd beyr Churfürstlichen Thonaumihl
60, zusamben 102 Mezen, ainer *per*
5 kr. verkhaufft, *thuet*

8 fl. 30 kr.

Summa per se

Anheuer ist an Fueßmehl vmb 2 Mezen
weniger gefallen, dahero obige Summa
vmb 10 kr. ringer etc.

---

[57] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[58] Die Wortbedeutung konnte nicht herausgefunden werden.

[fol. 64r][59]

Einnamb an jehrlichen

Zünßungen

Gemaine Statt Kelhamb zünst vnnd raicht iehrlichen an St. Georgentag aus dem Viechschlachthauß, so negst der Stattmihl angepauet, welches anheuer wider gebihrent entricht
— 17 kr. 1 hl.

Dann geben die Loderer vnnd Rothgerber alhier aus der Lohmühl, negst der Stattmihl yber gelegen, bestimbten Züns, allwegen auf Georgi, ist diss Iahr wider erlegt
6 fl. 51 kr. 3 hl.

Ebennermassen raichen die Weisgerber zue bemelter Zünszeit, Georgi, aus der

Huius 7 fl. 8 kr. 4 hl.

[fol. 64v]

Walch vnnd Rhamb[60] 6 *lb*d., weills nun anheuer wider gebraucht worden, als wirdt diser Züns widerumb in Einnamb gebracht, *id est*
6 fl. 51 kr. 3 hl.

Ingleichem auch Simon Heiss, Thonaumiller, aus dem Ackher negst bey bemelter Thonaumihl seinen Züns entricht mit
1 fl. 30 kr. —

Huius 8 fl. 21 kr. 3 hl.

Summa Einnamb an jehrlichen Zünßungen thuet
15 fl. 29 kr. 7 hl.

Dise Summa vergleicht sich mit der ferttigen allerdings als ein bestendigs

[59] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[60] „Ramme“, hier wahrscheinlich „Hammer“. Sh. zum Aufbau von Walkmühlen und dem Begriff „Ramme“ KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 120, S. 502-528 u. Bd. 233, S. 218.

[fol. 65r][61]

Einnamb vmb verkhaufft
Malz

An heuer

Nichts

[fol. 65v]

Einnamb an Straff-
geltern

Simon Sibenbirger von Langquardt, Preu-
khnecht, hat Hanns Georgen Pachmayr, Pfanen-
khnecht, ohne Vrsach im Malzthenen ange-
fallen vnnd mit Straichen *tractirt*, derent-
wegen er vmb 1 *lbd*. gestrafft, thuet
1 fl. 9 kr. —

Dahingegen er, Hanns Pachmayr, vmb
Willen er einen Kueffknecht, so in dem
Keller neuen Preuhaus ein Vas angezäpft,
selbiges nicht verwöhrt *per* ½ *lbd*. *punctirt*,
trüfft
— fl. 34 kr. 4 hl.

Summa per se

Anheuer ist an Straffgeltern vmb 23 kr. 4 hl.
weniger gefallen

[fol. 66r][62]

Gemaine Einnamb

Georg Hechenberger von der Loysmihl negst
Häxenackher bezalt fir einen alten
Gangstain von der Stattmihl, so 5 Zoll
gehalten, ieden Zoll *per* 45 kr., thuet
3 fl. 45 kr. —

[61] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[62] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Nicht weniger vnd weillen vermög genedigisten
Litt. H Befelchs *de dato* 9. *Xbris* 1687 ieder Goldgl-
gulden das Stuckh vmb 4 kr. aufgeschlag-
vnnd nun an solchen in der Haubt*casza*
dazumahl 43 Stuckh verhanden gewest,
als khombt bemelter Aufschlag diss Orths
gebihrent *per* Empfang mit
2 fl. 52 kr. —

Summa thuet
6 fl. 37 kr.

Ferttigs Iahr vnder diser *Rubric* nichts
einkhommen, also heuer vmb obiges mehrer

[fol. 66v]

Einnamb an Dechel-

gelt[63] *auß denen von den Roßenbusch-*
ischen Erben erkhaufften Waldungen

Nachdeme anheuer denen Curfürstlichen von
dennen Rosenbuschischen Erben erkhaufften
Gehilzen der Dechel abermahls etwas wenigs
gerathen, als ist solcher denen negstent-
legenen Vnderthonen zue Schulderstorf, Teyer-
ling vnnd anderen benachbahrten dergestalten
verlassen wordten, das ieder, so Aichel klauben
wollen, hat 15 kr. raichen miessen, wie
nun deren in allem 20 Persohnen in den
Dechel gangen, also trüfft die Einnamb
hieruon, so zum Ambt par erlegt
5 fl. — —

Summa per se

Dise Summa ist anheuer vmb obiges mehrer,
weillen an fertten von dergleichen nichts eingangen

[63] Dechel = Waldmast. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 2, Sp. 880.

[fol. 67r][64]

Summarum aller
hieuor specificirten Geldt Einnamben

142594 fl. 27 kr. 1 hl.

Wie hieuor *fol*. 56 braiths die vnderthenigiste
Erinderung geschehen, weillen anheuer vmb
59 Suden weniger gemacht, indeme souil
Pier auch nit als voriges Iahr nacher Vngarn
verfiehrt worden. Negstdeme das man
mit dem Pierabschlag anheuer schon den 21ten
7*bris Anno* 1687, hingegen anfertten erst ~~den~~
ganz spatt zu Ende dis Iahrs, nemblichen
den 31. *Xbris Anno* 1686 verfahren, der
Vrsachen dan vnd zumahlen aus dem Prandt-
wein, vmb verkhauffte Vas, an Taiggelt,
auch anderwertig souil nit wie ferttn erlöst,
dahero bezaigt sich dises Summarum vmb
19966 fl. 2 kr. 6 hl. weniger

[fol. 67v]

Anschlag aller bestandenen
Material Ressten, wieuil dieselbe zu Gelt tröffen

Erstlichen an Waizen
Nichts

Fol. 24 zr. Waizenmalz ist verhandten 2979 Schaf
17 Mezen, das Schaf zu 11 Gulden 30 kr.
angeschlagen, thuet
34268 fl. 16 kr. 4 hl.

Fol. 26 Hopfen 146 Centen 70 *lb*., den Centen
vmb 29 Gulden, trüfft
4254 fl. 18 kr. —

Fol. 28 zr. Buechen Thörrholz 150 Claffter, iede *per*
1 fl. 30 kr., macht
225 fl. — —

Huius 38747 fl. 34 kr. 4 hl.

[64] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 68r]

Fol. 30 zr. Veichten Sudholz sinndt verhanden gewest
1081 Claffter, iede *per* 45 kr. angeschlagen
thuet
810 fl. 45 kr. —

Fol. 32 Buechenholz zum Prandweinprennen haben sich
29¾ Claffter im Vorrath bezaigt, iede
zu 1 Gulden 30 kr., trifft
44 fl. 37 kr. 4 hl.

Fol. 34 An Insletkörzen 1 Centen 9 *lb*., das Pfund
per 9 kr.
16 fl. 21 kr. —

Fol. 48 An Prandtwein sinnd im Resst verbliben
226 Emer 31 Mass, den Emer *per* 10 Gulden
angeschlagen
2265 fl. 10 kr. —

Huius 3136 fl. 53 kr. 4 hl.

[fol. 68v]

Fol. 52 Ganze Viertl Vas 620, ains zu 1 Gulden,
thuet
620 fl. — —

Fol. 53 zr. Vnnd Halbe Viertl Vas 593, ains *per* 40 kr.,
treffen
395 fl. 20 kr. —

Huius 1015 fl. 20 kr. —

Summa der obspecificirten, zu Gelt
angeschlagenen *Material Ressten*
42899 fl. 48 kr. —

Weillen anheuer sowohl an Malz als aich an
Hopfen so starkhe Ressten nicht wie an fertten
bestanden vnnd der Hopfen diss Iahr vmb 29 fl.,
an fertten aber vmb 54 fl. der Centen
Bohmisch Gueth bezalt worden, also heuer in vill
wollfaillern Press zu haben gewest, dahero ist
obige Summa vmb 5147 fl. 32 kr. 5 hl.
weniger

[fol. 69r][65]

Summa Summarum

aller vnnd ieder Geldt Einnamben sambt
dennen zu Geldt angeschlagenen Material
Ressten, *thuet*

185494 fl. 15 kr. 1 hl.

In diser Rechnung *fol*. 67 hieuor ist beraiths die Anregung geschehen, das selbiges Summarum gegen fertten an paren Gelt vmb 19966 fl. 2 kr. 6 hl. haubtsächlich derentwegen weniger, weillen anheuer vmb 59 Suden minder gemacht, souil Pier als fertten in Vngarn nicht verfiehrt, vnnd das mit dem Pierabschlag anheur gahr frue schon, den 21. 7*bris Anno* 1687, hingegen ferttn erst ganz spatt, zu Ende des Iahrs, den 31tn *Decembris Anno* 1688, angefangen worden. Yber dises auch vnnd zumahlen die bestandtne *Material*-Ressten an Malz vnnd Hopfen an heuer so starkh nicht, absonderlich aber das der Hopfen diss Iahr in sehr wollfaillen Khauf zu haben gewest; Solchemnach bezaigt sich obiges Summarum vmb 25113 fl. 35 kr. 3 hl. weniger

[fol. 69v]

Volgen dagegen die Außgaben

[65] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist breiter als die meisten anderen.

[fol. 70r]

Außgab vmb erkhaufften Waitzen

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Sebastian Pauer v. Eining	1	—
	Mathias Hörath v. Forchhamb	3	2
	Georg Krämbl v. Ybath	6	—
	p. Herr Cammerer v. Lobsing	5	10
	Paulus Krämbl v. Ybath	3	3
	Hanns Pruckhmayr v. Hönhamb	2	17
	Georg Muckh v. Hönhamb	2	12
	Hanns Gottfridt daselbst	2	—
	Jacob Knorr v. Hönhamb	2	—
	Mathes Scheber von Ybath	1	11
	Hanns Mozer von Hönhamb	1	16
	Barthlme Weber von Arressting	1	1
	Peter Wallner von Hönhamb	1	1
	Sebastian Pockh von Pföring	1	10
	Hanns Rosskhopf von Puech	1	12
		36	15

[fol. 70v]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Peter Neumayr v. Buech	1	10
	Thoma Schneider v. Piernbach	2	1
	Michael Regenspurger v. Oberhofen	1	5
	Michael Gerl von Puech	1	4
	Philipp Pauer v. Leidendorf	3	17
	Valenthin Praun von Oderzhofen	—	13
	Hanns Dallmayr v. Perlzhofen	1	12
	p. Herr Pfarrer von Hönhamb	8	5
	Hanns Pisenhardt von Irnsing	1	—
	Margaretha Rieckhin alda	1	7
	Georg Schölchß daselbst	1	4
	Marthin Widman v. Irnsing	1	12
	Wolf Schlagpauer v. Kösslhof	1	10
	Lorenz Sixt von Grossenmuss	2	1
	Georg Haas v. Schaidtdorf	1	3
		30	4

[fol. 71r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	p. Herr Anthoni Widman v. Petterfekhing	1	12
	Hanns Wagner v. Alerstorf	2	5
	Christoph Humppel von Hättenhausen	1	4
	Jacob Stempfhueber v. Sanspach	2	—
	Peter Himmelmayr v. Ober Teyerting	1	1
	Wolf Hietl v. Reissing	1	12
	p. Herr Pfarrer von Wahl	2	3
	Georg Mayr v. Jachenhausen	2	11
	Hanns Räppl v. Kuchenthall	1	10
	Leonhardt Praun von Zell	1	17
	p. Herr Pfarrer von Mihlbach	2	13
	Sebastian Pritschet v. Neukirchen	1	9
	Stephan Weigert v. Mösshamb	1	12
	Leonhardt Ettlinger v. alda	1	4
	Gregori Weigl v. Hellring	1	18
		26	11

[fol. 71v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Ofenpauer v. Oderzhofen	1	7
	Jacob Neumayr v. Ginzenhofen	1	11
	Georg Waldthör v. Schnaidtpichel	2	4
	Georg Krämbl v. Ybath	3	4
	Georg Pauer v. Hönhamb	2	7
	Hanns Scheibl v. Lobsing	1	16
	Mathes Forsster v. Hönhamb	1	3
	Paulus Krämbl v. Ybath	2	—
	Georg Kärgl v. Ybath	2	2
[66]	Marthin Rödl v. Hönhamb	2	5
	Simon Cammermayr v. Vnder Teyerting	2	7
	Peter Aunckhhofer v. Herrnsaal	1	1
	Paulus Zeillpöckh v. Vnderwendling	1	2
	Veicht Maisster v. ~~Vn~~ daselbst	2	3
	Mathes Zimmerman v. Irnsing	1	—
		27	12

[66] Der Doppelstrich soll hier und im folgenden möglicherweise einen anderen Tag der Lieferung anzeigen.

[fol. 72r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	~~Peter Aunkhhofer v. Herrnsall~~	~~—~~	~~—~~
	Thomas Knöferl v. Irnsing	3	11
	Georg Hechenberger v. Arressting	1	7
	Maria Köglin von Irnssing	1	11
	Hanns Leixner von Forchhamb	2	18
	Georg Carl v. Forchhamb	2	—
	Mathes Hörrath alda	3	4
	Mathes Schwarz aldort	1	10
	Andere Wimmer daselbst	2	1
	Hanns Georg Mayr v. Payrstorf	1	1
	Wolf Haag v. Lobßing	1	6
	Hanns Zeller v. alda	1	6
	Adam Wesstermayr daselbst	1	2
	Leonhardt Freyhardt v. Poystorf	—	10
	Caspar Weiss von Pahring	2	2
	Thomas Kögler v. Lobssing	1	6
		26	15

[fol. 72v]

	Das Schaf zu 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Simon König v. Dettenwang	—	16
	Thomas Gierstorffer v. Hausen	1	5
	Hanns Wagner v. Oderstorf	2	—
	Syluesster Stumpfeter v. Sollerdorf	1	10
	Andere Köglmayr v. Grossenmuss	3	—
	Marthin Furthmayr v. Mindlstötten	1	12
	Michael Pöppl v. Schwabstötten	1	11
	Michael Obermayr v. Hagnhill	1	—
	Hanns Mayr von Zell	2	1
	Georg Stöttner v. Peyßing	1	14
	Jacob Zäch v. Teyerting	2	1
	Caspar Hauser v. Aderzhofen	1	11
	Sebastian Scheibl v. Hagnhill	1	1
	p. Herr Pfarrer v. alda	1	12
	p. Herr Cammerer v. Lobsing	7	15
	Hanns Loderer v. Schwaickhhofen	1	10
		31	19

[fol. 73r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Marthin Knöferl v. Berlzhofen	1	12
	Hanns Leixner v. Forchhamb	1	16
	Georg Purchmayr alda	2	3
	Adam Schmidt v. Berlzhofen	1	10
	Jacob Wörmueth v. Forchhamb	1	9
	Philipp Hueber v. Thann	3	2
	Niclas Schaus v. Fraunberghausen	1	12
	Hanns Gaull v. Dettenwang	1	16
	Jacob Schlagpauer v. Poystorf	1	—
	p. Herr Widtman v. Petterfeckhing	2	3
	p. Herr Pfarrer v. Teying	1	11
	Hanns Aman v. Lengfeldt	1	7
	Barthlme Stockher v. Ächenhofen	2	3
	Joseph Grueber v. Laimmerstatt	1	12
	Philipp Pohmer v. Irnsing	1	—
		25	16

[fol. 73v]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hannß Steyer v. Mihlbach	2	12
	Georg Lindtl daselbst	1	19
	Gregori Hailmayr v. Schwaickhhofen	1	6
	Hanns Pauer daselbst	1	—
	Adam Dietl v. Eittenhofen	2	14
	Thomas Wiendl v. Stausackher	1	—
	Hanns Stockher v. Peyern	2	12
	p. Herr Frenauer v. Offenstötten	2	2
	Sebastian Schwaiger v. Puellach	2	3
	Simon Cammermayr v. Teyerting	2	12
	Mathias Planckh v. Ährnhofen	2	11
	Georg Mörz von Abbach	3	5
	Christoph Pez von Schwaben	2	2
═		27	18

[fol. 74r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thomas Änzinger v. Irnsing	1	11
	Adam Alckhhofer von Afekhing	1	3
	Peter Wallner v. Hönhamb	1	—
	p. Herr Dr. Widtman v. Oberndorf	1	10
	Michael Knorr v. Hönhamb	2	16
	Adam Kögler v. Reissing	—	11
	Wolf Hierl daselbst	1	3
	Philipp Hueber von Thann	2	19
	Thomas Widerer v. Eittenhofen	1	—
	Hanns Dallmayr v. Berlzhofen	1	10
	Wolf Haüler von Pföring	2	3
	Adam Schmidt v. Berlzhofen	1	12
	Georg Schuesster v. Randöckh	1	2
		20	—

[fol. 74v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Neumayr v. Schwaickhhofen	1	12
	Jacob Neumayr alda	1	8
	Leonhardt Raab von Eittenhofen	1	16
N°. 14	*p*. Herr Pfarrer daselbst	11	4
	Mathes Forsster v. Helchenbach	1	6
	Andere Heitl v. Altmanstain	2	1
	Georg Schmidt von Harlandten	1	12
	Georg Hammermichel v. Schierling	5	1
	Hanns Pauer v. Schwaickhhofen	1	12
	Philipp Schröttl in der Neustatt	5	—
	Georg Puechmayr v. Forchhamb	2	10
	Thoma Leixner alda	2	1
	Hanns Köbler v. Huttenhofen	2	7
	Hanns Hiltner v. Dirn	2	2
		41	12

[fol. 75r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Lenz von Schnufenhofen	1	2
	Egidi Pöppl v. Keystorf	—	16
	Leonhardt Ettlinger v. Maushamb	1	5
	Georg Spängler v. Ruckhshofen	1	14
	Michael Pfliegl von Teysing	1	10
	Georg Neumayr von Puech	1	6
	Hanns Zehentpauer v. Hättenhausen	1	7
	p. Herr Widtman v. Petterfeckhing	1	2
	Galli Mäzl von Harlandten	—	13
	Hanns Roitmayr v. Thann	2	3
	Pongraz Neumayr v. Pähring	1	7
	Wolfgang Hirsch v. Eittenhofen	2	2
	Hanns Schmidt v. Langenthonhausen	2	—
	Hanns Weigert v. Ametshof	1	11
		19	18

[fol. 75v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	p. Herr Pfarrer v. Teying	4	11
	Andere Heitl von Altmihlstain	2	1
	p. Herr Pfarrer v. Reissing	2	7
N°. 15	*p*. Herr Pfarrer v. Hönhamb	10	7
	Hanns Pauer alda	3	1
	Marthin Schlagnhauffen daselbs	2	18
	Marthin Rödl aldort	2	7
	Hanns Riedl v. Afekhing	2	15
	Georg Mayrhofer v. Ädnhofen	1	12
	Hanns Raab v. Eittenhofen	2	2
	Hanns Fänderl von der Ainödt	1	11
	p. Herr Pfarrer v. Pföring	9	18
	Sebastian Lippl v. Langquardt	1	1
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	1	18
		48	9

[fol. 76r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Neumayr v. Leidendorf	2	—
	Stephan Preiner v. Pföring	1	6
	Sebastian Pirckhmayr v. Ainmuss	1	10
	p. Herr Widtman v. Petterfekhing	1	8
	Jacob Änderl v. Adlhausen	1	11
	Jacob Höchstötter v. Schambach	2	—
	Jacob Steyerer v. Reissing	1	5
	Schmidt v. Reissing	—	17
	Adam Pauer v. Predlfing	1	8
	Hanns Peyerl v. Langen Thonhausen	1	12
	Michael Pirzer v. Thonhausen	1	12
═	Leonhardt Lenz v. Schnufenhofen	2	—
	Georg Klöbl v. Puellach	3	3
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	15
	Hanns Widl v. Afekhing	3	3
		29	10

[fol. 76v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	2	5
	Andere Neckher von Irnsing	2	4
	Hanns Dichtl v. Hönhamb	1	11
	Andere Alt v. Vnderschambach	1	10
	Mathes Forsster v. Hönhamb	—	13
	Hanns Hafenpauer alda	—	16
	Paulus Äckhler v. Thanlohe	1	13
	Hanns Diess daselbst	1	11
	Andere Heitl v. Altmihlstain	2	—
	Michael Stöger v. Sanspach	1	12
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	1
	Franz Dietlmayr v. Schirling	2	12
	Hanns Pruner v. Cronstorf	—	12
	Hanns Stöckhl von Laber	1	12
	Barthlme Kirmayr v. Perkhhofen	3	19
		26	11

[fol. 77r]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Lorenz Sixt v. Grossenmuss	3	13
	Georg Gröppmayr v. Teyerting	2	—
	Barthlme Fischer v. daselbs	1	7
	Georg Hammermichel v. Schierling	7	5
	Jacob Zäch v. Teyerting	1	15
	Blasy Haunberger v. Mitterfekhing	1	11
	Hanns Georg Höss von Klingen	1	3
	Michael Schäbl v. Schachen	1	10
	Andere Häpflmayr v. Dettenwang	1	1
═	Georg Hammermichel v. Schierling	7	13
	Franz Dietlmayr alda	2	1
	Hanns Schmidt v. Langen Thonhausen	1	1
	Gregori Hierlmayr v. Schierling	3	12
	Hanns Pruner v. Cronstorf	—	15
	Jacob Aman v. Herrnsall	1	3
		37	10

[fol. 77v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Lorenz Sixt v. Grossenmuss	2	11
	Georg Kellner v. Herrnsall	2	6
	Thomas Gassner alda	—	14
	Georg Loibl v. Parsperg	2	—
	Hanns Zäch v. Herrnsall	—	11
	p. Herr Pfarrer v. Wahl	1	18
	Hanns Spängler v. Mösshamb	1	11
	p. Herr Franz Arnheit v. Parsperg	1	19
	Leonhardt Ettlinger v. Mösshamb	1	1
	Leonhardt Mörbeth v. Haar	1	1
	Philipp Pauer v. Leidendorf	3	18
	Wolf Reich v. Irnsing	5	15
	Georg Klöbl v. Puellach	2	—
	Georg Himelmayr alda	4	7
	Thomas Knöferl v. Irnsing	2	—
		33	12

[fol. 78r]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Marthin Widtman v. Irnsing	2	—
	Philipp Schröttl aus der Neustatt	5	1
	Georg Peter von Schachen	—	18
	Georg Vogl v. Mässhamb	3	3
	Sebastian Schwaiger v. Puellach	2	10
	Egidi Ertl v. Kledorf	1	13
	Georg Schalckh v. Mandlkirchen	1	14
	Jacob Änderl v. Adlhausen	2	1
	Philipp Hueber v. Thann	2	5
	Adam Schmidt v. Berlzhofen	1	14
	Oßwaldt Kueffer v. Puech	1	6
	Leonhardt Mayr v. Berlzhofen	1	5
	Hanns Schmidt v. Albertshofen	1	9
	p. Herr Dechant v. Schierling	3	18
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	4
		33	1

[fol. 78v]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Wagner v. Käpflberg	2	—
	Hanns Widl v. Afekhing	3	—
	Frau Reiffenstuellin, Wittib zu Schierling	2	2
	Jacob Gröppmayr v. Puech	2	2
	Andere Aman v. Afekhing	1	12
	Thomas Danzer v. Puech	1	11
	Wolf Pfliegl v. Buechhofen	2	12
	Lorenz Minssterer v. Langquard	5	1
	Franz Dietlmayr von Schirling	2	11
	Frau Wolfin v. Neuenmarkht	1	13
	Oswaldt Roitmayr v. Schambach	2	—
	Wolf Ridt v. Thanhausen	1	11
	Mathes Negger v. Irnsing	1	1
	Wolf Reich daselbst	4	1
	Hanns Dorn alda	2	1
		34	18

[fol. 79r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Pisenhardt v. Irnsing	1	—
	Georg Mörz v. Abbach	3	3
	Hanns Aman v. Abbach	2	—
	Schlos Afekhing	7	17
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	2
	Candlberger von Schierling	1	16
	Niclas Zierngibl v. Mitterfekhing	2	3
	Veicht Gollmayr daselbst	2	5
	Georg Dillinger v. Schöffshill	1	3
	Jacob Kauffman v. Grossenmuss	1	18
	Herr Frenaur v. Offenstötten	3	7
	Herr Pfarrer v. Teying	1	3
	Candlberger von Schierling	1	16
	Philipp Pauer v. Leidendorf	2	—
	Georg Hammermichel von Schierling	2	6
		37	19

[fol. 79v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Plaicher v. Hönhamb	1	10
	Jacob Knorr alda	3	11
	Georg Pauer daselbs	2	1
	Michael Hechenberger aldort	1	12
	Hanns Zagman v. Leidendorf	4	2
	Leonhardt Fänderl v. Pellndorf	1	2
	Paulus Äckherl v. Thanlohe	1	10
	Michael Stöger v. Sanspach	3	11
	Paulus Sembler v. Thanlohe	1	12
	Hanns Schmidtpauer v. Sanspach	1	1
	Paulus Reitter v. Ainkirchen	1	10
	Herr Gerichtschreiber v. Sanspach	9	5
	Hanns Goldtschmid alhier	2	11
	Simon Schieller v. Teying	1	15
	Herr Widtman v. Petterfeckhing	2	18
		39	11

[fol. 80r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Sebastian Hainrich v. Gierstorf	1	11
	Georg Beer v. Schulderstorf	1	10
	Wolfgang Krämbl v. Lengfeld	2	1
	Marthin Hasler v. Dinzling	1	15
	Wolf Pruner daselbst	1	11
	Peter Pliembl v. Ginzenhofen	2	—
	Wolf Hainrich daselbs	1	15
	Philipp Pauer v. Leidendorf	3	18
	Veicht Stächel v. Diettenhofen	1	2
	Georg Fischer v. Sallerdorf	1	11
	Thoma Fischer v. Eillnbach	1	11
	Georg Priglmayr v. Hausen	1	12
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	2	3
	Barthlme Flozinger v. Pähring	1	13
	Hanns Candlberger v. Schierling	2	2
		27	15

[fol. 80v]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Peter Stöckhel v. Allezhausen	1	5
	Michael Miellach v. Reissing	1	5
	Christoph Holzapfl alda	2	8
N°. 16	Herr Verwalther v. Altmihlminsster	10	2
	Sebastian Äckherl v. Leitterzhofen	1	11
	Georg Köttner v. Schwainkhhofen	3	19
	Adam Alckhhofer v. Afekhing	1	3
	Wolf Köglmayr v. Pähring	3	3
	Caspar Weiss daselbst	2	3
	Veicht Maisster v. Vnderwendling	2	2
	Wolf Hietl v. Reissing	1	5
	Michael Pfliegl v. Teysing	1	12
	Georg Schmidt v. Harlandten	1	11
	Stephan Gerl v. Dilckhhofen	2	1
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	10
		40	—

[fol. 81r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Franz Weixner von Schierling	2	1
N°. 17	*p*. Herr Wildtmaister[67] v. Landtshueth	19	—
	Schloss Afekhing	6	9
	p. Herr Pfarrer v. Afekhing	—	19
	Veicht Gassner alda	2	—
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	3
	Georg Alckhhofer v. Afekhing	1	13
	Georg Pirkhenaur v. Ober Teyerting	—	9
	Jacob Zäch alda	1	1
	Jacob Prädl v. Schambach	1	10
	Philipp Hueber v. Thann	3	6
	Sebastian Dornhueber v. Hausen	3	3
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	6
	Hanns Hingerl v. Thann	2	16
	Wolf Köglmayr v. Pähring	1	18
		50	14

[fol. 81v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Somersperger v. Teying	2	4
	p. Herr Pfarrer v. Pföring	8	4
	Jacob Geboldt v. Dinzling	1	6
	Hanns Stumpfeter alda	1	8
	Hanns Fröschl v. Altbach	2	1
	Reichardt Scheiderer v. Vohburg	5	18
	Sebastian Lippel v. Langquard	1	17
	p. Herr Pfarrer v. Teying	3	2
	Adam Daffner v. Pähring	1	12
	Georg Beer v. Schulderstorf	1	11
	Candlberger v. Schierling	2	—
	Hanns Fältl v. Mitteferkhing	1	11
	Mathes Sinzenhauser v. Schulderstorf	—	15
	Wolf Wolnerstötter v. Kizenhofen	3	5
	Hanns Schmidtpauer v. Sall	4	13
	Gemaine Statt Kelhamb	7	4
		48	11

[67] = Wild- und Forstmeister (früher Jägermeister). Vom 4. Juli 1674 bis 1702 hatte Franz Ignaz Freiherr von Muggenthal dieses Amt im Rentamt Landshut inne. Näheres sh. RB 1674, S. 104.

[fol. 82r]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	p. Herr Wilhelmb Krimbl v. St. Johans	2	—
	Philipp Pauer v. Leidendorf	1	15
	Hanns Pisenhardt v. Irnsing	1	4
	Georg Schölz alda	2	4
	Sebastian Dornhueber v. Hausen	3	2
	Hanns Gottfrid v. Hönhamb	4	5
	Augustin Weber alda	2	1
	p. Herr Pfarrer v. Hönhamb	9	8
	Marthin Rödl alda	3	—
	Mathes Schlaghauffen daselbst	3	1
	Andere Plaicher aldort	1	12
	Barthlme Weber v. Arressting	1	5
	Georg Hueber alda	1	15
	Barthlme Flozinger v. Pähring	2	2
	Georg Hechenberger v. Arressting	3	1
		41	15

[fol. 82v]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Johanneß Zierngibl v. Leidendorf	2	2
	Andere Rösch von Dinzling	1	10
	Hieronimus Guglhör alhier	9	4
	Georg Dollinger v. Stausackher	2	18
	Thomas Gebold v. Dinzling	2	
	Jacob Geboldt aldort	1	10
	Franz Dietlmayr von Schierling	4	13
	Veicht Maisster v. Vnderwendling	2	1
	Mathes Pflug v. Berkhofen	—	15
	Hanns Neumayr v. Schwainkhofen	1	—
	Jacob Maisster v. Dalldorf	1	—
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	4
	Georg Pichelmayr alda	4	1
	Wolf Schleinmoser v. Pähring	1	—
	Hanns Maisster v. Vnderwendling	2	—
		39	18

[fol. 83r]

	Das Schaf zu 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thomas Kaindl v. Allezhausen	1	11
	Wolf Hainrich von Ginzenhofen	1	14
	Thomas Leixner v. Forchhamb	2	12
	Peter Stöckhl v. Allzhausen	1	10
	Mathes Hörath v. Forchhamb	2	1
	p. Herr Pfarrer v. Pföring	6	10
	Hanns Hainrich v. Allzhausen	1	10
	Michael Fischer v. Sallerdorf	1	18
	Georg Fischer v. alda	1	11
	Franz Dietlmayr v. Schierling	5	—
	p. Herr Pfarrer alhier	7	18
	Hanns Widl v. Afekhing	1	9
	Georg Pichelmayr v. Schierling	2	4
	Adam Mausbacher alda	2	—
	Georg Fischer v. Sallerdorf	1	12
		41	—

[fol. 83v]

	Das Schaf per 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Anna Prändtlin v. Vnderwendling	1	2
	Georg Schrötter alhier	3	—
	Paulus Zeilpöckh v. Vnderwendling	1	9
	p. Herr Wilhelmb Krimbl v. St. Johaness	6	3
	p. Herr Pfarrer v. Poickhhamb	7	15
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—
	Sebastian Schwaiger v. Puellach	2	3
	Georg Ott v. Herrngierstorf	1	10
	Georg Kröppmayr v. Teyerting	2	3
	Georg Klebl v. Puellach	2	10
	Mathes Dausch v. Deying	3	17
	Hanns Sumersperger alda	1	14
	Veicht Maisster v. Vnderwendling	2	3
	Michael Kobl v. Buechhofen	1	11
	Georg Roithmayr alda	2	7
		41	7

[fol. 84r][68]

	Das Schaf vmb 11 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Barthlme Stockher v. Ährnhofen	2	1
	Simon Maisster v. Vnderwendling	1	17
	Paulus Hueber v. Puellach	2	12
	Leonhardt Pollinger v. Hechenberg	1	7
	Mathes Hirsch v. Eittenhofen	1	11
N°. 18	Churfürstlicher Hörzog Cassten Eggmihl	22	18
N°. 19	Closster Rhor	71	—
		103	6
	Summa des zu 11 *Gulden* *erkhaufften Waizens thuet* 1070 Schaf 7 Mezen		
	An Geldt 11773 fl. 51 kr. —		

[fol. 84v]

	Das Schaf zu 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathes Förch v. Eining	1	—
	Thoma Leixner v. Forchhamb	2	—
	Hanns Schwaiger v. Eining	1	1
	Andere Göhrl v. Hönhamb	6	7
	Hanns Pickhl v. Irnsing	2	1
	Georg Pickhl alda	1	—
	Sebastian Aichberger v. Märching	3	10
	Benedict Pöckh v. alda	5	8
	Michael Höchenberger v. Hönhamb	1	5
	Augustin Weber alda	1	6
	Andere Plaicher aldort	2	11
	Mathes Schlaginhauffen daselbs	2	3
	Andere Knöferl v. Ybath	2	1
	Marx Seillpöckh v. Hönhamb	2	2
	Andere Spillberger v. Pähring	1	1
		34	16

[68] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 85r]

	Das Schaf per 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	p. Herr Pfarrer v. Reissing	1	17
	p. Herr Pfarrer v. Teyerting	1	5
	Gregori Ertl v. Kledorf	1	10
	Ambrosy Pez v. Buech	1	11
	Andere Hueber v. Leidendorf	1	15
	Georg Pollinger v. Puech	—	15
	Jacob Weber v. Oderzhofen	1	17
	Georg Roithmayr v. Puechhofen	1	9
	Georg Neckher v. Irnsing	1	1
	Hanns Heislmayr v. Vnder Leidendorf	—	12
	Georg Lehner von Irnsing	2	1
	Georg Kornprobst v. Schaidtdorf	1	7
	p. Herrn Dechant von Sall	3	9
	Georg Pirckhenauer v. Ober Teyerting	1	4
	Michael Wolf v. Dösswang	1	—
		22	13

[fol. 85v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Schmizer v. Kuchenthall	1	5
	Georg Vogl v. Mösshamb	2	5
	Hanns Spängler alda	1	11
	Barbara Hierlin daselbs	1	5
	Jacob Schlagpauer v. Poystorf	1	1
	Thoma Köglmayr v. Ginzenhofen	2	1
	Mathes Meisl v. Oderzhofen	1	6
	Hanns Schmidpauer v. Ginzenhofen	1	10
	p. Herr Pfarrer von Pföring	2	8
	Michael Vollnhals v. Riedt	1	6
	Niclas Forchenmayr v. Ybath	2	5
	Georg Franckh v. Hönhamb	1	12
	Wolf Kärgl v. Ybath	1	5
	Andere Knöferl v. daselbs	1	10
═		22	10

[fol. 86r]

	Das Schaf per 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andre Rhörl v. Hausen	2	2
	Hanns Hienlederer v. Ainmuss	1	11
	Mathias Alckhhofer v. Ober Teyerting	—	19
	Hanns Stöckhl v. Laber	1	12
	Christoph Pöppl v. Städla	1	6
	Hanns Roithmayr von Thann	2	4
	Thomas Schmidt v. Thanlohe	1	1
	Anna Prändtlin v. Vnderwendling	1	2
	Adam Leyerer v. Berkhhofen	2	—
	Adam Fischer v. Vnderwendling	—	10
	Georg Staudigl v. Ainkirchen	1	1
	Jacob Gröppmayr v. Puech	2	1
	Thomas Zanger v. Buech	2	1
	Georg Schlittenpaur v. Irnsing	1	6
	Niclas Leixner alda	2	3
		22	19

[fol. 86v]

	Das Schaf per 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Dorn v. Irnsing	2	1
	Hanns Pickhl dasebst	2	11
	Veicht Kögl v. Schwabstötten	1	8
	Adam Schneider v. Forchhamb	2	—
	Sebastian Lehner alda	1	18
	Jacob Forchhammer daselbst	2	10
	Lorenz Forchhammer aldort	2	—
	Paulus Höldt von Forchhamb	2	1
	Thomas Schlagpauer v. Poyrstorf	1	12
	Benedict Schwarzman v. Lobsing	1	5
	Marthin Rösch daselbst	1	6
	Hanns Obermiller v. Lobsing	1	—
	Hanns Hofmaister v. Hausen	1	13
	Andere Rhörl v. Hausen	2	4
	Jacob Follnhals v. Mindlstötten	2	1
		27	10

[fol. 87r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Lorenz Vllinger v. Mindlstötten	1	10
	Georg Gschwendtner alda	1	1
	Sebastian Dornhueber von Hausen	2	2
	Thomas Schwarzman v. Hagnhill	1	—
	p. Herr Pfarrer daselbst	1	—
	Anthoni Auer v. Hausen	1	12
	Georg Fischer v. Sallerdorf	1	13
	Georg Ziegler v. Schwabstötten	1	—
	Egidi Oberhofer v. Peising	1	10
	Veicht Fischer v. Berkhhofen	2	—
	Hanns Schwerdl v. Teyerting	2	2
	Hanns Neumayr v. Schwainckhhofen	1	8
	Michael Kobl v. Buechhofen	1	13
	Leonhardt Pez von Predlfing	1	10
	Adam Pauer daselbst	1	9
		22	10

[fol. 87v]

	Das Schaf per 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Roitmayr v. Teyerting	1	3
	Andere Moser von Riedt	1	12
	Thomas Roitmayr v. Schambach	2	1
	Leonhardt Haimerl v. Laimmerstatt	1	7
	Leonhardt Klinger v. Hagnhill	1	12
	Vlrich Seiz v. Schwarzen Thonhausen	1	17
	Andere Pez v. Jachenhausen	1	5
	Georg *Bronj* v. Berkhhausen	1	2
	Jacob Neumayr v. Schwaickhhofen	1	3
	Leonhardt Mayr v. Berckhhofen	1	15
	Caspar Gaull v. Oderzhofen	1	10
	Leonhardt Praun v. Oderzhofen	1	2
	Mathes Bernpainder v. Grossenmuss	1	18
	Michael Offenpaur v. Oderzhofen	1	7
	Wirth v. Pähring	2	4
		22	18

[fol. 88r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Riemmerer v. Dettenwang	1	11
	Marx Riemmerer daselbs	1	10
	Georg Gaull alda	1	11
	Georg Schmidt v. Harlanden	1	13
	Christoph Oswaldt v. Altenlohe	—	16
	Lorenz Kämel v. Petterfekhing	1	—
	Wolf Kämel v. Lengfeldt	1	1
	Georg Steiger v. Schnaidert	2	—
	Michael Fischer v. Sallerdorf	1	15
	Georg Himmelmayr v. Puellach	2	11
	Thoma Roitmayr v. Schambach	2	3
	Barthlme Summerer v. Laimerstatt	1	12
	Jacob Steyrer v. Reissing	1	5
	Leonhardt Roidl v. Laimmerstatt	1	—
	Thomas Aunckhhofer v. Lengfeld	1	15
	Peter Pluz daselbs	1	5
		24	8

[fol. 88v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Kötterl v. Dalldorf	1	4
	Michael Roitmayr v. Sippenau	1	2
	Hanns Hueber v. Staubing	1	2
	Hanns Keller v. Helchenbach	1	6
	Schröttl aus der Neustatt	6	9
	Veicht Seidenschwanz v. Irnsing	1	11
	Hanns Gellinger alda	1	—
	Jacob Kolb von Sittling	1	12
	Michael Regenspurger von Schwainkhofen	1	12
	Mathes Treffer v. Eittenhofen	—	16
	Hanns Regenspurger v. Schwainkhhofen	2	—
	Hanns Rapp v. Uttenhofen	1	19
	Hanns Schmid von Oderzhofen	2	17
	Marthin Schopp v. Schwainkhofen	1	4
	Michael Scheichenpflueg v. Peyern	2	6
	Veicht Scheichenpflueg v. Peyern	2	2
		30	2

[fol. 89r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Rothauscher von Graben	2	1
	Caspar Weiss v. Pähring	2	—
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	1	1
	Georg Hörhammer v. Dalldorf	1	11
	Wolf Pfliegl v. Buechhofen	2	2
	Sebastian Haller von Helchenbach	1	4
	Georg Neumayr v. Mitterfekhing	—	4
	Marthin Däntl v. Märching	2	7
	Hanns Lodner alda	3	1
═	Andere Wibmer v. Forchhamb	2	11
	p. Herr Pfarrer v. Pföring	4	2
	Johan Liebhardt v. Schwabstötten	1	17
	Michael Pöppl alda	1	12
	Mathes Schlaginhauffen v. Hönhamb	2	4
	Georg Pauer daselbst	1	3
		29	—

[fol. 89v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Plaicher v. Hönhamb	2	11
	Michael Schemmerer v. Eckhertshof	1	1
	Niclas Leixner v. Irnsing	4	9
	Paulus Ernst v. Oderzhofen	1	11
	Hanns Prockh v. Ängern	1	—
	Hanns Kornprobst v. Gundlfing	1	17
	Balthasar Hueber v. Reissing	2	8
	Thoma Schmidt v. Oderzhofen	2	10
	Michael Berkhhofer v. Schambach	2	14
	Hanns Zäch v. Herrnsall	2	3
	Paulus Pritschet v. Ainkirchen	1	3
	Leonhardt Gebhardt v. Keystorf	1	1
	Adam Pauer v. Predlfing	1	4
	Marx Schröttl v. Eisenstorf	1	—
	Blasy Hueber v. Thann	1	—
		27	12

[fol. 90r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Wendler v. Predlfing	1	5
	Leonhardt Pez daselbst	2	—
	Conradt Werdler alda	1	11
	p. Herr Dechant v. Schambach	4	10
	Hanns Pauer v. Cronstorf	1	6
	Hanns Georg Wagner v. Altmanstain	2	4
	Christoph Kornprobst v. Harlanden	2	5
	Georg Pökh von Prun	1	9
	Hanns Steyerer v. Mihlbach	2	13
	Georg Lindl alda	2	2
	Andere Rhörl v. Hausen	2	5
	Veicht Rieder v. Peyern	2	7
	Georg Schwaickhhardt v. Leitterzhofen	1	11
	Georg Neumayr v. Leidendorf	3	12
	Hanns Märkhl v. Poystorf	—	16
	Hanns Fänderl v. der Ainöd	1	11
		33	7

[fol. 90v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Mayr v. Poystorf	1	1
	Hanns Staudner v. Puech	1	13
	Michael Mayr v. Poystorf	—	13
	Georg Pauer v. Hönhamb	1	10
	Gregori Hierlmayr v. Schierling	2	1
	Stephan Wendler von Teysing	1	7
	Franz Dietlmayr v. Schierling	2	19
	Franz Weixner daselbst	2	3
	Jacob Wibmer v. Teysing	1	15
	Hanns Vogl v. Mässhamb	2	1
	Veicht Weber von Thann	1	10
	Georg Mayr v. Teysing	2	—
	Christoph Mayr v. Thann	1	18
	Georg Spängler v. Ruckhshofen	1	14
	Georg Weber v. Lauttersee	1	—
		25	5

[fol. 91r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Balthasar Peter v. Harlanden	2	4
	Georg Maisster aldort	1	17
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	2	11
	Georg Ypflkhofer v. Berkhhofen	1	1
	Wolf Köglmayr v. Pähring	2	9
	Sebastian Pirckhmayr von Ainmuss	1	3
	Georg Pichelmayr v. Schierling	2	5
	Jacob Kauffman v. Grossenmuss	1	10
	p. Herr Frenauer v. Offenstötten	5	4
	Leonhardt Roithmayr v. Grossenmuss	1	2
	Adam Mihlpauer v. Reissing	1	16
	Mathes Gönaiger v. Klingen	1	2
	Hanns Pauer v. Cronstorf	1	3
	Dionisy Gönaiger v. Klingen	1	13
	Leonhardt Pollinger v. Hechenberg	1	6
		28	6

[fol. 91v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wolf Regenspurger v. Schwaickhhofen	1	4
	Michael Regenspurger alda	2	2
	Bernhardt Pez v. Predlfing	1	10
	Hanns Pauer v. Schwaickhhofen	1	8
	Barthlme Köttner v. Gundlzhofen	1	3
	Hanns Georg Höss von Klingen	1	
	Jacob Höchstötter v. Sanspach	2	2
	Georg Hiltner v. Schnufenhofen	1	10
	Michael Weigert v. Huttenhofen	2	2
	Leonhardt Gess von Hämpperg	1	10
	Thoma Schneider v. Piernbach	1	9
	Veicht Stachel v. Diettenhofen	1	15
	Adam Wanner v. Vnderschambach	—	16
	Georg Miller v. Schnufenhofen	2	4
	Benedict Maisster v. Dalldorf	—	19
		22	14

[fol. 92r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Georg Wagner v. Altmanstain	2	2
═	*p*. Herr Pfarrer von Reissing	1	1
	Sebastian Scheibl von Hagenhill	1	5
	Georg Hechenberger v. Arressting	1	16
	Leonhardt Klinger v. Hagnhill	1	6
	Georg Asn v. Ädlhausen	1	10
	Michael Perkhhofer v. Schambach	3	3
	Andere Pernpainder v. Grossenmuss	1	10
	Georg Stainl v. Schambach	2	2
	Hanns Lohrmayr v. Lengfeldt	1	16
	Philipp Pauer v. Leidendorf	1	17
	Michael Ertl v. Kledorf	2	1
	Egidi Ertl v. Adnhofen	1	2
	Leonhardt Kollpruner v. Hemau	1	10
	Wolf Hirsch v. Eittenhofen	1	13
		25	14

[fol. 92v]

	Das Schaf zu 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Däntl v. Kerschhofen	1	5
	Leonhardt Schmidt v. Genspichel	1	—
	Hanns Mörbeth v. Pellndorf	1	17
	Wolf Hörhammer von Thann	1	16
	Lorenz Scheichenpflueg v. Ädnhofen	2	2
	Georg Mayr daselbst	1	17
	Stephan Kranckhermayr v. Hausen	—	14
	Hanns Hienlederer von Ainmuss	1	13
	Peter Eller v. Wahl	—	16
	Sebastian Schneider v. Forchhamb	2	—
	Veicht Roithmayr v. Schambach	1	17
	Jacob Neumayr v. Ainmuss	1	2
	Dauid Dotterer v. Reissing	2	1
	Oswaldt Kueffer v. Buechhofen	1	18
	Gregori Ertl v. Puellach	1	14
	Georg Schalckh v. Mantlkirchen	1	11
		25	3

[fol. 93r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Kötterl v. Dalldorf	1	11
	Hanns Parth von Sall	1	—
	Andere Kueffer v. Arnösst	1	2
	Hanns Nissler v. Schnufenhofen	—	18
	Franz Weixner v. Schierling	2	1
	Peter Hierlmayr alda	1	11
	Niclas Zierngibl v. Mitterfekhing	1	2
	Blasy Höchstötter alda	2	4
	Hanns Pruckhmayr v. Hönhamb	1	19
	Georg Franckh alda	2	11
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	3	11
	Andere Franckh v. Hönhamb	1	12
	p. Herr Pfarrer v. Teyerting	1	3
	Wirth v. Pähring	1	3
	Jacob Knorr v. Hönhamb	1	16
		25	4

[fol. 93v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thomas Kärgl v. Thanlohe	2	1
	Paulus Sembler daselbst	1	—
	Adam Grillmayr alda	—	10
	Michael Schweickhhardt v. Allezhofen	1	16
	Georg Gebhardt v. Poystorf	1	12
	Jacob Schlagpauer daselbs	1	3
	p. Herr Frenauer v. Offenstötten	4	12
	Christoph Oswaldt alda	1	7
	p. Herr Pfarrer von Sollern	2	1
	Caspar Mayr v. Gundlfing	1	1
	Hanns Kornprobst v. alda	1	1
	Hanns Schmidt v. Langen Thonhausen	1	10
	Georg Neumayr v. Leidendorf	1	18
	Thoma Köglmayr v. Ginzenhofen	2	—
	Thoma Landertinger v. Laber	1	14
		25	6

[fol. 94r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Schineisen v. Dalldorf	1	11
	Adam Leyerer von Berkhhofen	2	5
	Andere Bernpainder v. Grossenmuss	1	3
	Michael Cammermayr v. Teyerting	1	12
	Mathes Alckhhofer v. Ober Teyerting	3	3
	Veicht Gerl v. Pinckhhofen	2	
	Niclas Fältl v. Wallerstorf	2	1
	Mathes Mayr v. Hard	1	11
	Leonhardt Schlittenpaur v. Jachenhausen	1	2
	Georg Rieppl v. Altmanshof	1	14
	Hanns Peter von Schachen	1	10
	Niclas Wibmer v. Dettenwang	—	16
	Georg Gaull daselbst	1	11
		21	19

[fol. 94v]

	Das Schaf zu 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	p. Herr Dechant von Schierling	6	17
	Michael Gerl v. Puech	—	17
	Georg Mörbeth v. Oderzhofen	1	10
	Gregori Weigl v. Hellring	2	—
	Mathias Wallner v. Leittenhausen	2	1
	Wolf Hainrich v. Ginzenhofen	1	15
	Georg Clas v. Herrnsall	1	7
	Hanns Fröschl v. Altbach	1	10
	Georg Waldhör v. Schnaidtpichel	1	15
	Mathes Forsster von Helchenbach	1	1
	Mathes Äppel daselbst	1	10
	Lippl v. Langquardt	1	3
	Barbara Hierlin v. Mässhamb	1	4
	Georg Aman v. Teyerting	3	11
	Wilibaldt Wellnhammer v. Jachenhausen	1	8
	Michael Höckher v. Prun	1	3
		30	12

[fol. 95r]

	Das Schaf zu 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Waldthör v. Schnaidpichel	1	11
	Vlrich Schwaiberger v. Reissing	1	12
	Sebastian Rieppl v. Altmanshof	1	—
	Hanns Rieppl v. Schöndorf	1	3
	Thomas Schmidt v. Thanlohe	1	10
	Hanns Pluz v. Puechhofen	1	5
	Marthin Mantler v. Sigerstorf	1	10
	Adam Prädl v. Afekhing	1	3
	Sebastian Lippel v. Langquard	1	3
	Thomas Fischer v. Than	2	1
	Veicht Fischer v. Berckhhofen	1	—
	Barthlme Kirmayr alda	1	13
	Hanns Aman v. Abbach	—	18
	Wirth v. Afekhing	—	14
	Sebastian Ipflkhofer v. Schneidert	1	19
		20	2

[fol. 95v]

	Das Schaf zu 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Vicenz Ypflkhofer v. Berckhhofen	2	1
	Simon Maisster v. Vnderwendling	2	1
	Lorenz Scheichenpflueg v. Ährnhofen	2	1
	Jacob Gröppmayr v. Puech	2	1
	Thoma Fischer von Thann	2	1
	Georg Widman v. Oberfeckhing	1	13
	Georg Hienhammer v. Langenthonhausen	2	14
	Mathes Lehner v. Wolfspuech	1	18
	Simon Hueber v. Dietfurth	1	11
═	Hanns Staudigl v. der Ainödt	1	12
	Georg Waldhör v. Schnaidpühel	1	16
	Georg Rözer v. Leidendorf	1	10
	Hanns Niessl v. Neukirchen	1	11
	Georg Praun von Berlzhof	1	12
	Hanns Diess von Thanlohe	1	11
		27	13

[fol. 96r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Schemmerer v. Eckhertshof	1	12
	Hanns Georg Mayr v. Reislberg	1	3
	Georg Rieppl v. Altmanshof	1	15
	Mathes Dausch v. Teying	2	15
	Wirth v. Pähring	3	2
	Lorenz Sixt v. Grossenmuss	2	2
	Niclas Voxpruner v. Deying	1	—
	Georg Spraider von Sanspach	2	—
	Paulus Pritschet v. Ainkirchen	—	17
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhel	1	12
	Georg Ott v. Herrngierstorf	1	10
	Sebastian Dämb von Winckhel	1	6
	Jacob Stöger v. Adlhausen	1	19
	Mathes Lohmayr v. Schulderstorf	—	11
	Hanns Schidtpauer v. Ginzenhofen	1	12
	Thoma Fischer von Thann	2	2
		26	18

[fol. 96v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Pruner v. Harlanden	1	19
	Georg Maisster v. alda	2	—
	Veicht Hammer daselbst	—	17
	Erhardt Wagner v. Schulderstorf	1	5
	Balthasar Kirmayr v. Harlanden	1	2
	Sebastian Freidlinger alda	1	16
	Gotthardt Alckhhofer v. Ainmuss	1	19
	Jacob Obermayr v. Oberfekhing	3	3
	Jacob Priglmayr v. Ainmuss	3	10
	Hanns Fältl v. Mitterfekhing	3	1
	Hanns Hienlederer v. Ainmuss	—	16
	Georg Ypflkhofer v. Berkhhofen	3	—
	Hanns Stadler alhier	3	12
	Hanns Kauffman v. Grossenmuss	—	16
	Wolf Schleinmoser v. Pähring	1	1
	Philipp Schrottl in der Neustatt	5	11
		35	8

[fol. 97r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Neumayr v. Ginzenhofen	1	7
	p. Herr Pfarrer v. Wahl	2	6
	Vlrich Schwaigberger v. Reissing	2	4
	Sebastian Lippel v. Langquardt	1	2
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	2	—
	Christoph Mezger v. Wolfspuech	2	—
	Georg Däntl v. Kerschhofen	2	16
	Leonhardt Schöfthaller v. Eckhertshof	1	11
	Marthin Obermayr von Ainmuss	1	—
	Adam Pauer v. Predlfing	1	10
	Veicht Hallermayr v. Maylohe	1	1
	Barthlme Flozinger v. Pähring	1	19
	Niclas Weissenberger v. Thann	1	9
	Lorenz Poll v. Painden	—	15
	Andere Pernpainder v. Muss	1	1
	Georg Hueber v. Poickhamb	—	11
		24	12

[fol. 97v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wirth v. Poickhamb	—	19
	Andere Heitl v. Altmanstain	2	2
	p. Herr Pfarrer v. Hagnhill	1	19
	Thoma Fischer von Thann	2	7
	Hanns Zagman v. Leidendorf	4	2
	Hanns Roitmayr v. Than	2	1
	Wolf Gröppmayr von Hausen	1	6
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	2	1
	Georg Schmidtpauer v. Sanspach	2	—
	Niclas Raz alda	3	—
	Georg Spraider von daselbs	2	11
	Adam Loidl v. Schnaidert	2	18
	Adam Eglmayr v. Veldorf	1	7
	Dionisy Gänger v. Weilstorf	1	12
	Georg Candlberger v. Schierling	2	1
	Michael Arnoldt v. Schnaidhardt	1	11
		33	17

[fol. 98r]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Zacharias Schwaigberger v. Sanspach	2	1
	Hanns Gröppmayr v. Oberhierlbach	1	11
	Hanns Fröschl v. Altbach	2	2
	Jacob Kötterl v. Dalldorf	—	13
	Michael Waldhör v. Schnaidtpichel	1	11
	Georg Waldthör daselbst	1	12
	Mathes Wallner v. Leittenhausen	1	19
	Vicenz Ypflkhofer v. Schnaidert	1	11
	Thomas Zierngibl von Dinzling	1	3
═	Georg Candlberger v. Schierling	4	—
	Caspar Weiss v. Pähring	2	3
	Gregori Weigl v. Hellring	1	12
	Leonhardt Piellmayr v. Pähring	2	4
═	Michael Eckhl v. Käpflberg	1	—
	Wolf Reich von Irnsing	6	—
		31	2

[fol. 98v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thoma Schneider v. Pirnbach	4	17
	Hanns Dorn von Irnsing	2	—
	Jacob Kolb von Sittling	2	—
	Michael Prändl v. Irnsing	2	—
	Egidi Pohmer von alda	1	10
	Andere Lenckher von Sittling	1	11
	Niclas Leixner daselbst	2	9
	Sebastian Scheichenpflueg v. Hönhamb	1	—
	Georg Franckh v. aldort	1	1
	Hanns Pauer daselbst	2	19
	Jacob Knorr v. Hönhamb	2	16
	Andere Schlagnhauffen v. Pirkhenprun	2	1
	Georg Neumayr v. Leidendorf	3	—
	Hanns Pruckhmayr v. Hönhamb	1	14
	Blasy Höchenberger alda	2	1
	Stephan Waldmanstötter v. Vnder Leidendorf	1	—
		33	19

[fol. 99r]

	Das Schaf per 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thomas Zierngibl v. Dinzling	1	1
	Peter Strasser von Hausen	1	9
	Paulus Zierngibl v. Dinzling	2	—
	Marthin Hasler daselbst	1	15
	Andere Spilberger v. Pähring	—	19
	Jacob Neumayr v. Schwainckhofen	1	5
	Adam Leyerer v. Berkhhofen	1	10
	Hanns Vögele v. Praittenprun	2	10
	Georg Beer v. Langen Thonhausen	1	10
	Georg Burger von Allezhausen	1	10
	Niclas Zierngibl v. Mitterfekhing	2	—
	Hanns Schmidpaur v. Ginzenhofen	1	13
	Georg Stempfhueber v. Kizenhofen	1	16
	Thoma Landertinger v. Laber	1	14
	Barbara Reiffenstuellin v. Schierling	2	6
	Georg Priglmayr v. Hausen	2	1
		26	19

[fol. 99v]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	11
	Joseph Pfeiffer von Than	1	12
	Georg Dänl v. Kerschhofen	1	12
	Hainrich Mayr v. Darschhofen	1	12
	Hanns Rieppl v. Kerschhofen	2	1
	Jacob Fänderl v. Paleithen	1	7
	Thoma Fischer von Thann	2	—
	Hanns Roitmayr v. alda	3	5
	Sebastian Stumpf von Hausen	1	14
	Hanns Dorffinger v. Prexlhof	1	9
	Michael Piechl von Rhor	2	1
	Hanns Zierngibl v. Vnder Leidendorf	2	1
	Hanns Puechhauser v. Schierling	2	2
	Thoma Rösch v. Ober Leidendorf	1	10
	Philipp Pauer v. Leidendorf	2	—
	Simon Cammermayr v. Teyerting	2	3
		33	—

[fol. 100r]

	Das Schaf per 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Philipp Dreittinger v. Dieffenbach	1	10
	Michael Cammermayr v. Deyerting	1	11
	Hanns Schwerttl alda	2	—
	Georg Ruesswurmb v. Poickhamb	1	2
	Hanns Zellner v. Semeskirchen	1	10
	Michael Roitmayr v. Teyerting	2	7
	Hanns Guglhör v. Fockhensperg	1	11
	Jacob Zäch v. Teyerting	1	10
	Sebastian Hainrich v. Herrngierstorf	1	12
	Balthasar Hueber v. Reissing	4	1
	Hanns Scheichenpflug v. Peyern	2	7
	Wolf Miellach v. Reissing	1	—
	Simon Scheichenpflug von Peyern	1	12
	p. Herr Pfarrer v. Reissing	2	12
	Adam Pizl v. Lengfeldt	3	2
	Hanns Amon v. alda	1	—
		30	7

[fol. 100v]

	Das Schaf per 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Thomas Pruner v. Lengfeld	3	2
	Sebastian Pizl daselbs	1	1
	Balthasar Schwaiger v. Roith	2	2
	Christoph Holzapfl v. Reissing	2	15
	Gregori Weiss v. Pähring	2	1
	Andere Hammermichel v. Schierling	4	7
	Michael Ertl v. Kledorf	1	10
	Georg Riedtman v. Ährnhofen	1	1
	Franz Weixner v. Schierling	2	1
	Casimirus Erlacher v. Rhor	4	7
	Mathes Planckh v. Ährnhofen	1	19
	Balthasar Wirth v. Lindtach	—	15
	Veicht Gollmayr v. Mitterfeckhing	3	—
	Gotthardt Alckhhofer v. Ainmuss	1	9
	Leonhardt Pez v. Predlfing	1	12
	Benedict Schmidt v. Rhor	1	1
		34	3

[fol. 101r][69]

	Das Schaf vmb 10¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Peter Stöckhel v. Allezhausen	1	11
	p. Herr Pfarrer von Wahl	2	14
		4	5
	Summa zu 10¾ *Gulden*		
	thuet		
	912 Schaf 13 Mezen		
	An Geldt		
	9810 fl. 59 kr. 2 hl.		

[fol. 101v]

	Das Schaf zu 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Förch v. Eining	2	—
	Adam Förch daselbs	2	1
	Blasy Hechenberger v. Aressting	1	2
	Michael Vollnhals v. Riedt	2	3
	Caspar Mayr v. Gundlfing	1	10
	Georg Mayr v. Deysing	2	—
	Hanns Schlag v. Puech	1	13
	Hanns Schmidt v. Oderzhofen	1	4
	Hanns Wellnhammer alda	1	2
	Andere Spillberger v. Pähring	1	—
	Georg Schineisen v. Dalldorf	1	1
	Hanns Zehentpaur v. Hättenhausen	1	7
	Marx Burger v. Egerdorf	—	19
	Mathias Reisinger v. Riedt	1	10
	Hanns Rämb v. Dässwang	1	11
	Balthasar Kreisl alda	1	14
		23	17

[69] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 102r]

	Das Schaf zu 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Halbritter v. Oderzhofen	1	12
	Adam Probst v. Sollerdorf	—	19
	Adam Weber v. Ybath	3	17
	Michael Fellner v. Ybath	1	10
	Andere Priglmayr v. Ainmuss	2	3
	Veicht Roithmayr v. Vnderschambach	1	13
	Barthlme Zagman v. Harpfendorf	2	—
	Thomas Härttinger v. Leittenhausen	1	11
	Hanns Rumbfelder v. Herrnriedt	2	9
	Georg Pfaller v. Gundlshofen	1	6
	Hanns Scheickhard v. Predlfing	1	7
	Benedict Schmidt v. Rhor	1	12
	Wolf Mayr v. Berckhhofen	—	12
	Michael Auer von Schönriedt	—	18
	Georg Thirnhofer v. Thanlohe	1	12
	Peter Grillmayr v. Wagnsess	1	4
		26	5

[fol. 102v]

	Das Schaf zu 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Mayr von Ainkirchen	1	12
	Andere Hueber v. Puech	2	5
	Hanns Heislmayr v. Vnder Leidendorf	—	10
	Benedict Koller von Lobsing	2	—
	Georg Gebhardt von Poyrstorf	1	—
	Paulus Fliedl alda	1	4
	Hanns Neckher v. Lobsing	1	10
	Georg Kellner von Herrnsall	1	2
	Wolf Gröppmayr von Hausen	—	16
	Georg Thumer v. Wolfspuech	1	10
	Stephan Klanckhermayr v. Hausen	1	5
	Veicht Auer daselbs	1	—
	Niclas Zierngibl v. Mitterfekhing	2	1
	Michael Dorn v. Hagnhill	1	11
	Mathias Ziegler v. Mindlstötten	2	6
	Hanns Liebhardt v. Schwabstötten	1	13
		23	5

[fol. 103r]

	Das Schaf per 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Blasy Roithmayr v. Ainmuss	1	1
	Mathes Wimmer v. Schwabstötten	1	5
	Georg Schauerer v. Buechhofen	1	8
	Sebastian Ypflkhofer v. Schnaidert	1	11
	Simon Schineisen v. Berkhhofen	1	4
	Michael Cammermayr v. Teyerting	1	15
	Georg Kröppmayr v. Ober Teyerting	1	11
	Jacob Grueber von Rhor	2	—
	Mathias Osstner v. Lammerstatt	1	1
	Candlberger v. Schierling	1	18
	Georg Planckh v. Arressting	3	2
	Georg Schlagpauer v. Berghausen	1	12
	Georg Roidl v. Schwarzen Thonhausen	1	2
	Mathes Praidtmoser v. Berkhhausen	—	17
	Marthin Schlittenpaur v. Oderzhofen	1	2
	Hanns Wellnhammer alda	1	5
		23	14

[fol. 103v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Pollinger v. Berlzhofen	1	1
	Vrban Högl v. Grossenmuss	1	1
	Georg Grueber alda	1	10
	Christoph Kornprobst v. Harlanden	1	18
	Joseph Mayr v. Laimmerstatt	1	8
	Leonhardt Schlag v. Buech	1	7
	Hanns Weissendorffer alda	1	9
	Georg Buechner v. Willnhofen	1	5
	Adam Seiz v. Petterfekhing	1	10
	Hanns Perner von Zell	1	19
	Niclas Daffner von Lengfeld	1	5
	Georg Mayr von Zell	2	
	Caspar Weiss von Pähring	2	3
	Pongraz Neumayr alda	1	11
	Hanns Knittl v. Wolfspuech	1	14
		23	1

[fol. 104r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Syluesster Stumpfeter v. Sallerdorf	1	2
	Georg Mayrhofer v. Ährnhofen	2	—
	Rueprecht Rambler alda	1	13
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	1	19
	Wolf Pruner v. Dinzling	2	—
	Georg Priglmayr von Hausen	2	2
	Andere Hörhammer v. Helchenbach	1	4
	Wolf Hueber von Peyern	1	10
	Jacob Polz v. Harlanden	2	15
	Georg Walppermayr v. Vnderwendling	—	17
	Michael Walppermayr daselbs	—	11
	Hanns Schwarzman v. Harlanden	1	4
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	1	10
	Sebastian Sedlmayr alda	1	18
	Leonhardt Lindl v. Gundlzhausen	1	5
	Leonhardt Böhamb alda	1	12
		25	2

[fol. 104v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Paulus v. Grafenstadl	1	2
	Sebastian Hilz von See	1	10
	Philipp Pohmer von Irnsing	—	13
	Adam Seidenschwanz v. Vnder Vlrain	1	2
	Georg Pfaller v. Eittenhofen	2	—
	Paulus Pauer von Schwainckhhofen	1	10
	Mathes Hirsch v. Eittenhofen	2	—
	Leonhardt Lintl v. Haunsperg	1	5
	Hanns Dorffinger v. Prexlhof	1	—
	Thomas Widtmayr v. Ärnstorf	1	11
	Michael Ertl v. Kledorf	2	—
	Georg Schalckh v. Mandlkirchen	1	1
	Hanns Pluz v. Puechhofen	1	12
	Veicht Spärr v. Helchenbach	1	5
	Benedict Peckh v. Märching	2	13
	Georg Gerl daselbs	1	16
		24	—

[fol. 105r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Liebhardt v. Mindlstötten	1	11
	Georg Ziegler v. Schwabstötten	1	—
	Adam Prädl v. Afekhing	1	1
	Georg Scheickhhardt v. Schachen	—	19
	Hanns Muckh v. Hönhamb	1	—
	Thobias Hofman v. Prun	1	—
	Simon Pfluegmacher v. Irnsing	1	5
	Georg Räppl v. Schachen	1	—
	Philipp Schreyer v. Hemau	1	—
	Hanns Reittner v. Hinderkreith	1	10
	Georg Halbritter v. Oderzhofen	1	10
	Veicht Froschenmayr v. Herrnsall	—	15
	Georg Mörbeth v. Oderzhofen	1	9
	Jacob Weber alda	2	—
	Georg Kellner v. Herrnsall	1	8
	Michael Fliedl v. Riedt	1	3
		19	11

[fol. 105v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Abrahamb Mayr v. Klingen	1	10
	Georg Lisstl v. Herrnsall	—	13
	Jacob Kobl v. Schambach	1	6
	Hanns Zehentpauer v. Hättenhausen	1	11
	Hanns Dillinger v. Dettenwang	1	2
	Hanns Roth v. Randöckh	1	13
	Jacob Lodner v. Altenessing	2	5
	Michael Schmidt v. Keystorf	—	13
	Georg Senff v. Leitterzhofen	1	10
	Hanns Fellner v. Keystorf	—	6
	Caspar Teifl v. Hierstorf	1	5
	Michael Pez v. Leitterzhofen	3	2
	Mathes Oberschwender v. Pfaffenberg	—	17
	Georg Sembler v. Langen Thonhausen	2	2
	Leonhardt Kärgl v. Thanlohe	1	12
	Georg Gollmayr v. Puech	1	5
		22	12

[fol. 106r]

	Das Schaf zu 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Knöferl v. Pföring	2	—
	Marx Burger v. Eichendorf	1	16
	Egidi Rheinwaldt alda	—	17
	Philipp Schröttl in der Neustatt	1	9
	Georg Prechtl v. der Ainödt	1	12
	Hanns Mörbeth v. Puech	1	—
	Michael Beer v. Rösch	1	6
	Thoma Schmidt v. Poystorf	—	9
	Hanns Zänger v. Sälbach	1	12
	p. Herr Pfarrer v. Wahl	2	10
	Mathes Asn v. Ädlhausen	1	10
	Veicht Spörer v. Helchenbach	1	4
	Balthasar Schmidt v. Praittenprun	1	5
	Paulus Lehel v. Dirn	—	15
	Christoph Pöppl v. Städla	1	2
	Caspar Mayr v. Gundlfing	1	2
		21	9

[fol. 106v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Weigl v. Schierling	1	11
	Sebastian Dämb v. Winckhel	1	1
	Caspar Gaull v. Oderzhofen	1	1
	Mathes Meisl daselbs	1	12
	Barbara Hierlin v. Mässhamb	1	5
	Hanns Mörbeth v. Puech	1	—
	Hanns Staudigl v. der Ainödt	1	13
	Wolf Minzl v. Gräfenstadl	1	3
	Michael Höckher v. Prun	2	1
	Hanns Altman v. Ainkirchen	1	—
	Andere Pez v. Jachenhausen	1	—
	Georg Mäzl von Harlanden	1	—
	Georg Pruner alda	1	10
	Paulus Hueber von Puellach	2	2
	Peter Himmelmayr v. Oberteyerting	1	7
	Georg Neumayr v. Mitterfeckhing	1	6
		21	12

[fol. 107r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Maisster v. Reissing	1	2
	Michael Roithmayr v. Teyerting	2	2
	Thoma Köglmayr v. Ginzenhofen	2	8
	Marthin Obermayr v. Sippenau	1	—
	Christoph Kornprobst v. Schondorf	2	6
	Georg Rhörl von Schachen	1	2
	Christoph Mayr von Klingen	1	8
	Wolf Stängl v. Eckhertshof	1	1
	Leonhardt Böhamb v. Gundlzhofen	1	11
	Georg Gschray v. Hänsperg	1	12
	Barthlme Fellner v. Riedt	1	1
	Hanns Pindter daselbs	1	1
	Philipp Pettershamb alda	—	17
	Thomas Minzl von Hemau	—	18
	Marthin Schachner v. Langquard	1	19
		21	8

[fol. 107v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Pesl v. Schnufenhofen	2	13
	Andere Peter von Kuchenthall	2	2
	p. Herr Pfarrer von Wahl	2	12
	Thoma Fischer von Thann	1	19
	Conradt Franckh v. Hämpperg	1	—
	Leonhardt Bschierl v. Schöndorf	1	18
	Hainrich Plendinger v. Siblstorf	1	10
	Hanns Mayr v. Mummenhofen	1	7
	Leonhardt Firnrider v. Willmanstorf	2	—
═	Sebastian Ypflkhofer v. Schnaidert	3	2
	Hanns Cammermayr v. Teyerting	—	15
	Hanns Amon v. Lengfeldt	1	6
	Wolfgang Krämbl v. alda	2	6
	Abrahamb Haslberger v. Puellach	1	—
	Adam Fischer v. Vnderwendling	—	11
		26	1

[fol. 108r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Pizl v. Vnderwendling	—	16
	Andere Hueber v. Puech	2	1
	Hanns Fältl v. Mitterfekhing	1	2
	Andere Rädlhammer von Berkhhofen	—	13
	Wolf Mayr daselbst	—	11
	Hanns Gabler v. Wolfertshofen	1	17
	Sebastian Äckherl v. Leitterzhofen	1	6
	Adam Dietl v. Eittenhofen	2	1
	Leonhardt Waldhör v. der Ainödt	1	—
	Paulus Haller v. Aicha	1	4
	Georg Altman v. Waltenhofen	1	6
	Paulus Minzl v. Painden	—	15
	Hanns Staudigl v. der Ainödt	1	11
	Hanns Landtfrid v. Kumpfhofen	1	16
	Michael Pfaller v. Waltenhofen	1	15
	Paulus Pritschet von Ainkirchen	1	5
		20	19

[fol. 108v]

	Das Schaf zu 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Wölfl v. Altenlohe	1	1
	Georg Prechtl v. der Ainödt	1	12
	Georg Härtl v. Lauttersee	1	11
	Blasy Priglmayr von Wahl	1	2
	Marthin Schachtner v. Langquardt	2	3
	Michael Roitmayr v. Sippenau	1	4
	p. Herr Pfarrer von Wahl	2	8
	Marthin Fältl v. Dalldorf	—	10
	Michael Pez v. Leitterzhofen	3	5
	Hanns Göz von Thann	2	1
	Leonhardt Pez v. Predlfing	1	10
	Georg Wellnhammer v. Leitterzhofen	1	6
	Leonhardt Pollinger v. Hechenberg	1	6
	Niclas Äckherl v. Predlfing	1	5
	Georg Hofpauer v. Dietfurth	3	8
		25	12

[fol. 109r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Gottschalckh v. Schnufenhofen	2	—
	Hanns Mörbeth v. Puech	1	17
	Hanns Widtman v. Pächel	1	1
	Hanns Pauer v. Hönhamb	3	17
	Georg Lang v. Petterfekhing	1	2
	Emeran Ypflkhofer v. Oberfekhing	1	11
	Hanns Solleder v. der Haydt	1	5
	Thimotheus Stadler v. Reichenstötten	1	5
	Michael Kienast v. Hänsperg	1	11
	Andere Vierackher v. Maylohe	1	5
	Wolf Altman v. Neulohe	—	18
	Hanns Hueber v. Altenlohe	1	5
	Mathes Gönägger von der Ödt	2	5
	Michael Köbler v. Oberndorf	1	1
	Hanns Reitter v. Poppenhof	1	12
	Michael Stumpf von Berg	1	—
		24	15

[fol. 109v]

	Das Schaf per 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wolf Räppl v. Ezstall	—	5
	Georg Schweickhhardt v. Schachen	1	—
	Georg Räppl alda	—	10
	Georg Stiess v. Schachen	1	1
	Lorenz Pöppl v. Städla	1	1
	Sebastian Rieppl von Altmanshof	1	15
	Hanns Georg Peter v. Schachen	1	4
	Hanns Rieppl v. Altmanshof	1	9
	Hanns Schmidt v. Oderzhofen	1	6
	Georg Keuffel v. Langen Thonhausen	1	11
	Peter Hierlmayr v. Schierling	3	—
	Leonhardt Fellner v. Wolfspuech	1	10
	Veicht Froschenmayr v. Herrnsall	1	5
	Emeran Ypflkhofer v. Oberfekhing	1	11
	Georg Diez v. Painden	1	9
	Leonhardt Graf v. Thallhof	2	1
		21	18

[fol. 110r]

	Das Schaf per 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Marthin Schachtner v. Langquard	2	10
	Mathes Scheichenpflueg v. Eining	2	4
	Michael Spängler v. Mässhamb	1	10
	Hanns Prockh v. Ängern	1	5
	Conradt Franckh v. Hämpperg	1	2
	Georg Fridl v. Dässwang	1	10
	Andere Rhörl v. Hausen	1	18
	Leonhardt Ridt v. Haag	—	10
	Blasy Hechenberger v. Arressting	1	2
	Georg Schlittenpaur v. Irnsing	1	15
	Jacob Schmidtner v. Schnaidert	1	1
	Andere Schwindl v. Deying	2	9
	Georg Gröppmayr v. Hausen	—	13
	Sebastian Sedlmayr v. Sälbach	1	5
	Leonhardt Buechhofer v. Grossenmuss	1	11
	Wilhelmb Teifl v. Riedtkhofen	1	—
═		23	5

[fol. 110v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Grueber v. Rhor	1	18
	Hanns Staudigl v. Eckhertshof	1	2
	Hanns Rieppl v. Altmanshof	1	4
	Balthasar Seiz v. Schöndorf	1	4
	Mathes Schmid v. Wagnsess	1	3
	Hanns Staudigl v. der Ainödt	1	11
	Veicht Lohmayr v. Herrngirstorf	1	5
	Paulus Pöppl v. Hembhill	1	11
	Vlrich Pingdorffer v. Leittenhausen	—	15
	Georg Aßn v. Adlhausen	1	11
	Hanns Hofman v. Schambach	1	1
	Caspar Weiss v. Pähring	2	2
	Leonhardt Pichelmayr alda	2	2
	Thomas Carl v. Allezhausen	1	10
	Jacob Scheibl v. Zell	1	9
	Georg Höchstötter v. Ainmuss	1	6
		22	14

[fol. 111r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wirth v. Teyerting	1	5
	Peter Schröder v. Wolfspuech	1	13
	Hanns Hingerl v. Thann	1	2
	Georg Priglmayr v. Grossenmuss	1	10
	Lorenz Grillmayr alda	—	19
	Hanns Rödlpöckh v. Painkhhamb	1	11
	Hanns Parth von Herrnsall	1	6
	Christoph Kornprobst v. Harlanden	1	12
	Georg Mayr v. Teysing	1	19
	Balthasar Peter v. Harlanden	2	6
	Hanns Georg Wagner v. Landerhof	2	2
	Hanns Spillberger v. Gitting	1	12
	Stephan Miller v. Leidendorf	1	13
	Michael Roithmayr v. Teyerting	2	1
	Georg Franckh v. Velldorf	1	5
	Georg Angner von Percha	1	5
		25	1

[fol. 111v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Miller v. Klingen	1	—
	Hanns Zierngibl v. Leidendorf	2	4
	Barthlme Rözer daselbst	2	19
	Michael Meindl v. Peysing	2	1
	Adam Leyerer v. Berkhhofen	2	7
	Thoma Hainz v. Berkhhofen	1	10
	Wirth v. Pähring	1	8
	Wolf Hörhammer v. Thann	1	10
	Mathes Pluz v. Berkhhofen	—	12
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	4
	Wolf Hueber v. Muss	2	18
	Lorenz Englmayr v. Schachen	1	4
	Hanns Weber v. Pellndorf	1	16
	Eua Wolfseherin von Sall	—	9
	Hanns Minzl v. Maylohe	1	12
	Georg Hallermayr v. Falterbach	1	4
		26	18

[fol. 112r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Hainrich Heltman v. Hemau	1	3
	Hanns Pauer v. Schwainkhhofen	1	10
	Georg Pilbis v. Albertshofen	1	10
	Wolf Lederer v. Wolfspuech	1	19
	Adam Neupauer v. Pellndorf	1	1
	Peter Strasser v. Hausen	1	10
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	11
	Georg Neumayr v. Leidendorf	1	—
	p. Herr Pfarrer v. Wahl	2	4
═	Peter Alckhhofer v. Teying	1	2
	Andere Neckher v. Irnsing	2	2
	Jacob Kirmayr v. Sittling	1	12
	Georg Pauer v. Hönhamb	1	—
	Hanns Spillberger v. Gitting	1	10
	Adam Zimmerman v. Pirckhenprun	3	2
	Veicht Deiss v. Vnder Leidendorf	1	1
		27	17

[fol. 112v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Eckhhardt v. Altenpirg	2	12
	Blasy Lindtner v. Salhaubt	—	18
	Leonhard Böhamb v. Hänsperg	1	10
	Christoph Zwickhl v. Vnderpirg	1	—
	Jacob Grueber v. Rhor	2	—
	Maria Reiffenstuellin v. Schierling	2	3
	Hanns Minzl v. Maylohe	1	7
	Georg Räppl daselbst	1	3
	Thoma Hainz v. Berkhhofen	1	12
	Benedict Maisster v. Dalldorf	—	6
	Adam Pauer v. Predlfing	1	8
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	4
	Ruprecht Rambler v. Ahrnhofen	1	16
	Mathes Kneittinger v. Schierling	1	5
	Leonhardt Schmidt v. Städla	1	11
	Georg Kellermayr v. Paleithen	1	2
		23	17

[fol. 113r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Christoph Pöppl v. Städla	1	14
	Wirth v. Pfaffenberg	2	—
	Hanns Hofmaister v. Hausen	2	3
	Leonhardt Dorffinger v. Grafenstadl	—	9
	Jacob Grueber v. Rhor	2	2
	Vlrich Scheiwibman v. Stockha	1	10
	Stephan Waldtmanstötter v. Leidendorf	—	10
	Georg Sembler v. Wilmanstorf	2	2
	Georg Amon v. Teyerting	1	14
	Hanns Franckh v. Reissing	—	10
	Georg Fridl v. Dässwang	1	10
	Hanns Spillberger v. Gitting	2	1
	Hanns Rödlpöckh v. Poickhhamb	1	19
	Adam Schmidtpauer alda	4	9
	Veicht Scheichenpflueg v. Peyern	2	4
		26	17

[fol. 113v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Fröhrer v. Vnderwendling	1	14
	Michel Walppermayr alda	—	19
	Lorenz Scheichenpflueg v. Ährnhofen	2	6
	Thomas Amon v. Alckhhofen	1	1
	Adam Dietl v. Eittenhofen	2	3
	Thomas Candler v. Alckhhofen	—	13
	Thomas Scheichenpflueg v. Lindtach	1	2
	Georg Burger von Hausen	1	16
	Hanns Gogl v. Pessenrhain	1	11
	Wolf Höltman v. Allezhausen	1	1
	Georg Hörhammer v. Dallhof	1	10
	p. Herr *P. Superior* v. Hemau[70]	2	
	Simon Dietl v. Eckhertshof	1	16
	p. Herr Stattschreiber zur Neustatt	8	10
	Georg Hammermichel v. Schierling	4	13
	Georg Köttner v. Schwaickhhofen	7	13
		40	8

[70] Derjenige Pater vom Kloster Prüfening, der mit der Verwaltung „*der Einkommen der geistlichen Pfründen, Pfarreien, Kirchen etc.*“ der prüfeningischen Propstei in Hemau „*samt der Bewirtschaftung des Meierhofes*“ betraut war. MÜLLER: Hemau, S. 208. Freundlicher Hinweis von Georg PAULUS, Hohenwart.

[fol. 114r]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
N°. 20	*p*. Frau Gräfin v. Tyllo zu Hochenfels	15	1
	Georg Weigl v. Manstorf	2	—
	Wolf Köglmayr v. Pähring	4	9
	p. Herr Gerichtschreiber v. Sanspach	8	1
	Hanns Spillberger v. Gitting	1	19
	Hanns Puechhauser v. Schierling	4	—
	Simon Hueber v. Puellach	2	8
	Paulus Hueber v. Puellach	2	2
	p. Herr Preuverwalther alhir	4	10
	Georg Altman v. Waltenhofen	1	11
	Thoma Fischer v. Eillnbach	2	10
	Georg Pfaller v. Gundlzhofen	1	12
	Leonhardt Schmidt v. Genspichel	1	10
	Hanns Fänderl v. der Ainödt	1	3
	Paulus Sembler v. Thanlohe	1	11
	Paulus Kärgl daselbst	1	15
		56	2

[fol. 114v]

	Das Schaf vmb 10½ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Schmidt v. Albertshofen	1	10
	Hanns Cämmerl v. Zell	2	—
	Georg Mayr alda	1	5
	Hanns Memes v. der Haydt	3	14
	Hanns Schwaickhhardt v. Predlfing	1	10
	Georg Pfaller v. Eittenhofen	1	13
	Hanns Weber v. Hembhill	—	18
	Georg Mosändl v. Kottingwörth	1	8
	Leonhardt Raab v. Eittenhofen	1	18
	Leonhardt Spängler v. Ruckhshofen	2	1
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	13
	Schloss Häxenackher	9	15
	p. Herr Schrenckh v. Ädlhausen	4	1
		34	6

[fol. 115r][71]

	Summa zu 10½ *Gulden* *thuet* 702 Schaf 6 Mezen *Zu Geldt* 7374 fl. 9 kr. —		

[fol. 115v]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Marx Lodner v. Eining	1	19
	Hanns Regenspurger v. Berlzhofen	1	10
	Mathes Pöppel v. Oderzhofen	—	16
	Paulus Rösch von Nusshausen	1	17
	Hanns Schauer v. Hättenhausen	1	5
	Stephan *Merchi* v. Aspach	1	11
	Barthlme Berger v. Hemau	1	3
	Hanns Kueffer v. Pelndorf	—	15
	Georg Mörbeth v. Eckhertshof	1	6
═	Peter Schrötter v. Wolfspuech	1	15
	Georg Pizl v. Puellach	1	2
	Andere Wanner v. Vnderschambach	—	19
	Georg Ypflkhofer v. Berkhofen	1	11
	Mathes Kämbl v. Laber	1	13
	Wolf Engl v. Hochenschambach	1	3
	Jacob Wocheslander v. Semskirchen	1	15
		22	—

[71] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 116r]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Nibler v. Räschhofen	1	17
	Leonhardt Gess v. Herrnriedt	—	19
	Hanns Schmidt v. Thanlohe	1	1
	Paulus Äckherl daselbst	1	13
	Leonhardt Graf v. Dalldorf	1	12
	Sebastian Wolf v. Ainkirchen	1	2
	Veicht Lachner v. Dettenwang	1	6
	Mathias Alt v. Ainmuss	1	2
	Michael Meindl v. Peysing	2	4
	Barthlme Fischer v. Teyerting	1	12
	Adam Mayr v. Hagnhill	1	1
	Thomas Fleischman alda	1	5
	Georg Kloiber daselbst	1	3
	Mathias Paindtner v. Grossenmuss	—	10
	Georg Leimer v. Riedt	1	5
	Hanns Wibmer v. Ährstorf	1	10
		21	2

[fol. 116v]

	Das Schaf zu 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Lorenz Scheichenpflueg v. Ährnhofen	2	1
	Georg Kliegl v. Eisenstorf	1	—
	Balthasar Hueber v. Reissing	2	4
	Jacob Geboldt von Dinzling	1	14
	Marthin Wibmer v. Dalldorf	1	5
	Barthlme Wimmer v. Cledorf	1	14
	Augustin Altinger v. Helchenbach	1	7
	Marx Schwerdtl v. Harlandten	1	16
	Georg Praun v. Sälbach	—	19
	Michael Weigert v. Huttenhofen	2	1
═	Erhardt Sinzinger v. Ainkirchen	1	—
	Michael Schäbb v. Schachen	1	1
	Georg Mörbeth v. Eckhertshof	1	5
	Hanns Kopfmiller alda	1	3
	Hanns Altman v. Ainkirchen	1	—
	Wolfgang Hirsch v. Eittenhofen	2	—
		23	10

[fol. 117r]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Marthin Schachner v. Langquard	2	12
	Georg Gschray v. Hänsperg	1	11
	Wolf Regenspurger v. Schwainkhofen	1	7
	Christoph Oswaldt v. Altenlohe	1	12
	Jacob Stöger v. Ädlhausen	—	19
	Joseph Haslmayr alda	1	4
	Georg Mayr v. Jachenhausen	1	4
	Hanns Prockh v. Leitterzhofen	1	7
	Hanns Hueber von Dirn	1	—
	Gregori Ertl v. Puellach	1	17
	Paulus Rösch v. Nusshausen	1	19
	Leonhard Schölch v. Gundlfing	1	9
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhel	1	7
	Hanns Schmidt v. Hemhill	—	10
	Hanns Wellnhammer v. Oderzhofen	1	—
	Sebastian Ypflkhofer v. Schnaidert	2	—
		22	18

[fol. 117v]

	Das Schaf zu 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Marthin Greiff v. Mausshamb	1	—
	Hanns Regenspurger v. Berlzhofen	1	15
	Leonhardt Gess v. Waltenhofen	1	12
	Georg Clas von Oberndorf	1	2
	Veicht Handschuch v. Harlanden	1	7
	Veicht Hammer daselbst	1	—
	Thomas Schmidt v. Thanlohe	1	6
	Georg Neupauer v. Gundlzhofen	—	14
	Benedict Kolb v. Eckhertshof	1	5
	Caspar Pimmer v. Höss	1	12
	Georg Altman v. Ainkirchen	1	1
	Georg Sembler v. Langen Thonhausen	1	4
	Michael Graf v. Seiblstorf	1	1
═	Gregori Forsster v. Hemau	3	10
	Veicht Traubinger v. Paindten	1	—
	Leonhardt Schmidt v. Pichel	1	9
		21	18

[fol. 118r]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Pfaller v. Waltenhofen	1	14
	Georg Staudigl v. Ainkirchen	1	1
	Georg Schweickhhardt v. Leitterzhofen	1	12
	Georg Senfft alda	1	11
	Jacob Kauffman v. Grossenmuss	1	17
═	Gregori Hierlmayr v. Schierling	2	—
	Simon Sibenbirger v. Langquardt	3	11
	Hanns Schmidt v. Albertshofen	1	11
	Christoph Schweickhhardt v. Thanlohe	1	17
	Georg Pilbis v. Albertshofen	1	10
	Georg Weigl v. Schierling	3	2
═	Leonhardt Waldthör v. Schnaidpichel	1	11
	Mathes Kainl v. Laber	1	12
	Jacob Seehofer v. Schmidtdorf	1	10
	Veicht Spärer v. Helchenbach	—	19
	Christoph Fietterer v. Haar	1	1
		27	19

[fol. 118v]

	Das Schaf zu 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathias Preisch v. Neulohe	—	13
	Leonhardt Rauscher v. Hämpperg	1	11
═	Leonhardt Raz von Aichen	1	2
	Leonhardt Waldthör v. Schnaidtpichel	1	12
	Michael Auer v. Schönriedt	1	6
	Wolf Engl v. Schambach	1	2
	Christoph Rosenmayr v. Winzer	1	2
	Michael Eckhl v. Käpflberg	1	1
	Georg Burger v. Allezhausen	1	10
	Adam Probst v. Sollerdorf	1	15
	Mathes Heiss v. Lindtach	1	1
	Michael Rösch v. Harlanden	1	6
	Georg Stöttner v. Peysing	2	5
	Vitall Mihlpauer v. Leidendorf	1	18
	Sebastian Burger v. Sanspach	2	12
	Leonhardt Pauer v. Päzhausen	2	—
		23	16

[fol. 119r]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Veicht Hallermayr v. Maylohe	1	—
	Georg Räbl daselbst	1	11
	Thoma Minzl v. Hemau	1	3
	Georg Hallermayr v. Maylohe	1	7
	Sebastian Clas v. Viechhausen	1	18
	Georg Sederer v. Albertshofen	1	14
	Leonhardt Sederer alda	1	11
	Georg Mörbeth v. Genspichel	—	17
	Michael Mosändl v. Wolfspuech	2	3
	Hanns Hundsdorffer v. Attenbuech	1	10
	Leonhardt Pöppl v. Painden	—	10
═	Hanns Vierackher v. Maylohe	1	10
	Andere Vierackher daselbs	1	1
	Veicht Hallermayr alda	1	11
	Hanns Räppl aldort	1	—
	Veicht Kirmayr v. Dalldorf	1	8
	Augustin Alzinger v. Helchenbach	1	7
		23	1

[fol. 119v]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Plänckhl v. Darschhofen	2	11
	Hanns Rämb v. Dässwang	2	7
	Peter Alckhhofer v. Teying	1	2
	Dauid Dotterer v. Reissing	3	6
	Michael Schmid v. Waltenhofen	1	10
	Hanns Vögerl v. Praidtenprun	2	13
	Andere Hammermichel v. Schierling	2	11
	p. Herr Pfarrer v. Praittenprun	4	12
	Michael Kienasst v. Hänsperg	1	5
	Sebastian Lippel v. Langquardt	1	13
	~~Jacob Roithmayr v. Hausen~~	—	—
	Hanns Nössl v. Schambach	6	12
	Veicht Loidl v. Schnaidert	1	16
	Marthin Obermayr v. Sippenau	1	—
	Jacob Priglmayr v. Ainmuss	1	18
	Mathes Mayr v. Hardt	1	13
		36	9

[fol. 120r]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Jacob Scheyerer v. Dinzling	1	18
	Veicht Rieder v. Peyern	1	5
	Hanns Osstermayr v. Grossenmuss	1	14
	Michael Ertl v. Kledorf	2	—
	Sebastian Schwaiger v. Puellach	2	7
	Michael Pfaller v. Waltenhofen	1	15
	Hanns Böhamb v. Hochenschammen	1	1
	Stephan Pächerl v. Waltenhofen	1	12
	Hanns Räppl v. Kuchenthall	1	11
	Frau v. Rueblandt zue Gitting	3	1
	Leonhardt Lindtl v. Gundlzhofen	1	6
	Michael Köbler v. Oberndorf	1	4
	Georg Pichelmayr v. Schierling	2	2
	Hanns Pauer v. Waltersperg	1	9
	Joseph Pfeiffer v. Thann	2	—
	Leonhardt Kärgl v. Thanlohe	1	12
		27	17

[fol. 120v]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Weber v. Willnhofen	1	6
	Hanns Staudigl v. der Ainödt	1	10
	Thomas Kärgl von der Haydt	1	6
	Georg Rieppl v. Mummenhofen	1	—
	Michael Pohrer von Zell	1	16
	Hanns Diess v. Thanlohe	1	2
	Georg Thummer v. Wolfspuech	1	14
	Hanns Knittl daselbst	2	10
	Peter Pluz v. Lengfeldt	1	6
	Hanns Frölich v. Ezstall	1	13
	Niclas Äckherl v. Predlfing	1	10
	Hanns Peter v. Schachen	1	10
	Vlrich Seiz v. Thonhausen	1	11
	Conradt Weber v. Predlfing	1	1
	Georg Zweckh v. Hemhill	1	1
	Georg Widtman v. Peillshofen	2	5
		24	1

[fol. 121r][72]

	Das Schaf vmb 10¼ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Mathes Hirsch v. Eittenhofen	1	11
	Michael Schmidt v. Waltenhofen	2	—
	Georg Gebhardt v. Poystorf	1	8
	Andere Peter v. Kuchenthall	1	10
	Sebastian Schmidt v. der öden Haydt	2	5
	Barthlme Peter v. Schachen	1	1
	Reichardt Scheiderer v. Vohburg	2	6
	Thoma Schlagpauer v. Poystorf	1	12
	Lorenz Seiz v. Seybertshofen	1	10
	Abrahamb Mayr v. Klingen	2	1
N°. 21	*p*. Herr Verwalther v. Altmihlmünsster	13	5
		30	9
	Summa zu 10¼ *Gulden*		
	thuet		
	305 Schaf —		
	An Geldt		
	3126 fl. 15 kr. —		

[fol. 121v]

	Das Schaf zu 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhard Mayr v. Berlzhofen	1	14
	Thoma Köglmayr v. Ginzenhofen	2	2
	Hieronimus Fersstl v. Dässwang	1	1
	Hanns Staudigl v. Eckhertshof	1	1
	Hanns Mörbeth v. Pellndorf	1	4
	Hanns Vogl v. Mässhamb	2	1
	Michael Roidl v. der Friedmihl	1	10
	Thomas Schweickhhardt v. Oberndorf	1	8
	Georg Pöppl v. Langenkreith	—	10
	Hanns Knoll v. Herrnriedt	1	—
	Thomas Landertinger v. Laber	1	14
	Veicht Cammermayr v. Herrnsall	1	3
	Conrad Weber v. Predlfing	1	5
	Willibaldt Wellnhammer v. Jachenhausen	1	3
	Paulus Sembler v. Thanlohe	1	10
	Hanns Hafenpaur daselbst	1	1
		21	7

[72] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 122r]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Prell v. Willnhofen	1	12
	Hanns Hueber v. Altenlohe	1	6
	Simon Schmidt v. Poyrstorf	—	11
	Michael Furthmayr v. Hagnhill	1	15
	Hanns Schauer v. Buechhofen	1	11
	Michael Pohrer v. Zell	2	2
	Mathias Paindtner v. Muss	1	4
	Hanns Osstermayr v. Grossenmuss	1	10
	Michael Thonaupauer v. Paindten	1	15
	Mathes Weber v. Berghausen	1	6
	Jacob Kauffman v. Grossenmuss	1	3
	Leonhardt Paulus v. Willnhofen	1	11
	Michael Äckherl v. Predlfing	1	14
═	Georg Pohrer von Zell	2	—
	Georg Pizl v. Puellach	1	—
	Georg Schmidl v. Eckhertshof	1	1
		23	1

[fol. 122v]

	Das Schaf zu 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Vrban Dörr v. Altenessing	2	1
	Georg Clas v. Herrnsall	1	3
	Georg Altman v. Ainkirchen	1	—
	Paulus Pöppl alda	1	4
	Thomas Kandler v. Alckhhofen	—	16
	Paulus Schuesster v. Altenessing	1	15
	Hanns Diess v. Thanlohe	3	1
	Hanns Dorffinger v. Prexlhof	1	—
	Marthin Schapf v. Schwaickhhofen	1	3
	Georg Dinglmayr v. Wolferzhofen	—	13
	Christoph Luz v. Räsch	1	10
	Hanns Fänderl v. Langen Thonhausen	2	1
	Michael Bähamb v. Räsch	—	14
	Egidi Donl v. Kemnath	1	—
	Jacob Fänderl v. Paleithen	1	—
	Anna Dietlmayrin v. Schierling	1	19
		22	—

[fol. 123r]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Wolf Haimerl v. Harlanden	1	—
	Hanns Schmidt v. Thanlohe der Elter	1	18
	Georg Köbler v. Thonhausen	1	1
	Hanns Schmidt von Thanlohe der Jinger	1	10
	Wolf Mayr v. Thann	1	7
	Christoph Schweickhhardt v. Thanlohe	1	19
	Georg Pirckhenaur v. Ober Teyerting	1	6
	Hanns Peter von Schachen	1	10
	Michael Auer v. Ezenberg	2	5
	Georg Pfaller v. Waltenhofen	1	7
	Michael Kienast v. Hänsperg	1	12
	Hanns Freyhardt alda	1	1
	Hanns Pollinger v. Puech	1	1
	Georg Beer v. Langen Thonhausen	1	10
	Mathes Muz v. Schnufenhofen	1	1
	Leonhardt Äppl v. Hämpperg	1	16
		23	4

[fol. 123v]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Firnrieder v. Krappenhofen	2	2
	Leonhardt Schmidt v. Thonhausen	1	10
	Georg Paulus v. Langen Thonhausen	1	4
	Mathes Räckhl v. Grossalfalterbach	4	—
	Leonhardt Greiss v. Wißing	1	—
	Vlrich Walther v. Puech	2	—
	Melchior Kellhammer v. Altmanstain	2	1
	Hanns Schmidt v. Thanlohe	2	1
	Benedict Sederer v. Albertshofen	1	10
	Thoma Schweickher v. Oberdorf	1	5
	Georg Thurner v. Mummenhofen	1	6
	Georg Mörbeth v. Eckhertshof	1	6
	Thoma Schmidt von Thanlohe	1	7
	Wolf Schmidt von Wagnsess	1	—
	Niclas Daffner v. Lengfeldt	1	6
	Paulus Pöppl v. Schambach	1	14
	Hanns Seiz v. Veldorf	1	2
		27	14

[fol. 124r]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Stainl v. Schambach	1	—
	Simon Himmelmayr v. Dinzling	1	15
	Wolf Franckh v. Velldorf	1	19
	Georg Stiess v. Schachen	1	10
	Michael Räppl v. Klaffenberg	1	12
	Hanns Heltman v. Hemau	1	—
	Hanns Landtfrid v. Kumpfhof	1	13
	Hanns Mörbeth v. Berlzhof	1	15
	Hanns Fänderl v. Langen Thonhausen	1	12
	Leonhardt Lindtl alda	1	18
	Caspar Windisch v. Äspuech	2	—
═	Leonhardt Pohrer v. Wolfspuech	1	—
	Sebastian Sibenbirger v. Langquard	2	1
	Jacob Roitmayr v. Hausen	2	18
	Rueprecht Roithmayr v. Schierling	2	12
	Egidi Roithmayr alda	2	10
		28	15

[fol. 124v]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Andere Neumayr v. Manstorf	2	11
	Marthin Wibmer v. Dalldorf	1	10
	Georg Schineisen daselbst	2	—
	Vlrich Schwaigberger v. Reissing	1	6
	p. Herr Pfarrer v. Laichling	3	—
	Gregori Weigl v. Hellring	1	12
	Jacob Neumayr v. Ainmuss	—	10
	Blasy Roithmayr alda	—	19
	Caspar Weiss v. Pähring	2	5
	Georg Burger v. Allezhausen	2	—
	Gregori Weiss v. Puechhausen	2	2
	Barthlme Flözinger v. Pähring	2	2
	Adam Daffner daselbst	2	5
	Andere Spillberger alda	1	1
	Paul Gierstorffer v. Salhaubt	—	7
	Andere Rhörl v. Hausen	2	2
		27	12

[fol. 125r]

	Das Schaf zu 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Kollmayr v. Waltenhofen	1	16
	Andere Schmidt daselbst	1	11
	Simon Graf v. Paulushofen	1	14
	Michael Mosändl alda	2	3
	Hanns Schneider v. Peilldorf	2	—
	Marthin Mandler v. Sigerstorf	2	1
	p. Herr *P. Superior* v. Hemau[73]	2	10
	Vlrich Köbler v. Oberdorf	1	5
	Christoph Hörhammer v. Rhor	1	6
	Wolf Reittner v. Oberdorf	2	4
	Christoph Böhamb v. Praittenprunnerbuech	—	16
	Georg Mörbeth v. Genspichel	1	11
	Thoma Minzl v. Hemau	1	6
	Christoph Schweickhhardt v. Thanlohe	2	—
	Hanns Kollmayr v. Rufenriedt	1	11
	Melchior Engl alda	1	4
		26	18

[fol. 125v]

	Das Schaf zu 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Leonhardt Schmidt v. Langen Thonhausen	1	10
	Caspar Parsch daselbs	1	—
	Leonhardt Obst v. Thanlohe	1	5
	Andere Göz v. Allfalterbach	1	13
	Thoma Schweickhhardt v. Oberdorf	1	6
	Hanns Wolfstainer v. Wolfspuech	1	10
	Leonhardt Praun v. Zell	1	11
	Hanns Minzl v. Klingen	1	10
	Adam Däntscher v. Lengfeldt	2	1
	Hanns Perner v. Zell	3	8
	Hanns Peter Perner alda	1	—
	Georg Räppl v. Grafenstadl	1	10
	Georg Mayr v. Ainkirchen	—	7
	Vlrich Huttner v. Luppurg	1	10
	Hanns Raab v. Eittenhofen	1	10
	Georg Nadler v. Schachen	1	5
		23	16

[73] Wie Anm. 70.

[fol. 126r]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Stadler v. Ährnstorf	1	8
	Hanns Miller v. Seybertshofen	1	10
	Hanns Gabler v. Wolferzhofen	3	12
	Leonhardt Dirnhofer v. See	1	11
	Michael Schäbl v. Schachen	—	7
	Georg Hierl v. Dettenhofen	1	15
	Wolf Aichenseher v. Parsperg	2	1
	Wolf Peisser daselbst	1	2
	Adam Ingerl v. Sallerdorf	1	16
═	Jacob Roittmayr zu Hausen	2	11
	Sebastian Neumayr v. Laichling	4	—
	Mathes Köglmayr alda	2	—
	Peter Plaumer v. Oberlaichling	2	10
	Sebastian Casstner v. Oberweichling	1	10
	Vlrich Seiz alda	2	10
	Michael Regenspurger v. Schwaickhhofen	1	11
		31	14

[fol. 126v]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Wolf v. Oberweichling	1	5
	Jacob Neumayr v. Schwaickhhofen	—	10
	p. Herr Pfarrer von Sall	3	13
	Philipp Hölt v. Schwaben	4	2
	Wolf Linzl v. Eisenstorf	1	10
	Georg Has v. Schaidtdorf	1	3
	Georg Halbritter v. Aderzhofen	2	2
	Marx Schröttl v. Eisenstorf	1	5
	Georg Wendler v. Predlfing	3	1
	Leonhardt Halbritter v. Aderzhofen	2	7
	Mathias Meisl daselbst	1	7
	Leonhardt Lindtl v. Hänsperg	2	17
	Hanns Fröschl von Altbach	2	5
N°. 22	*p*. Herr Pfarrer v. Parsperg	10	13
	p. Herr Pfarrer von Sall	3	13
		41	13

[fol. 127r]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Pfaller v. Eittenhofen	1	13
	Georg Halbritter v. Aderzhofen	1	11
	Georg Linzl v. Mihlbach	2	13
	Hanns Steyb daselbst	1	17
	p. Herr Pfarrer von Reissing	3	4
	Balthasar Hueber v. alda	2	1
	Mathes Alckhhofer v. Teyerting	2	—
	Philipp Pauer v. Leidendorf	2	—
	Hanns Puechhauser v. Schierling	2	10
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	4
	Franz Weixner alda	2	10
	Andere Weigl v. Puechhausen	2	2
	Georg Neumayr v. Leidendorf	1	16
	Georg Fischer v. Sallerdorf	1	6
	Thomas Schneider v. Piernbach	2	1
	Sebastian Neumayr v. Laichling	3	19
		35	7

[fol. 127v]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Klöbl v. Puellach	2	13
	Barthl Reichel v. Peysing	2	1
	p. Frau von Muggenthall in der Meyer	6	10
	Thomas Schneider v. Piernbach	1	11
	Adam Alckhhofer von Afeckhing	2	4
	Georg Klöbl v. Puellach	4	18
	Lorenz Sixt von Muss	1	16
N°. 23	Churfürstlicher Hörzogcassten Riedenburg	3	19
	Hanns Dallmayr v. Berlzhofen	1	—
	Adam Pauer v. Predlfing	1	2
	Wolf Regenspurger v. Schwaickhhofen	1	2
	p. Herr Pfleger v. Riedenburg[74]	6	15
	Michael Regenspurger v. Schwainkhhofen	1	7
	Hanns Regenspurger alda	2	10
	Hanns Zagman v. Leidendorf	1	—
	Georg Klöbl v. Puellach	2	11
		42	19

[74] Johann Adolph Freiherr von Herwarth zu Hohenburg und Aufhofen war vom 25. Januar 1677 bis zum 12. Juni 1690 Pfleger von Dietfurt und Riedenburg. Er starb 1704. FERCHL: Beamte, S. 154.

[fol. 128r]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	3
	Mathes Köglmayr von Sälbach	1	10
	Georg Kellner v. Herrnsall	1	12
	p. Herr Pfarrer von Teying	2	19
	Adam Wolfseher v. Obersall	1	4
	Johan Schelchshorn v. Byburg	1	11
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	2
	Georg Hammermichel v. Schierling	2	12
	Hanns Pollinger v. Puech	1	12
	Vlrich Walther alda	2	—
	Hanns Köbler v. Huttenhofen	2	6
	Michael Weigert alda	2	5
	Georg Aichlseher v. Härnstorf	1	8
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—
	Balthasar Hueber v. Reissing	2	1
	Wilhelmb Planckh v. Peyern	2	11
		31	16

[fol. 128v]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Weber v. Willnhofen	1	6
	Georg Eckhhardt v. Altenpirg	4	3
	Hanns Prockh v. Willnhofen	1	14
	Caspar Kienast v. Mallerstötten	2	10
	Georg Kienast daselbst	2	12
	Georg Prechtl v. der Ainödt	2	—
	Hanns Kopfmiller v. Eckhertshof	1	9
	Hanns Glickher v. Mallerstötten	1	4
	Georg Köglmayr v. Hellring	2	2
	Andere Hueber v. Puech	2	—
	Sebastian Weinzierl v. Herrnsall	1	5
N°. 24	Churfürstlicher Hörzogcassten Kelhamb	5	16
	Andere Hueber von Puech	2	1
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—
	Veicht Gollmayr v. Mitterfekhing	2	1
	Jacob Gröppmayr v. Puech	2	2
		36	5

[fol. 129r]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Roithmayr v. Thann	1	19
	Leonhardt Pruckhmayr v. Winckhel	1	11
	p. Herr Pfarrer v. Teying	2	1
	Lorenz Steibl v. Käpflberg	—	19
	Hanns Mayr v. Hättenhofen	1	1
═	Georg Hammermichel v. Schierling	4	5
	Georg Kienasst v. Mallerstötten	2	3
	Georg Köglmayr v. Hellring	2	5
	Vlrich Kobler v. Oberndorf	1	—
	Veicht Maisster v. Vnderwendling	1	3
	Melchior Engl v. Ruefenriedt	1	8
	p. Herr Dechant v. Essing	2	7
	Georg Keglmayr v. Hellring	4	6
	Hanns Zierngibl v. Dinzling	2	1
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—
	p. Herr Pfarrer v. Parsperg	6	10
		36	19

[fol. 129v]

	Das Schaf vmb 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	p. Herr Dechant v. Essing	2	6
	Hanns Widtman v. Pächel	1	15
N°. 25	Churfürstlicher Hörzogcassten Abensperg	7	5
	Hanns Staudigl v. Nielhofen	4	9
	p. Herr Pflegs Verwalther v. Berezhausen	3	3
	p. Herr Dechant von Essing	2	15
═	Georg Hammermichel v. Schierling	4	8
	p. Herr Dechant von Essing	2	4
	Mathes Köglmayr v. Sälbach	1	10
	p. Herr Wilhelmb Krimbl v. St. Johans	5	1
	Lorenz Sixt v. Muss	2	1
	Michael Weigert v. Huttenhofen	2	3
N°. 26	Churfürstlicher Hörzogcassten Inglstatt	39	16
	p. Herr *P. Superior* v. Hemau[75]	2	10
	Georg Rieppl v. Altmanshofen	2	10
	Hanns Niessl v. Ainkirchen	1	4
		85	—

[75] Wie Anm. 70.

[fol. 130r][76]

	Das Schaf zu 10 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Praun v. Berlzhofen	1	6
N°. 27	Churfürstlicher Hörzogcassten Vohburg	21	16
	Hanns Zagman v. Leidendorf	2	—
N°. 28	*p*. Herr Pfarrer von Eggmihl	20	12
	p. Herr *P. Superior* von Hemau[77]	4	12
	Wilhelmb Planckh v. Peyern	2	8
	Georg Schineisen v. Dalldorf	2	—
	Simon Scheichenpflueg v. Peyern	2	2
	Hanns Scheichenpflueg alda	2	9
	p. Herr Pfarrer von Puellach	7	17
	Michael Kärgl alhier	1	1
	p. Herren Carmeliter v. Abensperg	4	11
	Simon Cammermayr v. Teyerting	2	6
	p. Herr Wilhelmb [Krimbl] v. St. Johans	2	1
N°. 29	Churfürstlicher Hörzogcassten Abbach	5	12
N°. 30	Georg Hueber alhier	10	—
		92	13

[fol. 130v]

	Summa zu 10 *Gulden* *thuet* 658 Schaf 13 Mezen *An Geldt* 6586 fl. 30 kr.		

[76] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[77] Wie Anm. 70.

[fol. 131r]

	Das Schaf zu 9¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Benedict Seidenschwanz von Rhor	1	—
═	Hanns Cammermayr v. Teyerting	—	15
	Thomas Neumayr v. Schnaidert	1	1
	Georg Közl v. Oderzhofen	1	7
	Andere Schmidt v. Eisenstorf	1	9
═	Georg Stainberger v. Kemnath	—	12
	Leonhardt Halbritter v. Oderzhofen	1	16
═	Michael Mäzl v. Harlanden	2	1
	Peter Pluz v. Lengfeld	1	2
═	Sebastian Rieppl v. Altmanshof	1	15
═	Andere Sembler v. Pichel	1	9
	Mathes Oberschwendter v. Pfaffenberg	2	10
	Paulus Räppel v. Hochenschammen	1	—
	Leonhardt Böhamb v. Gundlzhofen	1	15
	Christoph Schachner v. Hochenschammen	1	—
	Georg Weissendorffer v. Thann	1	5
		21	17

[fol. 131v]

	Das Schaf vmb 9¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Kellermayr v. Paleithen	1	8
	Leonhardt Schmid v. Städla	1	1
	Caspar Preischl v. Kerblhof	1	6
	Hanns Pegerl v. Pirckha	2	10
	Adam Kamman v. Niderhofen	1	1
	Wolf Miller v. Ezstall	1	16
	Wolf Räppel daselbst	—	15
	Hanns Pögl v. Ainkirchen	1	6
	Hanns Aichlseher v. der Haydt	1	10
═	Christoph Mayr v. Klingen	1	4
	Barbara Reiffenstuellin v. Schierling	2	2
	Hanns Spillberger v. Gitting	1	1
	Mathias Burger v. Vnder Grienbach	1	11
	Jacob Weber v. Oderzhofen	1	—
	Georg Mörbeth daselbst	1	8
	Benedict Kolb v. Eckhertshof	1	9
		22	8

[fol. 132r]

	Das Schaf vmb 9¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Caspar Gaull v. Aderzhofen	1	2
	Barthlme Asn v. Helchenbach	1	13
	Mathias Forsster alda	1	17
	Sebastian Haller daselbst	2	1
	Leonhardt Kärgl v. Thanlohe	1	15
	Oswaldt Pickhel v. Jachenhausen	2	5
	Hanns Schmidt alda	1	6
	Paulus Kärgl v. Thanlohe	1	17
	Jacob Grueber v. Rhor	4	—
	Barbara Reiffenstuellin v. Schierling	2	11
	Mathes Oberschwendter v. Pfaffenberg	1	1
	Barthlme Zagman v. Harpfenbach	2	1
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	3
	Marthin Neumayr v. Leittenhausen	2	1
	Mathias Wallner alda	2	3
	Caspar Aicher daselbst	1	13
		31	9

[fol. 132v]

	Das Schaf zu 9¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Gregori Ertl v. Puellach	3	3
	Jacob Obermayr v. Oberfekhing	2	10
	Georg Widman alda	1	17
	Georg Pichelmayr v. Schierling	2	8
	Philipp Neumayr von Schnaidert	1	15
	Georg Widman v. Oberfeckhing	2	1
	Caspar Weiss v. Pähring	2	9
	Jacob Obermayr v. Oberfeckhing	2	16
	Veicht Loidl v. Schnaidert	1	11
	Veicht Gassner v. Afeckhing	2	5
	Andere Hueber v. Puech	2	1
	Joachim Schmidt v. Rhor	1	4
	Hanns Kliegl v. Hembhill	1	1
	Barthlme Ziegler v. Wolfspuech	1	14
	Georg Köttner v. Schwaickhhofen	1	15
		30	10

[fol. 133r]

	Das Schaf vmb 9¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Neumayr v. Puech	2	1
	Leonhardt Mayr v. Berlzhofen	1	10
	Michael Grillmayr v. Premerzhofen	1	9
	Caspar Beno von Dietfurth	1	4
	Michael Schmidt v. Oppering	2	1
	Georg Hofpauer alda	2	4
	Hanns Zagman v. Leidendorf	1	—
	Mathes Oberschwender v. Pfaffenberg	3	12
	Georg Diez v. Paindten	1	12
═	~~Michael Schöfthaller~~	—	—
	Simon Scheichenpflueg v. Peyern	1	—
	Georg Eckhhardt v. Altenperg	1	—
	Michael Rösch v. Mallerstötten	4	—
	Leonhardt Waldthör v. Schnaidtpichel	1	—
	Vlrich Walther v. Praittenprunerpuech	3	2
		26	15

[fol. 133v]

	Das Schaf zu 9¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Egidi Zagman v. Manstorf	2	1
	Jacob Prädl v. Schambach	2	3
	Georg Zweckh v. Hembhill	1	1
	Paulus Pöppl alda	1	11
	Niclas Zierngibl v. Mitterfeckhing	2	5
═	Caspar Kienast v. Mallerstötten	2	10
	Hanns Eckhhardt Hogl v. Willnhofen	1	11
	Jacob Geboldt v. Dinzling	1	16
	Frau Gräfin v. Gitting	2	—
	Conradt Mayr v. Degendorf	1	11
	Andere Rhörl v. Hausen	1	14
	Andere Griener v. Vilshofen	2	18
	Leonhardt Halbritter v. Aderzhofen	2	1
	Hanns Staudigl daselbst	1	2
	Paulus Ernst v. Aderzhofen	1	10
		27	14

[fol. 134r][78]

	Das Schaf vmb 9¾ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Michael Schöfthaller v. Leidendorf	2	4
	Hanns Hammer v. Degerndorf	1	10
	Conradt Mayr daselbst	1	11
	Georg Michl alda	1	9
	Georg Fersstl aldort	1	6
	Christoph Schwaickhhardt v. Thanlohe	1	10
	Caspar Weiss v. Pähring	2	6
	Caspar Weiss v. Pähring mehr	2	7
	Leonhardt Puechhofer v. Grossenmuss	1	6
	p. Herr *P. Superior* v. Hemau[79]	2	10
	Michael Moser v. Holzherhanden	1	11
	Andere Rödlhammer v. Perckhhofen	1	2
	Georg Aman v. Teyerting	2	11
	Andere Göz v. Alfalterbach	2	2
		25	5

[fol. 134v]

	Summa zu 9¾ Gulden *thuet* 185 Schaf 18 Mezen *An Geldt* 1812 fl. 31 kr. 4 hl.		

[78] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[79] Wie Anm. 70.

[fol. 135r]

	Das Schaf vmb 9½ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Sebastian Pauer v. Eining	1	10
═	Michael Spängler v. Mässhamb	1	6
	Georg Weber v. Willnhofen	1	5
	Veicht Mayr v. Jachenhausen	1	2
═	Michael Kienasst v. Hänsperg	1	12
	Hanns Georg Grillmayr v. Wolferzhofen	1	11
═	Hanns Kundl v. Rösch	2	12
	Jacob Neumayr v. Salhaubt	1	1
	Mathes Dallhammer von Hagn	2	1
	Michael Schmidt v. Thann	1	15
	Georg Huebmer v. alda	1	5
═	Georg Fietterer v. See	1	14
	Leonhardt Pichelmayr v. Pähring	2	2
	Barthlme Reichel v. Peysing	2	1
	Barthlme Stempfhueber v. Schnaidert	1	16
	Andere Widtman v. Ährnstorf	1	6
		25	19

[fol. 135v]

	Das Schaf vmb 9½ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Zehentpauer v. Hättenhausen	1	—
	Paulus Schuesster v. Altenessing	1	2
	Caspar Teifl v. Hirschdorf	1	2
	Leonhardt Pez v. Predlfing	1	16
	Mathias Kämel v. Laber	1	10
	Hanns Fröschl v. Altbach	2	—
	Hanns Koller v. Helchenbach	1	7
	Georg Mächterstorffer v. Hardt	—	14
	Augustin Hörhammer v. Helchenbach	—	15
	Andere Schwindl v. Teying	1	10
	Barbara Reiffenstuellin v. Schierling	2	13
	p. Herr Pfarrer v. Teyerting	1	5
	Andere Köglöckher v. Grashausen	1	15
	Hanns Schlag v. Puech	2	14
	Barbara Reiffenstuellin v. Schierling	2	11
═	Michael Pockh v. Zodtenhof	1	12
		25	6

[fol. 136r][80]

	Das Schaf vmb 9½ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Caspar Kienast v. Mallerstötten	2	7
	Michael Ziegler v. Praittenprunerbuech	1	14
	Georg Lindtl v. Mallerstötten	2	6
	Hanns Hueber v. Praittenprunerbuech	2	2
	Balthasar Peter v. Harlanden	2	—
	Leonhardt Prockh v. Willnhofen	1	3
	Hanns Liebl daselbst	1	13
	Leonhardt Rumbfelder v. Herrnriedt	2	4
	Leonhardt Paulus v. Willnhofen	1	13
	Georg Puechner daselbst	1	7
	Paulus Aichlseher v. Rufenriedt	1	1
	Marthin Haßler v. Dinzling	2	1
	Georg Niessl v. Ainkirchen	1	5
	Georg Halbritter v. Adlzhofen	1	12
	Caspar Paulus v. Ängern	1	7
	Leonhardt Kellermayr v. Ainkirchen	2	2
		27	17

[fol. 136v]

	Das Schaf vmb 9½ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Hanns Koller v. Painden	1	5
	Adam Degenwanger v. Berlzhofen	1	19
	Marthin Wibmer v. Dalldorf	1	6
		4	10
	Summa zu 9½ Gulden *thuet* 83 Schaf 12 Mezen		
	An Geldt 794 fl. 12 kr.		

[80] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 137r]

	Das Schaf zu 9½ Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Wolf Burger v. Pirckha	1	6
	Michael Herler v. Dietfurth	1	18
	Georg Schuesster v. Randöckh	1	14
	Caspar Beno v. Häss	1	12
	Niclas Schmidt v. Diettenhofen	1	11
	Lorenz Pliembl v. Ober Rhor	2	—
	Veicht Diess v. Leidendorf	1	—
	Andere Rhörl v. Hausen	1	2
	Hanns Behrner v. Wolfspuech	2	1
	Wolf Rieppl v. Oppering	1	2
═	Hanns Prockh v. Willnhofen	1	13
	Sebastian Hasnleittner alda	1	1
	Wolf Schlagpauer von Kässlhof	2	—
═	Hanns Rieppl v. Dieffenhill	1	2
	Summa zu 9¼ Gulden thuet		
	21 Schaf 2 Mezen		
	An Geldt		
	195 fl. 10 kr. 4 hl.		

[fol. 137v]

	Das Schaf vmb 9 Gulden	*Schaf*	*Mezen*
	Franz Fliedl v. Herrnriedt	—	10
═	Hanns Paulus v. Ängern	1	7
═	Hanns Mörbeth v. Eckhertshof	1	7
═	Jacob Haider v. Sittling	1	1
	Leonhardt Raz v. Aicha	1	3
═	Georg Gschray v. Hänsperg	1	7
	Hanns Pegerl v. Pirckha	2	—
	Maria Gözin v. Parsperg	2	10
	Adam Dietl v. Eittenhofen	2	10
═	Hanns Stainberger daselbst	1	—
	p. Herr Wilhelmb Grimbl v. St. Johanns	2	11
═	Georg Rieppl v. Dieffenhill	2	12
	Hanns Rumbfelder v. Herrnriedt	2	9
	Leonhardt Rumbfelder alda	—	15
	Georg Prockh v. Willnhofen	1	5
	Adam Prockh alda	1	11
		25	18

[fol. 138r][81]

	Das Schaf vmb 9 *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Georg Schaurer v. Buechhofen	2	—
	Hanns Schaurer alda	2	2
	Andere Dellinger v. Willnhofen	1	10
	Georg Rieppl v. Dieffenhill	1	11
	Syluesster Weigert v. Herrnriedt	1	16
	Hanns Seiz v. Nielhofen	3	3
	Mathes Kueffer v. Weissenöckh	1	3
	p. Herr *P. Superior* v. Hemau[82]	2	10
		15	15
	Summa zu 9 *Gulden* *thuet* 41 Schaf 13 Mezen		
	An Geldt 374 fl. 51 kr.		

[fol. 138v]

	Das Schaf zu 8¾ *Gulden*	*Schaf*	*Mezen*
	Barthlme Köttner von Gundzl-hofen	1	—
	Summa per 8¾ *Gulden* *thuet* 1 Schaf — —		
	Zu Geldt 8 fl. 45 kr.		

[81] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist fast abgefallen.

[82] Wie Anm. 70.

[fol. 139r]

Summarum deß nach

Landtshuetter Mässerey erkhaufften
Waizen, wie solcher in vnderschidlichen Pretys
begriffen vnd *fol*. 1 in Empfang vorgeschriben

thuet
3982 *Schaf* 4 *Mezen*

Darumben außgeben

41857 fl. 14 kr. 2 hl.

Kombt ain Schaf ins ander bei 10 fl. 30 kr. 5 hl.[83]

Vmb willen ferttiges Iahr ohne das ein starkher
Malzvorrath verbliben, der Vrsachen dan
hat man anheur vmb 248 Schaf 7 Mezen
Waiz weniger einkhaufft vnd sinnd dahero
auch an Geldt vmb 2164 fl. 59 kr. 2 hl.
weniger ausgelegt

[fol. 139v]

Obwohln bey dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt,
und zwar gleich zum Anfang dessen, also schon
von unerdenckhlichen Iahrn, herkhommen, das ab
iedem Schaf Waizen 4 kr. Messgelt eingefordert
~~worden~~, welche an vnder vns beeden Beambten,
dem Preumaister, Oberkhnecht vnnd beede
vnsre Schreiber verthailt. So ist aber an ferttn
bey Aufnemmung der 1685 vnnd 1686ig-iehrigen
Preurechnung von dennen Churfürstlichen *p*. Herren Rhätten vnnd
Preurechnungs *Commissarien* vns bedeittet, das
von dem auch Churfürstlich Hochloblichen Geheimben Rhatt
sye genedigist anbefolchen, solche 4 kr. Messgelt ab-
zuschaffen vnd an stath der 4 hinfiro von iedem
Ganzen Schaf nur 1 kr. Streichgelt einzefordern,
ainen oder zwen aigne Streicher vfzenemmen
vnnd selbe hieruon zu besolden, dahero man dan
solchem genedigisten Anbefelchen gehorsamb. lebt,
allermassen sogleich Hanns Jacob Mayr, Burger
alhier, fir einen Streicher beim Ambt wirckhlich
verpflichtet vnd ihme ab iedem Ganzen Schaf
1 kr. Streichgelt verraicht wirdt etc.

[83] Mathematisch exakt sind es 10 fl. 30 kr. 2 d. 1,32 hl.

[fol. 140r]

Ausgab vmb erkhaufften
Böhmischen vnnd Landt Hopfen

Nachdeme beyr Churfürtlichen Hochloblichen Hof Cammer Minchen
pro anno 1687 der Hopfenkhauf dergestalten
geschlossen wordten, daß der neue Sazerhopfen,
welcher *in anno* 1687 gewaxen, zu Minchen
per 30 Gulden bezalt werden solle. Als
hat man sich gleich vor disem Beschehen nach
solchem Khauf ebenfahls bey dem alhiesigen
Curfürstlichen Preuambt Kelhamb *regulirt* vnd
ieden Centen wegen bis~~hero~~ hieher etwas
gelegnern vnd nächern Wegs vmb 1 Gulden
wollfailler, also den Centen neuen Sazer
vmb 29 fl. bezalt, allermassen dann
volgende Hopfenhandler vor lautter neues
Sazer vnnd neues Landtgueth empfangen

[fol. 140v]

Marthin Mauerer, Burger vnnd Hopfen-
handler zue Camb, hat wegen zue dem
alhiesigen Curfürstlichen Preuambt geliferter
15 Centen 97 *lb*. Sazerhopfen, den
Centen *per* 29 Gulden gerechnet, in Summa
N°. 31 vermög Bscheinung, *datirt* den 9. *May A*$^{o.}$
1688, erhebt
463 fl. 7 kr. 6 hl.[84]

Ingleichem Michaeln Fischl alda vor beige-
bracht dergleichen neues Sazergueth, dessen sich
16 Centen 80 *lb*. befunden, in obigen
N°. 32 Press abgestatt Inhalt Scheins den 12ten
May A$^{o.}$ 1688
487 fl. 12 kr. —

Nicht weniger auch ist Andere Hauckhen,
Burgern vnnd Hopfenhandlern zu Camb vor
15 Centen 40 *lb*. neuen Sazer in *Ord*.
N°. 33 khauft, bezalt den 22. *May* 1688
466 fl. 36 kr.

Huius 48 Centen 17 *lb*. 1396 fl. 55 kr. 6 hl.

[84] Den Angaben zufolge wären es 463 fl. 7 kr. 3,2 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.

[fol. 141r]

Dan hat Johan Jacob Luckhner, Burger vnnd
Hopfenhandler zue Camb, zum Ambt yberbracht
18 Centen 30 Pfundt neuen Sazerhopfen,
den Centen vmb 29 Gulden, thuet vermög
N°. 34 Scheins *dato* 22. *May A*$^{o.}$ 1688
530 fl. 42 kr. —

Mehr empfangt Georg Fischbacher, Hopfen-
handler zue Camb, vmb alhero geliferte
18 Centen 72 Pfundt neuen Sazer obigen
N°. 35 Khaufs lauth Scheins *dato* 13. *May Anno*
1688
542 fl. 52 kr. 6 hl.[85]

So sinndt Paulusen Gsöllnhofer, Burgern vnd
Hopfenhandlern daselbs, wegen alhero verkhauffter
16 Centen 10 *lb*. Sazergueths crafft
N°. 36 Scheins *de dato* 13. *May A*$^{o.}$ 1688 eruolgt
466 fl. 52 kr. —[86]

Huius 53 Centen 12 *lb*. 1540 fl. 26 kr. 6 hl.

[fol. 141v]

Gleichergstalten lifert Hanns Altman von
Neukirchen zue dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt
21 Centen 46 Pfundt neuen Sazer, den
Centen *per* 29 Gulden gerechnet, trüfft Inhalt
N°. 37 Scheins *de dato* 21. *May A*$^{o.}$ 1688
622 fl. 20 kr. 3 hl.[87]

Dan hat man von Wolfen Gregori, Burgers
vnnd Hopfenhandlers zu Furth, see. hinder-
lassnen Wittib vnd Erben kheufflichen ybernommen
14 Centen 39 *lb*. heurigen Sazerhopfen
vnnd darfir lauth Scheins *de dato* 31. *May*
N°. 38 *anno* 1688 entricht
417 fl. 18 kr. 4 hl.[88]

Item Thobiasen Altman, Hopfenhandler zue
Furth, wegen zum Ambt yberbrachter
15 Centen 34 *lb*. neuen Sazer den
N°. 39 31. *May A*$^{o.}$ 1688 guethgemacht
444 fl. 51 kr. 4 hl.[89]

Huius 51 Centen 19 *lb*. 1484 fl. 30 kr. 3 hl.

[85] Den Angaben zufolge wären es 542 fl. 52 kr. 3,2 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[86] Den Angaben zufolge wären es 466 fl. 54 kr. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[87] Den Angaben zufolge wären es 622 fl. 20 kr. 1,6 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[88] Den Angaben zufolge wären es 417 fl. 18 kr. 2,4 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[89] Den Angaben zufolge wären es 444 fl. 51 kr. 2,4 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.

[fol. 142r]

Ingleichem verkhaufft auch zum Ambt
Hanns Georg Rädl, Hopfenhandler von Furth,
19 Centen 24 Pfundt Sazerhopfen, den
Centen *per* 29 Gulden angeschlagen,
N°. 40 thuet vermög Bescheinung *dato* 31. *May*
anno 1688
557 fl. 57 kr. 4 hl.[90]

Schliesslichen seinndt auch von Hansen Gersstner
zue Irlachhill kheufflichen angenommen worden
14 Centen 5 *lb*. neuer Kipflberger
Landthopfen, den Centen *per* 18 Gulden,
thuet in Summa, so er von dem alhiesigen
Churfürstlichen Preuambt gegen gebihrender
N°. 41 Quittung empfangen den 2. Juny 1688
252 fl. 54 kr.

Huius 33 Centen 29 *lb*. 810 fl. 51 kr. 4 hl.

[fol. 142v]

Von hieuorbemeltem Hopfen, in
allem 185 Centen 77 lb. gewest, an
der Stattwag alhier zue Kelhamb
ordentlich abzuwegen, vom Centen 4 kr.,
ist dem Wagmaister Lorenz Medlhammer
gebihrent bezalt
12 fl. 23 kr.

Huius per se

[fol. 143r][91]

Summa aller Ausgab vmb
Hopfen
5245 fl. 7 kr. 3 hl.

Vnd ist deß Hopfens gewest
Neuer Sazer 171 Centen 72 Pfund
Neuer Kipflberger Landthopfen
14 Centen 5 Pfund
thuet 185 Centen 77 Pfundt

So hieuor fol. 25 in Empfang gebracht.
Im ybrigen bezaigt sich, weillen vom ferttigen
Iahr her, wie ~~fol~~. in erstbemeltem fol. 25
findig, an Hopfen ein gahr starckher Vor-
rath gewest, dz derentwegen von dergleichen anheuer
vmb 85 Centen 81 Pfundt weniger einkhaufft

[90] Den Angaben zufolge wären es 622 fl. 20 kr. 1,6 d. Beim Hopfen wurde wie zumeist gerundet.
[91] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

vnnd dahero auch, indeme gedachter Hopfen diss
Iahr vill wolfailler als die negst vorhergangne
2 lesstere Iahr zu bekhommen gewest, ist dise Summa
an Gelt vmb 8871 fl. 3 kr. 2 fl. weniger

[fol. 143v]

Außgab auf das Prandt-weinprennen

Alldieweilln vermög der yber die 1679ig-
iehrige Preurechnung ~~genedigist~~ erthailten
Bschaidts *Punct*en genedigist anbefohlen worden,
das hinfirters die Prandweinmauth von
dennen ienigen, welche solchen anderwerths-
hin verfiehren, eingefordert vnd von
dem alhiesigen Preuambt zue denen Mautt-
ämbtern Kelhamb vnnd Neustatt nichts
mehr entrichtet werden solle, wie solches vor
disem geschehen, als wirdet dem gehorsambist
nachgelebt vnd diss Orths zusezen
Nichts

Simon Schönl, Burger vnd Fischer alhir, ver-
khaufft zum Churfürstlichen Prandweinwerckh alda
29 Claffter Buechenholz, die Claffter *per* 1 fl. 30 kr.,
thuet lauth Scheins *dato* 10. *Octobris* 1687
43 fl. 30 kr.

N°. 43

Mess- vnnd Anrichterlohn, ab ieder Claffter
14 d., *thuet* 7 kr. 2 hl.
29 Claffter 45 fl. 11 kr. 4 hl.

[fol. 144r]

Dann sinndt von Anna Maria Sibenpöckhin,
Wittib zu Essing, kheifflichen angenommen
worden an dergleichen Buechenholz
8 Claffter, iede *per* 1 fl. 30 kr., trüfft
die Schuldigkheit darfir, so ihr crafft
Bscheinnung entricht den 14. *Octobris*
Anno 1687
12 fl. — —

N°. 44

[92]Mess- vnnd Anrichtgelt — fl. 28 kr. —

[92] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

Nicht weniger hat man *p*. Herrn Andere Würnl,
Pfarrern zue Hagnhill vmb hergebene
25½ Claffter Buechenscheitter zum Prandt-
weinwerckh Inhalt Scheins, *datirt* den
18. *Octobris A*$^{o.}$ 1687 paar abgestatt
38 fl. 15 kr. —

N°. 45

[93]Mess- vnd Anrichterlohn 1 fl. 29 kr. 2 hl.
Huius 33½ Claffter 52 fl. 12 kr. 2 hl.

[fol. 144v]

So hat such *p*. Herr Johan Georg Wolf von
Leuprechting, Churfürstlicher Pfleger alhier,
zue vilgedachtem Prandtweinwerkh gelifert
33½ Claffter Buechenholz, welcher darfir
im *ordinary* Press vermög Scheins, *datirt* den
17. *Marty Anno* 1688, empfangen
50 fl. 15 kr. —

N°. 46

[94]Mess- vnnd Anrichtgelt 1 fl. 57 kr. 2 hl.

Dessgleichen sinndt von Georgen Hueber, Burgern
vnnd Gasstgeben alhier, zue erstbemelte
Prandtweinwerkh erkhaufft worden
16 Claffter Buechenscheitter, vor welche
ihme lauth Scheins *de dato* 20. *Martj*
Anno 1688 guethgemacht
24 fl. — —

N°. 47

[95]Mess- vnnd Anrichterlohn — fl. 56 kr. —
Huius 49½ Claffter 77 fl. 8 kr. 2 hl.

[fol. 145r]

Paulus Grienwaldt, Eisenhandlern zue
Regenspurg, ist vmb einen Panzer zue Aus-
seiberung der Prandtweinkhössl eruolgt
N°. 48 Inhalt Bscheinung, *datirt* den 16. *Junj* 1687
3 fl. 30 kr.

[93] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[94] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[95] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

Ante Litt. I Nachdeme von Churfürstlich Hochlob. Hof Cammer
Minchen, wie die Beilag zaigt, vnderm *dato*
22. 9*bris* vnnd *pres.* 5. *Xbris* $A^{o.}$ 1687 solch genedigister
Befelch eruolgt, crafft dessen, ~~weillen vorhero~~
~~schon vnnd zwar vnderm *dato* 7. *Octobris*~~
~~*Anno* 1683 die genedigiste Resolution dahin er-~~
~~gangen, das dem Wolf Christophen~~
~~Mausiell der Emer Prandtwein *per* 7 fl. solle~~
~~verraicht werden, also die vorgenommene~~
~~Prandtweinpresserhöcherung, der Emer vmb~~
~~1 Gulden nicht von obgedacht Churfürstlich Hoch-~~
~~lob. Hof Cammer, sondern von Preuambts wegen~~
~~gleich selbs vnnd dem Ve[r]nemmen nach aus ainer~~
~~von dem Verwalther gegen dem Mausiell~~

Huius per se

[fol. 145v]

~~tragendten vngetimmenden *Passion* vorge-~~
~~nommen worden, so sich aber ohne vorgehende~~
~~vnderthenigiste Anfrag vnnd daryber er-~~
~~hollende genedigiste *Resolution* nicht gezimmet,~~
~~obbemeltem~~ Wolf Christoph Mausiell
der von ihme im 17. Extract $A^{o.}$ 1685 ab er-
khaufften 39 Emer Prandtwein ~~durch den~~
~~Preuverwalther vnbillich~~ zuuil erforderte,
nemblich an statt der 7 Gulden 8, so vf
die obangezogne 39 Emer 39 fl. trifft,
widerumb zuruckh geben werden sollen.
Als sinndt solchem genedigisten Anbefelchen gemess
vilgedachtem Mausiell widerumb zuruckh
behendiget vermög Bscheinung vnderm *dato*
N°. 49 13. *Xbris* 1687 obverstandte
39 fl. — —

Franz Rözl, Burger vnnd Kueffer alhier,
~~hat~~ empfangt vmb 7 gemachte neue
Prandtweinlagl, deren ihme iede *per* 1 fl.
N°. 50 bezalt, lauth Scheins den 10. Jener 1688
7 fl. — —

Huius 46 fl. — —

[fol. 146r]

Christoph Erdinger von Mehring hat zum
Prandtweinwerkh 3 lange Pirssten, aine *per*
24 kr., yberbracht vnd vor solche den 26.
Jener $A^{o.}$ 1688 ohne Schein erhebt
1 fl. 12 kr. —

Ingleichem lifert Wolf Hirschman von Ober-
dorf yber die Gleger Podichen im Prandtweinhaus
2 geflochtene ströhene Schildt, ain *per* 30 kr.,
thuet, so den 28. Jener 1688 bezalt
1 fl. — —

Erstgedachter Hirschman hat abermahls
4 dergleichen ströhene Schildt gemacht vnd den
10. *February* ~~emp~~ 1688 empfangen
2 fl. — —

Dan ist vilernanten Wolfen Hirschman
vmb 3 solche ströhene Schildt yber die Gleger
Podichen verrers guethgemacht den 20. *February* 1688
1 fl. 30 kr. —

Huius 5 fl. 42 kr.

[fol. 146v]

Egidius Degl alhier verkhaufft zue Aus-
mauerung Prandweinkhössl vnnd
Schierlöcher im Prandtweinhaus 9 Zieglstain,
vor iedes Hundert mit Einschlus 6 kr. Fuehr-
lohn 36 kr., thuet, so ihme crafft Bscheinung
N°. 51 darfür den 17. *Aprill* 1688 entricht
5 fl. 24 kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnnd
dessen Gesöllen, welche beim Churfürstlichen Prandt-
weinwerkh die Kössln ausgebrochen vnd
widerumb eingemauert, auch die Schier-
löcher zu vnderschidlichen Mahlen ausgebessert,
haben lauth Scheins den 17. *Aprill A*$^{o.}$ 1688
N°. 52 empfangen
20 fl. 24 kr. —

Georg Riemele, Burger vnnd Kupferschmid
alhier, erhebt beim Ambt seinen Verdienst,
was er das ganze Iahr hindurch zum Prandt-
N°. 53 weinwerkh gearbeith, Inhalt Scheins *dato* 14. *Maj* 1688
yber Abbruch
23 fl. — —

Huius 48 fl. 48 kr.

[fol. 147r]

Ingleichem man Franz Rözl, Burgern
vnnd Kueffern alhier, vor vnderschidliche das
Iahr hindurch verrichte Arbeith die Schuldig-
kheit yber bschehenen Abbruch abgestattet
N°. 54 nach Bsag Scheins den 14. *May* 1688
22 fl. — —

Georg Pögl von Peillngries als Prandtwein-
prenner, welcher das ganze Iahr hindurch
bei bemeltem Prandtweinwerkh die Arbeith
verricht vnnd zu Lohn wochentlich 2 fl. 15 kr.
hat, empfangt seinen Verdienst vom 1. bis
Bschlus 26. Extracts lauth Scheins *dato*
N°. 55 14. *May A*$^{o.}$ 1688
117 fl. — —

Von lob. Preu *Commission* wegen ist zwar genedig
anbefolchen worden, des Prandtwein-
prenners Gehilffen zue Ersparung selbigen
Lohns abzuschaffen vnnd zuuerordtnen

Huius 139 fl. — —

[fol. 147v]

das von denen Preukhnechten ain- vnnd
anderer, deren ohne das vill dem Prandt-
weinprener das Gleger von beeden Churfürstlichen
Preuheusern in das Prandtweinhaus tragen
helffen solle, derentwegen man dan dem
Preumaister ambtshalber ohngleich die
Notturfft beileittet solches hinfiro dem genedigisten
Anbefelchen gemess durch die Preukhnecht
verrichten zlassen. Diser aber hat er-
indert, das er von Knechten nichts ybrigs,
sondern habe die verhandtene zue volg des
Sud- [und] Molzwerkhs vnnd anderer im Preu-
haus immerzue vorfallendter viller Ar-
beith selbsten höchstens vonnöthen vnd khinde
deren kheinen entrathen. Disemnach dan vnnd
weillen man gesehen, das dise Arbeith dem
Prandtweinprener sowohl mit dem Gleger-
tragen als nächtlicher Weill mit Ein-
fillung der Prandtweinkhössl aine Vn-
möglichkheit allainig zuuerrichten, dabenebens

[fol. 148r][96]

auch wegen besorgendter Feuersgfahr wie
bey dergleichen starckhen Werkh vnnder
wehrendten Schlaf sich baldt erzaigen
khkunde, wür fir besser befunden, damit
sye mit der Wacht an ein ander abwexln,
deme zue Vorkhommung grössern Schadens
vnnd Vnglickhs wider einen Gehilffen
zuezestellen vnnd hat solche Arbeith vom
1. bis 26. Extract Georg Hueber von
Gaimmershamb per 197 Täg vnd Nächt
verricht, auch iedesmahls 15 kr. em-
pfangen, trüfft lauth Bscheinnung *de dato*
N°. 56 14. *May Anno* 1688

49 fl. 15 kr. —

Huius per se

[fol. 148v]

Summa aller Vncossten vfs
Prandtweinprenen *thuet*

466 fl. 47 kr. —

Ist des erkhaufften Holz, wie hieuor
fol. 31 in Empfang gebracht 112 Claffter

Vnnd bezaigt sich dise Summa an Gelt
vmb 124 fl. 57 kr. weniger, weillen
diss Iahr souil Holz nicht einkhaufft, also
hierumben auch souil Gelt nicht ausgeben
worden

[fol. 149r]

Außgab auf das Kueff-werch

Erstlichen sinndt von Sebastian Kagerer,
Kueffmaistern alhir, zum Ambt erkhaufft
100 Ganze neue Viertl Vas, ain *per* 48 kr.,
N°. 57 thuet, so ihme vermög Scheins, *datirt* den 19tn
July A$^{o.}$ 1687, bezalt

80 fl. — —

[96] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Verrers hat bemelter Kueffmaister zum
alhiesigen Churfürstlichen Preuwesen hergeben
100 ~~Ganze~~ neue Halbe Viertl, ains zu 30 kr.,
N°. 58 trüfft lauth Scheins *sub dato* 16. Augusty 1687
50 fl. — —

Dan sinndt von Mathiasen Lenzinger, Burgern
vnnd Kueffern alhier, kheufflich ybernommen worden
25 Ganze neue Virtl a 48 kr., macht,
wie ihme Inhalt Scheins den 23. Augusty 1687
N°. 59 darfir die Guethmachung geschehen mit
20 fl. — —

Huius 125 Ganze vnnd
100 Halbe Vas 150 fl.

[fol. 149v]

Erstbemelter Mathes Lenzinger hat auch
zum Churfürstlichen Preuwerckh alhir verkhaufft
50 neue Halbe Viertl, ains zu 30 kr.,
ist die Bezallung vor solche nach sag Scheins
N°. 60 *dato* 23. Augusty 1687 eruolgt mit
25 fl. — —

Item hat Sebastian Kagerer, Kueffmaister
alhir abermahls aine Liferung gethon mit
100 Ganzen neuen Vassen vnd desswegen
N°. 61 erhebt den 6. 7*bris A*$^{o.}$ 1687
80 fl. — —

Wie nit weniger so hat man von Balthasar
Geroldt, Burgern vnnd Kueffern alhir,
30 neue Ganze Virtl Vas kheufflichen
angenommen vnnd darfir die Bzallung
gethon, ieds *per* 48 kr., trüfft lauth Scheins,
N°. 62 *datirt* den 4. 7*bris* 1687
24 fl. — —

Huius 130 Ganze vnd
50 Halbe Vas 129 fl.

[fol. 150r]

Dan Sinndt von ersagten Balthasar Geroldt
41 Halbe neue Vas erkhaufft, ieds zu 30 kr.,
trüfft die Schuldigkheit daruor, so ihme
N°. 63 crafft Bscheinnung vnderm dato 4. 7*bris* 1687
entricht
20 fl. 30 kr. —

Ingleichem hat Franz Rözl, Burger vnd
Kueffer alhier, zum Ambt hergeben
50 neue Halbe Vas im *ordinary* Khauf
vnnd die Bezallung darfir empfangen
N°. 64 den 5. 7*bris A*$^{o.}$ 1687
25 fl. — —

Allermassen auch Georgen Fischer, Burgern
vnnd Kueffern alhier, vmb alhero geliferte
102 Halbe Vas vnderm dato 5. 7*bris*
N°. 65 *Anno* 1687 bezalt worden
51 fl. — —
Huius 193 Halbe Vas 96 fl. 30 kr. —

[fol. 150v]

So hat man von Sebastian Kagerer, Burgern
vnnd Kueffmaistern alhier, verrers angenommen
100 Ganze neue Viertl Vas vnnd derent-
wegen *sub dato* 20. 7*bris* 1687 abge-
N°. 66 stattet
80 fl. — —

Item seinnd von ernenten Kagerer zu
dem alhiesigen Churfürstlichen Preuwesen
50 Halbe Viertl Vas erhandlet,
vor welche er Inhalt Scheins *dato* 11ten
N°. 67 *Octobris* 1687 empfangen
25 fl. — —

Ingleichem erstgedachtem Sebastian Kagerer
wegen widerumb alhero geliferter
100 Ganzen neuen Vas die Guethmachung
N°. 68 bschehen den 8. 9*bris* 1687 mit
80 fl. — —
Huius 200 Ganze vnnd
50 Halbe Vas 185 fl. — —

[fol. 151r]

Abermahls verkhaufft zum Ambt erst-
bemelter Kagerer, Kueffmaister alhir,
50 Halbe neue Vas vnnd erhebt darfir
N°. 69 die parr Bezallung den 8. 9*bris* 1687 mit
25 fl. — —

Wie nicht weniger hat man von dückherwehnten
Kagerer weiters kheifflichen ybernommen
100 Ganze neue Viertl a 48 kr., trüfft
N°. 70 die Schuldigkheit, so den 12. Jener 1688 entricht
80 fl. — —

Verrers ist ihme, Kagerer wegen geliferter
50 neuer Halben Viertln, ains a 30 kr.,
die Schuldigkeit vermög Bscheinnung vnderm
dato 23. *February Anno* 1688 paar er-
N°. 71 volgt mit
25 fl. — —

Huius 100 Ganze vnnd
100 Halbe Vas 130 fl. — —

[fol. 151v]

Dan sinnd von vilersagten Kagerer alhero
widerumb kheufflichen beigebracht worden
100 Ganze neue Vas à 48 kr. ains,
N°. 72 thuet Inhalt Scheins *dato* 18. *Martj Anno*
1688
80 fl. — —

Er, Kagerer, lifert auch zum Ambt
50 neue Halbe Vas vnnd ist ihme
darfir lauth Bscheinung, *datirt* den
N°. 73 23. *Aprill* 1688, bezalt
25 fl. — —

Vnnd von ihme, Sebastian Kagerer,
Burgern vnnd Kueffmaistern alhir,
yber vorige abermahls angenommen
100 Ganze neue Vas im *ordinary* Press,
darfir dan die Abstattung beschehen den
N°. 74 14. *May A*$^{o.}$ 1688
80 fl. — —

Huius 200 Ganze vnd
50 Halbe Vas 185 fl. — —

[fol. 152r]

So wirdet dem Kueffmaister Sebastian
Kagerer von dem alten Gschier, wie es
die Notturfft erfordert, abzubinden vnnd
vnderm Iahr auszubessern yber haubts
bezalt, so er lauth Scheins gleich fertten
N°. 75 erhebt den 14. *May A*$^{o.}$ 1688
45 fl. — —

Mehrgedachtem Kueffmaister ist auch fir
neugemachtes Gschier, so man vnderm
Iahr bedirfftig gewest, vnnd Preumaister
ybernommen, Inhalt *specifici*rter Zetl gueth-
N°. 76 gemacht den 14. *May A*$^{o.}$ 1688 yber Abbruch
107 fl. — —

Nicht weniger ist ainem Kueffmaister zwar
bey alhiesigen Kueffwerch vor disewm wegen Ab-
bindung der Pier Vas vnnd Zueschlagung
derselben, dan fir Raiff, so er vmb seinen
Cassten trachten mues, von ieder Sud 1 fl. 30 kr.

Huius 152 fl. — —

[fol. 152v]

verraicht, volgents aber, weilln das Raiff-
werkh immerzue theuerer wirdt vnd gahr
hart mehr zu bekhommen, vf sein bschehen
gehorsambistes *Supplicirn* vermög genedigisten
Befelchs sub dato 29. Augusty *A*$^{o.}$ 1681 (so
selbiger Rechnung fol. 174 zr. *sub Litt.*
I in *Originalj* beigelegt) zue dem sonst
gehebten 1 fl. 30 kr. noch 15 kr., also von
ieder Sud 1 fl. 45 kr. genedigist bewilliget,
trüfft also sein Verdienst oder Zueschlag-
gelt von diss Iahr gemachten 298 Preuen
Pir, welches ihme, Sebastian Kagerer, crafft
N°. 77 von Handten gegebnen Scheins den 14. *May*
A$^{o.}$ 1688 behendiget mit
1221 fl. 30 kr. —

Im ybrigen wirdet auch diss Orths genedigist
anbefolchnermassen vnderthenigist vorge-
mörkht, das Kueffmaister Kagerer bis-
hero ab iedem verschlissenen Ganzen vnd
Halben Virtl Vas 2 kr. eingefordert, waruon

Huius per se

[fol. 153r][97]

1 kr. [.]ro Churfürstlich Durchlaucht als ein Vaßkreizer
verrechnet wirdt, der andere Kreizer aber dem
Kueffmaister als ein so ghenanter Lufftkreizer
zuegehörig vnnd wie fol. 57 zu sehen, so hat
der Vaßkreizer diss Iahr hechtsgedacht Sr. Churfürstlich
Durchlaucht 483 fl. 18 kr., dahero auch dem Kueff-
maister der Lufftkreizer ebenfahls 486 fl.
18 kr. ertragen, so alda Nachrichts willen
dem gendigisten Anbefelchen gemess *annotirt* worden

Summa der Außgab auf das
Kueffwerch *thuet*

2249 fl. — —

[97] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Vnnd seind der erkhaufften Vas, als
Neue Ganze Viertl 755
Neue Halbe Viertl 543

So hieuor *fol*. 51 vnd *fol*. 52 zr. in
Empfang gesezt

[fol. 153v]

Vmb Willen diss Iahr souil Ganze neue
Virtl nicht erkhaufft, auch auf des Kueff-
maisterseschlaggelt souil nicht als
ertten erloffen. Solchemnach ist hieuor
stehende Summa vmb 254 fl. 36 kr.
weniger etc.

[fol. 154r]

Außgab vmb erkhauffte
Inßletkörzen

Mathias Luckhlederer, Burger vnnd Mezger
alhier zu Kelhamb verkhaufft zum Churfürstlichen Preuwesen
2 Centen 6 *lb*. Insletkörzen, das Pfundt
N°. 78 *per* 9 kr., trüfft, so ihme lauth Scheins den 31ten
May Anno 1687 bezalt
30 fl. 54 kr. —

Dan hat Jacob Hainmiller, Burger vnd Mezger
alhier zum Churfürstlichen Preuambt yberlifert
3 Centen 4 *lb*., darfir er crafft Be-
N°. 79 scheinung erhebt den 30. Augusty 1687
45 fl. 36 kr. —

Nicht weniger sinnd von Thomas Mörz alhir
an Insletkörzen erkhaufft worden
2 Centen 77 *lb*., das Pfund zu 9 kr.,
darfir er Inhalt Scheins den 3. *Xbris* 1687
N°. 80 empfangen
41 fl. 33 kr. —

Huius 7 Centen 87 *lb*. 118 fl. 3 kr. —

[fol. 154v]

Verrers hat hievorbesagter Jacob Hainmiller
zum Ambt kheifflichen hergeben
2 Centen 31 Pfund *per* 9 kr., thuet lauth
N°. 81 Scheins *de dato* 7. February 1688
34 fl. 39 kr. —

Ingleichem sinnd von Georgen Hierlmayr ,
Burgern vnnd Mezgern alhier, ybernommen
1 Centen 65 *lb*. vnnd vermög Scheins
N°. 82 bezalt den 18. *Martj* 1688
24 fl. 45 kr. —

Mathias Luckhlederer lifert abermahls alhero
2 Centen 11 *lb*. im gewohnliche Press, trüfft
N°. 83 die Bezallung daruor den 6. *Aprill* 1688
31 fl. 39 kr. —

Vnnd Georgen Hierlmayr, Burgern vnnd
Mezgern alhir, wegen zum Ambt verkahuffter
— Centen 40 *lb*. Insletkörzen Inhalt Scheins
N°. 84 den 12. *May Anno* 1688 abgestatt
6 fl. — —

Huius 6 Centen 47 *lb*. 97 fl. 3 kr. —

[fol. 155r][98]

Von disen vorbeschribnen 14 Centen 34 *lb*.
Insletkörzen dem alhiesigen Wagmaister
Lorenzen Medlhammer vom Centen 4 kr.
Waggelt lauth Zetls de 14. *May A*°.
N°. 85 1688 entricht mit
— fl. 56 kr. —[99]

Huius per se

Summa der Außgab vmb
Inßletkörzen thuet
216 fl. 2 kr. —

Seinndt der erkhaufften Insletkörzen, wie
hieuor *fol*. 32 z. in Empfang gesezt,
14 Centen 34 Pfundt gewest

Diss Iahr sinndt vmb — 59 Pfund Inslet-
körzen mehrer erkhaufft, derentwegen auch
an Gelt vmb 9 fl. 11 kr. mehrer ausgelegt
worden

---

[98] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[99] Wie immer beim Wiegen wurde gerundet, es wurden 14 Ganze Zentner bezahlt.

[fol. 155v]

Außgab auf daß Malz-brechen vnd Vnderhaltung beeder Churfürstlichen Mühlen

Conradt Mörz von Abbach vnd Georg Ziegler von Wolferzhausen haben ieder 4 Tag Malz eingefasst, trüfft deren Verdienst ab 8 Taglohn, ains zu 12 kr., so ihnen den 11. Junj 1687 verraicht
1 fl. 36 kr. —

Georg Hierlmayr, Burger vnnd Mezger alhir, empfangt vmb 5 *lb*. Inslet zur Statt-mihl, das Pfund *per* 8 kr., *thuet*
— 40 kr. —

Adam Schidnhelmb von Schrobenhausen vnnd Thomas Koch von Wolzach, welche ieder 5 Täg im Neupau Malz eingefasst, erheben ihren verdienten Lohn *per* 10 Täg, des Tags 12, trifft, so den 9. Julj abgestatt 2 fl. — —

Huius 4 fl. 16 kr.

[fol. 156r]

Erstbemeltem Adam Schidnhelmb vnnd Hannsen Forsster von Wolfertshausen ist wegen Ein-fassung Malz im Neupau ist [sic] *per* 11 Tag, ieden 12 kr., gelohnt den 23. Julj *A*$^{o.}$ 1687
2 fl. 12 kr. —

Hanns Stadler, Burger vnnd Schöfmacher alhier, verkhaufft zur Churfürstlichen Thonaumihl aine Zillen, so ein Miller alda bey hochen Gewässer, Gepeyen vnnd anderen vorfallenden Notturfften vonnöthen, darfür ihme vermög
N°. 86 Scheins, *datirt* den 26. *July* 1687, bezalt
6 fl. — —

Peter Weininger von Geislhöring vnd Bene-dict Strizl von Riedenburg, beede Preukhnecht, haben das Malz vmbgefasst vnnd beede mit ein ander 9 Taglohn verdient, des Tags 12 kr., trüfft, so ihnen den 6. *Augusty* 1687 entricht
1 fl. 48 kr. —

Huius 10 fl. — —

[fol. 156v]

Dann verdienen Andere Schidnhelm vnd
Hanns Forsster, deren ieder 5 Täg Malz
eingefasst vnnd vmbgesezt, den 20ten
Augusty 1687
2 fl. — —

Georg Klarherr, Stattzimmermaister alhier,
hat beyr Churfürstlichen Thonaumihl 3 alte Hüett
von dennen Wagpaumben herunder gethon,
dagegen dan 3 neue Hüett zusamb- vnd
hinauf gemacht worden, derentwegen er
dan Inhalt Scheins, *datirt* den 23. Augusty
N°. 87 *Anno* 1687 empfangen
4 fl. 16 kr. —

Nachdeme man bey iungst gewessten grossen
Wasser weder auf der Churfürstlichen Statt-
noch Thonaumihl das Malz hat brechen
khinden vnnd damit man an dem Sud-
werch nicht verhindert worden, hat die Notturfft
erfordert, 3 Sud Malz auf der Aumihl

Huius 6 fl. 16 kr. —

[fol. 157r]

brechen zlassen, trüfft ab ieder Sud sambt
dem Fuehrlohn 2 fl., zusamben aber, so er, Miller,
auch vermög Scheins, *datirt* den 26. Augusty
N°. 88 *Anno* 1687, erhebt mit
6 fl. — —

Georg Ziegler von Wolferzhausen vnd Wolf
Esserl von Vnderridt, beede Preukhnecht, haben
ieder 10, beede aber 10 Täg Malz vmbgesezt
vnnd eingefasst, des Tags 12 kr. Lohn, thuet,
so ihnen den 3. 7*bris* 1687 abgestatt mit
4 fl. — —

Ingleichem verdienen Wolf Esserl von Viechtach
vnnd Veicht Kollmiller alhier beede mit
Malzeinfassen 16 Taglohn, ieds 12 kr., trüfft,
den 17. 7*bris* entricht
3 fl. 12 kr. —

Georg Cammerer vnnd Simon Stockh, beede
Burger vnnd Fischer alhier, haben vom

Huius 13 fl. 12 kr. —

[fol. 157v]

15. *May* bis 20. *Septembris inclusiue A*$^{o.}$
1687 von beeden Churfürstlichen Peuheusern
149 Sud Malz ab- vnnd zur Churfürstlichen
Thonaumihl, von danen auch dz gebrochene
Malz widerumb zuruckh gelifert, auch[100] ab
ieder Sud 30 kr., in Summa vermög Scheins,
N°. 89 *datirt* den 20. 7*bris Anno* 1687 empfangen
74 fl. 30 kr. —

Mathes Jäger, Burger vnnd Tagwercher alhier,
hat den Mihlgraben von der Au- bis an
die Stattmihl 2 Mahl ausgemähet
vnnd iedesmahls den gewohnlichen Verdienst
mit 2 fl., zusamben aber lauth Scheins
N°. 90 den 11. *Octobris* 1687 eingenommen
4 fl. — —

Georg Cammerer vnnd Simon Stockh, beede Fischer
alhier, haben yber vorigs verrers 44 Sud
Malz vf die Churfürstliche Schöfmihl vnd von

Huius 78 fl. 30 kr. —

[fol. 158r]

dannen wider zur dem Churfürstlichen Preuhauß
gefiehret, derentwilln ihnen ab ieder Sud
30 kr. Inhalt Scheins den 31. *Xbris* 1687
N°. 91 eruolgt
22 fl. — —

Christoph Erdinger von Mehring lifert zu
beeden Churfürstlichen Mühlen 6 Mihlkörbisch,
ain *per* 10 kr., darfir den 26. Jener 1688
bezalt
1 fl. — —

So sinndt durch Wolfen Altman von Neulohe
zue Eindöckhung der Churfürstlichen Thonaumihl
9200 Bschlagschindl, das Tausent per 1 fl.
20 kr., in Summa vermög Scheins, *datirt*
N°. 92 den 3. *Aprill* 1688 guethgemacht
12 fl. 16 kr. —

[100] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Jacob Paul, Miller zue Prunn, verkhaufft
vf die Churfürstliche Stattmihl 8 Schauflpretter,
N°. 93 ains *per* 8 kr., thuet, so den 14. *Maj* 1688 abgestatt
1 fl. 4 kr. —

Huius 36 fl. 20 kr. —

[fol. 158v]

Christoph Zeidler, Burger vnnd Schreiner
alhier, hat zur Churfürstlichen Thonaumihl ein
neues Raittholz[101] zu Aufschneidung der
aldahin gefiehrten Suden Malz, dan ein
neue Mihl~~gah~~zarch gemacht, lauth Scheins
N°. 94 *de dato* 14. *May A°.* 1688 *per*
— 49 kr. —

Christina Hirschvoglin, Schmidin vnd Wittib
alhir, empfangt vmb vnderschidliche
vnderm Iahr zur Churfürstlichen Thonaumihl ver-
richte Arbeith vermög Bscheinung den 14. *May*
N°. 95 *Anno* 1688 *datirt*
10 fl. 5 kr. —

Ingleichem ist ihr, Hirschvoglin, wegen
gemachter ainziger Arbeith vnderm Iahr
zur Churfürstlichen Stattmihl ~~ihr~~ der ver-
diente Lohn verraicht worden nach lauth
N°. 96 Scheins den 14. *May* 1688
5 fl. 53 kr. —

Huius 16 fl. 47 kr. —

[fol. 159r]

Hanns Erhardt Reillein, Burger vnd Schlosser
alhier, welcher zur Churfürstlichen Stattmihl
an einen neuen Mihlkhumpf[102] 6 alte Ring
N°. 97 angericht, empfangt den 14. *May A°.* 1688
— 26 kr. —

Adam Steichel, Burger vnnd Schneider alhier,
hat bey erstbemelter Stattmihl einen neuen
Mihlpeitl gemacht vnnd die alten ausge-
N°. 98 bessert, trüfft dessen Verdienst den 14. *Maj* 1688
— 55 kr. —

[101] Kerbholz. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 14, Sp. 478.
[102] Kumpf ist ein Getriebe, an dem die Drillinge oder Triebstecken nicht in die Scheiben eingesetzt, sondern in die Welle eingestemmet sind; diese getriebe sind stärker als die einfachen. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe Bd. 11, Sp. 2613.

So ist Hannsen Hörl, Burgern vnd Glasern
alhier, wegen gemachter Arbeith bei beeden
Churfürstlichen Mühlen bezalt worden den 14. *Maj*
N°. 99 *Anno* 1688
1 fl. 38 kr. 4 hl.

Nicht weniger Franzen Rözl, Burgern vnnd
Kueffern alhir, von[103] Richt- vnd Abbindung der
N°. 100 Mihlschäffl den 14. *Maj* 1688 eruolgt
— 30 kr. —

Huius 3 fl. 29 kr.4 hl.

[fol. 159v]

Wie in der 1684ig-iehrigen Preurechnung *fol*.
185 zusehen, ist vermög *sig*. von lob. Preu-
commission ~~wegen~~ *sub dato* 24. 7*bris* 1684
vf bschehens vnderthenigistes *Supplicirn*
Georgen Huebers, Burgers vnd Gasstgebens
alhier, genedig bewilliget worden, ihme hinfiro
von Herumbfiehrung des Malz aus dem
neuen in das alte Preuhaus, weillen dazumahl
die Fietterey zimblich theuer, des Tags 1 fl.
Fuehrlohn zuuerraichen. Dieweilln dan er
Hueber vnderm Iahr zue verschaiden Mahln,
wie es die Notturfft erfordert, 32½ Täg
das Malz in bemeltes altes Preuhaus
heryber gefierth, als ist ihme derentwegen
obverstandtnermassen 1 Gulden, in Summa
aber von dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt
vermög Bscheinung *de dato* 14. *Maj* 1688
N°. 101 abgestattet
32 fl. 30 kr. —

Huius per se

[fol. 160r]

Erstbesagter Hueber hat auch vnderm Iahr von
er Churfürstlichen Stattmihl 105 Sud gebrochnes
Malz in das neue Preuhaus zum Versieden
hinumb gefierth, ab ieder Sud 12 kr., thuet,
N°. 102 so den 14. *May A*°. 1688 bezalt
21 fl. — —

[103] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Diss Iahr sinnd bey beeden Churfürstlichen Mühlen
695 Sud Malz gebrochen worden, von
ieder Sud das Brecherlohn 1 fl. 30 kr.,
wie hieuor *fol*. 61 zr. in Empfang gesezt,
welches darumben vorgeschriben, damit die
iehrliche Mihlnuzung zusehen, vnnd dahero
diss Orths widerumben abgeschriben wirdt,
id est

1042 fl. 30 kr. —

Hannsen Huebers, Millers beyr Churfürstlichen Statt-
mihl, negst dem Preuhaus entlegen, sein *ordinary*
Soldt ist wochentlich 2 fl., vnnd auf ainen

Huius 1063 fl. 30 kr. —

[fol. 160v]

Gehilffen oder Mihlkhnecht fir Cosst vnd
Lohn 1 fl. 20 kr., thuet, so ihnen beeden ybers
N°. 103 Iahr verraicht worden den 14. May Anno
1688

173 fl. 20 kr. —

Ingleichem dem Miller beyr Churfürstlichen Thonau-
mihl, der Zeit Simon Heissen, fir ihne
vnnd einen Mahlkhnecht wochentlich vor
Cosst vnnd Lohn 4 fl., welches ihme vermög
Bscheinnung, datirt den 14. *May A*°. 1688
von dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt
N°. 104 paar abgestattet mit

208 fl. — —

Huius 381 fl. 20 kr. —

[fol. 161r][104]

Summa der Außgaben vf
beede Churfürstliche Mühlen

1646 fl. 10 kr. 4 hl.

Weillen diss Iahr weiters khein Mihlstain, auch
kheine Saill, wie an ferttn zur ~~Stattmihl~~ Thonau-
mihl erkhaufft, wie nit weniger, das vf das
Malzbrechen vnnd Malzfuehrlohn souil nicht
erloffen, derentwegen ist obstehende Summa
vmb 184 fl. 43 kr. 4 hl. weniger etc.

[104] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 161v]

Außgab auf den Traid- vnd Malzvmbschlag

Nachdeme anheuer zue Beschlus diser Rechnung
wie iehrlich gewohnlich der Malz Vorrath
vnnd Resst ordentlich vmbgesezt vnnd ab-
gemessen worden, ist dennen hierunder
gebrauchten 9 Tagwerchern Mathiasen
Jäger, Georgen Ziegler, Marx Ziegler, Adam
Schönl, Georg Haußman, Anthoni Scham-
berger, Abrahamb Grillmayr, Hansen
Pachmayr vnnd Hansen Hueber, iedem 10,
zusamben 90 Taglöhn, ains zu 24 kr.,
abgestattet, welche treffen Inhalt Scheins,
N°. 105 datirt den 31. May *A*$^{o.}$ 1687
36 fl. — —

Dem geschwornen Messer *per* 10 Täg, ieden 30 kr.,
trüfft, so Georg Schamberger erhebt
5 fl. — —

Huius 41 fl. — —

[fol. 162r]

Vmb Prandwein	1 fl. — —
Vmb Prodt	2 fl. 20 kr. —
Für Lorber	— 10 kr.

Dem Malz Vmbschlags *Commiszario, p*. Herrn
Franz Josephen Flosman, Churfürstlicher
Mautt Gegenschreiber alhier, so hierzue
genedigst verordnet, fir sein Miehewalthung
iehrlich bewilligtes Deputat ain Vas
Pier verraicht, cosst dermahlen, so ihme
entricht vnnd mit Gelt bezalt worden
7 fl. 10 kr.

Dennen Schreibern Trinkhgelt gleich vorige
Iahr
3 fl. — kr.

Huius 13 fl. 40 kr.

[fol. 162v]

Dennen Malzvmbschlögern ½ ½ Viertl
Vas zum Trunckh, cossten sambt dem
Spundtgelt
7 fl. 13 kr. —

Huius per se

Summa Vncosstens auf den
Traidt- vnd Malzvmbschlag
thuet

61 fl. 53 kr. —

Allweilln diss Iahr so grosser Vorrath an
Malz nicht wie fertten verhanden gewest,
als ist auch auf die Taglohn souil nicht
erloffen, sondern dise Summa vmb 6 fl. 29 kr.
minder

[fol. 163r]

Ausgab vmb erkhaufft
Veichten Sudholz, die Claffter per 45 kr.

Franz Kiendler von Stausackher verkhaufft zue
dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt
44 Claffter Veichten Sudholz, die Claffter
per 45 kr. gerechnet, thuet, so ihme vermög
N°. 106 Scheins, den 11. Junj 1687 datirt, eruolgt
33 fl. — —

Mess- vnnd Anrichtgelt, ab ieder Claffter 14 d.,
trüfft
2 fl. 34 kr. —

Ingleichem sind von Thomas Hainz von Dall-
dorf *et Cons*. zum Ambt kheifflich ybernommen
80½ Claffter dergleichen Veichten Holz
in obigen Press, vor welche den 14. Juny
Anno 1687 abgestatt
60 fl. 22 kr. 4 hl.
N°. 107 Messgelt etc. 4 fl. 41 kr. 6 hl.
Huius 124½ Claffter 100 fl. 38 kr. 2 hl.

[fol. 163v]

An solchen Veichten Sudholz hat zue dem
alhiedigen Curfürstlichen Preuwerkh gelifert
Mathias Carl vnnd Veicht Gassner von
Afeckhing in dem hieuorbemelten Press
60 Claffter, thuer, den 16. Juny 1687
entricht

N°. 108 { 45 fl. — —
Mess- vnd Anrichtgelt 3 fl. 30 kr. —

Maria Catharina Wolfin von Neumarckht
empfangt vmb alhero geliferte
31 Claffter Preuscheitter lauth Scheins
den 19. Juny *A°.* 1687

N°. 109 { 23 fl. 15 kr. —
Anrichterlohn etc. 1 fl. 48 kr. 4 hl.

Item Georgen Sailler, Burgern vnd Gasstgeben
alhier, welcher zum Curfürstlichen Preuwerkh
49 Claffter Veichten Holz beigebracht hat,
den 3. July *Anno* 1687 bezalt worden

N°. 110 { 36 fl. 45 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt 2 fl. 51 kr. 4 hl.
Huius 140 Claffter 113 fl. 10 kr. —

[fol. 164r]

So ist Hansen Widl von Afeckhing vmb
zue dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt beigeliferte
52½ Claffter Veichten Holz, die Claffter zu 45 kr.,
eruolgt den 3. July *Anno* 1687

No. 111 { 39 fl. 22 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt 3 fl. 3 kr. 6 hl.

Ebenfahls hat man Adamen Weillmayr,
Burgern vnnd Pruckhpauern alhier, vor
48½ Claffter Preuscheitter abgestatt den 4ten
Julj *Anno* 1687

No. 112 { 36 fl. 22 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt 2 fl. 49 kr. 6 hl.

Allermassen auch Hanns Heiss, Burger vnnd
Crammer alhier zue Kelhaimb, wegen verkhauffter
147 Claffter Sudtholz vermög Bescheinnung,
datirt den 7. July *A*$^{o.}$ 1687, erhebt
110 fl. 15 kr. —
N°. 113 Messgelt etc. 8 fl. 34 kr. 4 hl.
Huius 248 Claffter 200 fl. 28 kr. —

[fol. 164v]

Nichr weniger sinnd von Marxen Pleyerl von
Winzer zum Curfürstlichen Preuambt gelifert
15½ Claffter Veichten Sudholz im gewohnlichen
Khauf, thuet, den 9. July *A*$^{o.}$ 1687 bezalt
11 fl. 37 kr. 4 hl.
N°. 114 Mess- vnd Anrichtgelt — fl. 54 kr. 2 hl.

So verkhaufft Christoph Sailler, Burger vnnd
Fischer alhie zue Kelhamb, zum Ambt
30 Claffter Preuholz, vor welche man ab-
gestatt den 15. July *Anno* 1687
22 fl. 30 kr. —
N°. 115 Anrichterlohn 1 fl. 45 kr. —

Georg Hueber, Burgern vnnd Gasstgeben alhier,
hat man wegen alhero yberbrachter
42½ Claffter dergleichen Holz Inhalt Scheins,
datirt den 29. July *A*$^{o.}$ 1687 behendiget
31 fl. 52 kr. 4 kr.
N°. 116 Messgelt etc. 2 fl. 28 kr. 6 hl.

Huius 88 Claffter 71 fl. 8 kr. —

[fol. 165r]

Gleichergstalten empfangt Hanns Stadler,
Burger vnd Schöfmacher alhier, vmb
beigefiehrtes Veichten Sudtholz, dessen
36½ Claffter gewest, zu 45 kr., thuet, so den 25ten
Augusty *A*$^{o.}$ 1687 guethgemacht
27 fl. 22 kr. 4 hl.
N°. 117 Mess- vnd Anrichtgelt 2 fl. 7 kr. 6 hl.

Ebenfahls sinndt Mathiasen Hueber von Weltenburg vmb zum Churfürstlichen Preuambt hergebne 54 Claffter im *ordinary* Khauf den 4. 7*bris A*$^{o.}$ 1687 entricht

		40 fl. 30 kr. —
N°. 118	Anrichterlohn	3 fl. 9 kr. —

Vor dergleichen zum Ambt alhier geliferte 53 Claffter Veichten Preuholz sinnd auch Wenzeslao Roth zue gedachtem Weltenburg bezalt worden den 5. 7*bris Anno* 1687

		39 fl. 45 kr. —
N°. 119	Messgelt etc.	3 fl. 5 kr. 4 hl.
	Huius 143½ Claffter	115 fl. 59 kr. 6 hl.

[fol. 165v]

Item hat man Georgen Dieffenauer von Sall vor 31½ Claffter Preuscheitter, iede zu 45 kr., vermög Scheins den 6. 7*bris* 1687 verraicht

		23 fl. 37 kr. 4 hl.
N°. 120	Messgelt etc.	1 fl. 50 kr. 2 hl.

Nicht weniger verkhaufft Simon Schöz alhier 31½ Claffter Veichten Sudholz, vor welche er beim Ambt in gewohnlichen Khauf eingenommen lauth Bscheinung *de dato* 11. *Octobris Anno* 1687

		23 fl. 37 kr. 4 hl.
N°. 121	Anrichterlohn etc.	1 fl. 50 kr. 2 hl.

So hat an dergleichen Preuholz *p*. Herr Johan Albrecht Notthafft Freyherr von Weissenstain zur Afekhing alhero beifiehren lassen 253 Claffter, darfir ihme behendiget den 14. *Octobris* 1687

		189 fl. 45 kr. — hl.
N°. 122	Messgelt	14 fl. 45 kr. 4 hl.
	Huius 316 Claffter	255 fl. 26 kr. —

[fol. 166r]

Verrers lifert hieuorbemelter Wenzeslaus
Roth von Weltenburg zum alhiesigen Preuambt
53 Claffter Veichtenholz vnnd erhebt
desswegen den 15. *Octobris* 1687

N°. 123		39 fl. 45 kr. —
	Mess- vnd Anrichtgelt	3 fl. 5 kr. 4 hl.

Wie dan auch Christophen Zieglmayr, Burgern
vnnd Millern alhier zue Kelhamb wegen
36 Claffter Sudholz den 16. *Octobris*
Anno 1687 bezalt worden

N°. 124		27 fl. — —
	Messgelt etc.	2 fl. 6 kr. —

Ingleichem hat Clara Stockhin, Wittib alhier,
32 Claffter Preuscheitter hergeben vnnd
hieruor empfangen den 24. *Octobris* 1687

		24 fl. — —
N°. 125	Anrichterlohn	1 fl. 52 kr. —
	Huius 121 Claffter	97 fl. 48 kr. 4 hl.

[fol. 166v]

Item sinnd von Christophen Hammermayr ~~alhier~~
von Weltenburg kheifflichen angenommen worden
103 Claffter Veichten Holz vnd die Schul-
digkheitvor solche erlegt den 25. *Octobris* 1687
mit

N°. 126		77 fl. 15 kr. —
	Mess- vnd Anrichtgelt	6 fl. — kr. 4 hl.

So hat Balthasar Neumayr, Schmidt von
Weltenburg, an Veichten Langen Preuholz
68 Claffter alhero beigefierth den 25.
Octobris Anno 1687, *thuet*

N°. 127		51 fl. — kr. — hl.
	Anrichterlohn	3 fl. 58 kr. —

Dan ist Thomas Frueth von Kelhambwinzer vor
15 Claffter Veichten Sudtholz im *ordinary* Khauf
vermög Bscheinung, den 30. *Octobris* 1687 datirt,

N°. 128	bezalt worden	11 fl. 15 kr. —
	Messgelt	— fl. 52 kr. 4 hl.
	Huius 186 Claffter	150 fl. 21 kr. —

[fol. 167r]

Nicht weniger hat man von Andere Forsster zue
Kelhambwinzer an Veichten Preuholz erkhaufft
17½ Claffter zur 45 kr., trüfft vermög Scheins,
den 3. 9*bris A*$^{o.}$ 1687 datirt

N°. 129 { 13 fl. 7 kr. 4 hl.
Mess- vnnd Anrichtgelt 1 fl. 1 kr. 2 hl.

Ingleichem empfangt Andere Pruner von
Weltenburg wegen zum Ambt beigebrachter
77½ Claffter Veichten Holzen Inhalt Scheins
de dato 3. 9*bris A*$^{o.}$ 1687

N°. 130 { 58 fl. 7 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt 4 fl. 31 kr. 2 hl.

Vnnd Hansen Weinzierl von ~~Afekhing~~ Kelhambwinzer,
welcher zue dem alhiesigen Churfürstlichen Preuambt
20½ Claffter Sudholz hergeben, den 5. 9*bris* 1687
N°. 131 entricht

{ 15 fl. 22 kr. 4 hl.
Mess- vnnd Anrichterlohn 1 fl. 11 kr. 6 hl.

Huius 115½ Claffter 93 fl. 21 kr. 6 hl.

[fol. 167v]

Fridrich Schmidt von Kelhambwinzer sinnd vmb
24 Claffter Preuscheitter, iede *per* 45 kr.,
nachsag Scheins, datirt den 7. 9*bris* 1687,
abgestattet

N°. 132 { 18 fl. — —
Mess- vnnd Anrichtgelt 1 fl. 24 kr. —

Gstalten auch Hannsen Widl von Afekhing
dem Jingern vor alhero yberliferte
31½ Claffter Veichten Holz den 20. 9*bris*
Anno 1687 bezalt worden

N°. 133 { 23 fl. 37 kr. 4 hl.
Mess- vnd Anrichtgelt 1 fl. 50 kr. 2 hl.

Ebenfahls sinndt zum alhiesigen Churfürstlichen Preu-
ambt durch Leonharden Hindtermayr von Winzer
26½ Claffter Sudholz beigefiehrt vnd ihm
im *ordinary* Press lauth Bescheinung, datirt
den 27. 9*bris* 1687 gehendiget
N°. 134 { 19 fl. 52 kr. 4 hl.
Anrichterlohn 1 fl. 32 kr. 6 hl.

Huius 82 Claffter 66 fl. 17 kr. —

[fol. 168r]

Nicht weniger hat Simon Schönl, Burger vnnd
Fischer zue Kelhamb alhier zum Ambt
44½ Claffter Veichten Holz kheifflich yber-
bracht, thuet die Bezallung daruor vermög
Scheins, datirt den 29. 9*bris* 1687
N°. 135 { 33 fl. 22 kr. 4 hl.
Messgelt 2 fl. 35 kr. 6 hl.

Dan ist Mathiasen Grueber von Staubing vmb
95 Claffter Preuholz, aine *per* 45 kr., wie
hiebeikhommender Schein zaigt, *sub dato* 2. *Xbris*
Anno 1687 entricht
N°. 136 { 71 fl. 15 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt 5 fl. 32 kr. 4 hl.

Ingleichem Simon Schözen alhier eruolgt vmb
13 Claffter Sudtholz im *ordinary* Press lauth
Scheins *de dato* 2. *Xbris* 1687
N°. 137 { 9 fl. 45 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt — fl. 45 kr. 4 hl.

Huius 152½ Claffter 123 fl. 16 kr. 2 hl.

[fol. 168v]

Adam Sailler, Burger vnnd Fischer alhier,
hat bey dem Churfürstlichen Preuambt empfangen vor
52 Claffter Veichten Preuholz den 30ten
Decembris Anno 1687
N°. 138 { 39 fl. — —
Mess- vnd Anrichterlohn 3 fl. 2 kr. —

Verrers sinndt von Balthasarn Neumayr, Schmid
zur Weltenburg, kheifflich ybernommen worden
23 Claffter Sudholz, trüfft die Bezallung
daruor Inhalt Scheins, datirt den 3. Jener 1688

		17 fl. 15 kr. —
N°. 139	Messgelt	1 fl. 20 kr. 4 hl.

Ebenfahls lifert Adam Alckhhofer von Afekhing
55½ Claffter dergleichen Holz im ge-
wohnlichen Khauf, ist ihme vor solche lauth
Scheins, datirt den 29. Jener 1688 abgestatt
worden

		41 fl. 37 kr. 4 hl.
N°. 140	Anrichterlohn	3 fl. 14 kr. 2 hl.

Huius 130½ Claffter 105 fl. 29 kr. 2 hl.

[fol. 169r]

Peter Kögler vnd Adam Arnoldt von Afekhing
haben zum Churfürstlichen Preuambt kheifflich hergeben
35 Claffter Veichten Preuholz, derentwegen
ihnen den 12. February *A°.* 1688 bezalt worden
~~den 12. February 1688~~

		26 fl. 15 kr. —
N°. 141	Anrichterlohn	2 fl. 2 kr. 4 hl.

Dan verkhaufft Andere Pierpöckh vnd Georg
Zäch, beede Vnderthonen von Afekhing, alhero
33 Claffter Sudholz, vermög Bscheinung,
datirt den 22. Martj 1688

		24 fl. 45 kr. —
N°. 142	Messgelt	1 fl. 55 kr. 4 hl.

Desgleichen man auch Thomas Frueth von Kelhamb-
winzer wegen zum Ambt alhero yberliferter
16 Claffter Veichten Holz guethgemacht den 23tne
Martj Anno 1688

		12 fl. — —
N°. 143	Anrichtgelt	— fl. 56 kr. —

Huius 84 Claffter 67 fl. 54 kr. — hl.

[fol. 169v]

So ist dem Holzmesser Georgen Schamberger
sein iehrlich genedigist bewilligtes *Deputat* gleich
vorigs Iahr lauth Scheins den 14. May 1688
N°. 144 abgestatt
8 fl. — —

Wie in der 1685ig-iehrigen Preurechnung vnd
derselben *fol*. 190 zr. *sub Litt. H* beigelegten
Hof Cammer Befelch *de dato* 15. *Xbris* 1685 zuersehen,
ist vf beschehen vnderthenigistes *Supplicirn*
Georgen Schambergers, welcher an statt seins
Vatters die Holzmesserstöll verrichtet, die
genedigiste Bewilligung geschehen, das, weillen der junge
Schamberger bemelt seinen Vatter zue dessen
benöttigten Vnderhalt von dennen 6 d. Holz-
messerlohn ainen Kreizer raichen thuet, in An-
sehung seines hochen Alters vnd 40-iehriger
Dienerschafft, auch das der alte diser Beihilff
woll bedirfftig ist, sollen dagegen dem
jungen Schamberger, vnd zwar nur so lang

Huius per se

[fol. 170r][105]

als der alte Schamberger lebt, zumahln
alsdan dem jungen Schamberger die 6 d.
Messerlohn allainig verbleiben, iehrlich 20 Gulden
als ain Addition verraicht werdten, welche er
anheuer firs dritte Mahl empfangen
N°. 144 Inhalt Scheins den 14. *May Anno* 1688
20 fl. — —

Huius per se

Summa der Außgab vmb er-
khaufft Veichten Sudtholz thuet
1589 fl. 17 kr. 6 hl.

Vnd ist des erkhaufften Holz, wie fol. 29
hieuor in Empfang gesezt 1931½ Claffter

Dise Summa bezaigt sich gegen der ferttigen
an erkhaufften Holz vmb 52½ Claffter
vnnd an Gelt vmb 42 fl. 26 kr. 2 hl. weniger

[105] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 170v]

Außgab auf Holzhauer-
vnd Fuehrlohn in dem Curfürstlichen Gehilz Muckhenthall

Hanns Carl vnnd Thimotheus Stadler von
Reichenstötten *et Cons*. haben in dem Churfürstlichen
Gehilz Muckhenthall 250 Claffter Veichten
Sudtholz aufgescheittert, dennen *ab* ieder
Claffter 13 kr. Hauerlohn vermög Scheins,
datirt den 18. Juny *A*$^{o.}$ 1687, bezahlt
N°. 146 worden

54 fl. 10 kr. —

Von obigen Holz abzuzelln vnnd im Waldt
mit rother Farb zumörckhen ist Georgen
Clasen, Forsstern zue Viechhausen vnnd
Georgen Schamberger alhier gleich andere Mahl
vnder obigen *dato* verraicht

1 fl. — —

Hieronimus Guglhör, Georg Koch, Georg Schröder,
Veicht Dallmayr *et Cons*., alle Burger alhir,

Huius 55 fl. 10 kr. —

[fol. 171r]

haben obige 250 Claffter Holz aus dem
Waldt bis zue dem Curfürstlichen Preuhaus herein
gefierth, dessen sich aber im Abmessen, zumahlen
sich darbei wegen der Waldtclaffter, so was
grösser, 17 Claffter Zuegang bezaigt, in allem
267 Claffter in dem Holzgartten befunden,
dennen man anheuer wegen gemachter neuer
Pruckhen negst der Pfleg yber die khlaine Thonau,
waryber das Holz fieglicher[106] vnnd mit ringern
Vncossten als vorhero zu bringen, nur 38 kr.
ab ieder Claffter zu Fuehrlohn, in Summa
N°. 147 aber Inhalt Scheins *de dato* 5. *Martj Anno*
1688 entricht

169 fl. 6 kr.

[106] D.h. angenehmer, nützlicher, zeckmäßiger. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 4, Sp. 396.

Georgen Schamberger vnd Adamen Schönl,
beeden Burgern alhier, von solchen 267 Claffter
aus dem Gehilz Muckhenthall zuegefierthen
Holz Mess- vnnd Anrichterlohn, ab ieder Claffter 14 d.,
N°. 148 lauth Scheins den 5. *Martj A*°. 1688 abgestatt
15 fl. 34 kr. 4 hl.

Huius 184 fl. 40 kr. 4 hl.

[fol. 171v]

Verrers haben Hanns Carl von Reichenstötten
vnnd Thimotheus Stadler alda, dan
Benedict Heiss von Kuchenthall *et Cons*.
in erstgedachtem Churfürstlichen Gehilz Muckhen-
thall vf khonfftiges 1688iste Iahr an aus-
geflochenen Holz vnnd Windtföhln 364 Claffter
Preuscheitter hergehackht, welche annoch in dem
Waldt daraus stehen vnnd diss Orths da-
rumben *pro memoria* vorgemörkht werden,
weillen diss Holz erst vf das negste Iahr *per*
Empfang khombt, wan solches hereingefierth,
auch alsdan das Fuehrlohn erst in der 1688ig-
iehrigen Preurechnung verrechnet wirdt, das Hauer-
lohn aber hieruon, welches sye *ab* ieder Claffter
13 kr. beraiths empfangen, laufft diss Orths *per*
N°. 149 Ausgab vermög Scheins, datirt den 30. *May A*°.
1688 mit
78 fl. 52 kr.

Von obigen Holz im Waldt abzuzelln vnnd mit
rother Farb zemörkhen Georgen Clas vnd Georgen
Schamberger alhier geben
1 fl. — —

Vmb rotte Farb — fl. 2 kr. —

Huius 79 fl. 54 kr. —

[fol. 172r][107]

Summa des auß dem Curfürstlichen
Gehilz Muckhenthall beigefiehrten Veichten
Sudtholz vnnd darauf erloffnen Vncosstens
thuet
319 fl. 44 kr. 4 hl.

Ist des Holz, so hieuor *fol*. 29 in Empfang
gesezt 267 Claffter

[107] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

Diss Iahr sinndt gegen fertten vmb 232½ Claffter
Holz aus disem Gehilz weniger herein gefierth,
derentwillen auch an Gelt dise Summa vmb
42 fl. 23 kr. 6 hl. minder

[fol. 172v]

Außgab auf Holzhauer-

vnd Fuehrlohn auß dem Churfürstichen Gehilz Hienberg

In disem Gehilz sinnd zue dem Churfürstlichen Preu-
ambt alhier durch Georgen Eichinger von
Haubenriedt, Hannsen Reisinger vnd Georgen
Eisenfridt, beede Tagwercher zu Loch, *et Cons*.
277 Claffter Veichten Sudholz aufge-
scheittert worden, trüfft deren Verdienst
ab ieder Claffter 13 kr. Hauerlohn,
in Summa aber, so sye den 4. *July A*$^{o.}$
N°. 150 1687 empfangen
60 fl. 1 kr.

Hannsen Hundtsperger, Churfürstlicher Yberreither,
vnnd Georgen Schamberger alhier, von erst-
bemeltem Sudtholz im Waldt zumörckhen
bezalt
1 fl. —

Für rotte Farb — fl. 2 kr.

Huius 61 fl. 3 kr. —

[fol. 173r]

Hieronimus Guglhör, Georg Koch, Georg Schröder,
Veicht Dallmayr *et Cons*., sambentliche Burger
alhier, haben hieuorbemelte 277 Claffter aus
dem Waldt herein gefierth, deren sich aber, weillen
die Waldtclaffter was grössers, beim Abmessen
im Holzgarttn mit 28 Claffter befunden, dennen
ebenfahls aus hieuorverstandtner Vrsach,
nemblichen wegen gemachter neuer Pruckhen
negst der Pfleg yber die khlaine Thonau
anheuer nur 38 kr., *ab* ieder Claffter zu
Fuehrlohn verraicht, thuet Inhalt Scheins
N°. 151 *de dato* 5. *Martj* 1688
193 fl. 10 kr.

Georgen Schamberger vnnd Adamen Schönl
von verstandtnen 305 Claffter, ieder 14 d.
Holzmess- vnnd Anrichterlohn Inhalt Bescheinung
N°. 152 vnderm *dato* 5. *Martj* 1688 eruolgt
17 fl. 47 kr. 4 hl.

Huius 210 fl. 57 kr. 4 hl.

[fol. 173v]

Summa auß dem Curfürstlichen Gehilz
Hienberg gehackht vnd beigefierthen
Holz thuet
272 fl. — kr. 4 hl.

Ist des beigefierthen Holz, so hieuor
fol. 29 *per* Empfang geschriben 305 Claffter

Dise Summa ist gegen fertten an Holz vmb 340½ Claffter
vnnd an Gelt vmb 226 fl. 52 kr. 6 hl. weniger,
die Vrsach dessen ist, weillen fertten auch alles
zwaiiehriges neben dem neu hergehackhten
Holz beigebracht worden, derentwegen dan vf
Fuehrlohn vnnd Messerlohn dazumahln ein
mehrers erloffen

[fol. 174r]

Summarum alles sowohl
erkhaufften als auß denen Curfürstlichen
Gehilzen Muckhenthall vnnd Hienberg beige-
fierthen Sudholz, auch fir selbiges ausgelegten
Gelts *thuet*
2181 fl. 2 kr. 6 hl.

Ist des erkhaufften vnd beigefhrten Holz
(ausser des ferttigen Ressts) 2503½ Claffter,
so hieuor *fol*. 29 ~~zr.~~ in Empfang verrechnet

Vmb Willen diss Iahr allain an Holz
was wenigers erkhaufft, sondern auch weillen
aus dennen Churfürstlichen Gehilzen Muckhenthall
vnnd Hienberg an heuer bei weithen souil
nicht an dergleichen beigebracht worden, derentwegen
ist obiges Summarum an Holz vmb 625½ Claffter
vnnd an Gelt vmb 311 fl. 42 kr. 6 hl. weniger

[fol. 174v]

Außgab vmb erkhaufft

Buechen Thörrholz, dessen die Claffter
per 1 fl. 30 kr. bezalt

Anna Maria Sibenpöckhin, Wittib zue
Essing, verkhaufft zue dem alhiesigen
Churfürstlichen Preuambt an Buechen Thörrholz
36½ Claffter, iede *per* 1 Gulden 30 kr.,
thuet, so ihr vermög Scheins, datirt
den 14. *Octobris Anno* 1687 ~~beza~~ gueth-
gemacht wordten
54 fl. 45 kr. —

N°. 153 Mess- vnnd Anrichtgelt, *ab* ieder Claffter 14 d.,
thuet 2 fl. 7 kr. 6 hl.

Dan sinndt von Gemainer Statt Kelhamb
alhir kheifflichen ybernommen worden
76 Claffter dergleichen Buechenholz in obigen
Press, trüfft, so den 24. *Octobris* 1687 abgestatt
114 fl. — —

N°. 154 Messgelt 4 fl. 26 kr. —

Huius 112½ Claffter 175 fl. 18 kr. 6 hl.

[fol. 175r]

Marx Peyerl von Kelhambwinzer lifert
zue dem Churfürstlichen Thörrwerkh alhier
11½ Claffter Buechen Scheitter, iede *per* 1 fl. 30 kr.,
thuet vermög Scheins den 7. 9*bris A*°. 1687
17 fl. 15 kr. —

N°. 155 Mess- vnnd Anrichtgelt — fl. 40 kr. 2 hl.

p. Herr Johan Albrecht Notthafft Freyherr von
Weissenstain zue Afekhing verkhaufft alhero
50 Claffter Buechen Thörrholz, darfir ihme
crafft Bscheinung *de dato* 26. 9bris 1687 eruolgt
75 fl. — —

N°. 156 Mess- vnnd Anrichtgelt 2 fl. 55 kr. —

Allermassen dan auch Hanns Marthin Goldt-
schmid alhier wegen alhero yberbrachter
13 Claffter dergleichen Holz im ge-
wohnlichen Khauf ampfangen den 26. 9*bris* 1687

N°. 157		19 fl. 30 kr. —
	Messgelt	— fl. 45 kr. 4 hl.
	Huius 74½ Claffter	116 fl. 5 kr. 6 hl.

[fol. 175v]

Ingleichem sinnd von Hansen Kiendler zue
Stausackher *et Cons*. an Buechen Thörrholz
zum Ambt kheifflichen angenommen worden
48½ Claffter, welche daruor die Schuldig-
kheit den 29. 9*bris* erhebt *A*°. 1687 mit

N°. 158		72 fl. 45 kr. —
	Anrichterlohn etc.	2 fl. 49 kr. 6 hl.

So hat man Georgen Schamberger, Holzmessern
alhier, wegen zum Churfürstlichen Preuambt geliferter
13 Claffter dergleichen Holz Inhalt Scheins
de dato 3. *Xbris* 1687 bezalt

N°. 159		19 fl. 30 kr. —
	Messgelt	— fl. 45 kr. 4 hl.

Nicht weniger Veichten Dallmayr, Burgern
vnnd Pöckhen alhier zue Kelhamb, vor
21 Claffter solches Holz eruolgt den 5. *Xbris*
Anno 1687

N°. 160		31 fl. 30 kr. —
	Messgelt	1 fl. 13 kr. 4 hl.
	Huius 82½ Claffter	128 fl. 33 kr. 6 hl.

[fol. 176r]

Dan sinndt von Albrechten Dellakhüng, Burgern
vnnd Pöckhen alhier, zum Thörrwerkh erkhaufft
35 Claffter Buechenholz, darfür er lauth
Scheins den 30. *Xbris* 1687 empfangen

N°. 161		52 fl. 30 kr. —
	Mess- vnd Anrichtgelt	2 fl. 2 kr. 4 hl.

Ebenfahls lifert Melchior Ächtenkircher, Jeger
zue Kelhamb Winzer in dem gewohnlichen Kahufs
39½ Claffter Buechen Thörrholz vnd erhebt
den 19. Jener *Anno* 1688

N°. 162		59 fl. 15 kr. —
	Messgelt	2 fl. 18 kr. 2 hl.

Adam Hänl, Burger vnnd Wirth alhier,
hat zum Ambt kheifflichen yberlassen
14½ Claffter Buechenholz, derentwegen
ihme Inhalt Scheins abgestatt den 23. Jener
Anno 1688

N°. 163		21 fl. 45 kr. —
	Anrichterlohn	— fl. 50 kr. 6 hl.

Huius 89 Claffter 138 fl. 41 kr. 4 hl.

[fol. 176v]

Michael Kärgl vnnd Wolf Widman,
beede Burger alhier zue Kelhamb, haben
30 Claffter Buechen Thörrholz, iede *per* 1 fl. 30 kr.,
zum Ambt hergeben vnnd desswegen er-
hebt den 29. Jener 1688

		45 fl. — —
N°. 164	Messgelt	1 fl. 45 kr. —

So sinnd von Christoph Zieglmayr vnnd
Caspar Mederl zum Thörrwerkh erhandlet
32 Claffter buechene Scheitter, vor welche
ihnen beeden den 30. Jener *A*°. 1688 abgestatt

N°. 165		48 fl. — —
	Anrichterlohn etc.	1 fl. 52 kr. —

Ingleichen Buechen Thörrholz sinnd auch durch
Adamen Sailler alhier zum Ambt yberbracht
6½ Claffter in obbemeltem Press vnd
ist ihme vor solche entricht den 12. February
Anno 1688

N°. 166		9 fl. 45 kr. —
	Mess- vnnd Anrichtgelt	— fl. 22 kr. 6 hl.

Huius 68½ Claffter 106 fl. 44 kr. 6 hl.

[fol. 177r]

Ingleichem hat man von Franzen Zeller,
Churfürstlichem Forsstmaister zue Hönhamb,
71½ Claffter Buechen Thörrholz ybernommen,
iede per 1 fl. 30 kr., thuet, so er den 10. Martj
Anno 1688 erhebt

		107 fl. 15 kr. —
N°. 167	Anrichtgelt	4 fl. 10 kr. 2 hl.

Nicht weniger ist Hansen Girttner, Vorsstern
zue Riedt, *et Cons*. vor alhero geliferte
28 Claffter dergleichen Holz bezalt worden
vermög Scheins *de dato* 12. Martj 1688

		42 fl. — —
N°. 168	Messgelt	1 fl. 38 kr. —

So empfangt Georg Hueber, Burger vnnd
Gasstgeb alhir, wegen zum Ambt yberbrachter
17 Claffter Buechen Scheitter crafft Bscheinung,
datirt den 20. Martj 1688

		25 fl. 30 kr. —
N°. 169	Messerlohn	— fl. 59 kr. 4 hl.
	Huius 116½ Claffter	181 fl. 32 kr. 6 hl.

[fol. 177v]

Item hat zue dem alhisigen Churfürstlichen Preu-
ambt Hieronimus Guglhör, Burger vnd
Gasstgeb alda, an Buechen Thörrholz erkhaufft
45 Claffter im *ordinary* Khauf, daruor ihme
die Schuldigkheit abgestatt den 1. *Aprill*
Anno 1688 mit

		67 fl. 30 kr. —
N°. 170	Messgelt	2 fl. 37 kr. 4 hl.

Ebenfahls ist Egidien Mathes von Vohburg
et Cons. vmb alhero beigefiehrte
41½ Claffter Burchen Scheitter den 3ten
Aprill Anno 1688 entricht

		62 fl. 15 kr. —
N°. 171	Anrichterlohn	2 fl. 25 kr. 2 hl.

Vnnd Egidien Degl alhier, welcher zum Ambt
43½ Claffter Buechen Thörrholz ge-
lifert, vermög Bscheinung *de dato* 4. Aprill
Anno 1688 bezalt
N°. 172 { 65 fl. 15 kr. —
Mess- vnd Anrichtgelt 2 fl. 32 kr. 2 hl.

Huius 130 Claffter 202 fl. 35 kr. — hl.

[fol. 178r][108]

Summa der Außgab vmb er-
khaufft Buechen Thörrholz *thuet*
1049 fl. 32 kr. 2 hl.

Ist des erkhaufften Holz, wie fol. 26 zr.
in Empfang gesezt 673½ Claffter

Diss Iahr sinnd an Buechen Thörrholz vmb
56 Claffter weniger erkhaufft, dahero
auch an Gelt vmb 87 fl. 16 kr. minder
ausgelegt

[fol. 178v]

Außgab vmb beigebracht

Buechen Thörrholz aus dem Curfürstlichen
Forsst Hönhamb

Anheuer

Nichts

[108] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 179r]

Außgab auf Ambts-zöhrungen

Litt. J Wie beigebogne Anschaffung von Curfürstlicher hochlob.
Hof Cammer Minchen *de dato* 12. Augusty 1687
zaigt, ist genedigist anbefolchen, alle damahls
verhandtne Preugeföhl, deren an alten annaoch
1065 fl. 39 kr. 6 hl. vnnd an dennen neuen
36270 fl. 14 kr. gewest, alsobalden zum Churfürstlichen
Hof Zahlambt Minchen zeyberbringen,
mit welchen Georg Schamberger, Preuambts-
Pott, aldahin abgeferttigt vnnd ihme *per*
14 Meill Wegs, ieder 15 kr. sambt 4 Täg
sig. Warttgelt vermög Pottn Zetls, datirt
N°. 173 den 15. *Augusty A°.* 1687, bezalt worden
4 fl. 30 kr.

Dan hat man Georgen Hueber, Burgern vnd Gasst-
geben alhier, von obigen Geltern, so er mit 4 Pferden
nacher Minchen gelifert, zu Fuehrlohn yberhaubts *pac-*
N°. 174 *tirt*ermassen ~~bey~~ abgestatt den 25. *Augusty* 1687
15 fl. —

Huius 19 fl. 30 kr. —

[fol. 179v]

Litt. K Als nun von dem Churfürstlich lob. Rentambt
Straubing *sub dato* 7. vnnd *praes.* 11. *Augusty*
1687 ein Befelchschreiben alhero eingelifert worden,
crafft dessen man wegen des *pro anno* 1685
bestandtnen Geldtressts aine ordentliche Ab-
rechnung verfassen, selbige aigenhendig vnder-
schriben vnnd ferttigen, auch solche volgents
sambt denen bey Handten habenden *Original*
interims Scheinen vf Mittwoch den 27. diss
durch aignen Potten zue obbemelt Curfürstlichem
Rentambt Straubing einschickhen solle, ist
zue selbiger Volge dessen, darmit der a-
hiesige Preuambst Pott Georg Schamberger
aldahin *expedirt* worden, welcher nach
Inhalt Potten Zetls ~~*per*~~ *de dato* 26. *Augusty*
N°. 175 1687 *per* 7 Meill *ordinary* Lauff- sambt ainen
Tag Warttgelt empfangen
1 fl. 25 kr. —

Huius per se

[fol. 180r]

Litt. L Demnach von dem Churfürstlich lob. Rentambt Straubing ein verrers Rentambts Befelchschreiben *de dato* 11. vnnd *praes*. 13. 7*bris* 1687 eruolgt, das die alhiesige Preugföhl aldahin vf den 23. 7*bris* sollen yberbracht werden, hat man mit selbigen abermahls den erstbemelten Preuambts Pottn Georgen Schamberger fortgeschickht, welche in 16500 fl. bestanden, vnnd ihme *per* 7 Meill Wegs, ieder 15 kr., sambt 1 Tag Warttgelt lauth Potten Zetls
N°. 176 *de dato* 21. 7*bris A*°. 1687 entricht
2 fl. — —

Dan ist ainem Tagwercher, so obige Gelter beyr Rentzahlstubn ablegen helffen, zum Trinkhgelt verraicht
— fl. 8 kr. —

Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhier, mit deme wegen Liferung obbemelter Gföhl bis nacher Straubing yberhaubts gedingt, erhebt
N°. 177 beim Ambt vermög Scheins *de dato* 26. 7*bris* 1687
5 fl. —

Huius 7 fl. 8 kr. —

[fol. 180v]

Vnder wehrendter Aufnemmung der 1685- vnnd 1686-iehrigen Preurechnung, ist denen Churfürstlichen *p*. Herren Rhätten vnd Preurechnungs-*Commiszarien* zue Ersezung deren *Deputats*-Zöhrung vnnd anders lauth Bscheinnung, datirt den 1. *Octobris* 1687, guethgemacht
N°. 178 worden *per* 3½ Täg, so sye mit der Zuerais von Inglstatt nach Kelhamb vnd in andere Weg zuegebracht, sambt drey Gulden dennen p. Herren Franziscanern alhir als ein Allmosen, zusamben
66 fl. — —

Wie der hieuor *fol*. 66 *sub Litt. H*
beraiths beigelegte genedigiste Befelch *sub dato*
9. vnnd *praes*. 18. *Xbris* 1687[109] weiset, hat man
thaills abgewirdigte $^{2}/_{3}$ Thaller alsogleich
zum Churfürstlichen Hof Zahlambt Minchen ver-
sendten miessen, deren dan durch Georgen
Schamberger, Preuambts Potten alhir,

Huius per se

[fol. 181r]

1418 fl. aldahin yberschickht vnd weillen
er schwehr getragen ab ieder Meill 15 kr.
Pottenlohn sambt 3 Täg *sig*. Warttgelt
Inhalt Potten Zetls, datirt den 12. Jener *A*$^{o.}$
N°. 179 1688, abgestattet worden
4 fl. 15 kr.

Huius per se

Summarum Außgab auf Ambts-
zöhrungen thuet
98 fl. 18 kr.

Weillen diss Iahr vf die Geldtliferungen
vnnd in andere Weg souill Vncossten nicht
ergangen, als ist obige Summa vmb
30 fl. 31 kr. weniger

[fol. 181v]

Außgab auf Potten-lohn

Der 26. *Extr*. *pro Anno* 1686 vnnd 1te
Extr. *de Anno* 1687 seinnd beede nach vorge-
nommenen Malz Vmbschlag mit Gelegenheith
vnnd ohne Verraichung Pottenlohns vf die
Posst Sall geben, so diss Orths *pro memoria*
vorgemörckht

[109] Die Zahl wurde über der Zeile eingefügt.

Georgen Schamberger, Preuambts Potten,
ist wegen nacher Minchen geliferter Auf-
schlags Gföhl vors 4te vnd lesste
Quarthall *pro Anno* 1686 vermög Potten-
Zetls *de dato* 2. Juny 1687 *per* 2 Täg
Warttgelt *signirt*, so ihme auch behendiget
N°. 180 mit
— fl. 30 kr. —

Montag, den 23. Juny *A*°. 1687 ist obbesagter
Preuambts Pott mit dem 2. *ordinary* Preu-
Extract aigens nacher Minchen abgeferttiget
vnnd ihme lauth Potten Zetls vnder obig[em] *dato*
per 14 Meill Wegs, ieder 10 kr. samb 2 Täg
N°. 181 *sig*. Warttgelt bezalt werden
2 fl. 50 kr. —

Huius 3 fl. 20 kr.

[fol. 182r]

Den 3ten *ordinary* Preu Extract hat man durch
den Preuambts Potten vf die Posst Sall
versendet vnd derentwegen ausgelegt *per*
1 Meill Wegs Pottenlohn
— fl. 10 kr. —

Pfinztag den 17. Juli *A*°. 1687 hat man den
Preuambts Potten mit dem 4ten *ordinary* Extr.
ohne weitern Nebenbericht nacher Minchen
expedirt, dem fir Lauff- vnd *per* 2 Täg
N°. 182 *sig*. Warttgelt abgereicht, Inhalt Potten Zetls
vnder obigen *dato*
2 fl. 50 kr. —

Pfinztag den 31. Julj 1687 ist der 5te *ordinary*
Extract durch Georgen Schamberger vf die Posst
Sall geben vnd Pottenlohn ausgelegt
— fl. 10 kr. —

Nicht weniger ist obbemelter Georg Schamberger
mit der 1685- vnnd 1686ig-iehrigen Preu-
Rechnung sambt dennen darzue gehörigen

Huius 3 fl. 10 kr.

[fol. 182v]

Uerificationen nacher Minchen abge-
ferttiget vnnd, weillen er schwehr getragen,
ab ieder Meill 15 kr. Lauff- neben 3½ Tag
signirten Warttgelt guethgemacht worden
N°. 183 vermög Potten Zetls *dato* 12. 9*bris* 1687
4 fl. 22 kr. 4 hl.

Stanislaus Gurdi, Burger vnd Pott
alhier, welcher zue dem Gefürssten Kayserlichen
Freyweltlichen Reichsstüfft Niderminsster in
Regenspurg die zwo aufgerichte Marchbe-
schreibungen yber die zue dem Churfürstlichen
Preuambt Kelhamb von denen Rosen-
buschischen Erben erkhauffte Waldungen
der Vnderschreib- vnd Förttigung halber
hinein yberbracht, ist deme *per* 3 Meill
Wegs Pottenlohn neben ½ Tag Warttgelt
lauht Pottenzetls, datirt den 15. *Xbris* 1687,
bezalt
— fl. 37 kr. 4 hl.

Vnnd weillen von dennen Churfürstlichen *p*. Herren Rhätten

Huius 5 fl. —

[fol. 183r]

vnnd Preurechnungs *Commiszarien* bey Auf-
nemmung swe 1685- et 1686ig-iehrigen Preu-
rechnung mindtlich auch vorhero schon öffters
genedigist anbefolchen worden, zue Einziechung der
Pottenlohn die *ordinary* Preu Exträct mitls des
Posstambts zue Sall hinfiro zur Churfürstlich
hochlob. Hof Cammer Minchen zeybersendten.
So ist man solchem genedigisten Geschefft gehorsambist
nachkhommen, allermassen dan vom 6. bis
18ten Extract, beedes *inclusiue*, solche alle
nacher gedachtem Sall mit sicherer Gelegenheit
ohne Verraichung ainichen Pottenlohns vfgeben
vnnd derentwegen weiter nichts ausgelegt.
Dahero ein solches, was gstalten nemblichen
besagte Extr. nacher Hof verschickht, diss Orths
pro memoria vorgemörkht worden

Peter Kollhauffen, Burger vnd Pott alhir zue
Kellhamb, hat zur Churfürstlich hochlob. Hof Cammer
Minchen, nachdeme die Goldgulden ~~iedes Stuckh~~
per 4 kr. erhöchert vnnd ieds Stuckh *per*
2 fl. 40 kr. hinfiro angenommen, genedigist anbefolchen

[fol. 183v]

einen vnderthenigisten Bericht aldahin
yberbracht, wieuil nemblichen dazumahl Stuckh
beyr alhiesigen Churfürstlichen Preuambts *Casza*
verhandten gewest, vnd derentwegen Pottenlohn
empfangen den 15. Jener *A*$^{o.}$ 1688
— fl. 10 kr. —

Georg Schamberger, Preuambts Pott, ist mit
dennen Landtsschafftlichen vnnd neugeworbnen
Völckher Aufschlags Gföhln vors dritte Quarth.
Anno 1687 ohne das nacher Minchen *ex-*
pedirt, ist ihme mitls solcher Gelegenheit
auch der 19te *ordinary Extract*, wie nicht
weniger ein vnderthenigister Bericht mit
vfgeben wordten, das der alhiesige Churfürstliche
Pfleger nicht gestatten wolle, das Churfürstliche
Preuholz aus dero Waldungen Hienberg
vnnd Muckhenthall yber die negst der Pfleg
geschlagene Pruckhen in den Holzgartten
zum Churfürstlichen Preuhaus zu fiehrn. Dieweilln

Huius per se

[fol. 184r]

nun Pott wegen Yberliferung der Aufschlags
Gföhl ohne das sein gewisses *Deputat* schon
hat, wegen erstbemelten Berichts aber beyr
Churfürstlich hochlob. Hof Cammer vf genedigiste *Reso-*
lution per 2½ Tag wartten miessen. Als
ist ihme solch *sig*. Warttgelt vermög Potten-
N°. 185 Zetls *dato* 1. February 1688 abgestattet mit
— fl. 37 kr. 4 hl.

Pfinztag, den 26. February 1688 hat man den
20. Extr. durch den Preuambts Potten vf die
Posst Sall geben vnnd Pottenlohn aus-
gelegt
— fl. 10 kr. —

Allermassen auch der 21. Extract mitls erst-
bemelten Preuambts Pottens Pfinztag,
den 11ten Martj 1688 nacher Sall
versendet, trüfft das Pottenlohn
— fl. 10 kr. —

Huius — fl. 57 kr. 4 hl.

[fol. 184v]

Item hat vilgedachter Pott ingleichem Montag,
den 15. Martj *A*$^{o.}$ 1688 einen vnder-
thenigisten Bericht wegen des hochen Gepilckhs
im vordern Alten Preuhaus vf die Posst Sall
gelifert vnnd Pottenlohn ain Meill
Wegs erhebt
— fl. 10 kr. —

Nicht weniger ist er, Preuambts Pott, mit
dem 22. Extr. Pfinztag, den 25. Martj
1688 vf das Posstambt Sall verschickht,
trüfft *ordinary* Lauffgelt
— fl. 10 kr.

Den 23., 24. vnnd 25. *ordinary* Preu-
Extract aber sinndt mit vorgefallner
sicherer Gelegenheit vnnd ohne Verraichung
Pottenlohns nach dem Posstambt Sall
yberbracht, derentwegen dan diss Orths weiter nichts
auszuwerffen

Huius — fl. 20 kr.

[fol. 185r][110]

So hat man dem Preuambts Potten, Georgen Schamberger,
sein iehrlich genedigist bewilligtes *Deputat* oder
Warttgelt vor anheuer widerumb abgestatt
lauth Scheins den 14. Maj 1688
8 fl. — —

Huius per se

Summa Außgab auf Potten-
lohn thuet
20 fl. 57 kr. 4 hl.

Vmb Willen diss Iahr genedigisten Anbefelchen
gemess die mehriste Extract vf das Posst-
ambt Sall geben, als ist an Pottenlohn
gegen fertten erspart worden 24 fl. 40 kr.

[110] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 185v]

Außgab auf Gepey vnd
Vnderhaltung beeder Preuheuser

Wie in ferttiger 1686ig-iehriger Preurech.
fol. 216 zu sehen, ist zwar wegen des ganz
verfaulten hochen Gepilckhs im vordern alten
Preuhaus zur Churfürstlichen hochlob. Hof Cammer
Minchen schon vnderm *dato* 12. Jener *A*$^{o.}$ 1687
ein vnderthenigister Bericht sambt zwayen
Yberschlögen von dem alhiesigen Stattzimmer-
vnnd Mauermaister wegen wider neuer
Verferttigung dessen eingesendt worden,
waryber aber hiebeikhommende erstere genedigiste
Litt. M *Resolution sub dato* 23. *Juny A*$^{o.}$ 1688
per 2154 fl. 45 kr. eruolgt. Nach-
deme sich aber wegen des *continuirlich*
aufsteigenden starckhen Dampfs von beeden
Preupfannen vermög des von dero Hof-
Paumaistern *Antonj Viscardi*[111] alhir daryber
eingenommenen Augenscheins der Paufahl
bey disem hochen Gepilckhs wegen Ermangelung

[fol. 186r]

obangeregt genedigister *Resolution* vmb ein
mörkhliches vermehret. Als ist dis-
fahls yber vorigen noch ein verrerer vnderthenigister
Bericht vnderm *dato* 12. *Augusty A*$^{o.}$ 1688
sambt zwayen des Stattzimmer- vnnd
Mauermaisters verfassten weitern Yberschlögen,
beede lesstere vf 439 fl. 42 kr. lauttent,
eingesendt worden, warauf hiebeigebogne
genedigiste Bewilligung vmb erstbemelte Summa
Litt. N der 4369 fl. 42 kr. *sub dato* 17. *Augusty*
Anno 1688 ebenfahls ergangen. Als das
sich obbesagte beede Anschaffungen in allem
vf 2594 fl. 27 kr. belauffen, waruon
[112]nachsag der ferttigen 1686ig-iehrigen Preurechnung
fol. 216 zr. in dessen in dem Churfürstlichen Gehilz
Hienberg 14 lange Palckhen vnd 8 grosse Durchzig
zue dem hochen Gepilckh abgehauet, gerauchwerchet
vnnd desswegen an erstangezognen *fol*. 29 fl. aus-
gelegt worden, also das zue Fortsezung solch khonfftigen
Paus annoch 2565 fl. 27 kr. Rest verbliben,

[111] Sh. zum ihm HA 1685-1687/88, ***Der bayerische Hofbaumeister und das Weisse Brauhaus***.
[112] Randbemerkung am linken Rand: „Genedigist bewilliget / 2594 fl. 27 kr. / Ist verpaut / 29 fl. fol. 216 zr. / Resstirn noch / 2565 fl. 27 kr.“.

[fol. 186v]

warmit man anheur widerumb weiters
verfahre vnnd zwar

Erstlichen hat Caspar Poschenrider zue Alling
zue dem verfaulten hochen Gepilckh im vordern
alten Preuhaus vnnd *in specie* zue Belegung
des doppelten Risstpodens 245 Falz-,
aines *per* 9 kr., dan 40 Gemaine Pretter,
ains zu 6 kr., hergeben, trüfft, so ihme
N°. 187 vermög Scheins den 23. *Maj A*°. 1687 bezalt
40 fl. 45 kr.

Wolf Widtman, Burger vnnd Fischer alhir,
welcher obige Pretter von Sinzing vfn Wasser
bis alhero nacher Kelhamb herauf gefiehrt,
empfangt beim Ambt fir Schif, Pferd
N°. 188 vnnd Fuehrlohn den 31. *May A*°. 1687
3 fl. 20 kr.

Dan sinndt von Wolfen Rhobezer, Millern zu
Eggmihl, ebenfahls zue Belegung des Risst-
podens ~~im~~ beim Gepölckh im vordern alten

Huius 44 fl. 5 kr.

[fol. 187r]

Preuhaus 42 Falzpretter erkhaufft worden,
deme darfir die Guethmachung, ains *per* 9 kr.,
beschehen, thuet lauth Scheins den 7. Juny
N°. 189 *A*°. 1687
6 fl. 18 kr. —

Georg Clarherr, Stattzimmermaister, vnd dessen
Gesöllen haben mit Ab- vnnd Aushauung ~~der~~
der Risstholz zum Gepölckh alten Preuhaus,
item die Sparnholz, Palckhen in der Wolln,
auch die lange Palckhen- vnnd Durchzüg auf
dem Pauplaz völlig auszuhauen in Taglohn
N°. 190 verdient vermög Bscheinung, datirt den 5. July
Anno 1687
32 fl. 48 kr. —

Nicht weniger hat man von Jacoben Paul, Millern
zue Prun, 160 Gemaine Pretter, ains à 6 kr.,
kheufflichen angenommen, so zum Rissten obern Ge-
pölckhs im vordern Preuhaus vonnöthen gewest,
N°. 191 vnd derentwegen abgestatt den 13. *Xbris* 1687
16 fl. — —

Huius 55 fl. 6 kr.

[fol. 187v]

Georgen Clarherrn, Burgern vnd Statt-
zimmermaistern alhir, welcher das völlige
Gerisst aufgemacht, die hierzue gehörige
Durchzüg eingezogen, zumahlen der
Poden durch das ganze Sudhaus mit
doppelten Prettern yberlegt worden, auf
das vnder wehrender Arbeith dem Sudt-
werch nichts verhinderlich sein khan, sondern
da ie von dem verfaulten alten Gepilckh
etwas abruckhen wurde, solches auf
das Gerisst fallen müsste, ist von solch ver-
richter Arbeith, auch das sye, Zimmerleith,
alle Risstholz mit Saill vnd Cloben
auf~~zon~~gezogen vnd yber das ganze Sudhaus
N°. 192 die Pretter gelegt, in Summa Inhalt Scheins
den 13. 7*bris* 1687 entricht
21 fl. 12 kr.

Ferrrten verbliben

	fl. 2565	27 kr.
Heuer verpaut	fl. 120	23 kr.
Rest noch	fl. 2445	4 kr.

Huius per se

[fol. 188r]

Georgen Mayr, Burger vnnd Stainmz alhier,
hat im vordern alten Preuhaus die alte
stainene Waiggen verkhütt vnd desswegen
N°. 193 empfangen den 30. *Julj* 1687
4 fl. 50 kr. —

Georg Clarherr, Stattzimmermaister alhier,
welcher im alten Preuhaus die 10 schad-
haffte Yexen inwendig abgerichtet, die 5
Fürsstpaumb aber ausgelöst vnd dagegen
neue eingemacht, erhebt beim Ambt seinen
N°. 194 Verdienst den 1. *Augusty* 1687 mit
7 fl. — —

Obbemelte 5 Fürsstpaumb sinnd von Georgen
Kolbinger zu Weltenburg, ainer *per* 26 kr.,
erkhaufft vnd ihme darfir vermög Scheins
N°. 195 den 1. *Augusty* 1687 guethgemacht
2 fl. 10 kr. —

Ingleichem sind auch im neuen Preuhaus
6 schadhaffte Yexen vnd 3 Fürsstpaumb
ausgelöst, dagegen aber souil neue Yexen
vnnd Fürsstpaumb eingezogen worden,

Huius 14 fl. — kr.

[fol. 188v]

derentwegen hieuor bemeltem Stattzimmer-
maister vnd dessen Gesölln verdiente
N°. 196 Taglohn eruolgt den 1. *Augusty* 1687
12 fl. 16 kr. —

Georg Hueber, Burger vnd Fuehrman alhir,
hat obbemelte 6 Yexen vnd 3 Fürsst-
paumb, so in die Thorrn im Neupau ein-
gemacht worden, aus dem Churfürstlichen Gehilz
Hienberg herein gefierth vnd desshalb
Fuehrlohn beim Ambt eingenommen, ab ieder Yexen
1 fl. 15 kr., vnnd von ainem Fürsstpaumb
N°. 197 26 kr., thuet lauth Scheins, datirt den 1. *Augusty*
Anno 1687
8 fl. 48 kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnd dessen
Gesöllen haben im alten vnd neuen Preuhaus
in dennen Thörren die schadhaffte Yexen vnd
Fürsstpaumb ausgebrochen vnd dagegen neue
widerumb eingemauert, dan die Thörrn vnnd
Thörröfen auskhölnt vnnd ausgebessert, item
die Dachung im neuen Preuhaus völlig yber-
stigen vnd darmit Inhalt Scheins *dato* 9. *Augusty*
N°. 198 *Anno* 1687 verdient
38 fl. 3 kr. —

Huius 59 fl. 7 kr.

[fol. 189r]

Dan hat man Simon Stockh, Burgern vnnd
Fischern alhier, vmb 44 Pfundt Thörrhiett-
N°. 199 stäb abgestatt den 11. *Augusty A°.* 1687
22 fl. —

So sinnd von Egidien Degl alhier zue Ausbesser-
ung der Tachung im alten vnd neuen
Preuhaus 1100 Taschen, das Hundert sambt
3 kr. Fuehrlohn *per* 45 kr., erkhaufft[113], trüfft vermög
N°. 200 Scheins, *datirt* den 15. *Augusty A*°. 1687
8 fl. 15 kr. —

Nicht weniger lifert bemelter Degl zue Aus-
besserung der Thörröfen 1000 Zieglstain, thuet
mit Einschlus 1 fl. Fuehrlohn nachsag Scheins
N°. 201 *dato* 15. *Augusty* 1687
6 fl. — —

Stanislaus Burdin, Burger alhier, hat zum
Ambt kheifflichen hergeben 31 Pfundt Thörr-
hiettstäb, vor iedes Pfundt 30 kr., thuet,
welches ihme vermög Bscheinung *de dato*
19. *Augusty Anno* 1687 paar vnd ohne
N°. 202 Abgang bezalt worden
15 fl. 30 kr. —

Huius 51 fl. 45 kr.

[fol. 189v]

Georg Clarherr, Stattzimmermaister, vnnd
dessen Gesöllen haben beim alten Preuhaus
im langen vnnd mittern Keller vnder-
schidliche neue Gäntter vnnd Vndersäzl ein-
gemacht, auch in Taglöhn verdient Inhalt *spe-*
N°. 203 *cificirt*er Zetl, datirt den 23. *Augusty* 1687
11 fl. 36 kr. —

Ebenfahls ist erstbemeltem Zimmermaister vnd
einen Gesöllen von Verferttigung neuer
Gäntter im neuen Preuhaus vnnd in dem
dem [sic] Paustadl, warzue die Holz vom Vorrath
hergenommen, wie auch anderer verrichter Arbeith
N°. 204 Willen gelohnt den 23. *Augusty A*°. 1687
8 fl. 32 kr. —

Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhir,
welcher aus dem Gemainwaldt zue obbe-
sagten Gänttern im langen vnnd mittern
Keller 4 lange veichtene Stämb Holz
herein gefierth, erhebt vor verdientes
Fuehrlohn ab iedem Stamb 40 kr., thuet
N°. 205 Inhalt Scheins *dato* 23. *Augusty* 1687
2 fl. 40 kr.

Huius 22 fl. 48 kr.

---

[113] Das Wort wuede über der Zeile eingefügt.

[fol. 190r]

Andere Pauer hat zue Ausbesserung der
Tachungen, Thörren vnnd Thörröfen, auch
zue dennen Malzthennen beeder Churfürstlichen
Preuheuser auf Mauermaisters Begehrn
24 Fuehr Sandt, iede *per* 12 kr. beigefiehrt
N°. 206 vnnd desswegen empfangen den 6. 7*bris* 1687
6 fl. 32 kr.[114]

Nachdeme beyr ferttigen *ordinary Visitation*
von dennen Churfürstlichen p. Herren Rhätten vnnd
Rechnungs *Commiszarien* mindlich anbefolchen
~~wollen~~ worden, im Grossen Malzthennen
vordern alten Preuhaus die 4 lange Durch-
züg sambt denen Laissten mit ainem doppelten
Anwurff zuuerkhlaiden vnnd abzuweissen,
als hat man deme gehorsambist nachgelebt,
allermassen dan vmb 25 *lb*. eisern Tradt,
item vmb 6000 Rhornögl[115] vnnd anders,
wie nicht weniger des Mauermaisters,
seiner Gsölln vnd Handlanger Verdienst
vermög Scheins *dato* 6. 7*bris* 1687 in allem
N°. 207 ausgelegt worden
29 fl. 14 kr.

Huius 35 fl. 46 kr.[116]

[fol. 190v]

Athanasien Jäger, Burgern vnd Saillern
alhier, ist vmb 2 neue Zugsaill, so ins
alte Preuhaus vf die Cässten gemacht vnd
96 *lb*. gewogen, iedes Pfundt à 13 kr.,
N°. 208 zusamben aber den 22. 7*bris* 1687 bezalt
20 fl. 48 kr. —

Ingleichem ihme, Sailler, vmb 5 *lb*. Saiffen
zue Einschmierung der obbemelten Zugsaill
N°. 209 abgestatt den 23. 7*bris A*°. 1687
— fl. 35 kr. —

Gregori Krämbl, Burger vnnd Glaser alhier,
hat in dem alten Preuhaus den Gattern
mit Eisen Tradt ausgebessert vnnd
darfir beim Ambt eingenommen den 27. 7*bris*
N°. 210 *Anno* 1687
— fl. 35 kr. —

---

[114] Den Angaben im Text zufolge müßten es 4 fl. 48 kr. sein.
[115] Rohrnägel; besondere Art von Nägeln, die zum Berohren einer Zimmerdecke gebraucht werden. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 14, Sp. 1133.
[116] Folgefehler, richtig sind dem Text zufolge 34 fl. 2 kr.

So ist von Georgen Riemele, Burgern vnnd
Kupferschmid alhir, im neuen Preuhaus
aine neue eiserne runde Abfahldockhen von
Steuerischen Plöch gemacht, so gewogen 43 *lb*., ab
iedem Pf. 12 kr., trüfft dessen Verdienst den 27. 7*bris*
N°. 211 1687
8 fl. 36 kr. —

Huius 30 fl. 34 kr. —

[fol. 191r]

Mathiasen Minchmayr von Mainburg
verkhaufft zum Ambt 1 Centen 13 *lb*.
Leinöhl, das Pf. *per* 5 kr., thuet, so er den
N°. 212 30. 7*bris Anno* 1687 erhebt
9 fl. 25 kr. —

Egidius Degl, Burgern vnnd Gasstgeb alhir,
hat zu Ausbesserung des Malzthennens
350 Stuckh 12-zollig gefierte Pflasster-
stain, das Stuckh *per* 3 kr., hergeben, war-
vor ihme die Bezallung geschehen den 26. 7*bris*
N°. 213 *Anno* 1687 mit
17 fl. 30 kr. —

Ersagtem Degl ist auch vmb 500 Daschen
zur Ausbesserung der Tachung in beeden
Churfürstlichen Preuheusern, das Hundert sambt
3 kr. Fuehrlohn vnnd 1 kr. Zöhlgelt *per* 46 kr.,
N°. 214 eruolgt den 26. 7*bris A*°. 1687
3 fl. 50 kr. —

Michael Prunthaller, Mauermaister alhir, hat
mit Ybergehung der Tachung in beeden

Huius 30 fl. 45 kr. —

[fol. 191v]

Churfürstlichen Preuheusern, dan Ausbesserung
der Malzthennen vnd anders verdient
N°. 215 den 4. *Octobris A*°. 1687
37 fl. — —

Melchiorn Ächtenkircher, Stüfft Niderminssterischen
Jeger vnd Forsstern zue Kelhambwinzer,
welcher zum Churfürstlichen Preuambt 15 grosse
Aichreis, ain mit Einschlus der 4 kr. An-
weisgelt, vom Stamb *per* 45 kr., item 18
khlaine Reis, ains *per* 24 kr., zusamben
aber 33 Stämb im Vorrath verkhaufft,
ist Inhalt Scheins verraicht den 12. *Octobris*
N°. 216 *Anno* 1687
18 fl. 27 kr. —

Georg Hueber, Burger vnnd Gasstgeb alhir,
welcher aus dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg
3 ferchene Stämb Holz herein zum Preu-
haus gefierth, waruon ain Stamb zue
ainer Yberschöpfrinen vfs mittere Gschier,
die andere 2 Stämb aber zu 2 Seichrinen zwischen
dem alten Preuhaus vnnd Hopfencamern

Huius 55 fl. 27 kr. —

[fol. 192r]

verbraucht worden, hat desswegen ab
iedem Stamb 1 fl. 30 kr. Fuehrlohn
empfangen, trüfft vermög Scheins den
N°. 217 25. *Octobris* 1687
4 fl. 30 kr. —

Georgen Clarherrn, Burgern vnd Statt-
zimmermaistern, so in dem Churfürstlichen Gehilz
Hienberg 2 ferchene Stämb abgeschlagen
vnnd gerauchwerchet, als dan vf dem Pau-
plaz herinen 2 Seigrinen aufgehauet,
welbige gegen Herabthueung der alt ver-
faulten zwischen dem alten Preuhaus vnd
Hopfen Cammer ain Saill vnd Cloben aufgezogen
vnd an die Stöll eingemacht, dabei auch
die alte Schindl vnd Schallpretter
abgebrochen vnnd mit neune Schindl vnd
Prettern gedöckht worden, hat man wegen
solch verrichter Arbeith beim Ambt abgestatt
N°. 218 den 25. *Octobris A*°. 1687, warzue 3000 Schintl
vom Vorrath beyr Schöfmihl hergenommen
10 fl. 56 kr.

Huius 15 fl. 26 kr. —

[fol. 192v]

Erstbemelter Zimmermaister hat wegen in beeden
Preuheusern vnderschidlich verrichter Arbeith,
auch das er im Churfürstlichen Gehilz Hienberg zue
ainer Yberschöpfrinen vf das mittere Gschir
ain ferchen Stamb Holz abgeschlagen, gerauch-
werchet vnnd vfn Pauplaz alhier völlig
zue ainer Rinen ausgehauen, abermahls ver-
N°. 219 dient den 25. *Octobris* 1687
12 fl. 28 kr. —

Casparn Mederl, Burgern vnd Crammern alhier,
ist wegen hergebner 4000 Schindtlnögl,
so man zue Aufnaglung der Schindln bei
hieuorbemelten Seigrinen verbraucht, das
1000 *per* 1 fl., in Summa aber den 22. *Octobris*
N°. 220 1687 bezalt
4 fl. — —

Simon Neuger, Burger vnd Tachdöckher
alhir, verdient mit Ausbesserung der schad-
hafften Staindachungen beyr Stattmihl, Kueff-
hittn vnd beim Prandweinhaus den 8. 9*bris*
N°. 221 *Anno* 1687
2 fl. 6 kr.

Huius 18 fl. 34 kr. —

[fol. 193r]

Verrers hat Egidius Degl, Burger vnnd
Gasstgeb alhier, zue Ausbesserung der
Einsprengpöden 200 gefierthe grosse
Zieglpflasster verkhaufft vnd ihme dar-
N°. 222 fir guethgemacht den 15. 9*bris* 1687
10 fl. — —

Georgen Riemele, Burgern vnd Kupfer-
Schmidt alhir, welcher zue 3 Abfahlrinen,
so vnden herumb im alten Preuhaus alle
verrosst gewest, 9 Stuckh Steuerisch Plöch,
29 *lb*. wögent, hergeben vnnd darmit
ausgebessert, ist ab iedem Pfund sambt
dem Macherlohn 12 kr. lauth Scheins den
N°. 223 15. 9*bris A°.* 1687 eruolgt
5 fl. 48 kr. —

Veicht Gollmayr von Mitterfeckhing
verkhaufft alhero zue ainem Vorrath
43 Schaf Kalch, das Schaf *per* 16 kr.,
trüfft vnnd ist ihme derentwegen den 19. 9*bris*
N°. 224 *A*°. 1687 bezalt worden
11 fl. 28 kr. —

Huius 27 fl. 16 kr. —

[fol. 193v]

Michael Prunthaller, Mauermaister, vnd
dessen Gesöllen haben in beeden Churfürstlichen
Preuheusern vnderschidliche ainschichtge
Arbeith verricht vnnd darmit verdient
N°. 225 den 22. 9*bris A*°. 1687
17 fl. 40 kr.

Christoph Zieglmayr, Burger vnnd Radlmiller
alhier, hat zum Ambt 11 aichene vir-
zollige Läden im Vorrath hergeben, ain *per*
ain, trüfft vermög Bscheinung, datirt den
N°. 226 20. *Xbris* 1687
11 fl. —

Georgen Clarherrn, Stattzimmermaistern
alhier, vnnd dessen Gesöllenm so vfn
mittern Gschier das alt erfaulte Gschär
sambt dem Poden heraus gebrochen vnd alles
neu gemacht, auch den Grandt mit 4-zölligne
Läden eingefasst, ist ihr verdienter Lohn
Inhalt Scheins, datirt den 20. *Xbris* 1687,
N°. 227 entricht mit
11 fl. 36 kr. —

Huius 40 fl. 16 kr. —

[fol. 194r]

Als die Zusamblasspodung vf dem Mihl-
gschier ganz verfault gewest, haben ohne
Verzug alsogleich zue Verferttigung ainer
neuen die Läden miessen beigetracht vnd
bemelte neue Podung firderlich aufgericht
werden, damit man mit dem Sudtwerkh
nicht verhindert worden

Allermassen dan zue solchem Ende von Hansen
Strizl, Millern zu Riedenburg, 24 ferchene
Läden, aine *per* 42 kr. erkhaufft vnd
N°. 228 daruor den 20. *Xbris* 1687 geuthgemacht
16 fl. 48 kr. —

Sebastian Kagerer, Kueffmaister alhir, hat
aus obigen 24 ferchenen Läden ein neue
Zusamblasspodung vf das Mihlgschier
verferttigt, deme hieruon gleich
andere Mahl sein Verdienst yberhaubts be-
N°. 229 zahlt den 23. *Aprill* 1688 mit
20 fl. — —

Huius 36 fl. 48 kr. —

[fol. 194v]

Hannsen Crammer, Hammerschmidt zue Rieden-
burg, welcher zue der vfs Mihlgschier
neugemachten Zusamblasspodung 3 neue
grosse eiserne Raiff geschmidt, so an der Wag
6 Centen 13 *lb*. gehalten, trüfft sein Verdienst
ab iedem Pfund 8 kr., zusamben 81 fl. 44 kr.,
hieran hat er an alten eisern Raiffen 1 Centen
73 *lb*., das Pfund *per* 4 kr. angenommen, thuet
11 fl. 32 kr., yber Abzug deren verbleibt noch,
so ihme crafft Scheins den 29. Apprill *A*°.
N°. 230 1688 abgestattet
70 fl. 12 kr. —

Clara Stockhin, Vischerin vnnd Wittib alhir,
hat zum Ambt 62 Pfundt Thörrhiett-
stäb gelifert vnd daruor den 23. *Xbris*
N°. 231 1687 eingenommen
31 fl. — —

Andere Pauer alhir, so zu vnderschidlichen Gepeuen
im Vorrath 25 Fuehr Sandt, aine *per* 8 kr.,
vom Preuhaus hinweckh gefierth, empfangt
N°. 232 derentwegen den 24. *Xbris* 1687
6 fl. 4 kr. —

Huius 107 fl. 16 kr.

[fol. 195r]

Michaeln Prunthaller, Mauermaistern, ist
wegen Ausbesserung des schadhafften
Pflassters in denen Pierkhellern vor hir-
zue hergebne Stain vnnd anders vermög
Zetls, den 24. *Xbris* ~~den~~ 1687 datirt, bezalt
N°. 233 worden
18 fl. 25 kr.

Leonhardt Matterer von Schmidmihl
verkhaufft zum Ambt im Vorrath 1300
grosse Podennögl, das Hundert *per* 14 kr.,
N°. 234 thuet lauth Zetls den 8. *Xbris* 1687
3 fl. 2 kr. —

Dieweilln auch die gewisse Erfahrung geben,
das vor disem zue fieglicherer vnd besserer
Beibringung sowohl des Churfürstlichen Hienberg
vnnd Muckhenthaller als auch anderer er-
khaufften Holz negst dem Churfürstlichen Pfleg-
haus aine Pruckhen yber die khlaine Thonau
iedesmahls geschlagen gewest, wolche Sommers-
vnnd Wintterszeit gestanden, von dem
Churfüstlichen Preuambt vnderhalten vnd daryber

Huius 21 fl. 27 kr. —

[fol. 195v]

das bedirfftige Holz in den Holzgartten
gefierth worden. Als hat man solche
Pruckhen nicht allain wegen des alten
Herkhommens, sondern weillen die alhiesige Burger
neben denen Vnderthonen der leichtern
Beibringung Willen auch ein ringers Fuehr-
lohn zunemmen sich erbothen, von neuem wider
vfgerichtet, darwider sich zwar der alhiesige
Churfürstliche Pfleger, Herr Hans Georg Wolf von
Leuprechting, starkh *opponirt*, massen er von
solch schon ganz verferttigter neuer Pruckhen
etliche Läddn wider vfheben lassen vnd dar-
durch vnbrauchsamb gemacht, welches man
volgents alsogleich zur Churfürstlich hochlob. Hof
Cammer Minchen vnderm *dato* 31. Jener 1688
gehorsambist berichtet vnnd daryber die hie-
Litt. O beigebogne genedigiste *Resolution*, datirt den
ad O 12. *February* 1688, sambt der hiebeigefigten Ab-
schrifft des an bemelten *p*. Herrn Pfleger absonderlich

ergangnen Befelchs eruolgt crafft dessen
er dise Pruckhen gleich andere vorige Pfleger

[fol. 196r]

ebenfahls gethon, gedulden vnnd nicht ver-
vrsachen solle, das man ihme den Pfleg-
anger gahr vom Ambt hinweckh nemme etc.,
auf deren Verferttigung nun fir erkhauffte
Pauholz, Läden vnnd der Zimmerleith Verdienst
vermög Scheins, *datirt* den 29. Jener *A*$^{o.}$
N°. 235 1688 in allem erloffen
20 fl. — —

Georg Clarherr, Stattzimmermaistern, vnnd
dessen Gesölln haben in beeden Churfürstlichen Preu-
heusern abermahls vnderschidliche ainzige
Arbeith gemacht vnd ihren Verdienst er-
N°. 236 hebt den 21. *February* 1688 mit
7 fl. 2 kr. —

Johann *Antonj Viscardi*[117], Churfürstlicher Hof-
paumaistern zu Minchen, welcher von Churfürstlich
hochlob. Hof Cammer Minchen zu Einnemmung
des Augenscheins vnnd Verfassung neuer
Yberschlög bei dem hochen Gepilckh alhero ver-
schickht worden vnnd mit Ab- vnnd Zuraisen,

Huius 27 fl. 2 kr. —

[fol. 196v]

auch was er sich mit Verfassung der Pau-
yberschlög alhier aufgehalten, also in allem
darmit 7 Täg zuegebracht, des Tags 3 fl.
Deputat, ist ihme in Summa lauth Scheins
N°. 237 den 12. Marty *A*$^{o.}$ 1688 bezalt worden
21 fl. — —

Dann hat man Egidien Degl, Burgern vnnd
Gasstgeben alhir, vmb[118] zue Ausmauerung der
Preu- vnnd Wasserpfanen alhero ver-
khauffte 4400 Zieglstain, vor ieds Hundert
mit Einschlus 6 kr. Fuehrlohn 36 kr.,
N°. 238 zusamben den 17. Aprill 1688 guethgemacht
26 fl. 24 kr. —

[117] Wie Anm. 111.
[118] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Michael Prunthaller, Mauermaister ahier,
verdient mit Ausmauerung der 4 Preu-
sambt dennen Wasserpfannen vnd Rössten
vermög *specificirt*er Zetl, datirt den
N°. 239 17. *Aprill A*°. 1688
23 fl. 48 kr. —

Huius 71 fl. 12 kr. —

[fol. 197r]

Clara Stockhin, Wittib ~~F~~ alhir, hat yber
vorige noch verrers zum alhiesigen Churfürstlichen
Preuambt 16 Pfund Thörrhiettstääb
yberlifert vnnd desshalb empfangen
N°. 240 den 23. *Aprill* 1688
8 fl. — —

Nicht weniger hat man vmb 2 Schwingen-
reis zum Churfürstlichen Casstenambt alhir aus-
N°. 241 gelegt den 30. *Aprill* 1688
2 fl. — —

Georgen Päbel, Burgern vnnd Siblern[119] zue
Hemau, vmb 14½ *lb*. Messing gestrickhten
Tradt zue ainer Hopfenseichen den 14. Maj
N°. 242 *Anno* 1688 behendiget
21 fl. 45 kr. —

Jacob Paul, Miller zue Prunn, yberlifert
zue dem Curfürstlichen Preuambt 204 Huett-
saulln, iede zu 12 kr., darfir ihme ver-
mög Scheins, *datirt* den 14. *May Anno* [1688],
N°. 243 entrichtet worden
40 fl. 48 kr. —

Huius 72 fl. 33 kr.

[fol. 197v]

Wie in der ferttigen 1686-iehrigen Preurechnung
vnnd derselben *fol*. 221 *sub Litt*. C beigelegten
genedigisten *Resolution* zuersehen, ist vf beschehen
vnderthenigistes *Supplicirn* Georgen Clar-
herrn, Stattzimmermaistern, *sub dato* 31ten
Decembris Anno 1686 genedigist bewilliget worden,
bey alhiesigen Churfürstlichen Preuambt erstbemeltem
Zimmermaister in Ansehung er sich bey vor-
fallenden benöttigteen Augenschein, Preu-
haus Gepeyen, Wasserschlachten vnnd in andere

[119] Siebmacher.

Weeg, souil das Preuhaus betrüfft, auch
Verfassung der Yberschlög sich gebrauchen
lassen, iehrlich 24 fl. zur Bstallung zu
verraichen, welche ihme vor diss Iahr widerumb
N°. 244 eruolgt den 14. May 1688 mit
24 fl.

Allermassen hiebeikhommender genedigister Befelch
Litt. P *de dato* 1. *Augusty A*°. 1687 mit mehrern zaigt,
ist ebenfahls dem Mauermaister Michaeln
Prunthaller vf sein beschehen gehorsambistes
Anlangen zue denen vorhero gehebten 6 noch 12,
dahero in allem ~~iehrlich~~ 18 fl. Warttgelt an-

Huius per se

[fol. 198r]

stath des ansonssten vor disem gehebten
Gsöllngelts iehrlich zuuerraichen vnnd darmit
vom 15. *May Anno* 1687 den Anfang ze-
machen genedigist bewilliget, welches er dan
fir diss vnd zwar das erste Mahl empfangen
N°. 245 den 14. *May A*°. 1688
18 fl. — —

Georgen Riemele, Burgers vnnd Kupferschmidts
alhir, sein Verdienst trüfft ybery Iahr, was
er vnder solcher Zeit in beede Churfürstlichen Preu-
heuser vor Arbeith gemacht, so ihme yber Ab-
N°. 246 bruch den 14. *May A*°. 1688 bezalt
25 fl. — —

Ingleichem hat man Athanasien Jeger, Saillern,
seinen Iahrs Verdienst vmb vnderschidlich zum
Ambt hergeben Saill vnnd Strickhwerkh er-
volgen lassen ~~den~~ yber beschehnen Abbruch den 14. *Maj*
N°. 247 *Anno* 1688
14 fl. — —

Dan ist Christophen Zeidler, Burgern vnnd
Schreinern alhir wegen zum Ambt vnderm Iahr
N°. 248 verrichter Arbeith yber Abbruch den 14. *May*
Anno 1688 guethgemacht
17 fl. — —

Huius 74 fl. — kr. —

[fol. 198v]

Christina Hirschvoglin, Schmidtin Wittib, ihr
Verdienst belaufft sich das ganze Iahr
hindurch ausser des Abbruchs, so ~~ihme~~ ihr
vermög Scheins den 14. *May* ~~par~~ 1688 par
N°. 249 entrichtet
19 fl. — —

Nicht weniger hat man Hans Erharden
Reillein, Burgern vnd Schlossern alhir,
sein Iahrs Zetl yber Abbruch bezalt den
N°. 250 14. *May A*°. 1688
27 fl. — —

Hanns Klinger, Burger vnnd Prunwarth
alhir, vmb das er vnderm Iahr im vordern
grossen Preuhaus die neuen Thörrhiett gemacht
vnnd die alten ausgebessert, empfangt seinen
gewohnlichen Lohn gleich andere Mahl lauth Scheins
N°. 251 den 14. *May A*°. 1688
30 fl. — —

{ Mehr ihme, Klinger vor ein Spizvässl
Pir, so dermahln cosst — fl. 54 kr. 4 hl. —

Gleichergstalten auch Jacoben Hueber, Burgern
vnnd Zimmerman alhir, wegen Machung der neuen
Thörrhiett im neuen Preuhaus vnnd

Huius 76 fl. 54 kr. 4 hl.

[fol. 199r]

Ausbesserung der alten sein Iahrs *Deputat*
N°. 252 guethgemacht den 14. *May* 1688 mit
15 fl. — —

Dan hat man Adamen Steichel, Schneidern,
wegen vnderm Iahr ausgeflickhter alten
Malzsökh, item Ausbesserung der Khnecht
alten Pölsster vnd Döckhen, auch fir ge-
machte neue Geldtsökh Inhalt Scheins, den
N°. 253 14. *May A*°. 1688 datirt, yber Abbruch erstatt
28 fl. — —

Jacoben Frueths, Burgers vnd Hafners
alhier, Jahrs Zetl trüfft vor gemachte
Arbeith zu beeden Churfürstlichen Preuheusern,
N°. 254 so ihme den 14. *May* 1688 entrichtet
4 fl. 36 kr. —

So ist auch Hannsen Hörl, Burgern vnd
Glasern alhir, wegen das Iahr[120] hindurch bey
beeden Churfürstlichen Preuheusern gemachter
Fensster vnd anders yber Abbruch
bezaöt worden vermög Scheins *de dato*
N°. 255 14. *May A*°. 1688
21 fl. — —

Huius 68 fl. 36 kr. —

[fol. 199v]

Item hat Abrahamb Hueber, Burger vnd
Wagner alhir, seinen Iahrs Verdienst yber
N°. 256 Abbruch empfangen den 14. *Maj* 1688 mit
22 fl. — —

Mathiasen Rieder, Burgern alhir, welcher aus
dem Eillnpirckhen 4 Stuckh Aichreis zue
dennen Huetschwingen herein gefierth, auch aus
dem Niderminssterischen Frauenholz ein Fuehr
Werkhholz beigebracht, ist zu Fuehrlohn
N°. 257 verraicht den 14. *May* 1688
4 fl. 45 kr. —

Obbemelte 4 Stuckh Aichreis hat Franz Rözl,
Burger vnd Kueffer alhir, aufgearbeith
vnd hieraus die Huetschwingen in die Thörrn
gemacht, derentwegen ihme gelohnt den 14. *May*
N°. 258 *Anno* 1688
3 fl. — —

Vnnd Georgen Hueber, Burgern vnd Gasstgeben
alhier, wegen vnderschidlich vnderm Iahr ainziger
weis verrichter 23 Fuehrn, aine 6 kr.,
N°. 259 trüfft, so an Fuehrlohn den 14. *Maj* 1688 bezalt
2 fl. 18 kr. —

Huius 32 fl. 3 kr. —

[fol. 200r]

Summa Außgab auf Gepey
vnd Vnderhaltung beeder Preuheuser
thuet
1133 fl. 58 kr. 4 hl.[121]

[120] Das Wort wurde über der Zeile engefügt.
[121] Folgefehler, richtig ist 1.132 fl. 14 kr. 4 hl. (sh. Anm. 114).

Obstehende Summa ist anheur vmb 445 fl.
47 kr. 4 hl. weniger, die Vrsach dessen ist
weillen an ferttn im vordern alten Preuhaus
2 neue marchstainene Waigg gesezt
wordenm vf welche also dazumahl ein mehrers
erloffen

[fol. 200v]

Außgab auf Vnder-
haltung deß Prun- vnd Wasserwerckhs

Nachdeme das dritte lestere Prun Char negst
dem Prandtweinhaus dergestalten schadhafft
vnnd feillig gewest, das darbei weeder
Schoppen noch ainiche andere *Reparation* ver-
fangen, sondern die hechste Notturfft gewest,
an stath dises alten widerumb ein neues
Prun Char aufzesezen, damit an Wasser
beim Sudtwerckh khein Mangl erscheine.
Als hat man ein solches vnderm *dato* 28ten
February Anno 1688 zur Churfürstlich hochlob.
Hof Cammer mit Beischliessung eines *per* 101 fl.
33 kr. sich belauffendten Yberschlags
gehorsambist yberschriben, daryber die genedigiste
Resolution nachsag der Beilag, datirt den
Litt. Q 4. *Aprill* 1688 eruolgt, massen obige
Summa der 101 fl. 33 kr. genedigist *ratificirt*
vnnd darmit volgents verpauet worden

[fol. 201r]

Georg Clarherr, Stattzimmermaister alhier,
hat in dem Churfürstlichen Gehilz Hienberg zue
Verferttigung eines neuen vndern lesstern
Prun Chars negst dem Prandtweinhaus 17
ferchene Stämb abgeschlagen, warmit sye,
auch solche volgents auszuhauen, zukhlieben
vnnd zupohren verdient vermög Scheins *dato*
N°. 260 7. *Juny A°.* 1687

23 fl. 8 kr.

Von obigen 17 Ferchen Stämben aus dem Waldt
bis auf den Pauplaz herein zefiehren, ist Georgen
Hueber, Burgern vnd Gasstgeben alhier, ab iedem
1 Gulden Fuehrlohn, in Summa aber bezalt den 7ten
N°. 261 *Juny A°.* 1687

17 fl. — —

Obbemelter Georg Clarherr, Stattzimmermaister,
empfangt wegen neu gemachten dritten
lesstern Prun Charrs negst dem Prandtwein-
haus das hieuor disem iedesmahls yberhaubts
verraichte Geding crafft Bscheinung, datirt den
N°. 262 3. *Aprill A*°. 1688 mit
40 fl. — —

Huius 80 fl. 8 kr.

[fol. 201v]

Erstbesagtem Georg Clarherrn, Stattzimmer-
maistern, welcher 6 alte Zangen vnd
6 neue Doggen ausgewexlet, ist ihme
vnnd seinen Gesöllen desswegen verdienter
N°. 263 Lohn eruolgt den 3. *Aprill A*°. 1688
7 fl. 20 kr. —

genedigist bewilligt	101 fl. 33 kr. —
ist verpauet	87 fl. 28 kr. —
also erspart	14 fl. 5 kr.

Weillen die Aichreis zue dennen Zangen
vnnd Dockhen von dem Vorrath hergenommen,
als ist das im Yberschlag einkhommene Fuehr-
lohn dabey erspart, auch ist auf der Zimmer-
leith Verdienst souil nit erloffen, dahero gegen
gedachtem Yberschlag vmb 14 fl. 5 kr. weniger
ausgelegt

Hanns Georg Ettenberger von Regenspurg
verkhaufft zum Ambt, vnnd zwar zue
dennen Stifeln beim Prunwerkh ain halbe
Pfundthauth, so gewogen 10 *lb*., das Pfundt *per*
22½ kr., thuet, so lauth Scheins den 10. *Juny A*°.
N°. 264 1687 guethgemacht
40 fl. — —

Huius 11 fl. 5 kr.

[fol. 202r]

Vrsus Laubscher, Burger, Stuckh- vnd Glockhen-
giesser zue Inglstatt, hat vf dem Mihlgschier
ein pleyen Rhor, durch welches das Wasser aus
dennen eingelegten Deicheln in die Preupfan
einlaufft vnnd 94 Pfundt gehalten, vmb-
gossen, waruon im Feuer 9 *lb*. zuruckh, da-
hero noch 85 *lb*. an lauttern Pley im Resst ver-
bliben, von solchen iedem Pfundt 3 kr. vmb-

zugiessen, thuet 4 fl. 40 kr. 2 hl., vnnd absonder-
lich Giesserlohn 2 fl. 57 kr. —, dan die Pippen
aufzureiben vnnd von neuem wider an-
zugiessen 1 fl. 15 kr., vnd vom Wexl
aufzureiben 1 fl. — kr., trüfft zusamben,
so ihme auch Inhalt Scheins, datirt den
N°. 265 28. Juny *A*°. 1687 entrichtet
14 fl. 7 kr. 2 hl.

Ersagtem Laubscher, welcher 2 Stuckh pleyene
Rhor zum Prunwerkh, 2 Centen 57 *lb*. wögent,

Huius per se

[fol. 202v]

von neuem vmbgossen, vom Centen
5 fl., macht, so ihme den 26. *Julj* 1687
N°. 266 derentwegen abgestattet
12 fl. 51 kr. —

Jacoben Holzer alhier, Crammern, so zue Vmb-
giessung obbesagter 1 Pleyrhor ain Vierling
Salz hergeben, eruolgt
— fl. 10 kr. —

Hanns Klinger, Prunwarth, vnnd dessen Gehilffen
haben vom Wasserthurm bis an die Stattmihl
vnderschidlicher Orthen de alten schadhafften
Deichel ausgraben vnnd an statt deren
20 neue eingelegt, warmit sye in
Taglohn verdient vnnd empfangen den
N°. 267 26. *Julj* 1687
10 fl. 6 kr. —

So ist durch Christophen Wesstermayr, Burgern
vnnd Pflassterern, das vnderschidliche Orthen
aufgehebte Pflasster wider zuegepflasstert
vnd ihme crafft Scheins bezalt worden den
N°. 268 16. *Augusty* 1687
3 fl. 1 kr. —

Huius 26 fl. 8 kr. —

[fol. 203r]

Ermelter Wesstermayr hat auch mit Wider-
zuepflassterung des Hofs im Neupau,
alwo man ebenfahls Wasserdeichel ausge-
N°. 269 wexlet, verdient den 16. 7*bris* 1687
1 fl. 4 kr. —

Nicht weniger sinndt abermahls vf dem Mihl-
wörth negst dem Prunhaus etliche verfaulte
Deichen ausgraben vnnd dagegen 5 neue
eingelegt worden, darfir lauth Zetls *dato*
N°. 270 20. 9*bris* 1687 guethgemacht
6 fl. 15 kr. —

Georg Clarherr, Stattzimmermaister, vnnd
dessen Gesöllen haben in dem Niderminssterischen
Frauenholz zue der Prunstuben vnd dem
Canal alle nothwendige Schwöll vnnd
Steckhenreis sambt denen Yexenholzen
geschlagen vnnd gerauchwerchet, derentwegen
auch beim Ambt ihre verdiente Taglohn ein-
N°. 271 genommen den 17. Jener 1688 mit
18 fl. 12 kr. —

Huius 25 fl. 31 kr. —

[fol. 203v]

Georgen Hueber, Burgern vnd Gasstgeben
alhier, hat man vmb aus dem Churfürstlichen
Gehilz Hienberg zu ainem Vorrath
hereingefierthe 13 ferchene Stämb
Holz zu Deicheln ab iedem Stamb 1 fl.
aus dem Waldt herein zufiehren vnd
nachdeme solche ausgepohrt gewest auch
daraus 26 Deichel gemacht worden, ab
iedem Deichel bis in die Nöz zulifern
3 kr. Fuehrlohn, in allem aber vermög
N°. 272 Scheins den 18. *Martj* 1688 bezalt
14 fl. 18 kr. —

Ingleichem empfangt Hans Klinger,
Prunwarth, von Auspohrung obiger
N°. 273 26 Wasserteichen den 18. Martj 1688
5 fl. 36 kr. —

Allermassen auch Christina Hirschvoglin,
Wittib vnnd Schmidin, wegen zue dem
Churfürstlichen Prunwerkh gemachter Arbeith
N°. 274 eruolgt den 14. *May A*°. 1688
4 fl. 56 kr. —

Huius 24 fl. 50 kr. —

[fol. 204r][122]

Ebenfahls hat Hanns Erhardt Reillein,
Burger vnnd Schlosser alhir, zue gedachten
Churfürstlichem Prunwerkh vnderm Iahr vnderschidliche
Arbeith verferttiget vnd desswegen beim
N°. 275 Ambt eingenommen den 14. *May* 1688
2 fl. 32 kr. —

Einem Inhaber vnnd Besizer der Aumihl
alhier wirdet wegen Herlassung von seinem
Mihlbach nothwendigen Wassers, so durch den
Canal auf das Churfürstliche negst der Mihl
stehende Prunwerkh gefiehrt wirdt vnnd
seinen Einlauf hat, *accordirt*ermassen[123]
iehrlich vnnd alle Mahl zu Georgi 6 *lb*dn.
aus Churfürstlicher Preu *Casza* geraicht, welcher
Recompens anheuer Christophen Däsperger,
Aumillern, widerumben guethgemacht
wordten nach Inhalt Scheins, *datirt*
N°. 276 den 23. *Aprill A*°. 1688
6 fl. 51 kr. 4 hl.

Huius 9 fl. 23 kr. 4 hl.

[fol. 204v]

Von Abwarttung des Prunwerkhs vnd
der Wasserfiehrung in beede Churfürstlichen
Preu~~heuser~~- vnnd Molzheuser ist Hansen
Klinger, Zimmerman alhier, vnd Prun-
warthen, der genedigist bewilligte Jahrssoldt
gleich fertten anheur wider entricht den
N°. 277 14. *May Ao.* 1688
100 fl. — —

Huius per se

Summa der Außgaben an Vnder-
haltung des Prun- vnd Wasserwerckhs
thuet
291 fl. 12 kr. 6 hl.

Weillen an fertten bey dennen 3 Prunn Charn
das Stockhwerckh ganz von neuem aufer-
pauet worden, dergleichen starkhe Ausgabs
Possten aber anheuer nicht gewest, der Vrsachen
ist obige Summa vmb 226 fl. 35 kr. 6 hl.
an heur weniger

[122] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Er ist fast abgefallen.
[123] Akkordieren: vereinbahren, verabreden, festlegen.

[fol. 205r]

Gemaine Außgab

Vmb 4 Mass Dinttenzeug — fl. 24 kr.

Georg Schamberger, Preuambts Pott, hat von
Minchen 5 Ris Schreibpapier mit sich herab
gebracht, das Ris per 1 fl. 30 kr., thuet 7 fl.
30 kr., so ihme sambt 30 kr. Fuehrlohn, Inhalt
N°. 278 Zetls bezalt den 7. Junj 1687
8 fl. — —

Alldieweillen die Malzsöckh sehr abgenuzt
vnnd deren vill dergstalten zerrissen,
das solche gahr nicht mehr zugebrauchen, dahero
aine grosse Notturfft gewest, an stath deren
andere neue beizutrachten. Als sinndt zu
solchem Ende von Johan Zacharias Höltman,
Handlsman in Regenspurg 4 Stukh vnnd
absonderlich noch yber selbige 23 Elln Zwilch,
die Elln per 12 kr. angeschlagen, erkhaufft

Huius ~~per se~~ 8 fl. 24 kr.[124]

[fol. 205v]

vnnd darfir Inhalt Scheins *dato* 17. Juny
Anno 1687 yber Abbruch abgestattet
N°. 279 wordten
26 fl. 36 kr. —

Adam Steichel, Burger vnnd Schneider alhier,
so aus obigen Zwilch 86 neue Malzsökh
gemacht, empfangt vor ieden 4 kr. Macher-
lohn sambt 45 kr. vmb Zwirmb, zusamben
N°. 280 lauth Scheins den 27. Juny 1687
6 fl. 29 kr. —

Dan hat man Georgen Dötter, Burgern vnd
Mallern alhier, von Mörkhung erstbemelter
Söckh mit Öhlfarben ab iedem Stuckh 4 kr.
verraicht, trüfft vermög Zetls den 1. Julj
N°. 281 *A*°. 1687
5 fl. 44 kr. —

[124] Richtig ist 8 fl.

Johan Pohmer verkhaufft zum Ambt 30 Elln
Leinbath zu Geldtsöckhen, die Elln per 7 kr.,
N°. 282 thuet, so er erhebt den 10. Julj 1687
3 fl. 30 kr. —

Huius 42 fl. 19 kr. —

[fol. 206r]

Adamen Steichel, Burgern vnd Schneidern,
ist vor gemachte 128 grosse Geldtsöckh,
vor ieden 1½ kr., item vor 6 khlaine, ieden
1 kr., zusamben crafft Bscheinung, datirt
N°. 283 den 15. July *A*°. 1687, eruolgt sambt 24 kr.
vmb Zwirmb 3 fl. 42 kr. —

Andere Litter, Klainhiettern alhir, wegen Raumb-
ung des Grabens im Kueffhof den 18ten
N°. 284 *July Anno* 1687 behendiget
5 fl. — —

Vrsula vnnd Maria, beeden Appolonia
Gräzlin alhir hinderlassnen Töchtern, ist vf ihr
beschehen diemithigistes *Supplicirn* die genedigiste
Litt. R Bewilligung *sub dato* 11ten July 1687 geschehen,
das ihnen ienige ihrer verstorbnen Muetter
ad dies uite[125] iehrlich zuuerraichen genedigist angeschaffte
18 fl. Gnadengelt, weillen sye es bis vf
den 13. Marty *A*°. 1687 erlebt, zue Abrichtung
des *funeral*[126] Vncosstens vnd etlicher

Huius 8 fl. 42 kr.

[fol. 206v]

Schuldt Pösstlein *pro Anno* 1686 noch sollen
abgestattet werden, indeme man aber
bey Einlangung obangezogner genedigister
Resolution mit der 1686ig-iehrigen Preu-
rechnung beraiths in Schliessung deren Begriffen
gewest, als khombt dise Posst anheuer
per Ausgab, so sye, Vrsula Gräzlin,
N°. 285 vnderm *dato* 18. July *A*°. 1687 empfangen,
id est
18 fl. — —

Vmb 2 Firhengschlos zue dennen Cässten,
thuet — fl. 40 kr. —

[125] „ad dies vite“ (lat.): solange sie lebt.
[126] Lat.: Begräbnis.

Vor 3 Pappirscher — fl. 54 kr. —

Vmb 6 Federmesserl 4 fl. — —

Hieronimus Guglhör alhier hat wegen
Hinweckhfiehrung der Schaitten vnnd
andern Bschid im Kueff~~lohn~~hof vor Fuehr-
N°. 286 lohn eingenommen den 26. *July Anno* 1687

Huius 23 fl. 58 kr. —

[fol. 207r]

Samuel Sandtner, Leinweber von Vohburg,
verkhaufft zum Ambt, vnnd zwar zue
Machung neuer Pölsster vor die Preukhnecht,
weillen die alten ganz verrissen vnnd nicht mehr
zu flickhen, 63 Elln Federit[127], die Elln *per*
16 kr., thuet, so ihme den 25. Augusty *A*°.
N°. 287 1687 bezalt worden
16 fl. 48 kr. —

Andere Reisinger von Haubenriedt fir 2 neue
Hopfenkirmb, ieder *per* 40 kr., dan hat er 3
alte ausgeflickht, vor deren iede man 8 kr.,
also in allem geben 1 fl. 44 kr. —

Vor ain Pfundt Spanisch Wax
2 fl. — kr. —

Item vmb 4 Mass Dinttenzeug
— fl. 24 kr. —

Michael Schreiner alhir lifert alhero ein Fuehr
Stangen zue Maischschaittern, daruor Fuehrlohn
— fl. 36 kr. —

Huius 21 fl. 32 kr.

[fol. 207v]

Ersagter Michael Schreiner hat verrers
ein dergleichen Fuehr Stangen zu Machung
neuer Holztragen ~~alhero~~ zum Ambt
yberbracht *per*
— fl. 36 kr. —

[127] Ferderit (Federritt, Federich): Bettzeug. SCHMELLER: Wörterbuch I, Sp. 697.

Dan sinnd von Johan Schweickhhard Pirckhl,
Handlsman in Regenspurg erkhaufft in
die Ambtsstuben 100 Federkhiell
der bessern Gattung, daruor entricht
1 fl. — —

Item vor 100 schlechtern dergleichen bezalt
— fl. 48 kr. —

Nicht weniger ist von lob. *Commiszion* wegen
dem alhiesigen Statt Thurner Vlrich Knappen
gleich vorige Iahr genedigist angeschafft vnd
verraicht worden den 1. *Octobris* 1687
1 fl. — —

Dem Mösner bey St. Johanns, alwo vnder
anwesender lob. Preu *Commiszion* alle Tag
ein heyl. Möss gelesen worden, Trinckhgelt
— fl. 20 kr. —

Huius 3 fl. 44 kr.

[fol. 208r]

Vnnd dem Preuambts Potten, vmb Willen
er beyr *Commiszion* steths vfgewarttet,
anbefolchnermassen geben
1 fl. 30 kr. —

Wolf Lisserl von Muderried, Preukhnecht,
hat mit Waizvmbsezen vnd Abpuzen
der Casstenpöden 8 Taglohn, ains zu
12 kr., verdient, so ihme den 1. *Octobris A*$^{o.}$
1687 entricht
1 fl. 36 kr. —

So ist Wolfen Widman, Burgern vnnd
Fischern alhier, welcher vor Anfang deß
Molzens aine Salzscheiben von Regenspurg
zue Ausfrischung der Malzthennen
heraus gebracht, guethgemacht worden
2 fl. 24 kr. —

Obbemelter Wolf Cisserl vnd Adam
Schittenhelmb, beede Preukhnecht, haben aber-
mahl, ieder 12 Tag, Waizen vmbgesezt vnd
den 15. *Octobris* 1687 empfangen
4 fl. 48 kr. —

Huius 10 fl. 18 kr. —

[fol. 208v]

Hanns Wagner von Waldtminchen ver-
khaufft zum Ambt 6 Schockh vnd 50
Malzschaufel, das Schockh *per* 6 fl., macht
dessen Empfang daruor lauth Scheins den
N°. 288 22. *Octobris A*°. 1687
41 fl. — —

Hiervorbsagtem Schittenhelmb von Schroben-
hausen vnnd Georgen Koch von Wolzach
ist widerumb, das sye beede ieder 6 Täg
Waiz vmbgesezt, den 29. *Octobris* 1687
gelohnt
2 fl. 24 kr. —

Hannsen Mächtenstorffer, Schmid zu Reissing,
so zum Ambt ein Fueder Kolln, welche
Wintterszeit in die Pierkheller gebraucht
N°. 289 werden, ist gegen Schein den 3. 9*bris* 1687 eruolgt
3 fl. — —

Vnnd Christoph Wesstermayr, Pflassterern
alhier, wegen Ausbesserung des Pflassters

Huius 46 fl. 24 kr. —

[fol. 209r]

in dem Hof alten Preuhaus den 6. 9*bris*
Anno 1687 bezalt worden
— fl. 20 kr. —

Georgen Koch von Wolzach vnd Mathiasen
Hochschildt von Aichstött, beeden Preukhnechten,
mit ein ander 18 Tag Waizvmbsezerlohn
entricht den 12. 9bris 1687
3 fl. 36 kr. —

Hanns Friderich Widtman, Burger vnnd
Dräxler alhir, hat zum Ambt Schreibzeug
vnnd Strähpixen, auch vnderschidliche geträhte
Zapfen in die Kiellwändl, Leimbziber vnd
vf anders Gschier hergeben, darfir ihme
lauth *specifici*rter Zetl gelohnt den 25. 9*bris*
N°. 290 *Anno* 1687
2 fl. 40 kr. —

Für Strähpulfer — fl. 15 kr. —

Vmb 4 Mass Dinttenzeug
— fl. 24 kr. —

Huius 7 fl. 15 kr. —

[fol. 209v]

Caspar Meder, Burger vnd Crammer alhir,
erhebt beim Ambt vmb 200 Pretter-
nögl den 3. *Xbris* 1687
— fl. 28 kr. —

Demnach man bey dem alhiesigen Curfürstlichen Preu-
ambt an Pappier yber vorig schon er-
khaufftes annoch etwas vonnöthen gewest, als
hat man die Bestellung dessen von Minchen
aus gethon, wie dan Christoph Prändl,
Handlsman daselbs, vmb ain Ris Schlängl-
Pappier 2 fl. 10 kr. vnnd vor 5 Ris
Schreib-Pappier, ieds zu 1 fl. 30 kr.,
thuet 7 fl. 30 kr., in Summa aber Inhalt
N°. 291 Scheins den 21. *Xbris* 1687 abgestattet
9 fl. 40 kr. —

Für ein Kissten, darein das Pappir geschlagen
— fl. 10 kr. —

Vnnd ainem Inglstetter Fuehrman, solches von
Minchen bis nacher Inglstatt zeyberbringen, Fuehr-
lohn zalt — fl. 36 kr. —

Huius 10 fl. 54 kr. —

[fol. 210r]

Wolf Grienwaldt von Regenspurg ver-
khaufft zum Ambt 6 eiserne Leichter,
ain *per* 15 kr., thuet, so er den 1. *Octobris*
N°. 292 *A*°. 1687 empfangen
1 fl. 30 kr. —

Nicht weniger ist zue dem Pauambt Regen-
spurg vmb 5¾ *lb*. kupferne Nagl-
zain[128] à 30 kr., guethgemacht worden den
N°. 293 5. Jener *A*°. 16878
2 fl. 52 kr. 4 hl.

Vmb 2 Schreibcallender in die Zahlstuben
— fl. 14 kr. —

[128] Zain = Korb. SCHMELLER: Wörterbuch II, Sp. 1128.

Für Strähpulfer — fl. 12 kr. —

Vmb Spanisch Wax 2 fl. 20 kr. —

Veichten Kollmiller, Tagwerchern alhier, welcher
im Neupau das alte Holz aus der Schupfen
heraus gefiehrt, die schupfen ausgepuzt
vnnd darmit 1 Taglohn verdient, ist bezalt
derentwegen
— fl. 12 kr. —

Huius 7 fl. 20 kr. 4 hl.

[fol. 210v]

Michaeln Dusch, Tagwerchern, ist wegen
Ausseiberung des Hofs im Neupau
per 3 Täg, ieden 12 kr., verraicht
— fl. 36 kr. —

Jacob Mayr, Burger vnd Crammer alhier,
hat zum Ambt kheifflichen hergeben 8 Elln
grobe Leinwath zue Geldtsöckhen, die Elln
per 8 kr., trüfft vermög Zetls den 14. *Aprill*
N°. 294 *Anno* 1688
1 fl. 4 kr. —

Vor ain halb Pfund Waxkörzen in
die Zahlstuben — fl. 20 kr. —

Dan verkhaufft alhero Dionisy Kieffer
von Dieffenprun 33½ Ellen Rupfene
Leinbath zu Geldtsöckhen, die Elln a 5½ kr.,
N°. 295 thuet Inhalt Scheins *dato* 3. *May* 1688
3 fl. 4 kr. 2 hl.

Adam Steichel, Burger vnd Schneider
alhier, hat aus obiger Leinbath zum

Huius 5 fl. 4 kr. 2 hl.

[fol. 211r]

Ambt 114 grosse Geldtsöck, ain *per* 1½ kr.,
vnnd 21 dergleichen khlienere, ain *per* 1 kr.,
gemacht, dahero er seinen Verdienst neben
20 kr. fir den Zwirmb in allem empfangen
N°. 296 den 8. *May A*°. 1688
3 fl. 32 kr. —

Hanns Georg Holzer, Burger vnnd Buechbinder
alhier, erhebt von Einbindung der 1687ig-
iehrigen Preurechnung *in duplo*, ainem
*Caszа*buech, dennen Sud-, Casstenregistern
N°. 297 vnnd Handtbiecheln den 14. *May A*°. 1688
3 fl. 36 kr. —

Lorenz Medlhammer, Stattwagmaistern,
ist von Abwögung vnderm Iahr ainziger-
weis von Öhl, Eisen, Pley vnd Saillwerch
per 19 Centen 36 *lb*. das Waggelt, *ab*
iedem Centen 4 kr., vermög Scheins *de*
N°. 298 *dato* 14. *May* 1688 entricht
1 fl. 17 kr. —

Huius 8 fl. 25 kr. —

[fol. 211v]

Nach Inhalt genedigster Resolution, welche *sub*
dato 16. *February A*°. 1672 von dem Churfürstlichen
Rhatt vnnd Rentmaister zue Straubing
zum Ambt yberschriben vnnd der 1671ig-
iehrigen Preurechnung *fol*. 159 *sub*
No. 405 beigelegt, hat man Hansen
Ruepp, Caminkhörern, wegen der wider
aufgerichten neuen Preu- vnnd Molzstatt
vfn Alten Marckht seinen Soldt *dupli*[ci]*rt*
vnnd iehrlich 20 fl. Bestallung *signirt*,
die er fir diss Iahr wider eigenommen
N°. 299 den 14. *May A*°. 1688, *id est*
20 fl. — —

Ingleichem ist Elisabetha Pixlin, welche
dennen erkranckhten Preukhnechten aus-
warth[129], iehrlichen zu *Recompens* geben,
so ihr anheur widerumb verraicht
worden crafft Scheins den 14. *May*
N°. 300 *Anno* 1688
4 fl. — —

Huius 24 fl. — —

[129] Gemeint ist „aufwarth“.

[fol. 212r]

Magdalena Klingerin, Wittib alhir, ist vf
ihr beschehen diemithigistes *Supplicirn*
Litt. S vermög *sig*. *dato* 1. *Octobris A*$^{o.}$ 1687
von lob. anwesendter Preu *Commiszion* aus
dennen vorgeschribenen Vrsachen fir diss
Iahr widerumb 12 fl. aus Gnaden be-
williget, so ihr auch Inhalt Scheins dato
N°. 301 14. *May A*$^{o.}$ 1688 bezalt, *id est*
12 fl. — —

Nicht weniger auch zaigt sich in der 1671ig-
iehrigen Preurechnung *fol*. 158 ein
genedigister Befelch *allegirt*[130] *sub N*$^{o.}$ 403,
datirt den 14. Jener *A*$^{o.}$ 1671, crafft dessen
dennen 3 Thorwarthen, vmb dieselben vnder
dem Waizenkhauf mit fruerer Aufspörr-
vnnd Offenhaltung der Thorr, auch anderer
Bemiehung iehrlichen 3 fl. 30 kr. *Addition*
genedigist angeschafft, wie ihnen dan fir diss
Iahr abermahls abgestattet worden nach
besag Bescheinung vnderm *dato* 14. *May Anno*
N°. 302 1688 benantlichen
3 fl. 30 kr. —

Huius 15 fl. 30 kr. —

[fol. 212v]

Wie in der 1670ig-iehrigen Preurech.
fol. 143 zu sehen, ist vermög *allegirt*en
Rentambts Befelchschreiben vnderm *dato*
31. Jener 1670 genedigist *placidirt*[131], das
Jacob Planckhens, Mauermaisters, nach-
gelassene Wittib in Ansehung ihres
Mans bey alhiesigen Werkh in die 17 Iahr
lang gethreu verrichter Maissterschafft
zue Erhalt- vnnd Aufziehung der Khinder,
auch solang sye, Planckhin, im Wittib-
standt verbleibt, aus Gnaden iehrlichen
15 Gulden eruolgt werden sollen, welche
ihr den 14. *May A*$^{o.}$ 1688 behendiget
N°. 303 als
15 fl. — —

[130] Lat.: angeführt.
[131] Lat.: verordnet.

Ebenfahls ist vf diemithigistes Ein-
langen Elisabetha Közlin, Wittib, als
welche vnderschidlichen Zuestenden vnder-
worffen vnnd khainer Arbeith mehr
vorsehen oder was gewingen[132] khan, in
Ansehung ihrer grossen Armueth crafft

Huius per se

[fol. 213r]

hiebeigebognen genedigisten Befelchs *dato* 28. 9*bris*
Litt. T *Anno* 1687 genedigist *resoluirt*[133] worden, ihr
fir diss Iahr noch die gebettne 10 fl. Gnaden-
gelt eruolgen zlassen, welche sye auch em-
N°. 304 pfangen den 14. *May A*°. 1688
10 fl. — —

Franz Pöckhen, Burgern vnnd Crammern
alhier, hat man vmb Paumöhl zue denen
N°. 305 Waickhzapfen den 14. *May* 1688 entricht
1 fl. 15 kr. —

Negst denen, so weiset die 1683ig-iehrige
Rechnung *fol*. 245 zr *sub Litt. Z*, genedigist
bewilliget zu sein, dem Michael Schreiner,
Burgern vnnd Gasstgeben alhir, vor die
allzubeschwerliche Raumbung der Rinen,
in welcher alles Wasser aus dem neuen
Sudhaus durch sein, Schreiners, Gartten hinaus
gefierth wirdt, iehrlichen, doch vf iedermahliges
Widerrueffen 1 fl. 30 kr. zu entrichten,

Huius 11 fl. 15 kr. —

[fol. 213v]

gestalten er solche fir anheur widerumb
N°. 306 erhebt den 14. *May A*°. 1688 mit
1 fl. 30 kr. —

Juliana Schuehmanin, Gassenkhörerin
bey dem Churfürstlichen Preuhaus, iehrliches
Deputat trifft, so ihr den 14. *May*
N°. 307 1688 bezalt
2 fl. 30 kr. —

[132] D.h. „gewinnen“ im Sinne von „verdienen“ / „einnehmen“.
[133] Lat. (wörtlich): aufgelöst.

So ist Christophen Zeidtlern, Burgern vnnd
Schreinern alhir, vmb 2 neue Sessl-
stiell in die Zahlstuben, ain *per* 20 kr.,
N°. 308 den 28. *Aprill* 1688 abgestattet worden
— fl. 40 kr. —

Damit Gott der Allmechtige die Curfürstlichen
Ambtsheuser vnnd Gepey vor Feuers-
gfahr genedigkhlich bewahren wolle, wirdet
iehrlichen Gott vnnd dem Heyl. Florian
zue Ehrn vmb Abwendung aller Gfahr
ein *figurirt Votiu* Ambt[134] gehalten,

Huius 4 fl. 40 kr. —

[fol. 214r]

derentwegen dem *p*. Herrn Statt Pfarrer,
Capellan vnnd *Musicanten*, wie beige-
bogner Schein weiset, *sub dato* 14. *May*
N°. 309 *Anno* 1688 eruolgt
3 fl. 30 kr. —

Einem Curfürstlichen Pfleger alhir wirdet wegen
eingefangenen Plaz von der Pfleg oder
Ambtswisen zue ainer Holzlag iehrlichen
5 Preu Tröbern geben, weillen er aber solche
nicht *in natura* annimbt vnnd nun
diss Iahr aus dennen hieuor in der Einnamb
fol. 56 zr. verkhaufften 698 Preu Tröbern
in vnderschidlichen *Pretys* 2743 fl. erlöst,
bemelte 5 Preu ~~vf~~ aine in die ander ~~ge-~~
~~rechnet~~ per 3 fl. 55 kr. 6 hl. gerechnet, vf
19 fl. 38 kr. 6 hl. belauffen, als ist ein
solches dem dermahligen Curfürstlichen Pfleger *p*. Herrn
Johan Georg Wolf von Leuprechting gegen
N°. 310 Schein den 14. *May* desswegen behendiget
19 fl. 38 kr. 6 hl.

Huius 23 fl. 8 kr. 6 hl.

[134] Figurinen-Votivamt.

[fol. 214v]

Eine gleiche Mainung hat es auch mit dem
Curfürstlichen Casstner alhier, deme ebenfahls
wegen der zue bemelten Curfürstlichen Cassten
vrbar gewessten vnnd hernach zum Curfürstlichen
Preuambt gezognen Stattmihl fir gehebten
Claindienst 4 Preu Tröbern bewilliget,
welche gleichfahls mit Geldt abgestattet,
vnnd treffen solche 4 Preu der Ausrech-
nung nach von hieuorig erlössten 2743 fl.,
so *p*. Herr Johan Ferdinandt Limpöckhen
N°. 311 lauth Scheins erhebt den 14. *May* 1688
15 fl. 43 kr. —

Demnach Eure Churfürstliche Durchlaucht lauth des Rhatt
vnnd Rentmaisters zue Straubing *sub*
dato 28. 7bris *A*°. 1668 zum alhiesigen
Churfürstlichen Preuambt abgelassenen vnnd
der 1668ig-iehrigen Preurechnung *sub*
N°. 397 *fol*. 176 beigelegten Ambtsschreibens
genedigist bewilliget, das ainem Stattthurmer
alda zue Kellhamb neben deme, was

Huius per se

[fol. 215r][135]

er vorhin von dem Mauttambt ~~hat~~, dan
dem Gottshaus vnd der Statt des Jahrs-
Bsoldung hat, auch von Seiner Churfürstlichen Durchlaucht
Preuambt iehrlichen ~~iehrlichen~~ zwanzig Gulden
dergestalten verraicht werden, das er hingegen
schuldig sein solle, vf das Preuhaus vnd
dessen Eingehörungen der Feuersgfahr halb
vleissige Obsicht zuhaben, als ist dem dermahlen
aufgestelten Thurner Vlrich Knappen
N°. 312 entricht den 14. *May A*°. 1688
20 fl. — —

Paulusen Hueber, Tagwerchern von Laimmer-
statt, welcher vnderm Iahr zue verschaidnen
Mahlen, wie ~~es~~ man es beim Ambt von-
nöthen gehabt, 3396 Pesen, ainen
zu 3 d., gelifert, ist daruor bezalt
vermög Scheins, *datirt* den 14. *May*
N°. 313 *Anno* 1688
42 fl. 27 kr.

Huius 62 fl. 27 kr.

[135] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 215v]

Summa der Gemainen
Außgab thuet
376 fl. 3 kr. 4 hl.[136]

Obige Ausgab ist gegen der ferttigen vmb
87 fl. 46 kr. 6 hl. störckher, weillen diss
Iahr gahr vill neue Malzsöckh, wie
auch, so in des Schneiders Zetl hieuor *fol*.
199 findig, 8 neue Pölsster vor die
Preukhnecht gemacht worden, indeme die
alten ganz verrissen vnnd nicht mehr zu
gebrauchen gewest

[fol. 216r]

Außgab auf Besoldung

Ist erstlich ~~eines~~ meine[137], Preuverwalthers, ~~iehrlicher Soldt, der Zeit~~ Georgen Schmausens iehrlicher
Soldt
600 fl.

Dann trüfft mein, Preu Gegenschreibers, Franz
Sigmundt Zellers iehrlich bestendiger Soldt
450 fl. —

So ist vnns, beeden Beambten, wegen der
starckhen Geldt-Einnamb vnnd -Ausgaben,
dan fir den Geldtabgang vnnd Ausschus
das ganze Iahr hindurch crafft genedigisten
Befelchs seith *A*$^{o.}$ 1629 her *per* Außgab
passirt
50 fl. — —

Huius 1100 fl. —

[fol. 216v]

Andere Pauer, dermahliger Preumaister,
hat auch iehrlichen Soldt, so ihme anheur
N°. 314 ebenfahls verraicht lauth Scheins den
14. *May A*$^{o.}$ 1688
400 fl. — kr.

[136] Folgefehler, richtig ist 375 fl. 39 kr. 2 hl. (sh. oben, Anm. 124).
[137] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Bemeltem Preumaister seinndt nicht weniger
vermög genedigisten Befelchs *sub dato* 16. *Aprill*
Anno 1687, welcher der ferttig 1686ig-
iehrigen Preurechnung *fol*. 239 zr. *sub Litt.*
R beigelegt, in Ansehung seines, so tags
als nachts erzaigendten Vleis vnd ~~trg~~
tragenden Sorgfalt wider vf 4 Iahr, als
pro A$^{o.}$ 1686, 87, 88 *et* 1689, iedes
Iahr 50 fl. *Addition*, doch anderer Gstalten
nit bewilligt als wan sich der Pierver-
schleis dise Iahr so gueth als bishero bezaigen
vnnd also sein darmit habende Miehe *con-*
tinuirn wirdet, welche *Addition* er dan
vor anheur als *pro A*$^{o.}$ 1687 Inhalt Scheins
N°. 315 *dato* 14. Maj 1688 firs andere Mahl empfangen
50 fl. — —

Huius 450 fl. — —

[fol. 217r]

Eines Oberkhnechts Soldt ist zwar vor disem
fir Cosst vnnd Lohn 2 fl. 30 kr. gewest, so
man ihme verraicht, dieweillen aber
vf beschehens vnderthenigistes *Supplicirn*
crafft genedigisten Befelchs *dato* 24. 9*bris* 1678,
welcher erstbeelter Rechnung *fol*. 210
sub Litt. Z beigelegt, sein Besoldung woch-
entlich vmb 30 kr. vermehrt worden,
dahero er alle Wochen 3 fl. zuerheben hat,
als trüfft sein, Oberkhnechts, dermahln Georgen
Strizls von Riedenburg, Empfang das ganze
N°. 316 Iahr hindurch vermög Scheins *dato* 14. *May*
Anno 1688
156 fl. — —

Michael Hözer von Ötting negst Inglstatt
vnnd Hanns Wielandt von Abensperg haben
beede vom 1. bis Bschlus des 26. Extracts
A$^{o.}$ 1687[138] als Hauffenkhnecht die Arbeith
verricht vnnd ieder wochentlich 2 fl. 15 kr.

Huius per se

[fol. 217v]

sye beede aber ihren Lohn Inhalt Scheins,
datirt den 14. May *A*$^{o.}$ 1688 beim Ambt
N°. 317 erhebt mit
234 fl. — —

[138] Richtig ist 1688.

Nicht weniger ist Gregori Weiller von
Geisenfeldt, Hanns Georg Pachmayr von
Au vnnd Hanns Georgen Satlberger von
Aichendorf, allen dreyen als Pfanen-
khnechten, deren wochentlicher Lohn sich
vf 2 fl. belaufft, solcher vors ganze
Iahr abgestatt, iedem 104 fl., thuet
N°. 318 lauth Bscheinung den 14. *May A*°. 1688
312 fl. — —

Jacob Mayr von Nösslwang hat
auch als ein Pfanenkhnecht vom 1. bis
Bschlus 9ten Extracts *A*°. 1687 ge-
arbeith, sich aber alsdan alhir zu Kelhamb
verheurath vnd hauslichen nidergelassen,
N°. 319 also *per* 18 Wochen, iede 2 fl., crafft Scheins
de dato 17. 7*bris* 1687 eingenommen
36 fl. — —

Huius 582 fl. — —

[fol. 218r]

An stath dessen alsdan Paulus Haas von Stuben-
bach angestelt vnnd vom 10. bis Beschlus
Des 26isten Extracts *A*°. 1687[139] *per* 34 Wochen,
iede 2 fl. Verdient, thuet in Summa, so ihme
N°. 320 den 14. *May A*°. 1688 guethgemacht
68 fl. — —

Marthin Pauer von Langenpreising, Vlrich
Stichhueber von Fraunhofen, Hanns Aumayr
Von Abbach, Balthasar Wäckherl von
Weilhamb, Stephan Spranger v. Scherding,
Andre Gareis v. Räz, Hanns Georg
Wislsperger von Dinglfing, Georg Ott
Von Ötting negst Inglstatt, Marthin
Hörmayr v. Bärbing, Hans Paur von
Leidendorf, Hanns Heterle v. Redlingen,
Hanns Landtrachtinger v. Traunstain, Marthin
Khain von Grienenbach vnnd Hans Pengler von
Neuburg, diese 14 Khnecht sinndt das ganze

Huius per se

[139] Richtig ist 1688.

[fol. 218v]

Iahr hindurch in Arbeith alhir gestandten
vnnd ieder wochentlich 2 fl. Verdienst, trüfft,
so ihnen crafft Bscheinung *dato* 14. *May A*$^{o.}$
N°. 321 1688 entrichtet
1456 fl. — —

Hanns Cronschnabl v. Kirchberg ist als ge-
mainer Khnecht vom 1. bis Bschlus 10. Extr.
1687 *per* 20 Wochen lang, iede mit
2 fl. Besoldet, welcher alsdan sich nacher
Viechtach vf aine Preustatt verheurath
vnnd seinen Verdienst vf obige Zeit den
N°. 322 2. *Octobris Anno* 1687 empfangen mit
40 fl. — —

[140]An seine Stöll volgents Georg Ziegler von
Wolferzhausen angenommen, dessen Lohn
macht vom 11. bis Bschlus des 26. Extr.
1687[141] *per* 32 Wochen zu 2 fl. in Summa
N°. 323 nach sag Scheins den 14. *May A*$^{o.}$ 1688
64 fl. — —

Huius 1560 fl. — kr.

[fol. 219r]

Dan hat Christoph Hinterlang von Wertha
vom 1. bis Bschlus 2. Extr. als ein gemainer
Khnecht alda gearbeith, deme *per* 4 Wochen
N°. 324 lang gelohnt vermög Scheins *dato* 11. Juny
Anno 1687 mit
8 fl. — —

[142]An statt dessen Conradt Mörz von Abbach
in Diensten angenommen worden, welcher vom
3ten bis Cschlus 26. Extr. *per* 40 Wochen
lang fir einen gemainen Khnecht die Arbeith
verricht vnd ihme sein Soldt verraicht
N°. 325 den 14. *May A*$^{o.}$ 1688, trüfft
96 fl. — —

[140] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[141] Richtig ist 1688.
[142] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.

Wie nicht weniger ~~hat~~ Jacob Pauer von St.
Nicola als ein gemainer Khnecht bei alhiesigen
Churfürstlichen Preuambt vom 1. bis Bschlus des
10. Extr. *A*$^{o.}$ 1687 in Arbeith gewest, alsdan
aber erkranckht vnd alhir verstorben, dessen
Lohn hat sich *per* 20 Wochen beloffen, so ~~er~~ man[143] vf

Huius 104 fl. — kr.

[fol. 219v]

sein zeitliches Ableben auch vom Ambt
N°. 326 eruolgen lassen den 2. *Octobris* 1687
40 fl. — —

[144]Vnnd ist dessen Stöll mit Simon Siben-
birger von Langquardt ersezt, allermassen
ihme vom 11. bis Bschlus 26. Extracts
A$^{o.}$ 1687[145] bezalt den 14. *May A*$^{o.}$ 1688
N°. 327 *per* 32 Wochen
64 fl. — —

So sinndt vf beschehen vnderthenigistes Erindern,
damit die Notturfft an Malz alhir khan
erziglet werden vnnd man anderwertiger,
frembder Beimolzung entybrigt verbleiben
möge, zue dennen ansonssten vorhero be-
nöttigt gewessten 2 annoch 2, also 4 Molz-
khnecht anzustölln vermög *sub dato* 15.
Xber 1682 ergangenen vnd bemelt
1682-iehrigen Preurechnung *fol*. 277 zr.
mit *Litt*. E[146] beigebognen Befelchs genedigist
bewilliget, dem aber fir anheur nur

Huius 104 fl. — kr.

[fol. 220r]

zwai, nammens Mathias Hochschildt von
Aichstött vnnd Thomas Koch von Wolzach
vom 14. bis Bschlus 26. Extr., beedes *in-*
clusiue, vnder wehrender Molzzeit ge-
braucht vnnd beede mit ein ander, ieder
per 26 Wochen lang 52 fl., also in allem
N°. 328 den 14. *May A*$^{o.}$ 1688 empfangen
104 fl. — —

[143] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[144] Dieser und der vorhergehende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt.
[145] Richtig ist 1688.
[146] Schlecht lesbar, der Buchstabe „E“ ist unsicher.

Hansen Hundtsperger, Churfürstlicher Yberreithern
alhir zue Kelhamb, wirdet wegen habender
Aufsicht bey dennen Preuambts Gehilzen
Hienberg vnnd Krieggern genedigist bewilligtes
Deputat verraicht, so ihme anheur widerumb
N°. 329 erstatt nach sag Scheins den 14. *May* 1688
15 fl. — —

Ingleichem hat auch Georg Clas von Viechhausen
als bestelter Försster yber die von denen
Rosenbuschischen Erben erkhauffte Waldung
Muckhenthall, Sparberegg, Pauern vnd

Huius 119 fl. — kr. —

[fol. 220v]

Köglholz, wie auch das Rauche Stockha
genant, seinen Iahrssoldt den 14. *May*
N°. 330 *Anno* 1688 eingenommen mit
12 fl. — —

Dem Stubenambtman wirdt, vmb Willen
er bey dem Preuambt etwan vor-
fallendter Vngelegenheit Willen in Ver-
warth stehen vnnd vf iedes Erfordern
khommen muss, zu iehrlichen *Recompens*
8 fl. bezalt, so anheur widerumb
Michaeln Eder behendiget den 14. *May*
N°. 331 *Anno* 1688, *id est*
8 fl. — —

Huius 20 fl. — —

[fol. 221r][147]

Summa der Außgab auf
Besoldungen thuet
4263 fl. — —

Alldieweilln an stath der ansonssten vfgenommenen
4 anheuer nur 2 Molzkhnecht ange-
stelt, auch das Iahr vf dem 4ten Gschir
nicht gesotten worden, also das vf selbige
Khnecht weitter nichts ausgelegt, derentwegen
ist obige Summa vmb 180 fl. minder

[147] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.

[fol. 221v]

Extraordinary Auß-gab

Nachdem von Churfürstlich hochlob. Hof Cammer
Minchen vnderm *dato* 19. *Apprill Anno*
Litt. V[148] 1687, wie hiebeikhommende Abschrüfft mit
mehrerm zaigt, solch genedigister Befelch eruolgt,
crafft dessen ~~man~~ ich[149], Preuverwalther alhier,
an stath des eingeschickhten Porgschafftsbriefs
per 2000 fl., dieses *Quantum* mit *paar*
Gelt erlögen solle, als ~~ist man~~ bin ich[150] solchem
genedigisten Geschefft vnderthenigist nachkhommen,
alermassen erstberierte 2000 fl. zue
dem Churfürstlichen Kriegszahlambt Minchen anch
Inhalt beigebogner Scheins Abschrifft *sub*
dato 27. *May Anno* 1687 *par* erlegt
N°. 332 worden. Dieweilln nun vermög
obangezognen genedigisten Befelchs auch genedigist
bewilliget, das dise Gelter nicht feyerent
gelassen, sondern das gewohnliche *Interesse*[151]

[fol. 222r][152]

tragen vnnd man befuegt sein solle, ab
iedem Hundert iehrlich fünf *per cento*
ohne weitere Anschaffung von denen vnder
Handten habendten Renten vnnd Einkhommen
in der Ambtsrechnung wirckhlich *per* Auß-
gab zubringen, als trüfft das *ratum tem-*
poris vom 27. *May A*$^{o.}$ 1687 bis 14. *May*
1688, beedes *inclusiue*, bis Beschlus der 1687is-
iehrigen Preurechnung ab vilersagten 2000 fl.
Capitall per 354 Täg, so ich[153] auch vermög neben-
N°. 333 ligenden Scheins dato 30. May ~~abgestattet~~ erhebt[154] mit
97 fl. 15 kr. 1 hl.

[148] Litt. „U“ fehlt, auf „T“ (sh. S. 239) folgt „V“.
[149] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[150] „bin ich“ wurde über der Zeile eingefügt.
[151] = Zinsen.
[152] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2.
[153] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.
[154] Das Wort wurde über der Zeile eingefügt.

Dergleichen genedigister Befelch dan auch an mich, Preu-
Litt. W Gegenschreibern, nach sag hiebeigebogner Ab-
schrüfft *de dato* 19. *Apprill A*$^{o.}$ 1687 ergangen,
crafft dessen ebenfahls ich an stath meines Porg-
schafftbriefs *per* 2000 fl. dises *Quantum* mit
paar Gelt erlegen solle, welches auch geschehen,
gstalten erstbemelte 2000 fl. dem genedigisten
Anbefelchen gemess zue dem Churfürstlichen

Huius per se

[fol. 222v]

Kriegszahlambt Minchen lauth hiebei-
N°. 334 ligender Scheins Abschrüfft vnderm *dato*
27. *May A*$^{o.}$ 1687 *par* abgestattet, von
welchem *dato* an bis vf den 14. *May A*$^{o.}$
1688, beedes *inclusiue*, als *per* 354 Täg,
trüfft das *pro rato temporis* von obigen
2000 fl. *Capitall* verfallne *Interesse*[155],
so ich nach Inhalt dises meines Scheins, *datirt*
N°. 335 den 14. *May A*$^{o.}$ 1688, empfangen
97 fl. 15 kr. 1 hl.

Huius per se

Summa der Extraordinarj
Außgaben thuet

194 fl. 30 kr. 2 hl.

Vor ainem Iahr ist dergleichen Ausgab noch
nicht gewest, also anheur vmb obiges
mehrer

[155] = Zinsen.

[fol. 223r]

Summarum aller hieuor beschribenen Außgaben thuet

61350 fl. 49 kr. 5 hl.[156]

Vmb Willen erstliche anheuer souil Waiz
nicht als fertten, auch solcher in rechtern Press
erkhaufft, 2*do*[157] weillen der Hopfen diss Iahr
gahr vmb vill wolfailler gewest, nicht
weniger 3*tio*[158] das vf das Prandtweinwerkh,
Kueffwerckh, Mihlwerkh, item vf Ambts-
Zöhrung, Pottenlohn, Prun- vnd Wasserwerkh,
so dan vf die Gepey vnd der Khnecht Be-
soldtung diss Iahr souil nicht erloffen, der
Vrsachen bezaigt sich obiges Summarum gegen
dem ferttigen vmb 12447 fl. 21 kr. weniger *etc.*

[fol. 223v]

Restirt dahero gegen der Einnamb sambt denen zu Geldt angeschlagenen Material Ressten

124143 fl. 25 kr. 4 hl.[159]

Aus erst hieuor angezogner Vrsach, das
nemblichen diss Iahr ~~sowohl~~ der ~~Hop~~ Waiz
haubtsächlichen aber der Hopfen gegen vorigen
Iahr gahr vmb wollfailln Press zu
haben gewest, derentwegen dan nicht allain
die *Material* Ressten in ringern Khauf
angeschlagen, sondern auch weillen sich wegen etwas
schlechtern Pierverschleis der pare Geldtresst
vmb ein mörkhliches gemindert, der Vrsach
ist obige Posst gegen der ferttigen vmb
12706 fl. 14 kr. 3 hl. weniger

[156] Unter Berücksichtigung der vermeintlichen Zähl- und Rechenfehler ergeben sich 61.348 fl. 41 kr. 5 hl.
[157] Abkürzung für „secundo“ (zweitens).
[158] Abkürzung für „tertio“ (drittens).
[159] Sh. Anm. 161.

[fol. 224r]

Volgt die Guethmach-
ung des hieuor stehendten Geldtressten

Nemblichen ist paar Geldt zue dem Curfürstlichen
Rentzahlambt Straubing gelifert worden

81243 fl. 37 kr. 4 hl.[160]

Dann an zu Geldt angeschlagenen verblibenen
Material Ressten, wie hieuor *fol.* 68 zr.
specificirt vnnd ins khönfftig wider in
Empfang vorzetragen sindt, thuet
42899 fl. 48 kr. —

Damit ist guethgemacht vnnd ausgezaigt
hieuorbemelter Resst der
124143 fl. 25 kr. 4 hl.[161]

Franz Sig. Zeller, Gegenschreiber

[fol. 224v: Leerseite]

[160] Hier liegt offenbar ein Zählfehler vor, richtig ist den Angaben im Rechnungsbuch zufolge 81.243 fl. 58 kr. 3 hl.; die vermeintlichen Zähl- und Rechenfehler einbezogen ergeben sich 81.245 fl. 45 kr. 4 hl.

[161] Unter Berücksichtigung der Zählfehler ergeben sich 124.143 fl. 46 kr. 3 hl.; unter Berücksichtigung der vermeintlichen Zähl- und Rechenfehler ergeben sich 124.145 fl. 33 kr. 4 hl.

[fol. 225r]

Pau Material Rechnung

Einnamb an Kalch

Dessen ist ferttiges Jahr *fol*. 248 zr. vf der Churfürstlichen
Thonaumihl vnd im alten Preuhaus einge-
renter im Vorrath verbliben
56 Schaf

Darzue erkhaufft *fol*. 193
43 Schaf

Summa thuet
99 Schaf

[fol. 225v]

Außgab an Kalch

Fol. 146 zr. zue Ausmauerung der Prenöfen
vnnd Schierlöcher beim Prandweinwerkh
6 Schaf

Fol. 188 zr. bey denen Thörren im alten
Preuhaus die Yexen vnnd Fürsstpaumb
außzebröchen vnnd widerumb einzumauern,
item die Thörren vnnd Thörröfen auszebessern
an Kalch verbraucht worden
8 Schaf

Fol. 190 zue Verkhlaidt- vnnd Verwerffung
der grossen Durchzüg sambt dennen Laissten
im Malzthennen des grossen Preuhaus ver-
arbeith
2 Schaf

Fol. 191 zr. zue Ybergehung der Tachungen
im alten Preuhaus an Kalch aufgangen
3 Schaf

Eod. *fol*. Im Malzthennen des alten Preuhaus
thaills schadhaffte Pflasster ausgehebt vnnd
widerumb solches von neuem eingemacht, bemelten
Malzthennen auskhölnt vnd an Kalch verbraucht *etc*.
3 Schaf

[fol. 226r]

Vnd beim Malzthenn im Neupau wegen
solcher Ausbesserung 4 Schaf

Fol. 193 zr. zaigtdes Mauermaisters Schein
wegen vnderschidlich gemachter Flickharbeith
5 Schaf

Fol. 195 das verfaulte Gschör beim Zusamb-
lassgrandt vfs mittere Gschir, dan das Pflasster
beim Eingang des Kellers hinweckh ze brechen
vnnd wider zumachen, auch in andere Weg ver-
braucht
3 Schaf

Fol. 190 zr. mit Außmauerung der 4 ~~Pfan~~
Preu- vnnd Wasserpfanen, dan denen Rössten
vnnd Seitenmeuern in beeden Preuheusern
13 Schaf

Summa *thuet*
47 Schaf

[fol. 226v]

Restirn noch an Kalch im Vorrath,
dessen beyr Thonaumihl 24 vnnd
beim alten Preuhaus 28 Schaf in
allem aber verhanden
52 Schaf

[fol. 227r]

Einnamb an Sandt

An dergleichen ist ferttigs Iahr *fol*. 250 zr.
im Resst verbliben
3 Fuehrn

Darzue erkhaufft *fol*. 190
24 Fuehrn

Fol. 194 zr. 25 Fuehrn

Summa *thuet*
52 Fuehrn Sandt, deren ansonssten
20 vor ein Schöffarth gerehcnet
werden

[fol. 227v]

Außgab an Sandt

Fol. 146 zr. zu Ausmauerung der Schierlöcher
vnnd Prenöfen beim Prandtweinwerkh
9 Fuehrn

Fol. 188 zr. bey dennen Thörrn vnd Thörröfen,
dan mit Einmauerung der Yexen vnnd
Fürsstpaumb im alten Preuhaus ver-
braucht worden
10 Fuehrn

Fol. 190 zue Verkhlaidung der Durchzüg
sambt dennen Laissten im Malzthenen des
alten Preuhaus
3 Fuehrn

Fol. 191 zr. im grossen Preuhaus die Tachfensster
vnnd Zugthiern zuuerwerffen verbraucht
2 Fuehrn

Eod. fol. mit Auswexlung thaills schadhaffter
gefierther Pflasster im Malzthennen alten
Preuhaus an Sandt hergenommen
4 Fuehrn

Fol. 193 zr. wegen vnderschidlich gemachter
Flickharbeith
3 Fuehrn

[fol. 228r]

Fol. 195 das Pflasster beim Zusamblassgrandt
vfn mittern Gschir, dan das Pflasster bey
dem Kellereingang hinweckh zubrechen vnnd
wider von neuem zumachen, auch anderwertig
angearbeith
4 Fuehrn

Fol. 196 zr. bey Außmauerung der Preu-
vnnd Wasserpfanen, dan denen Rössten
14 Fuehrn

Summa *thuet*
49 Fuehrn

Restirn dahero noch an Sandt
3 Fuehrn

[fol. 228v]

Einnamb an Zieglstainen

Wie die ferttige Rechnung *fol*. 252 zr.
zaigt, sinndt an dergleichen im Resst verbliben
Ganze Stain 250

Hierzue erkhaufft *fol*. 146 zr.
Ganze Stain 900
Fol. 189 Ganze Stain 1000
Fol. 196 zr. Ganze Stain 4400

Summa thuet
6500 Ganze Stain

[fol. 229r]

Außgab an Zieglstainen

Fol. 146 zr. zue Ausmauerung der Prenöfen
vnnd Schierlöcher beim Prandtweinwerkh
900 Ganze Stain

Fol. 188 zr. mit Ausbrech- vnnd wider
Einmachung der Yexen vnnd Fürsstpaumb,
dan Auskhöllung der Thörn, item solche
Thörröfen zu vermauern vnd in andere
Weg verbraucht
1000 Ganze Stain

Fol. 196 zr. mit Ausmauerung der 4 Preu-
pfanen, dan denen 3 Wasserpfanen, item
dennen Rössten vnnd Seithenmeuern in
beeden Preuheusern etc.
4400 Ganze Stain

Summa thuet
6300 Ganze Stain

[fol. 229v]

Restirn dahero noch

Gleich wie ferttn
200 Ganze Stain

[fol. 230r]

Einnamb an geuierdten Pflasster-,
Rinen-, auch andern weissen Stainen

Vermög ferttiger Rechnung fol. 254 sinnd
an weissen Märblstainen verhanden gewest
Nichts

Geuierdte Pflasster Nichts

Rünnen Stain 31 St.

Dan sinndt hierzue erkhaufft worden
Fol. 191 zwölfzollige Pflasster
350 St.
Fol. 193 Gefierthe Pflasster 200 St.
Fol. 195 weisse Märbl 99 Schuech

Summa thuet
Gefierthe Pflasster 550 St.
Weisse Märbl 99 Schuech
Rünnenstain 31 St.

[fol. 230v]

Außgab an geuierdten Pflasster-,
Rinen- vnd Märblstainen

Fol. 191 zr. zue Ausbesserung des Malz-
thennens im alten Molzhaus verbraucht
worden 12-zollige Pflasster
80 Stuckh

Eod. fol. mit dergleichen Auswexlung im neuen
Molzhaus beim Malzthenen vonnöthen gehabt
Geuierdte Ziegl Pflasster
250 St.

Fol. 193 zr. beim Einspreng Poden alten
Preuhaus 200 St.

Fol. 195 bey Ausbrechung der schadhafften
zwayen Rinen im Prandtweinhaus, dan dieselben
mit weissen Stainen widerumb zubelögen verbraucht
weisse Märbl 19 Schuech

Eod. fol. zue Ausbesserung der 3 Kheller an
weissen Stainen verarbeith 25 Schuech

Dan beim Eingang im Keller des mittern
Gschiers 55 Schuech

Summa thuet

Geuierdte grosse Pflasster 530 St.
Weisse Märbl 99 Schuech

[fol. 231r]

Restirn noch

Geuierdte grosse Pflasster 20 St.
An Weissen Märbln Nichts
Rinenstain 31 St.

[fol. 231v]

Einnamb an Tachtaschen

Fertiger Resst *fol*. 255 zr. ist
gewest Nichts

Vnderm Iahr aber sinnd erkhaufft
worden
Fol. 189 1100 Taschen
Fol. 191 500 Taschen

Summa thuet
1600 Taschen

[fol. 232r]

Außgab an Tachtaschen

Fol. 188 zr. im neuen Preuhaus zue Ybersteigung
der Tachungen
500 Taschen

Fol. 191 zr. dan die Tachung im grossen Preuhaus
zuybergehen
750 Taschen

Eod. fol. mit Ybergehung der Tachung beim
Kueffhaus
150 Taschen

Fol. 193 zr. dan bey der Tachung negst der
Hopfen Cammer
200 Taschen

Summa thuet
1600 Taschen

Restirn dahero an Tachtaschen
Nichts

[fol. 232v]

Einnamb an Pauholzen.

An solchen sinndt ferttigs Iahr *fol*. 259 im
Resst verbliben
51 Wasserteichen
14 lange Palckhen vnnd
8 grosse Veichtene Durchzüg zum hochen Gepilckh
18 Veichtene Holz zu Gänttern vnnd
3 Stämb Veichten Holz zue Verwahrung
der Wasserdeichel in der Röz

Hierzue *fol*. 188 erkhaufft	5 Fürsstpaumb
eod. fol. zr.	6 Yexen vnnd 3 Fürsstpaumb
Fol. 189 zr.	4 lang Veicht. Stämb
Fol. 191 zr.	33 grosse vnnd khlaine Aichreis
Eod. fol.	33 Ferchene Stamb Holz
Fol. 196	6 grosse Veicht. Stamb

[fol. 233r]

Fol. 197 zu Schwingen	2 grosse Aichreis
Fol. 201	17 Ferchene Stämb

Fol. 203 zr. zu Wasserteichen 13 Ferchene
Stämb, deren ieder 2 Teichen geben, thuet
26 Teichen

Summa per se

[fol. 233v]

Außgab an Pauholzen

Fol. 188 sinndt bey dennen Thörren im alten
Preuhaus die schadhaffte 10 Yexen vnnd
5 Fürsstpaumb ausgewexlet vnnd dagegen
widerumb neue eingezogen worden
5 Fürsstpaumb

Fol. 188 zue denen Thörrn im Neupau
6 Yexen- vnnd
3 Fürsstpaumb

Fol. 189 zr. sinndt im langen vnd mittern
Keller alten Preuhaus 7 Gäntter, 12 neue
Stöckh vnnd etliche Vndersäzl gemacht,
darzue verbraucht worden
4 lange Veichtene
Stämb

Eod. *fol*. im Neupau zu zway neuen
Gänttern in dem Pierkheller angearbeith
2 Veichten Stämb

Fol. 192 zu zwayen Seichrinen zwischen dem
alten Preuhaus vnnd der Hopfen Camer ver-
arbeith 2 Ferchene Stämb

[fol. 234r]

Fol. 191 zr. vfs mittere Gschier zu ainer
Yberhopfrinen verbraucht 1 Ferchen Stamb

Fol. 193 zr. in beeden Malzthenen die Auf-
sezpretter *reparirt*, thaills auch neue gemacht,
item vf die Kiell im Neupau aine neue
Stiegen verferttiget vnnd in den Pierkhellern
etlich neue Vndersäzl eingericht, darzue ver-
wendet worden 5 Stämb Holz
Veichten

Fol. 193 zr. zu zwayen Grundtrinen im
Prandtweinhaus verwendtet
2 Aichreis

Eod. vnnd zue dennen Gschärn vfs mittere
Gschier angearbeith
2 Aichreis

Fol. 196 zu Machung einer Pruckhen yber die
Altmihl negst der Pfleg verbraucht
6 grosse Veichten
Stämb

[fol. 234v]

Fol. 197 zu Thörrhiettschwingen in die beeden
Preuheuser
2 Aichreis

Fol. 201 zue Verferttigung des dritten
Prun Chars
17 Ferchene Stämb
vnd 4 Aichreis

Fol. 202 zr. an vnderschidlichen Orthen die
Wasserteichen auszeheben vnnd dagegen
neue einzelegen verbraucht
20 Wasserteichen

Fol. 203 mit Auswexlung thaills
schadhaffter Teichen vf dem Mihlwörth
negst dem Prunhaus hergenommen worden
5 Wasserteichen

Summa per se

[fol. 235r]

Restirn dahero noch im Vorrath

14 lange Palckhen vnnd
8 grosse Veichtene Durchzüg zum Gepilckh
11 Veichtene Stämb zu Gänttern
3 Stämb Veichtenholz zue Verwahrung
der Wasserteichel in der Röz
25 grosse vnnd khlaine Aichreis
26 Wasserteichen

[fol. 235v]

Einnamb an Aichen vnd Veichten

Läden, auch Aichen vnnd Veichten Falz-
vnnd Gemainen Prettern

Inhalt ferttiger Rechnung *fol*. 261 sinnd
im Resst bestanden beyr Stattmihl
4 Falzpretter

Vnnd beyr Thonaumihl
3000 Tachschindl

Fol. 158 erkhaufft worden 9200 Bschlagschindl

Eod. fol. 8 Schauflpretter

Fol. 186 zr. 245 Falz- vnd
40 Gemaine Pretter

Fol. 187 160 Gemaine Pretter

Fol. 193 zr. 11 Aichenen Vir-
zollige Läden

[fol. 236r]

Außgab an Aichen vnd Veichten

Läden, auch Aichen vnnd Veichten Falz-,
dan gemainen Prettern

Dise befinden sich annoch im Vorrath

Fol. 192 sinndt zwischen dem alzem Preuhaus
vnnd Hopfen Cammer zue Eindökhung der neu
aufgezognen Rinen verbraucht worden, so aber
khönfftig aldahin wider zuersezen

Im Vorrath verhanden
Sinndt ebenfahls im Vorrath

Sinnd zue Belegung des Rüsstpodens beim
Gepilckh im alten grossen Molzhaus angearbeith
worden

Eod. fol. zr., welche gleichfahls dahin ver-
wendet

Fol. 193 sinndt vf das mittere Preugschier,
weillen das alte Gschär ganz verfault, auch
auf die Zusamblassgrändt zwen neue Schildt
gemacht vnd in andere Weg verarbeith worden

[fol. 236v]

Fol. 194	24 Ferchene Läden
Fol. 195 zr.	60 drey-zollige Läden
	4 grosse Falz-pretter
Fol. 196	8 Falzpretter

Summa per se

[fol. 237r]

Seinndt *fol*. 194 zu einer Zusamblasspoding

Dise seinndt *fol*. 196 zue Machung einer
neuen Pruckhen yber die khlaine Thonau
negst der Pfleg verarbeith

Eod. fol. im Neupau vf die Cässtenpöden
sinnd dise angewendet worden

Summa per se

[fol. 237v]

Restirn dahero noch

4 Falzpretter beyr Stattmihl
9200 Bschlagschindl beyr Thonaumihl
8 Schauflpretter beyr Thonaumihl
7 Aichene Läden

[fol. 238r]

Einnamb an Thörrhiettsaullen vnd Stäben

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 262 sinnd
im Resst gewest
225 Huetsaulln

Darzue erkhaufft *fol*. 197
204 Saulln

Dan sinndt an Thörrhiettstäben im Vorrath verbliben
~~17~~ *lb*. Huetstäb
32

Fol. 189 hirzue erkhaufft 44 Pfund

Eod. fol. 31 Pfund

Fol. 194 zr. 62 Pfund

Fol. 197 16 Pfund

Summa thuet
429 Huetsaulln
~~170~~ Pfund Thörrhiettstäb
185

[fol. 238v]

Außgab an Thörrhiettsaullen vnd Stäben

Sinndt hieruon vnderm Iahr in beeden Molzheusern, auch in andere Weg ainziger weis verbraucht
183 Huettsaulln
163 Pfu. Huetstääb

Summa per se

[fol. 239r]

Restirn also noch im Vorrath
246 Huettsaulln
~~7~~ Pfunndt Huettstäb
22

[fol. 239v]

Einnamb an Teichelpixen vnd Nögln

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 263 sinndt verhanten gewest 28 Teichenpixen

Dan ferttiger Resst an Nöglen
300 Pröttnögl
vnnd 200 Halbnögl

Hierzue *fol*. 190 erkhaufft
6000 Rhornögl

Fol. 192 zr. 4000 Schindtlnögl

Fol. 195 1300 Podennögl

Fol. 209 zr. 200 Prettnögl

Summa thuet
28 Teichel Pixen
500 Pretternögl
200 Halbnögl
1300 Podennögl
6000 Rhornögl
4000 Schindtlnögl

[fol. 240r]

Außgab an Teichel Pixen vnd Nögln

Vnderm Iahr seinndt nach vnnd nach verbraucht worden 28 Teichel Pixen

Filio 190 zu Verkhlaidung der grossen Durchzüg vnnd Laissten im Malzthennen des alten Preuhaus verschlagen
6000 Rhornögl

Item zur Ausbesserung der der [sic] Fuesspöden zue Neumachung der Prickhen, warauf die Preukhnecht zum Maischen stehen vnnd denen Schildten, auch das Iahr hindurch in andere Weg verbraucht
800 Podennögl
200 Halbnögl
500 Pretternögl
4000 Schindtlnögl

Summa thuet

28 Teichelpixen
6000 Rhornögl
800 Podennögl
200 Halbnögl
500 Pretternögl
4000 Schindtlnögl

[fol. 240v]

Resstirn dahero noch

500 Podennögl
Teichlpixen Nichts

[fol. 241r][162]

Inuentarium

deß Curfürstlichen Preuhaus Kelhamb Ein- vnnd
Zuegehörungen an Gepeyen, Preu- vnd anderen
Heusern, Mühlen vnnd Hofstötten, Holzwaxen,
auch anderen, was disem Ambt vnnd Werckh
angehörig ist, ordentlich beschriben wie volgt

Grundt Stuckh

Erstlichen das Hoche Gepey vnnd Preuhauß,
zu welchem drey vnderschidliche Behausungen,
alß das Nothafftisch, dann Georgen Hauners
vnnd Caspar Peyerls, Kueffers, Haus, er-
handlet, alle zusamb gebrochen vnnd zue
ainem Preuhauß gerichtet, volgents deme
auch gegen der Kirchen ein Sudhaus an-
gepauet worden

[fol. 241v]

Disem Ambt ist auch angehörig ain khlaines Wis-
flöckhl im Niderdorf zwischen der Altmihl
bey der Stattmihlschlacht vnnd des Preu-
verwalthers Gartten, ist vom Wasser fasst hin-
gerissen, sonssten eines Preuverwalthers
Ambtsnuzung gewest, wie in der 1661ig-iehrigen
Preurechnung fol. 189 das erste Mahl solcher-
gstalten einkhombt

Die Ambtsbehausung am Plaz, darin ein
Preuverwalther sein Wohnung zwischen Wolfen
Kröpfls, gewessten Prandtweinprenners, Haus
vnnd dem Cammergässl im Öckh ligent, welche
Behausung Georg Clarherr, Stattzimmermaister
alhier, kheifflichen an sich gebracht vnd dermahln
besizt

Die Hofstatt, von des Rämb, Hafners, Erben
erkaufft worden, zwischen dem Curfürstlichen Preu-
vnnd Kueffhaus inligent, so aniezo annoch

[162] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, Anm. 2. Der Blattweiser ist breiter als die meisten anderen.

[fol. 242r]

als ein Hof vnnd daryber der Eingang
in das Churfürstliche Prandtweinhaus oder
Gwölb vnnd zu denen Casstenaufzigen ist

Das Kueffhauß neben dem Gmaingraben
vnnd bemelt Rämbens Hofstatt, welcher Grundt
vnnd vorhero gestandtne Burgershaus von Wolfen
Rözl, Kueffern alhier see., erhandlet worden
vnnd daselbsten das Prandtweingewölb an-
gepauet ist

Negst disem wider ein Behausung, von Anna
Kämblin, Wittib, erkaufft worden, darbei
ein Höfl bis an die Stattringmauer an-
stossent, sonssten neben dem Gmaingässl,
alwo man auf den Burger- oder so genanten
Lerchenthurn gehet, welch erstbemelte Behaus-
ung ganz pauföllig gewest vnd derentwegen
hat miessen abgetragen werden

Enthalb dises Gässls wider ein Behausung

[fol. 242v]

vnnd Gartten, an Georgen Pruner, Burger
vnnd Fuehrmann, stossent, von Hansen Deissen,
gewessten Stattzimmermaistern, erkaufft,
darauf aniezo ein Zimmerstadl vnd neue
Molzhaus gepauet

Gleichfahls ist obbemelt Georgen Pruners
Behausung, Hof vnd Gartten, an die Statt-
ringmauer stossent, an Seithen Michaeln
Schreiners, Burgers vnnd Gasstgebens, Haus
vnnd Einfarth angelegen, zum Ambt erkaufft,
aber im Grundt abgebrochen vnnd an die
Stöll ein neues Sudthaus erpauet worden

Ausserhalb der Stattringmaur, neben der Alt-
mihl hinab, vom Thurn an vnnd solang sich
das neu gepaute Molzhaus erströkht,
ist der Graben oder Wismath von Gemainer
Statt Kelhamb erkaufft worden, so der-
mahlen zue ainer Holzlag gebraucht
wirdet

[fol. 243r]

Die Curfürstliche Stattmihl gegen der Pfarrkirchen
vnnd dem Preuhaus anstossent, bei dem
Thörl ins Niderdorf vnnd negst der Mezger
Schlachthaus, hat 4 Mahlgäng vnnd dient
auf den Churfürstlichen Cassten alhier iehrlich
4 Schaf Korn Kelhamer Maß

Vnfehr diser Mihl yber den Mihlbach ein
Walch vnnd Lohstampf, darzue auch
Lodner Rham, zwischen dem Vhrfahrerischen
Gartten vnnd der Curfürstlichen Frohnlehen-
leith Graben oder Wismath gelegen, gehörig
vnnd zugleich mit der Mühl Churfürstliches Lehen
ist, auch nach Ableiben Hansen Huebers, ge-
wessten Stattmillers, von dessen Wittib zum
Ambt ybernommen worden

Die Churfürstliche Thonaumihl, yber den Thonauflus
negst oberhalb deß Hochen Pfahlls gelegen, ein ge-
senckhtes Werckh mit drey Mühl-
gängen, dabei auch ein Wohnung fir den

[fol. 243v]

Miller angepauet, dann yber die Strass
ein Städl oder Stallung, Pachofen
vnnd Kellerl sambt ainem Schöpfprunen,
vnnd negst der Mihl am Weg hin ein
Ackher, von Hieronimo Wölfl, gewessten
Stattschreibern alhier, erkhaufft

Ein grosse Holzwax, der Hienberg genant,
sambt dem Holzstrigl, Krieggern vnd
inligent oder eingehörige Holzwisl
an Niderminssterische Holzwax hinvmb gelegen,
wie dan solches mit Grunnd vnnd Poden,
Recht vnnd Gerechtigkheiten von Gemainer
Statt Kelhamb lauth Briefs *dato* 3ten
9*bris Anno* 1654 kheufflichen bekhommen vnnd mit
ordentlichen Stainen vermarcht ist, dar-
umben fasst gannzer Weg, denen Sauerzapf-,
Rosenbuschischen vnnd Niderminssterischen
Holzwachsen vnnd Wisen, auch dem
Paindter Forsst anstossent

[fol. 244r]

NB[163] Die Ausfarth aus dem Gehilz Hien-
berg ist neben bemelten Niderminsster-
ischen Holz yber den Weg vnnd dem
Krieggern hin darzwischen ebenmessig
ordentliche Marchstain gesezt sinnd

So ist durch *p*. Herrn *Romanum*, Abbten deß
Löb. Gottshaus vnnd Clossters Prifenning,
mit *p*. Herrn von Rosenbusch zue Eichenhofen etc.
eines Holzgrundts halb, Muckhentall ge-
nant, so ein *Pertinenz* zue bemelter Hof-
march Eichenhofen, wegen der Holzabschir
darbei vf 23 Iahr lang, welche sich in
Anno 1692 enden, ein Khauff ge-
schlossen. Nachmahls aber solcher Grundt,
Muckhenthall, mit genedigisten Vorwissen vnnd
Bewilligen von bemelten Herrn *Romano*,
Abbten, auch Einuerstehen des ganzen
Conuents vermög vnderm *dato*

[fol. 244v]

12. *Aprill Anno* 1669 aufgerichten
Contracts zum alhiessigen Churfürstlichen Preu-
Ambt *per* 1500 fl. Haubtgelt vnnd
45 fl. Leykhauff, so alsogleich mit paren
Gelt bezalt,ebenfahls solchergstalten vf
die *pactirte* 23 Iahr zur Abschier
yberlassen wordten, nach Verfliessung
deren dise Holzwx der Hofmarch Eichenhofen
widerumb anhaimbs gefallen wehre
Indeme man aber vnder dessen von *p*. Iro
Churfürstlich Durchlaucht wegen zue Behuef des al-
hiesigen Werckhs obbesagten verstandtner-
massen anfangs nur vf Abschier er-
handleten Holzgrundt Muckhenthall von
dennen Rosenbuschischen Erben zu Eichenhofen
sambt noch anderen 5 Holzwaxen, nemblichen
das Sparbereckh, Stain, Pauern- vnnd
Köglholz, auch das Rauche Stockha,

[163] nota bene (lat.): „wohlgemerkt“ / „merke wohl“ / „beachte wohl“. Sh. zur Darstellung GRUN: Schlüssel, S. 204.

[fol. 245r]

in allem 6 Holzgründt, Inhalt or-
dentlich Kauf*libells dato* 19. 9*bris A*$^{o.}$
1677 mit Grundt vnnd Poden, aller Pod-
messigkheit vnnd *Jurisdiction per*
7600 fl., als all frey aigenthumbliche
Waldungen erkhaufft, welche ordentlich
beschriben vnnd mit Stainen, darauf
p. Ir Churfürstlich Durchlaucht khlienere Wappen
vnnd darunder die Buechstaben ***P***. vnnd ***K***.,
auch die Iahrzahl *Anno* 1678[164] eingehauet,
vermarcht seinndt. Als seinndt solche hechst-
gedacht Seiner Churfürstlichen Durchlaucht nunmehr zue-
gehörige 6 aigne Stuckh vmb khonfftiger
Nachrichts Willen diss Orths dem *Inuen-*
tario ebenfahls gebihrent einuerleibt

Dan ist zue dem Churfürstlichen Preuambt
Kelhamb von Gemainer Statt alda

[fol. 245v]

vermög *Cessions*briefs *de dato* 14ten
Martj Anno 1681 in Ansehung hechstge-
dacht Seiner Churfürstlichen Durchlaucht von denen Vaß-
groschengeltern nit allain die Pauföllig-
kheiten bey der Kuppel des neuen
Rhatthauswendten, sondern auch vnderschidliche
andere *Reparationen* bey denen Stattring-
mauergängen vnnd Tachungen vornemmen lassen,
dargegen der Lerchenthurn sambt dem Ein-
oder Gemaingang mit aller zur schuldigisten
vnderthenigisten *Recognition* ybergeben worden,
also nach genedigsten Gefallen zu anderwertigen
Gepeyen, wie es dem Werckh dienstlich
applicirn khan

[164] Im Rechnungsbuch 1680/81, bei der der bisher ersten und einzigen Überlieferung der Schilderung dieses Vorgangs war angegeben worden, daß die Jahreszahl 1677 eingemeißelt worden war! Allerdings war dort angegeben worden, daß die Vermarkung noch nicht durchgeführt worden war. Sh. RB 1680, S. 268.

[fol. 246r]

Verhandtne Fahrnus[165] *oder Preu-*
geschier vnnd anders in denen beeden
Preu- vnnd Ambtsheusern

In beeden Sudtheusern befinden sich
4 eingemauerte kupferne Preupfanen

Dan 3 Wasserpfändl

Auch ein Preupfan zum Abwexl im
Vorrath

4 aufgerichte Maischpodichen

4 Kielln vnnd

4 Zusamblasspodichen, darzue *fol*. 194
gemacht aine, hingegen widerumb aine
vnbrauchsamb worden, verbleiben also
obige 4

Item ausserhalb des Preuhaus auf
der Lendt negst dem Prandtweinhaus
drey Prun Charr, denen auch ein Pumpp-
werkh zuegepauet ist

[fol. 246v]

In dennen Malzthennen beeder
Malzstött

Alda befinden sich 7 stainene Waiggen
eingemauert mit derselbigen beigehörigen
messigen Pippen vnnd Zapfen

7 kupferne Hiett

Der Knecht Pölsster sinndt ferttigs Iahr
fol. 269 zr. im Resst verbliben 15
hierzue *fol*. 199 8 neue gemacht,
thuen 23. Entgegen vnderm Iahr
verrissen 9, also noch verhanden 14 Polsster

Eod. *fol*. haben sich an fertten bei iedem
Polsster ain Döckhen, also ebenfahls
14 befunden

[165] D.h. Fahrnis: bewegliche Habe, Mobilien.

In beeden Thörrn vnnd Molzheusern
8 eiserne Feurhundt

[fol. 247r]

Auf denen Traidt Cässten

4 Halbe Schaf

4 Muettmas

3 Landtshuetter Mezen

2 Halbe Mezen

Vermög ferttiger Rechnung *fol*. 270 sinnd
an Malzsöckhen im Resst gewest 160,
hierzue vnderm Iahr *fol*. 205 zr.
gemacht 86, zusamben 246, weillen
aber vnder solcher Zeit daruon 106
ganz verrissen, als bleiben noch im Resst
140 Malzsöckh

Im Paustadl

seinndt verhanden 3 stainene Seillen

1 klainer Hayer

1 Schlaipfwagen

1 Schubkharrn

[fol. 247v]

In der Pau Cammer

7 lange Wündling zum Teichenpohrn

2 Saill Clöben mit messingen Rädln

2 eiserne Deichel Zangen

2 eiserne Kötten, darinen die Ringen
hanget, vf dem vnderen ersten Poden

An fertten haben sich fol. 270 zr. im Vor-
rhatt befunden 22 Leichter, anheuer
hierzue erkhaufft *fol*. 210 6 Leichter,
machen also 28. Entgegen vnderm Iahr
zerbrochen 3, Resst dahero noch 25 Leichter

Ferttiger Resst *fol*. 270 zr. zaigt an Malz-
schaufeln 169, hierzue *fol*. 208 zr. er-
khaufft 410, *thuet* in Summa 579, hingegen
vnderm Iahr verbraucht 429, verbleiben
also noch im Vorrath 150

Ein neue Plachen yber das Malzschöffl

[fol. 248r]

zue Verwahrung des Malz, so zum Bröchen
vf die Churfürstliche Thonaumühl gefierth wirdt

1 alte Mihlstangen vnd Dexl

1 eiserner Nagl zum Schlagwerkh

2 eiserne Scharren

4 eiserne Gluettschaufel

In des Preuverwalthers Wohnung

1 Haubt*casza* Geldt Truchen

2 Handt*casza* Trichen

2 Trichen zue denen Pieraufschlags Gföhln

2 lange Schreib Tafeln

1 khlaines Täfel

1 stainener Tisch

3 Stiell, darzue fol. 213 neue gemacht,
also 5

1 zines Handtvas

1 kupferns Handtpöckh

1 Geltwaag mit kupfern Schissln

1 Gwicht, 30 *lb*. haltent

Dan sinndt ferttn *fol*. 271 4 Firhengschlos
angeschlagner bei denen Cässten vnd anderwertig

[fol. 248v]

verhandten gewest, waruon 2 verbrochen
vnnd hingegen widerumb fol. 206 zr. 2 neue
erkhaufft, also deren verhanden 4

Ferttigs Iahr seinndt der Geltsöckh im
[166]Vorrath gewest # 28, hierzue *fol*. 199, *fol*.
206 *et fol*. 211 gross- vnd khlaine Geldtsöckh
303 gemacht, thuen zusamben 331, daruon
aber vnderm Iahr widerumb verbraucht 301, resstirn
also noch 30

1 Registratur Cassen

1 Halsgeigen

Stattmihl

4 Poden- vnnd } sind aufgezogen
4 Gangstain

Dan ist vermög ferttiger Rechnung *fol*. 271 zr.
noch vnaufgezogen im Vorrath verbliben
1 neuer Podenstain, welcher aber anheur aufgezogen
worden, dahingegen zuuerkhauffen, mit Einrechnung
deren ferttn im Resst verbliben 2 alten Abzug
anheuer noch

[166] Randbemerkung vor dieser Zeile „fol. 271 zr.“.

3 Abzug Podenstain

1 Abzug Gangstain, so anheur verkhaufft

[fol. 249r]

1 Mihlstangen

3 Peitlcässten

8 Mihl-, als 4 Flach- vnnd 4 Spizhämmer

1 Kelhamer Mezen beyr Mihltruchen

2 Hebstangen

1 Eiskrazer

1 Mihlmässl

1 Nöztroch

1 Troch zum Seibern

4 Mihlsib

4 Körbisch

6 Moltern

3 Mihlschäffl

2 verspörte Muestrichen

1 Maderazen vnnd

1 Döckhen

1 Eisreitter

1 Stainwinden

1 Eishackhen

4 Eiserne Ring zue denen Stainen

1 Eiserne Schaufel

1 Handseeg

1 neues Aufzugsaill

[fol. 249v]

1 Kötten

1 Wägl zum Malzfiehrn sambt der Mutt

Im Prandtweinhaus

9 kupferne Prandtweinkhössl, eingesezt
sambt darzue gehörigen Hiettn vnnd Rhorn,
auch Trächterln

1 Alter Prandtweinkhössl

9 kupferne Rhor

13 Glegerpodichen

12 Leittervässl

Prandtweinlagl seinndt ferttn *fol*. 273
Im Resst gewest, 70 darzue erkhaufft
fol. 145 zr. 7 machen, hingegen vnderm
Iahr eingefallen 17, resstirn dahero noch 60

[fol. 250r]

5 Hebschäffel ferttigs Iahr im Vorrath ver-
bliben, darzue *fol*. 146 zr. gemacht
worden 2, thuet 7 vnd vnderm Iahr
widerumb zerbrochen 2, Resst obige 5

6 Gölten ~~halben~~ haben sich ferttigs Iahr im
Resst befundten vnnd hierzue *fol*. 146
gemacht 4 neue Göltern, thuen 10, daruon
wider eingefallen an alten 5, resstirn noch 5

1 kupferes Emer Viertl zum Eichen

3 kupferne Schenckhmas

1 kupfernes Char zum Vaseinfillen

5 eingemauerte stainene Kiellgränd

2 Mössinge Pippen

1 Panzer zue Ausseiberung der Prandtweinkhässl,
welcher aber vnderm Iahr verbraucht vnd nit mehr
verhanden

[fol. 250v]

1 grosser vnnd ~~2 khlaine~~

2 khlaine Eiserne Raiff

Wasserwerckh

Vor der Statt beyr Aumihl ein Wasser-
werkh, dabei verhanden

3 Mössinge Stifel

3 Pleyene Rhor

1 grosser kupferner Wasserkhössl im
Thurn sambt 2 kupfernen Abfahldockhen

1 Kurmb im Vorrath

2 Eiserne Schlögl, darunder ainer von der
Stattmihl herkhombt

1 Kötten

12 Eiserne Schaufel

1 Eiserner Angiesslöffl

Thonaumihl, dabey verhanden

3 Poden- vnnd

3 Gangstain

[fol. 251r]

1 Podenstain im Vorrath

3 Peitlcässten

6 aufgezogne Hengsaill

3 grosse vnnd

6 khlaine Hengsaill zue Aufhengung
der Mihlgäng wegen des Eysstoss vnnd
Hochen Gewässers im Vorrath getrachtet

10 Flach- vnnd Spizhämmer

2 Höbstangen

1 Muestruchen

6 Mihlpeittl

3 Mihldexl

3 Mihlpfändl

3 Mihlstangen

1 Kelhamer Mezen

1 Muessmässl

3 Sib

1 grosse Kötten

4 Mühlschäffel

3 Nözprendten

[fol. 251v]

3 Moltern

1 Stainwinden

3 Körbisch, darzue erkhaufft *fol*. 158
6, thuen 9, dauon vnderm Iahr verbraucht
2, verbleiben noch 7

3 Eiserne Raiff zue den Stainen

2 Hilzerne Schaufel

1 neue Zilln, so *fol*. 156 erkhaufft, weillen
die alte ganz verfault gewest

Kueff- vnd anders Gschier

Vndersezwändl seinnd ferttigs Iahr im Vorrath verbliben 140, darzue *fol*. 152 erkhaufft 77, thuet zusamben 217, hieruon vnderm Iahr eingefallen 87, verbleiben noch 130

Kiellwändl sinnd ferttigs Iahr im Resst bezaigt 125 vnnd hierzue dergleichen neue gemacht 10, thuen 135, daruon aber vntauglich worden 5, resstiern dahero 130

Zeigprendten ferttiger Resst 4, darzue gemacht 3, thuen 7, vnderm Iahr eingangen 2, verbleiben 5

[fol. 252r]

Zeigwändl seinndt ferttn gewest 10, hierzue erkhaufft 4, thuen 14, seinndt daruon eingefallen 2, resstiern 12

Pierziber an ferttn verbliben 18, darzue an heuer verferttiget worden 11, thuen 29 darvon vnderm Iahr eingefallen 15, verbleiben noch 14

Glegerkhibel an ferttn 3 hierzue gemacht 5, zusambn 8, vnderm Iahr zerbrochen 5, bleiben verhanden 3

Kueffchar seinndt fertten im Resst gewest 12, hierzue gemacht 4, thuen 16, daruon eingefallen 4, resstiern noch 12

Hebschäffl ferttiger Resst 34, hirzue gemacht 46, thuen 80, daruon eingefallen 50, sinnd dahero noch im Vorrath 30

Malzvas an fertten 3 vnnd anheuer darzue gemacht 4, machen 7, daruon aber 4 vntauglich worden, bleiben resstierent 3

Faswaschpoding an ferttn verbliben 3, so noch verhanden

Leimbziber an ferttn 4, darzue gemacht 1, hinwider eingefallen 1, resstiern 4

[fol. 252v]

Pierpoding ferttiger Resst 12, hierzue gemacht 3, thuen 15, vnderm Iahr eingefallen 5, verbleiben 10

Fillstizen an ferttn verbliben 6, darzue gemacht 8, machen 14, vnder disem Iahr eingangen 7, verbleiben noch 7 im Vorrath

Pier- vnnd Handtschapfen haben sich ferttiges Iahr im Resst bezaigt 44, hierzue gemacht 75, thuen 119, dan vnderm Iahr zerbrochen 75, resstiern noch 44

Hopfenprendten an ferttn 4, vnderm Iahr darvon eingefallen 1, verbleiben 3

Malzputtn ferttiger Resst 20, darzue erkhaufft 42, machen 62 hieruon eingefallen 25, seinndt noch also verhanden 37

Die Maischscheitter macht der Prunwarth selbst, als vill man vnderm Iahr dermahlen vonnöthen hat

[fol. 253r]

9 Pierrinnen

6 Eiserne Maischkruckhen

3 hilzerne Hopfenkruckhen

7 Pierlaittern an ferttn, darzue *fol*. 199 2 neue gemacht, also 9 vnnd vnderm Iahr verfault 3, resstiern noch 6

Kupferschmidt Werckhzeug

Seinndt *A*$^{o.}$ 1656 von Thoma Remele, Kupferschmid alhier, erkhaufft worden[167]

1 Ampos

1 Durchschlag

1 Nagl Eisen

1 Jäckhlhammer

[fol. 253v]

Feuerzeug

50 ~~khlaine~~ liderne[168] Feuer Emer

12 hilzerne Wassersprizen

13 Feuerlaittern

In der Hopfen Cammer

1 Waag zum Hopfenabwögen

1 Eisengewicht, 25 *lb*. schwer

3 Hopfenkirmb, darzue *fol*. 207 2 neue gemacht, thuen ~~7~~ 5 vnd 2 ganz abgenuzt, verbleiben noch 3 Kirmb etc.

[fol. 254: Leerblatt]

[ein unfoliiertes Leerblatt]

[Buchrückseite: leer]

[Buchrücken:] 1687

---

[167] Sh. RB 1656, S. 186.
[168] Das Wort wurde ber der Zeile eingefügt.